Deutsches Reich

Reichsamt für Wetterdienst

Wissenschaftliche Abhandlungen
Band I

Nr. 7

Die Temperaturverhältnisse in Jena von 1770 bis 1935, ein Beitrag zur Witterungsgeschichte von Mitteldeutschland

von

H. Grebe

Springer-Verlag Berlin Heidelberg GmbH
1936

Deutsches Reich

Reichsamt für Wetterdienst

Wissenschaftliche Abhandlungen
Band I

Nr. 7

Die Temperaturverhältnisse in Jena von 1770 bis 1935, ein Beitrag zur Witterungsgeschichte von Mitteldeutschland

von

H. Grebe

Springer-Verlag Berlin Heidelberg GmbH 1936

ISBN 978-3-662-31405-0 ISBN 978-3-662-31612-2 (eBook)
DOI 10.1007/978-3-662-31612-2

Inhaltsverzeichnis.

I. Einleitung 3
II. Geschichtlicher Überblick sowie vorläufige kurze Bewertung der Jenaer Reihen 4
1. Zeissing und sein Werk 4
2. Die Beobachtungen von Suckow 5
3. Die Beobachtungen Schroens an den „Witterungsanstalten von Sachsen-Weimar-Eisenach“ und die Arbeit seiner Vorgänger 5
4. Übergangsbeobachtungen bis zur Eingliederung der Station Jena in das Preußische Stationsnetz . . 6
III. Vorarbeiten zur Aufstellung der Monatsmittel aus den Posselt-Doveschen Pentadenmitteln und Kritik derselben . 7
IV. Reduktion der berichtigten Pentadenmittel in Monatsmittel 9
V. Wege zur Homogenisierung des Untersuchungsmaterials 9
VI. Der Wert der Jenaer Reihen 11
1. Kritik der Reihen Zeissings (1770–1800) und Suckows (1782–1800) sowie der Erfurter Reihe von Planer und deren Reduktion auf die heutige gebräuchliche Kombination 11
2. Kritik der Reihen des 19. Jahrhunderts . . . 19
a) Schroen 1821 bis 1832 19
b) Schroen 1833 bis 1875 21
c) Übergangszeit 1876 bis 1880 22
d) Die Reihe im Preußischen Stationsnetz 1881 ff. 23
e) Reduktion der Reihen von 1833 bis 1932 auf die Kombination von heute 24
VII. Die Klimatabellen von Jena 26
1. Allgemeine Übersicht über die Tabellen . . . 26
2. Absolute Abweichungen der Monats- und Jahresmittel 27
3. Extremtemperaturen 28
4. Pentadenmittel und deren Ableitung, z. B. aus den 103jährigen täglichen Mitteln 29
5. Die wärmsten und kältesten Pentaden. – Extreme Werte in den Pentaden 31
6. Der Jenaer Witterungskalender 32
7. Frost-, Eis-, Sommer- und Tropentage . . . 34
VIII. Zusammenfassung 35
IX. Tabellen 37

Aus dem Meteorologischen Institut der Friedrich-Schiller-Universität zu Jena.

I. Einleitung.

Über die Temperaturverhältnisse Jenas liegt eine Reihe von Arbeiten vor. Erstrecken sich die Untersuchungen auf die Werte von 1879 bis heute, so ist nichts dagegen einzuwenden; gehen sie aber weiter zurück, so haftet ihnen der Mangel an, daß sie die Unterlagen nicht auf ihre Zuverlässigkeit geprüft haben. Sie lassen ganz außer acht, daß die damaligen Beobachtungen unter ganz anderen Bedingungen zustande kamen als die heutigen.

In der vorliegenden Arbeit ist nunmehr das Versäumte nicht nur nachgeholt, sondern es sind auch die ältesten, z. T. noch niemals veröffentlichten Beobachtungen bis 1770 zurück in die Untersuchungen einbezogen worden.

Alle neueren Arbeiten, die über das Klima von Jena angefertigt wurden, fußen auf den Beobachtungen von 1879 an. Daß die älteren Jenaer Reihen so lange unbeachtet blieben, ist Schuld keines Geringeren als Ernst Abbe's, des Leiters der Jenaer Sternwarte. Er riet von der Benutzung der Reihen seines Amtsvorgängers Schroen ab, weil er glaubte, den von diesem 1820 bis 1875 benutzten Instrumenten nicht trauen zu dürfen. Bezweifelte Abbe den Wert der Schroen'schen Beobachtungen, so blieb Professor Hellmann überhaupt die Tatsache unbekannt, daß Schroen die von Goethe gegründete „Witterungsanstalt" bis zu seinem Tode im Jahre 1875 fortführte. Schroen muß somit zu den wenigen Personen gezählt werden, die mehr als ein halbes Jahrhundert hindurch meteorologische Beobachtungen angestellt haben.

Beim Studium der Arbeiten über das Klima von Berlin, Wien und anderen Orten, die zusammenhängende Beobachtungen bis 1756 zurück auswerten, empfand ich es immer als einen Mangel, daß Jena dem nichts Gleichwertiges entgegensetzen konnte. Schon damals reifte in mir der Plan, aus dem Thüringer Quellenmaterial (Arnstadt, Erfurt, Coburg, Jena, Sondershausen) so lange zu schöpfen, bis auch für Thüringen etwas Ähnliches herausgearbeitet war. Herr Professor Schneider-Jena übertrug mir daher die Aufgabe, das alte Quellenmaterial Jenas kritisch zu sichten.

Zunächst fand sich in der Universitätssternwarte das gesamte Material, das Schroen in seiner Eigenschaft als langjähriger Direktor der Sternwarte zusammengetragen hatte. Außerdem lagen noch Bruchstücke von älteren Beobachtungen aus der Zeit der Gründung der Universitätssternwarte (1812) vor.

In dem ersten Beobachtungsheft der „Witterungsanstalt an der Universitätssternwarte Jena" befindet sich eine Bemerkung Posselt's [III 18a, Jahrg. I, S. 9 unten][1]: „Im November (1821) übertraf die mittlere Temperatur das aus 19jährigen Beobachtungen hergeleitete Mittel um 2.6° R und im Dezember um 2.7° R."

Es mußten demnach noch ältere Beobachtungsreihen von Jena vorhanden sein. In dem alten Lehrbuch der Meteorologie von E. E. Schmid[2]) finden sich Hinweise auf Temperaturwerte, die aus Doves berühmtem Werk „Über die nichtperiodischen Änderungen der Temperaturverteilung auf der Oberfläche der Erde" stammen. In diesem Werk waren die Temperaturwerte von 1782 bis 1800 in Pentadenmitteln sowie die Unterschiede zwischen den thermischen Mitteln bestimmter Jahre und dem 20jährigen Mittel enthalten. Die Pentadenmittel von 1782 bis 1800 stammten aus dem Nachlaß von Suckow-Jena, und mit ihrer Hilfe wurden die Monatsmittel von Jena von mir neu errechnet.

Die Originale der Suckow'schen Reihe haben sich leider trotz aller Nachforschungen nicht auffinden lassen. In „Hellmann, Repertorium der deutschen Meteorologie" [III 8, S. 786] stieß ich auf einen Hinweis über eine noch ältere Reihe Jenas, die des Pfarrer I. G. Ch. Zeissing. Als Literaturangabe sind dort die Gilbert'schen Annalen (XV, 1803) angegeben. In diesen schreibt der Privatgelehrte C. W. Ritter: „Ich entlehne sie aus dem Nachlasse eines äußerst fleißigen und genauen Wetterbeobachters, des am 5. Juni d. Js. (1803) verstorbenen Pastors I. G. Ch. Zeissing zu Isserstedt (einem auf der Höhe gelegenen Dorfe unweit Weimar), von dessen wenigstens seit 1776 bis den Abend vor seinem Tode mit guten Instrumenten und gleicher Genauigkeit ununterbrochen geführten Journalen bereits die bis 1778 zurück in meinen Händen sind." In demselben Jahrgange der Annalen findet sich auf Seite 206 eine weitere Bemerkung, aus der hervorgeht, daß Ritter die gesamten Originale von Zeissing besitze.

[1]) Die Angaben in [ ] Klammern beziehen sich auf das Literaturverzeichnis am Schluß.

[2]) Siehe S. 354 sowie S. 450.

Da ich ferner aus Hellmanns Repertorium der Deutschen Meteorologie wußte, daß Ritter in München als Mitglied der dortigen Akademie der Wissenschaften verstorben war, wandte ich mich mit der Bitte nach München, nach dem Verbleib der Zeissingschen Chronik zu forschen. Durch das große Entgegenkommen von Geheimrat Schmauß in München wurden mir die Bücher zugängig gemacht.

Es lagen nunmehr zur Bearbeitung folgende Reihen vor:

Zeissing	1770 bis 1800
Suckow	1782 bis 1800
Sternwarte (Schroen)	1813 (1820) bis 1869
Sternwarte (Schroen)	1871 bis 1875
Sternwarte	1876 bis Mai 1878
Sternwarte	Juli 1878 ff.

Um diese Reihen auf ihre Zuverlässigkeit hin zu prüfen, bedurfte es einiger Vergleichsreihen von Orten, die Jena möglichst nahe liegen. Für das 19. Jahrhundert standen genügend derartige Reihen zur Verfügung. Schwieriger gestaltete sich die Untersuchung für die Temperaturaufzeichnungen von Zeissing und Suckow. Vor 1800 sind nur wenige Reihen vorhanden und diese noch obendrein inhomogen. Aus Mitteldeutschland lagen mir Beobachtungen von Erfurt 1781 bis 1788 [II 6] vor, außerdem von Coburg 1782 bis 1793 [III 2]. Hinzu kommen noch die Temperaturwerte von Berlin in der Bearbeitung von Hellmann, Schwalbe und von Elsner [III 9]. Durch das Entgegenkommen von Dr. Diesing-Magdeburg erhielt ich noch eine Abschrift der Magdeburger Reihen von 1774 bis 1793 und 1807 bis 1880, bearbeitet von Ph. Harte-Magdeburg [III 6].

Eine ganze Anzahl von weiteren Monats- und Jahresmittelwerten konnte ich aus Doves schon erwähnter Arbeit entnehmen und zum Vergleich mit den Jenaer Reihen verwenden.

Es ist mir eine angenehme Aufgabe, allen denen zu danken, die mir bei der Anfertigung der Arbeit mit Rat und Tat zur Seite standen, besonders aber meinem verehrten Lehrer Prof. Dr. Schneider, dem ich die Anregung zu dieser Arbeit verdanke und der sie durch stets reges Interesse förderte.

II. Geschichtlicher Überblick sowie vorläufige kurze Bewertung der Jenaer Reihen.

Bevor wir zur Kritik der einzelnen Beobachtungsreihen übergehen, sollen einige Bemerkungen über die Persönlichkeiten der jeweiligen Beobachter, sowie eine kurze Würdigung ihrer Arbeit vorausgeschickt werden.

1. Zeissing und sein Werk.

Zeissing, geb. zu Jena als Sohn des dortigen Oberpfarrers, starb 1803 in Isserstedt. Zeissing hat uns in einer Chronik eine Witterungsgeschichte über 30 Jahre hinterlassen. Er teilt uns hierin für jeden Tag die Temperaturen früh = f, mittags = m, abends = a mit. Setzen an einem Tage plötzliche Temperatursprünge ein, so beobachtet er häufiger und liest 8-mal täglich sein mannigfaltiges Instrumentarium ab. Er fügt dann h 6, h 10[1]) hinzu. Als positives oder negatives Vorzeichen seiner anfangs nur in Reaumur, ab April 1789 aber auch in Fahrenheit hinterlassenen Temperaturaufzeichnungen schreibt er I = Infra = unter Null oder S = Supra = über Null. Für 0° finden wir „auf dem pc" oder nur „pc" oder „punktum congel." 0.1° oder −0.1° drückt er anfangs originell mit „gerade noch so auf dem pc" aus; später schreibt er richtiger ±0.1°. Weiter finden sich noch Barometer- und sonstige Angaben vor, die in dieser Arbeit nicht weiter berücksichtigt werden konnten und brauchten.

Sodann folgten vom ersten Tag an die Windrichtungen für nachts, früh, vormittags, mittags und abends; die Windstärken werden als windstill, luftig, windig, stürmisch usw. bezeichnet. Als nächstes gibt Zeissing einen genauen Witterungsverlauf des Tages. Am Monatsende steht ein umfassender Bericht, in dem Zeissing auch den Einfluß des Monatswetters auf die Umwelt schildert. Da lesen wir z. B. Genaues über den Stand der Saaten, den Eisgang der Saale. Nach heißen Monaten fügt Zeissing kurze Mitteilungen über frühere heiße Sommer ein, ebenso werden an die extrem strenge Winterkälte vom Januar 1776 und Dezember 1788 Betrachtungen über die Kälteperioden von 1767, 1740 und 1709 angeknüpft. Endlich finden wir nach den Solstitien und Äquinoktien einen Vierteljahresbericht mit klimato-

[1]) h = hora (= Stunde).

logischen Betrachtungen. Letztere dehnt Zeissing auch auf die weitere Nachbarschaft aus, z. B. heißt es: „ 1781 wächst ein guter Wein in Naumburg" und dergl. mehr.

Am Schluß des 2. Bandes findet man eine den Zeitraum von 1788 bis 1800 umfassende Zusammenstellung gleichartiger meteorologischer Elemente. In Spalte I sind die Tage nach ihrer Helligkeit und ihrem Gewölk geordnet; ebenso ist angegeben, ob sie früh trübe und spät heiter waren oder umgekehrt. In Spalte II stehen Aufzeichnungen über Dauer und Art der Regen und Nebel. In Spalte III sind die Tage nach ihren Extremen mitgeteilt. Eis-, Frost- und Sommertage kennt also bereits Zeissing vor 150 Jahren!

Die nächste Spalte enthält Barometerstand und Angaben über die Dauer der höchsten und tiefsten Barometerstände.

Endlich finden sich für den genannten Zeitraum noch vergleichende Angaben über Windrichtung und Windstärke; Zeissing spricht von beständigen und veränderlichen Winden und gliedert die Windstärke in 6 Abteilungen. Dieser Nachlass Zeissings zeugt alles in allem von einer außergewöhnlichen Leistung.

2. Die Beobachtungen von Suckow.

Die Originalarbeiten von Lorenz Johann Daniel Suckow, seit 1756 Professor der Mathematik und Physik in Jena, sind leider verloren gegangen und trotz allen Suchens bis heute nicht aufzufinden gewesen. Das Suckow'sche Material ließ sich Dove 1838 von Suckows Enkel senden. Dove [III 3, Berlin I, S. 4 und 5] schreibt darüber in seiner Abhandlung „Über die nichtperiodischen Änderungen der Temperaturverteilung auf der Oberfläche der Erde in dem Zeitraum von 1782 bis 1839" folgendes: „Der Ort, für welchen die längste Reihe einzelner Jahre vorhanden war, ist Jena, nämlich 1782 bis 1800, 1821 bis 1825, 1833 bis 1835, also 27 Jahrgänge, nämlich die erste Reihe aus Suckow's Nachlaß, die Beobachtungsstunden 8, 2, 8; die zweite Reihe mit denselben Beobachtungsstunden, beobachtet von Schroen aus den „meteorologischen Beobachtungen, aufgezeichnet in den Anstalten für Witterungskunde im Großherzogtum Sachsen-Weimar-Eisenach", die dritte aus den meteorologischen Jahrbüchern der Großherzoglichen Sternwarte zu Jena, Beobachtungsstunden 6, 9, 12, 3, 6 (fehlt 9 abends, d. Verf.) obs. Schroen.

Die von Posselt berechneten 5tägigen Mittel 1782 bis 1800 sind in Fahrenheit'schen Graden angegeben, hier aber zur Vergleichung mit den anderen Beobachtungsstationen ebenfalls auf die Reaumursche Scala zurückgeführt".

Außerdem finden sich noch in dieser Abhandlung Doves die Abweichungen der Jahre 1782 bis 1793 vom 19jährigen Mittel (1782 bis 1800), ebenfalls nach Pentaden berechnet. Gleichzeitig mit den Journalen Suckow's empfing Dove alte Aufzeichnungen aus dem Nachlaß von Brandes-Leipzig. In übergroßer Freude schrieb Dove in der Einleitung zu obigem Werk: „Sowie die Weltgeschichte sich in den Begebenheiten auch des unbedeutendsten Ortes abspiegelt, so spricht auch die Witterungsgeschichte sich in den meteorologischen Erscheinungen jeder einzelnen Beobachtungsstation aus. Journale derselben sind Chroniken der allgemeinen Witterungsgeschichte; aber so wenig man die Fäden der Weltgeschichte zu fassen vermag, wenn man nur eine Urkunde zu Rate zieht, ebensowenig wird man aus den Beobachtungen eines Ortes zum Verständnis der mannigfach ineinander greifenden Prozesse des Luftkreises gelangen. Nur aus dem Zusammenfassen und Vergleich jener einzelnen Berichte tritt Bedingendes und Bedingtes in Wechselbeziehung, und das Fehlen eines Mittelgliedes läßt oft Phänomene rätselhaft erscheinen, die, wäre es ergänzt, sich von selbst erläutern würden. Daher für den Geschichtsschreiber des Luftkreises welche Freude, wenn ein fremdes Archiv ihm zugänglich wird; welche Sehnsucht zu den Schätzen zu gelangen, die in anderen Händen noch unbenutzt verwahrt liegen".

Die Beobachtungen Suckow's sind wahrscheinlich in seinem Wohnhaus in der Kollegiengasse, Ecke Löbderstraße, also in einem der „engen Gäßchen" der Innenstadt gemacht; darauf lassen auch seine etwa 0.5° zu hohen Temperaturangaben schließen.

3. Die Beobachtungen Schroens an den „Witterungsanstalten von Sachsen-Weimar-Eisenach" und die Arbeit seiner Vorgänger.

Nach dem Tode des Kammerherrn Professor Suckow und des Pfarrers Zeissing in Isserstedt tritt von 1801 bis 1812 eine längere Beobachtungspause ein. Mit der Gründung der Jenaer Universitätsternwarte durch Goethe im Jahre 1812 lebt das Interesse an der Meteorologie wieder auf.

Goethe beabsichtigte als Direktor einen meteorologisch interessierten Wissenschaftler einzusetzen, den er auch später in Ludwig Schroen fand.

Der erste Direktor C. D. v. Münchow begann am 11. Oktober 1813 mit meteorologischen Aufzeichnungen. Die Beobachtungen fanden an den merkwürdigen Terminen „0, 2, 10 Uhr abends und 8 Uhr morgens" statt, ohne daß jedoch diese Stunden genau eingehalten wurden, wie aus den sorgfältigen Zeitangaben der Tabellen hervorgeht. Die Ablesungen erfolgten späterhin zu 3 Terminen. Diese wurden aber noch weniger eingehalten. Auch finden sich große Lücken vor; die Schuld trug, wie aus den Anmerkungen zu ersehen ist, zunächst der Freiheitskrieg. Wir finden z. B. das Fehlen eines Stückes der Beobachtungsreihe mit der Bemerkung begründet: „Kanonade bei Kösen und Freyburg a. U." oder: „die Kriegsbegebenheiten und, was ihnen anhängt, stören die Ordnung der Beobachtungen". Auch die späteren Eintragungen sind (ohne ersichtlichen Grund) lückenhaft. Es liegen solche wieder vom 18. November bis 7. Dezember 1814, mit Unterbrechungen von da bis zum 2. Januar 1815 und ohne Unterbrechungen von diesem Termin bis 20. August 1816 vor. Die Ablesungstermine wurden wieder nicht eingehalten; auch fehlen des öfteren ganze Tage in der Beobachtungsreihe.

Münchows letzte Beobachtungen wurden vom 2. Dezember 1816 bis zum 10. Oktober 1817 in der oben geschilderten Art niedergeschrieben. Die bis jetzt erwähnten sowie auch die folgenden Beobachtungen sind leider infolge der wechselnden Ablesungszeiten unbrauchbar. Erst von 1820 an gewannen die Beobachtungen an Wert. Der Direktor der Sternwarte war jetzt Professor Posselt; vom 22. März 1820 an half ihm der „Gehülfe, Kondukteur, Inspektor" und spätere Professor Dr. Ludwig Schroen. Mit seinem Eintritt wurde mehr und mehr Sorgfalt auf die Beobachtungen verwendet. Am 30. März 1823 starb Posselt. Goethe, der die ungewöhnliche Arbeitskraft Schroens und dessen Interesse für die Meteorologie erkannt hatte, befahl diesem, die Beobachtungen Posselts fortzuführen. Gleichzeitig ließ Goethe eine ganze Reihe Hilfsstationen im Großherzogtum Sachsen-Weimar-Eisenach einrichten, die jedoch nur kurze Zeit bestanden. Keiner war eine längere Lebensdauer als 12 Jahre beschieden. Regelmäßige Witterungsaufzeichnungen erfolgten in:

Schöndorf b. Weimar . .	1. 3. 1818	–	31. 12. 1829,
Weimar	1. 2. 1821	–	30. 4. 1831,
Wartburg	10. 4. 1821	–	31. 3. 1832,
Eisenach	11. 4. 1821	–	31. 3. 1830,
Weida	4. 1821	–	6. 1826,
Mosen b. Weida	4. 1821	–	6. 1826,
Ilmenau	1. 6. 1821	–	31. 3. 1832,
Frankenheim	17. 5. 1824	–	31. 3. 1824,
Allstedt	1. 1. 1825	–	31. 3. 1832.

Die Beobachtungstermine all dieser Stationen waren 8, 14, 20 Uhr. Nach dem Tode Goethes wurden die Hilfsstationen aufgegeben. Im Jahre 1833 wurden in Jena die Beobachtungen erweitert; mit größter Pünktlichkeit fanden sie um 6, 9, 12, 15, 18, 21 Uhr nach wahrer Sonnenzeit bis zum Tode Professor Schroens im Mai 1875 statt. Das gesamte Material ist auf der Jenaer Universitätssternwarte noch vorhanden. Die Monats- und Jahresmittel sind für die Zeit von 1821 bis 1864 durch Schroen in „Hildebrand, Statistik Thüringens, Band I Jena 1866" veröffentlicht worden. In diesem Werke finden sich außerdem Extremtemperaturen, fünftägige Temperaturmittel und schließlich die Temperaturmittel für die Stundentermine 6, 9, 12, 15, 18, 21 von 1833 bis 1864. Alle Temperaturen sind in diesem Werk in Reaumurgraden ausgedrückt.

Es fehlen nur die Aufzeichnungen vom Juli und Anfang August 1843, die bei einem Brande vernichtet wurden. Die 10 Jahrgänge 1865 bis 1875 waren bisher unberechnet. Leider fehlt der Jahrgang 1870. Dieser muß verloren gegangen sein; in der Universitätssternwarte finden sich von 1870 nur Aufzeichnungen über die Extremtemperaturen vor. Diese sind -24.2^0 R am 24. Dezember 1870 und 25.1^0 R am 28. August 1870. Diese beiden Werte finden sich in einer Zusammenstellung der Extremtemperaturen für die Winter und Sommer der Jahre 1867 bis 1872 vor.

4. Übergangsbeobachtungen bis zur Eingliederung der Station Jena in das Preußische Stationsnetz.

Mit dem Tode Schroens hörten brauchbare Beobachtungen auf. Es liegen zwar vom Juni 1876 bis zum Juni 1878 Witterungsaufzeichnungen vor. Aber diese wurden zu solch ungünstigen Tagesstunden gemacht, daß die daraus abzuleitenden Durchschnittswerte allzusehr vom wahren Mittel abweichen. Mit

dem Jahre 1878 beginnen die Aufzeichnungen den heutigen Anforderungen erneut zu entsprechen. Die Werte wurden aus den Terminablesungen 6, 14, 22 Uhr nach der Formel $\frac{6+14+22}{3}$ gebildet.

1881 fand die Eingliederung der Station Jena in das Netz des Preußischen Meteorologischen Institutes zu Berlin statt. Weitere Worte erübrigen sich daher an dieser Stelle.

Glücklicherweise lagen mir die meisten Aufzeichnungen außer der Suckowschen Beobachtungsreihe im Original zur Einsicht vor. Es machten sich also umfangreiche Rechenarbeiten nötig, um die Pentaden Doves zu Monats- und Jahresmitteln zusammenzufassen. Mit welchen Schwierigkeiten zu rechnen war, wird im nächsten Abschnitt erläutert werden.

III. Vorarbeiten zur Aufstellung der Monatsmittel aus den Posselt-Doveschen Pentadenmitteln und Kritik derselben.

Es ist bereits darauf hingewiesen worden, daß trotz aller Nachforschungen die Originalbeobachtungen von Suckow bisher nicht auffindbar waren. Es liegen zwar nur die Pentadenmittel von Posselt-Dove vor. Da sie aber auf den Suckowschen Beobachtungen fußen, spreche ich künftighin immer nur von der Suckowschen Reihe. Mit Hilfe der fünftägigen Mittel mußten die Monatsmittel berechnet werden. Eine Aufgabe, an die auch erst herangegangen werden konnte, nachdem die Pentaden mittels der Differenzenmethode von ihren zahllosen Druck-, Schreib- und Rechenfehlern, Zahlenumdrehungen sowie verkehrten Vorzeichen befreit waren, welche sich bei den mehrfachen Umrechnungen eingeschlichen hatten. Hierzu standen mir neben den Mannheimer Ephemeriden (1781–1792), die ebenfalls wie die Arbeiten Doves eine beängstigende Fülle von Fehlern aller Art aufwiesen, noch Aufzeichnungen von Trier und Breslau [II 5] zur Verfügung.

Einige Beispiele sollen die verschiedenen Unstimmigkeiten der Doveschen Tabellen kennzeichnen. Auf Seite 21 der Abhandlung Doves „Über die nichtperiodischen Änderungen . . . " ist die erste Pentade des Jahres 1878 mit -3.82^0 R angegeben; es muß aber $+3.82^0$ R heißen! Für 1796 finden wir die dritte Pentade mit 11.38^0 verzeichnet; richtig ist aber 7.38^0 R. Für 1793 ist in der neunten Pentade (10. bis 15. Februar) statt 7.82 richtig 2.82 einzusetzen, für 1798 in der 19. Pentade (1.–5. April) statt 12.09^0 R der Wert 6.09^0 R. Für 1784 betragen die Pentadenmittel vom 1.–10. Mai bei Dove -1.50^0 R und $+2.58^0$ R. Sie müssen aber lauten $+6.5^0$ R und $+12.58^0$ R und so fort.

Mehrfach fehlt bei den untereinander geschriebenen Pentaden die Temperaturangabe für ein Jahr. Hierdurch werden alle folgenden Werte um ein volles Jahr verschoben, sodaß z. B. die Temperatur von 1798 in Wirklichkeit die von 1797 darstellt. Woher die letzte Spaltenzahl stammt, bleibt jedoch eine offene Frage. Auf Seite 88 bis 107, wo die Abweichungen der Einzelpentaden von dem allgemeinen Mittel der betreffenden Pentade errechnet werden, finden sich ebenfalls ungewöhnlich viele Fehler. Diese beruhen offenbar auf den falsch berechneten Pentadenmitteln, die also durch die ganze Abhandlung durchgeschleppt wurden. Wie solche Werte, die auf den ersten Blick als unhaltbar erscheinen, gedruckt werden konnten, ist unfaßbar.

Beispiele:

	Sagan	Swanenburg	Rochelle	Jena	Mannheim
1784: Mai 1.–5. Abweichung	-0.04^0 R	−3.41	−0.95	−12.23(!)	−2.13
Mai 6.–10. Abweichung	−0.20	−0.06	−2.72	−8,66(!)	+3.02

Jena weist also die ganz unmögliche Differenz von 12 Grad und 10 Grad R gegen Mannheim auf.

	Sagan	Swanenburg	Rochelle	Jena	Mannheim	St. Gotthard
1788: Nov. 22.–26.	-0.72^0 R	−2,18	−4.17	+6.68(!)	−3.43	−2.01
Nov. 27–1.	−4.63	−6.05	−5.22	+2.24(!)	−5.11	−3.80

Hier hat umgekehrt Jena in dem strengen Frühwinter von 1788/89 eine direkt widersinnige positive Anomalie. Weiterhin sind die Temperaturangaben für die ersten 15 Pentaden der beiden Stationen Jena und Mannheim von 1786 vertauscht; Berichtigungen habe ich aber nirgends gefunden.

Mit Hilfe der Doveschen Tabellen konnten daher nur äußerst mühsam die Pentaden, wie sie im Anhang dieser Arbeit abgedruckt sind, durch die Methode der Differenzbildung gewonnen werden. Außer den von Dove benutzten Aufzeichnungen der zum Mannheimer Stationsnetz gehörigen Orte lagen noch

die Pentaden aus Trier 1788 ff. [II, 5] und aus Breslau 1792 ff. [II, 5] vor, von denen sich aber die letztere Reihe leider nicht immer als homogen erwies.

Die Reihe Zeissing fand ich erst ein Jahr nach Abschluß der kritischen Bearbeitung der Reihe Suckow. Erfreulicherweise bestätigen sich die meisten der von mir getroffenen Abänderungen. Auch konnten mit Hilfe der Zeissingschen Witterungschronik noch mehrfach weitere Korrekturen an den von Dove mitgeteilten Werten vorgenommen werden, als mit den vorher benutzten Vergleichsreihen möglich gewesen war.

Einigemal wurde ich allerdings durch die Zeissingsche Reihe genötigt, meine getroffenen Abänderungen der Suckowschen Reihe wieder rückgängig zu machen und die Originalwerte wieder einzusetzen. Denn öfters zeigt Thüringen gegenüber dem übrigen Deutschland größere Witterungsabweichungen, besonders zu Zeiten strenger Winterkälte. Dann lagert die Kaltluft stationär in den Tälern der Saale und ihrer Nebenflüsse, und dabei werden hier zuweilen Kältegrade erreicht, die selbst unter den gleichzeitig auf der kalten Masurischen Seenplatte beobachteten Tiefstwerten liegen (20. Dezember 1927 und besonders Weihnachten 1870). Im Dezember 1853 lag sogar das Monatsmittel Thüringens tiefer als im gesamten übrigen Deutschland.

Wie die einzelnen Unstimmigkeiten innerhalb der Pentaden richtiggestellt wurden, möge an Tabelle 1 erläutert werden.

Tabelle 1.

Jahr	P. X_1	P. X_2	P. X_3	
1796	2.8°	2.0°	2.9°	
1797	3.0°	3.0°	2.4°	(S.-Z.)
1798	3.7°	2.5°	2.7°	
1799	3.6°	3.6°	3.2°	
1800	2.1°	− 4.2°	3.5°	

Obige Pentadenwerte sind die Temperaturunterschiede zwischen Station Jena-Suckow und Station Isserstedt-Zeissing. Diese liegen um den Wert 3.0°.

Jena ist also durchschnittlich 3° wärmer als Isserstedt. Der Wert − 4,2 der Pentade X_2 (der zweiten Oktoberpentade) von 1800 ist sicherlich falsch. Es ist daher das Mittel aller übrigen angegebenen Werte mit Ausnahme des offensichtlich falschen berechnet worden. Dieses beträgt 2.9°. Demnach ist der Wert − 4.20° um 7.1° zu tief ausgefallen.

Es war nunmehr noch festzustellen, ob der Fehler bei Jena oder Isserstedt lag. Zu diesem Zweck wurden die Aufzeichnungen von Trier und Breslau herangezogen, die in jener Pentade eine geringe negative Abweichung vom langjährigen Mittel aufwiesen. Dasselbe findet sich auch bei Zeissing, während Suckows Aufzeichnungen eine erhebliche Abweichung zeigen. Hiermit ist einwandfrei bewiesen, daß Suckows Wert unrichtig sein muß.

Auf Seite 7 sind zwei besonders große Fehlerbeispiele vom Mai 1784 und November 1788 angeführt. Diese würden sich nach der eben angewandten Methode (Tabelle 1) folgendermaßen darstellen:

Tabelle 2.

Jahr:	Pentade:								
	IV_5	IV_6	V_1	V_2	V_3	XI_4	XI_5	XI_6	XII_1
1782	1.0	0.1	0.2	− 2.2	0.4	–	–	–	–
1784	0.4	0.8	− 9.4	− 11.4	0.5	–	–	–	–
1785	1.4	1.5	0.5	− 0.3	1.6	–	–	–	–
1786	–	–	–	–	–	0.8	0.7	1.7	1.3
1787	–	–	–	–	–	− 0.3	1.2	1.7	1.4
1788	–	–	–	–	–	1.8	11.7	9.3	0.8
1789	–	–	–	–	–	1.9	1.8	1.4	0.7

Erschien Jena-Suckow in den Abweichungen der einzelnen Pentaden vom langjährigen Mittel auf Seite 7 im Vergleich zu Sagan, Rochelle, Mannheim u. s. f. im Mai 1784 zu kalt und im November 1788 zu warm, so zeigt sich in Tabelle 2 dasselbe.

IV. Reduktion der berichtigten Pentadenmittel in Monatsmittel.

Nachdem nunmehr die Pentadenwerte berichtigt waren, konnte mit ihren Umrechnungen in Monatsmittel begonnen werden.

In Mitteleuropa ist bekanntlich das Temperaturmittel mehrerer aufeinanderfolgender Tage fast niemals dasselbe; sind doch z. B. in Thüringen innerhalb von 9 Tagen schon Tagesmittelunterschiede von 35°, Unterschiede in den Extremtemperaturen von 44°, beides vom 16. bis 24. Dezember 1870, vorgekommen. Im Dezember 1927 ist ein Tagesmittelunterschied von 29° innerhalb 3 Tagen aufgezeichnet worden. In dem kalten Januar 1850 wurde sogar ein Temperaturunterschied von 25° in den Tagesmitteln innerhalb von zwei Tagen notiert.

Da nun in den Wintermonaten nur der erste und letzte Tag in eine Pentade des Nachbarmonats fallen, können die eben geschilderten Temperaturstürze das wirkliche Monatsmittel bei unbekannten Tagesmitteln nur unwesentlich fälschen.

Eine größere Rolle dagegen vermögen sie in den Monaten Juli bis Oktober zu spielen, da in dieser Zeit einigemal mehrere Monatstage zu einer Pentade des Nachbarmonats treten.

Sind die einzelnen Tagesmittel unbekannt, so werden die aus den Pentaden reduzierten Monatsmittel fast immer mit kleinen Fehlern behaftet sein, die sich aber innerhalb eines Jahres ausgleichen. Ein Beispiel möge dies erläutern:

Die Pentade 43 (30. Juli bis 3. August) des Jahres 1887 hatte 19.6° Wärme aufzuweisen. Die Wärmesumme betrug daher 98°. Diese verteilte sich, vorausgesetzt, daß jeder Tag 19.6° Wärme als Durchschnitt aufwies, mit 39.2° auf den Juli (2 Tage) und mit 58.8° (3 Tage) auf den August. In Wirklichkeit betrug aber die Wärmesumme der beiden in Frage kommenden Julitage 47.2° und die der 3 Augusttage 50.8°. Es würden also, falls die einzelnen Tagesmittel unbekannt wären, die Gesamtwärmesumme des Juli um 8° zu gering, die des August aber um 8° zu hoch ausfallen, das Monatsmittel des Juli also um 0.26° zu tief, das des August um 0.26° zu hoch sein. Nicht berücksichtigt ist natürlich hierbei der 30. Juni, der ja mit dem 1.–4. Juli die 37. Pentade bildet.

Die eben geschilderten Fehlermöglichkeiten mußten zunächst in Kauf genommen werden, wollte man nicht ganz auf die Suckowsche Reihe verzichten. Nachdem ich die Monatsmittel aus den Pentaden berechnet hatte, erhielt ich erst die Aufzeichnungen von Zeissing. Auf Grund derselben konnte ich die nach Suckow berechneten Monatsmittel mit Hilfe der Differenzmethode von ihren Fehlern befreien.

Beispiel: Die 43. Pentade von 1791 hat in Jena ein Mittel von 24.8°, in Isserstedt von 21.3°. Die Differenz beträgt demnach 3.5°. Die Differenzen der Nachbarpentaden sind 3.8° und 3.5°. Die mittlere Differenz dieser 3 Pentaden ist demnach 3.6°. Ich berechnete nunmehr die einzelnen Tagesmittel der 43. Pentade nach Zeissings Beobachtungen und erhöhte diese um 3.6°. Die verbesserten einzelnen Tagesmittel vom 30. und 31. Juli mit 26.1° und 25.6° und die vom 1. bis 3. August 1791 mit 28.1°, 24.4° und 19.8° wurden alsdann den zugehörigen Monaten Juli und August 1791 zugeordnet.

In den nunmehr feststehenden Monatsmitteln dürften die Fehlergrenzen so gering sein, daß eine Vergleichbarkeit der Werte mit denen anderer Stationen durchaus gesichert ist.

Einige der Pentadenmittel Suckows nach obiger Art zu ändern, gewann ich allerdings nicht über mich, da ich Temperaturumkehrungen vermutete. Daß solche zwischen Isserstedt und Jena wirklich vorkommen, erwies sich, nachdem die Beobachtungen der 1932 vorübergehend errichteten Station im Pfarrgarten zu Isserstedt vorlagen.

Beispielsweise war Isserstedt im Dezember 1932 wärmer als Jena, in einigen Tagesmitteln sogar bis 6°. (Zum Vergleich sei angeführt, daß die Hasenbaude im Riesengebirge an den erwähnten Dezembertagen um 12° wärmer war als das im Tal gelegene Landeck. In Lindenberg wurde in 900 m Höhe an einem Tage dieser Dezemberpentade vom Flugzeug + 14.2° festgestellt, während in Bodennähe gleichzeitig −2.5° herrschten.)

V. Wege zur Homogenisierung des Untersuchungsmaterials.

In dem Kapitel „Vorarbeiten zur Aufstellung der Monatsmittel aus den Posselt-Doveschen Pentadenmitteln" ist dargestellt worden, wie kritisch man sich gegenüber Aufzeichnungen aus alter Zeit einstellen muß, wenn diese noch nicht von berufener Seite einer modernen Kritik unterzogen sind. Auch wurde gleich-

zeitig gezeigt, wie die auf die mannigfaltigste Art entstandenen Fehler solcher Reihen gefunden und berichtigt wurden.

In diesem Kapitel wird nunmehr an einem Beispiel erläutert werden, wie bereits vorliegende Monatsmittel auf ihre Homogenität hin kritisch gesichtet werden müssen, damit sie einst als Grundlage für weitere wissenschaftliche Arbeiten dienen können und einen Wertmesser für andere Temperaturreihen abzugeben vermögen.

Regels „Thüringen" [III 17, Band I, S. 319] gibt Mittelwerte der Temperaturen von Jena, abgeleitet aus den Beobachtungen von 1821 bis 1864. Das langjährige Mittel dieser Reihe beträgt 8.9°, ein Wert, der das 30jährige Mittel 1881 bis 1910 aus Hellmanns Klimaatlas um 0.6° übertrifft. Wie kommt dieser Unterschied zustande? Weisen alle Monate einen Temperaturüberschuß auf oder nur einzelne Jahreszeiten, etwa Sommer oder Winter? Sind die Differenzen beider Reihen regellos über das Jahr verstreut, oder findet sich ein gleichmäßiges An- und Abschwellen von Monat zu Monat?

Um diese Fragen zu entscheiden, bilden wir die Differenz der Monatsmittel zwischen Hellmann (2) und Regel (1). Wir erhalten:

Differenz	I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII	IX	X	XI	XII	Jahr
(2−1)	0.8	0.3	−0.6	−1.2	−1.1	−1.4	−1.2	−1.5	−1.0	−0.9	0.0	−0.1	−0.6.

Frühling bis Herbst müßten hiernach im 19. Jahrhundert allmählich kälter, die Winter wärmer geworden sein. Aus Hellmann „Das Klima von Berlin, Teil II" wissen wir, daß in der Tat früher die Winter kälter gewesen sind. Die Mittel der Perioden 1848 bis 1907 (b) differieren gegen 1756 bis 1847 (a) um

Differenz	I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII	IX	X	XI	XII	Jahr
(b−a)	1.5	0.6	0.5	−0.1	−0.6	+0.1	−0.1	−0.3	0	0.5	0.5	0.8	0.3.

Wir erhalten also, abgesehen vom Januar und Februar, gänzlich andere Werte.

Der Unterschied zwischen Hellmann und Regel beruht also nicht auf einer Klimaänderung, sondern hat eine andere Ursache.

Regel benutzte als Quellenmaterial Hildebrand „Statistik Thüringens, Band I" [III 13, S. 27−42]. Für diese hat Schroen die Monatsmittel aus seinen eigenen langjährigen Beobachtungen zusammengestellt. 1821 bis 1832 wurden die Mittel nach der Formel $\frac{8+14+20}{3}$ gebildet. Für den Beobachtungsabschnitt 1833 bis 1864 berechnete dagegen Schroen die Mittel nach der Formel $\frac{6+9+12+15+18+21}{6}$. Beide verschiedenartig gebildete Mittel hat aber Regel zu einem 44jährigen vereint.

Um die Abweichungen der beiden Berechnungsarten kennen zu lernen, können wir zwei Wege beschreiten. Einmal verwerten wir die Abweichungen beider Kombinationen vom wahren Mittel oder dessen besten Ersatz $\frac{7+14+21+21}{4}$.

Die Differenzen lauten für Jena, wenn wir die von 1821 bis 1832 gebräuchliche Kombination I nennen, die von 1833 bis 1864 II und die dem wahren Mittel ähnliche III:

Differenz	I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII	IX	X	XI	XII	Jahr
(III−I)	−0.3	-0.2	−0.6	−0.8	−1.3	−1.5	−1.3	−1.3	−0.9	−0.7	−0.2	−0.2	−0.8
(III−II)	−0.2	−0.4	−0.6	−0.8	−0.8	−0.9	−1.1	−1.0	−0.9	−0.4	−0.2	−0.2	−0.6.

Wir müssen also an den Schroenschen Werten obige Korrektionen vornehmen, um sie mit den Werten von heute vergleichbar zu machen. Der Korrektionswert beträgt für die 44 angezogenen Jahre der Schroenschen Beobachtungen −0.66°. Wir erhalten dann 8.24°.

Der eben eingeschlagene Weg führt aber nur zum Ziele, wenn die Beobachtungsstunden bekannt sind. Ist dies nicht der Fall, so müssen wir einen anderen Weg beschreiten.

Der andere Weg ist das Regelsche Jahresmittel nach Schroen mit dem einer Station zu vergleichen, die über langjährige homogene Werte verfügt und nicht allzuweit von Jena entfernt liegt.

Diese Bedingungen erfüllen Arnstadt und Erfurt. Wir wissen gleichzeitig, daß auch bei unperiodischen Anomalien in den Jahresmitteln einzelner Stationen eines Landesnetzes die Differenzen annähernd konstant bleiben.

Bilden wir daher beispielsweise für die Station Jena (1), Arnstadt (2) und Erfurt (3) die Mittel einiger Gruppen von je 3−4 Jahren aus dem kurzen Zeitraum 1823 bis 1835 und von je 5 des längeren 1836ff., so erhalten wir die Werte der Tabelle 3.

Tabelle 3.

Jahr	Δ 1−2	Δ 1−3
1823−1826	1.1	.
1827−1829	1.0	.
1830−1832	1.3	.
1833−1835	0.8	.
1836−1840	0.7	.
1841−1845	0.8	.
1846−1850	0.8	1.0
1850−1855	0.9	0.9
1856−1860	1.0	1.2
1861−1865 (62)	(0.9)	1.2
1881−1885	.	0.3
1885−1890	.	0.4
1891−1895	.	0.4
1895−1900	.	0.4
1901−1905	.	0.5
1905−1910	.	0.7

Δ 1−2 beträgt für die Jahre

1823−1832 1.13°,
1833−1862 0.84°.

Der in der Differenzenreihe zwischen 1832 und 1833 in Erscheinung tretende Sprung beträgt 0.29°. Wir wissen, daß Arnstadt homogen ist; der Fehler liegt demnach bei Jena.

Da die Reihe Arnstadt nur bis 1862 vorlag, mußte für die neuere Zeit die Reihe von Erfurt herangezogen werden. Diese beginnt 1848 und weist sehr gutes Beobachtungsmaterial auf; sie gewinnt besonders dadurch an Wert, daß die Reihe frei von Temperatursprüngen und Beobachtungslücken ist und bis auf den heutigen Tag durchläuft.

Δ 1−3 beträgt für

Regels Jahre . . 1848 bis 1894 1.08°,
Hellmanns Jahre 1881 bis 1910 0.45°.

Beide Zeitabschnitte differieren unkorrigiert um 0.63°. Die Gesamtsprunghöhe für die gesamte Beobachtungsreihe beträgt also 0.92°.

Zu berücksichtigen bliebe nur noch der Umstand, daß die Erfurter Jahresmittel 1848 bis 1864 nach der Kombination $\frac{6+14+22}{3}$ gebildet wurden und diese um 0.12° kälter ist als die Kombination $\frac{7+14+21+21}{4}$. Die Differenz von 0.92° verringert sich demnach auf 0.8°. Zieht man endlich noch in Betracht, daß die Jahre 1904 bis 1910 in Jena um 0.2° zu warm sind, erhöht sich diese Differenz auf 0.85 = 0.29°+0.56°[1]).

Im Folgenden bedienen wir uns der eben dargelegten Methode, um mit ihrer Hilfe etwaige Unregelmäßigkeiten innerhalb der einzelnen Jahrgänge von Zeissing, Suckow, Schroen und späteren Beobachtern und ihre Ursache aufzudecken und zu berichtigen.

VI. Der Wert der Jenaer Reihen.

1. Kritik der Reihen Zeissing (1770—1800) und Suckow (1782—1800) sowie der Erfurter Reihe von Planer und deren Reduktion auf die heute gebräuchliche Kombination.

Nachdem die Monatsmittel nach Suckow und Zeissing gebildet waren, konnte mit der Kritik beider Reihen begonnen werden.

Aus der Zeit um 1770 sind aus Deutschland, abgesehen von Berlin, gute langjährige Reihen nicht bekannt. Um diese Zeit beobachteten in Berlin Dr. Brand, Beguelin und Gronau. Deren Reihen wurden in der Arbeit „Das Klima von Berlin II. Temperatur" einer eingehenden Prüfung von Hellmann, Schwalbe und v. Elsner unterzogen.

[1]) Die verbesserten Korrektionen sind demnach hier 0.85° und 0.56° gegen 0.8° und 0.6° auf Seite 10.

In der Reihe Brand-Berlin laufen nur 4 Jahre mit der Jenaer Reihe parallel. Die Differenzen zwischen Zeissing-Jena und Brand-Berlin betragen im einzelnen für die Jahre:

Tabelle 4.

Jahr	1. Jena	2. Berlin	3. Δ 1−2
1770	9.5°	9.9°	−0.4
1771	8.7°	8.9°	−0.2
1772	10.3°	10.5°	−0.2
1773	10.9°	10.7°	+0.2

Dr. Brand soll nach Dove 7^{30h}, 12^{30h} und 21^{30h} beobachtet haben [III 9, S. 7].

Die Zeissingschen Angaben liefern aber in jener Zeit trotz der Beobachtungsstunden 8, 14, 20^h, bezw. 8, 13, 19^h niedrigere Werte!

Wäre die Dovesche Angabe über die Beobachtungszeiten richtig, müßte Jena jedoch wärmer sein als die Reihe von Brand-Berlin. Um diese Unstimmigkeit zu klären, bilden wir die Differenzen zwischen Zeissing-Jena und Gronau-Berlin bis 1781, sowie zwischen Suckow und Gronau 1782 bis 1798 in Tabelle 5.

Tabelle 5.

Jahr	1. Z.-J.	2. G.-B.	Δ 1−2	3. S.-J.	G.-B. Δ 3−2	Jahr	1. Z.-J.	2. G.-B.	Δ 1−2	3. S.-J.	G.-B Δ 3−2
1774	9.6°	8.7°	0.9	. s. unter 2.	.	1787	9.2°	9.3°	−0.1	10.6°	+1.3
1775	10.4°	10.5°	−0.1	.	.	1788	8.1°	8.1°	0.0	9.5°	+1.4
1776	9.1°	8.8°	0.3	.	.	1789	8.6°	9.3°	−0.7	10.4°	+1.1
1777	9.4°	8.7°	0.7	.	.	1790	8.7°	9.6°	−0.9	10.7°	+1.1
1778	10.4°	9.4°	1.0	.	.	1791	7.9°	9.8°	−1.9	10.8°	+1.0
1779	11.4°	10.8°	0.6	.	.	1792	7.1°	9.1°	−2.0	10.4°	+1.3
1780	9.8°	9.0°	0.8	.	.	1793	7.4°	9.4°	−2.0	10.7°	+1.3
1781	11.0°	10.2°	0.8	.	.	1794	8.1°	10.1°	−2.0	11.4°	+1.3
1782	8.6°	9.2°	−0.6	8.9°	−0.3	1795	7.1°	9.2°	−2.1	10.1°	+0.9
1783	9.4°	10.2°	−0.8	10.3°	+0.1	1796	7.2°	9.4°	−2.2	10.1°	+0.7
1784	7.5°	7.3°	+0.2	8.2°	+0.9	1797	8.0°	10.1°	−2.1	11.1°	+1.0
1785	7.1°	7.2°	−0.1	8.1°	+0.9	1798	7.3°	9.3°	−2.0	10.6°	+1.3
1786	7.7°	7.6°	+0.1	8.7°	+1.1						

Man sieht, daß die Jenaer Reihe Z.-J. mit der Berliner Reihe G.-B. (1774 bis 1781) um fast dieselben Werte differiert wie die Jenaer Reihe S.-J. mit G.-B. (1784 bis 1798). Die verschiedene Zeitlage spielt ja hierbei keine Rolle, da unperiodische Schwankungen selbst bei größerer Entfernung zweier Stationen recht konstant zu sein pflegen.

Der Berliner Beobachter Gronau soll nach Mädler [III 9, S. 9] um 8^h, 14^h und 22^h, nach Dove um 8^h, 13^h und 23^h beobachtet haben. Beide Kombinationen ergeben etwa dasselbe Mittel, und mit den Mitteln von Jena verglichen, könnten beide Angaben stimmen.

Die obige Angabe von Dove über die Berliner Reihe Brand ist daher zweifelsohne unrichtig (siehe Tabelle 4); denn sonst müßten die Differenzen zwischen Br.-Berlin und Z.-Jena gleich denen zwischen G.-Berlin und Z.-Jena sein. Beide weichen aber um 1° ab, sodaß eine der Doveschen Angaben über die Berliner Beobachtungszeiten unrichtig sein muß. Die Reihe Br.-Berlin liefert auf Grund ihrer Beobachtungsstunden viel zu hohe Werte. Der Fehler muß also in Doves Angaben liegen.

Mangels Vergleichsmaterials mußten die Verfasser der Arbeit „Das Klima von Berlin" die Frage, ob die Reihe Br.-Berlin in sich homogen ist, offen lassen. Die letzten mit Jena parallelen vier Jahre ergeben jedenfalls keine größeren Differenzen als die Beguelins oder gar Gronaus.

Beguelin beobachtete im Winter um 8^h, 14^h, 22^h, im Sommer 7^h, 14^h, 22^h. Die Differenzen zwischen 7^h und 8^h sind im Winter äußerst gering.

Beguelins Beobachtungswerte liegen bis 1786 zum Vergleich vor. Die Differenzen zwischen 1. E.-Berlin (= Beguelin) und 2. Z.-Jena sind in Tabelle 6 zusammengestellt.

Tabelle 6.

	Δ 2−1	Δ G.-B. − 1		Δ 2−1	Δ G.-B. − 1
1770	0.9	.	1779	0.5	0.6
1771	1.3	.	1780	0.9	0.8
1772	1.1	.	1781	0.7	0.8
1773	1.2	.	1782	0.4	−0.6
1774	1.1	0.9	1783	0.6	−0.8
1775	0.1 (0.7)	−0.1 (0.5)	1784	0.4	0.2
1776	0.9	0.3	1785	0.4	−0.1
1777	1.3	0.7	1786	0.4	0.1
1778	0.6	1.0			

Wir sehen, daß im sonst annähernd gleichartigen Verlauf der Differenz-Reihen in Tabelle 6 das Jahr 1775 eine auffällige Abweichung aufweist. Da Jena gleichsinnig gegen Beguelin und Gronau abweicht, ist der Fehler bei Jena zu suchen. Für die Jahre 1770 bis 1780 wurden nunmehr nach dem Differenzverfahren die Monatsmittel von Berlin und Jena gebildet. Hierbei wurden eindeutig in Jena die Monate Oktober bis Dezember 1775 um 2.5° als zu kalt gefunden. Dies bedeutet für das Jahresmittel ein Defizit von 0.6°. Die betreffenden Monatsmittel für Jena wurden daher um diese Werte korrigiert, und in obiger Tabelle ist das neue Jahresmittel in Klammern hinzugefügt. Diese geklammerten Werte fanden bei der endgültigen Aufstellung der langjährigen Jenaer Temperaturreihe Verwendung.

Ferner zeigt Jena gegen beide Berliner Reihen, insbesondere gegen Gronau auch für das Jahr 1776 eine geringe Abweichung von dem gewöhnlichen Differenzbetrag. Für die Monatsmittel ergab der Jenaer Januar 1776 eine negative Abweichung von etwa 3°. Diese braucht aber durchaus keinen Fehler darzustellen, denn eine derartige Abweichung kann bei einer abnormeren Wetterlage zwischen entfernteren Stationen durchaus eintreten. Wenn eine solche Witterungserscheinung längere Zeit anhält, so können zuweilen sogar recht beträchtliche Abweichungen vorkommen, wie dies in neuerer Zeit im Winter 1879 bis 1880 der Fall war. In diesem lag das sonst NE-SW gerichtete Temperaturgefälle gerade umgekehrt, sodaß Süddeutschland im Dezember bis 14° zu kalt war, während Ostpreußen nur Abweichungen von −4° hatte. Der eine Monat würde also − vorausgesetzt, daß nicht in andern Monaten Kompensationen auftreten − selbst noch in den Jahresmitteldifferenzen dieser beiden Landschaften einen unperiodischen Sprung von etwa 0.8° bedeuten.

Abgesehen von der Ausnahme im Spätherbst 1775 können wir die Reihe Zeissing bis 1781 als durchaus brauchbar ansehen. Tabelle 6 zeigt dann von 1781 zu 1782 einen größeren Sprung, der die Reihen in je zwei in sich gleichartige Abschnitte zerlegt. Eine Differenzbildung mit 4 weiteren Stationen von 1776 bis 1785 ergibt (siehe Tabelle 7) dasselbe Bild.

Tabelle 7.

Jahr	Δ Prag-Z. J.	Δ Wien-Z. J.	Δ Kremsmünster-Z. J.	Δ Magdeburg-Z. J.
1776	0.1	−0.1	1.5	1.6
1777	0.3	−0.3	1.0	1.7
1778	−0.1	0.4	0.5	1.5
1779	0.9	−0.3	1.5	1.3
1780	1.0	−0.3	1.5	1.6
1781	1.0	−0.1	1.0	1.5
1782	−0.3	2.0	−0.4	0.5
1783	−0.6	2.4	−0.1	0.1
1784	−0.9	2.1	0.3	0.5
1785	−0.8	1.7	−0.5	0.3

Zerlegen wir die Jahre 1781 bis 1788 in einzelne Jahreszeiten, so zeigt am deutlichsten das Frühjahr den großen Temperatursprung. Im Mittel der drei Frühlingsmonate weicht Zeissing (2) von den gemittelten Werten (Erfurt, Magdeburg, S.-Jena, E.-Berlin und G.-Berlin) (1) um den in Tabelle 8 gegebenen Betrag ab.

Tabelle 8.

Jahr	$\Delta 2-1$	Jahr	$\Delta 2-1$
1781	+1.2	1785	−0.3
1782	0.1	1786	−0.2
1783	−0.4	1787	−0.4
1784	0.1	1788	−0.4

Bis 1786 sind die Berliner Monatsmittel von Beguelin[1]) (E) in Hellmanns „Klima von Berlin" veröffentlicht.

Die Monatsmittel von 1781 bis 1788, wie ich sie für Erfurt in den Ephemeriden von Mannheim fand, waren meist unbrauchbar. Sie mußten daher nach den ausführlich abgedruckten, täglichen Ablesungen neu gebildet und, wo einzelne Ablesungen fehlten, nach Zeissing ergänzt werden.

Die so neu gefundenen Werte für Erfurt sind (siehe Tabelle 9) folgende:

Tabelle 9.

Jahr	Ephemeriden	neue Berechnung	Differenz zwischen beiden
1781	10.5	10.6	0.1
1782	8.5	8.5	0.0
1783	10.0	10.0	0.0
1784	7.7	7.6	−0.1
1785	8.0	7.3	−0.7
1786	7.6	7.9	0.3
1787	11.5(?)	−[2])	−
1788	8.2	8.1	−0.1

Im Jahresmittel differieren also die alten gegen die neuen Werte um -0.7^0 bis $+0.3^0$. Aber selbst diese schon beträchtlichen Differenzen der geglätteten Jahresmittel geben noch lange kein Bild von der ungewöhnlichen Fülle der Druck- oder Rechenfehler jener alten Arbeiten. Diese ersieht man erst so recht deutlich an den sprechenderen Monatsmitteln. Dies möge z. B. die Gegenüberstellung der Ephemeriden- und der neuen Werte für die beiden Jahre 1875 und 1786 zeigen (Tabelle 10).

Tabelle 10.

	1785		1786	
Januar	− 1.0	− 1.1	− 2.1	1.7
Februar	− 8.8	− 1.9	0.1	0.2
März	− 6.2	− 2.8	− 0.8	0.6
April	9.4	5.5	11.3	10.2
Mai	14.4	12.5	15.5	12.6
Juni	19.0	15.8	18.5	17.8
Juli	19.5	16.9	19.3	15.8
August	18.4	16.0	17.0	15.8
September	18.4	16.1	13.0	12.7
Oktober	9.4	9.5	10.3	7.6
November	7.4	5.0	− 5.5	− 1.3
Dezember	− 3.9	− 0.3	− 4.8	0.7

Die Werte von Erfurt konnten nunmehr weitgehend zu Vergleichen herangezogen werden.

Aus den verschiedentlich beigefügten Stundenangaben in den Originalen von Zeissing sowie aus der mittleren Differenz zwischen seiner und anderen Beobachtungsreihen (Berlin, Coburg, Magdeburg, Prag, Wien), endlich auch aus den Tagesmitteln, die der Frankfurter Meermann [III 22, S. 10] aus den tiefsten und höchsten Tagestemperaturen gebildet hat, und welche mit den Jenaer Mitteln (Zeissing), wenn sie auf dieselbe Weise gebildet werden, gut vergleichbar sind, läßt sich mit größter Wahrscheinlichkeit annehmen, daß Zeissing bis 1781 um 8^h, 13^h bezw. 14^h und 19^h bezw. 20^h beobachtete.

[1]) Beguelin gehörte wie Planer-Erfurt zu den Beobachtern im Netz der Societas Meteorologica Palatina in Mannheim, siehe S. 15.

[2]) Die Erfurter Aufzeichnungen vom Jahre 1787 sind in den Ephemeriden leider nicht in extenso abgedruckt.

1780 gründete Kurfürst Karl Theodor von der Pfalz zusammen mit seinem Hofkaplan Johann Jakob Hemmer eine meteorologische Gesellschaft, der 57 gut ausgerüstete Stationen unterstanden. Diese erhielten genaue Instruktionen; die wichtigste war, daß man die Beobachtungsstunden auf 7^h, 14^h und 21^h festlegte. In den Mannheimer Ephemeriden wurden die Beobachtungen von 39 Stationen veröffentlicht. Leider ging das Unternehmen in den Stürmen der französischen Revolution 1793 unter. Daß ein so groß angelegtes Werk auf die spätere Meteorologie günstig einwirken mußte, ist selbstverständlich, und so erscheint es durchaus möglich, daß Zeissing, zumal ja der vielseitige Gelehrte Planer in Erfurt für die Mannheimer Gesellschaft beobachtete, von dem Unternehmen hörte und sich ihm in der Wahl seiner Beobachtungsstunden anschloß. Dieser vermutliche Wechsel in den Beobachtungsstunden erklärt ohne weiteres den bereits erwähnten Sprung zwischen 1781 und 1782. Dieser beträgt, wie sich aus dem Vergleich mit 10 anderen Stationen ergibt, 1.2^0. Die Differenz 8^h, 13^h, 19^h und 7^h, 14^h, 21^h beträgt nach Jena 0.6^0. Zur weiteren Klärung wurden die 6jährigen Aufzeichnungen eines Thermographen in Jena ausgewertet. Diese ergaben statt des oben berechneten Unterschiedes von 1.2^0 nur einen solchen von 0.65^0. Eine völlig befriedigende Erklärung für die Ursache des Unterschiedes von 0.55^0 ließ sich nicht finden. Es blieb nur übrig, daß Zeissing anfangs seine Beobachtungsstunden nicht ganz pünktlich eingehalten hat. Wir finden öfters den Vermerk „hora 6" in seinen Witterungsaufzeichnungen. Ob vielleicht außerdem mit dem Wechsel der Beobachtungstermine eine gleichzeitige Verlegung stattgefunden hat, ließ sich aus dem Text seiner Chronik nicht ermitteln.

Im Jahre 1782 beginnt in Jena Suckow mit seinen Beobachtungen. Da seine Reihe ein wesentliches Hilfsmittel für die Bewertung der Zeissingschen Reihe abgeben soll, wollen wir sie vorerst einer sorgfältigen Kritik unterziehen. Dove [III 3, T. 2, S. 21] gibt als Beobachtungsstunden Suckows 8^h, 14^h, 20^h an, was aber unmöglich stimmen kann. Eine von beiden Reihen kann daher nicht stimmen. Der Fehler wird auf Seiten Suckows liegen, da die Werte Zeissings (siehe Tabelle 11), mit denen anderer Stationen verglichen homogen erscheinen. Suckow wird sich vielmehr 1782 bis 1786 nicht an bestimmte Beobachtungstermine gebunden haben, wie wir noch sehen werden.

Prüfen wir die Suckowschen Werte dadurch, daß wir die Berliner Reihe von Gronau zum Vergleich heranziehen, so erhalten wir in Tabelle 11 folgende Werte:

Tabelle 11: Δ S.-J. – G.-B.

1782	−0.3	1792	1.4
1783	−0.1	1793	1.3
1784	0.9	1794	1.3
1785	0.9	1795	0.9
1786	1.1	1796	0.7
1787	1.3	1797	0.9
1788	1.4	1798	1.3
1789	1.1	1799	2.2
1790	1.1	1800	2.1
1791	0.9		

Die Differenzen zwischen S.-Jena und G.-Berlin von 1782 bis 1800 enthalten zwei auffallende Sprünge. Während im allgemeinen die Differenzen um den Wert 1.1 pendeln, fallen die Werte von 1782 und 1783 sowie 1799 und 1800 ganz aus dem Rahmen, wodurch die Differenzenreihe (Tabelle 11) in drei in sich gleichartige Teile zerlegt wird. Mit Hilfe einer weiteren Reihe ist die Ursache der Sprünge leicht gefunden. Bei den Differenzen zwischen dem Stationspaar Jena besteht der erste Sprung ebenfalls. Der Fehler liegt in der Reihe Suckow, denn ein Vergleich der Reihe Z.-Jena mit der Reihe E.-Berlin ergibt für die Jahre 1782 bis 1786 folgende Differenzen:

$$-0.4;\ -0.6;\ -0.4;\ -0.4;\ -0.4.$$

Die Differenzen zwischen B.-Berlin und S.-Jena haben aber in den gleichen Jahren folgende Werte:

$$-0.1;\ +0.3;\ +0.3;\ +0.6;\ +0.6.$$

Genaue Prüfungen durch Zerlegung der Jahre in Jahreszeiten ergaben übereinstimmend, daß die Reihe Suckow im Sommer für die Kombination $\frac{8+14+20}{3}$ viel zu niedrige Werte hatte, während die Winter aus dem gleichen Grunde wieder viel zu hohe Temperaturen aufwiesen. Dies gilt besonders für die Jahre 1782, und in geringerem Maße für 1783 und 1784.

Nehmen wir an, daß Doves Mitteilungen über die Ablesezeiten Suckows richtig sind, daß ferner die aus dessen Pentaden reduzierten Monatsmittel fehlerfrei vorliegen, und daß endlich die Vermutung, Zeissing habe sich wenigstens bis 1788 der Mannheimer Stunden bedient, stimmt, müßten die Differenzen der einzelnen Monatsmittel zwischen Suckow $\frac{8+14+20}{3}$ und Zeissing $\frac{7+14+21}{3}$ (nach 6jährigen Thermographenaufzeichnungen) die folgenden sein:

0.3 0.2 0.5 0.6 1.0 1.2 1.1 1.1 0.7 0.6 0.3 0.1 (Monate) 0.65 (Jahr).

Statt dessen finden wir aber als Durchschnittsdifferenz für die Jahre 1782–86:

1.1 1.0 0.7 0.7 0.5 0.3 0.4 0.5 0.4 0.9 1.3 1.3 (Monate) 0.8 (Jahr).

Die Werte bewegen sich also entgegengesetzt. Der Grund ist leicht gefunden. Suckow hat sich anfangs keiner festen Termine bedient. 1782 beobachtete er wahrscheinlich morgens und abends bei Sonnen-auf- bezw. -untergang. Für dieses Jahr finden wir zwischen Zeissing und Suckow folgende Differenzwerte:

1.2 0.5 0.1 0.3 −1.0 −1.0 −0.4 −0.1 +0.1 1.3 1.1 1.1 (Monate) 0.3 (Jahr).

Ähnlich, wenn auch geringer, sind die Unterschiede 1783, 1784 und 1786. In diesen Jahren scheint sich Suckow, besonders in den Sommermonaten, ebenfalls der Mannheimer Stunden bedient zu haben, denn in dieser Zeit schwanken die Differenzen zwischen Suckow und Zeissing um nur geringe Beträge. Einige kleinere Differenzen bleiben allerdings bestehen, für die sich keine rechten Erklärungen finden lassen, bevor nicht die Originale von Suckow wieder aufgefunden worden sind. Wir müssen uns mit diesen kleinen Differenzen abfinden.

Von 1787 an ist die Reihe Suckow homogen; denn der zweite auffällige Temperatursprung, der von 1798 zu 1799 zwischen E.-Berlin und S.-Jena auftritt, ist innerhalb des Stationspaares Jena und Isserstedt nicht vorhanden (siehe Tabelle 12).

Tabelle 12.

Jahr	Δ J.-Trier	Δ J.-Wien	Δ J.-Prag	Δ J.-Isserst.	Δ J.-Stuttg.	Δ J.-Berlin	Δ J.-Regensb.
1797	0.4	−0.7	(1795) 0.1	3.0	−0.2	0.9	1.0
1798	0.2	−0.1	(1796) 0.3	3.3	0.1	1.3	1.2
1799	0.4	−0.5	(1797) 0.1	3.3	0.0	2.2	2.0
1800	−0.3	−0.5	(1800) 0.2	3.2	−0.3	2.1	0.9

Diese Tabelle spricht eindeutig zu Ungunsten Berlins.

Die Inhomogentität der Gronauschen Reihe bestätigt die Bemerkung in Hellmann „Das Klima von Berlin", Seite 12: „Betrachtet man die (Berliner) Lustren-Mittel, so bemerkt man, daß sie in der Zeit von 1796 bis 1820 unter dem Mittel der ganzen Reihe liegen. Teilt man letztere in 2 Abschnitte von 1774 bis 1798 und 1799 bis 1821, so ist das Mittel der ersten Hälfte 9.2°, das der letzteren aber nur 8.3°. Der Unterschied scheint zu groß, als daß er lediglich auf wirkliche Temperaturunterschiede während der beiden Perioden beruhen könnte. Die Gronauschen Beobachtungen sind anscheinend nicht homogen."

Die Verfasser des genannten Werkes benutzten zum Vergleich Prag, Warschau, Kopenhagen, Zwanenburg, Haarlem und Arnhem. Dies sind Orte, die schon recht weit von Berlin entfernt liegen und z. T. bereits ein ganz anderes Klimagepräge aufweisen. Jena lag als Vergleichsstation noch nicht vor.

Aber Hellmann hätte auch mit den beiden geeigneteren Jenaer Reihen denselben Sprung für Berlin erhalten, gegen Suckow 1° und gegen Zeissing 0.9°.

Die Prüfung der Reihe Suckow ergab also, daß sie nach den mannigfaltigen Korrekturen (Pentadenmittel!) ab 1785, mindestens aber ab 1787 homogen ist und somit als wertvoller Maßstab für die Reihe Zeissing gelten kann. Wir wenden uns jetzt daher wieder der letzteren Reihe zu.

Die beiden Jenaer Reihen weisen – ab 1787 liefert ja Suckow gut vergleichbare Werte! – zwischen 1788–89 einen kleineren und zwischen 1790–91 einen größeren Sprung auf.

In den mir im Original vorliegenden Aufzeichnungen von Zeissing finden sich seit 1789 mehrfach Hinweise, die darauf schließen lassen, daß sich Zeissing von da an der Termine 6^h, 14^h, 22^h bedient hat. Z. B. sind im Mai 1790 einmal 6 Termine erwähnt, die die Bezeichnungen „h 4½, früh h 6, h 12, m, h 6, a" tragen.

Die Kombination $\frac{7+14+21}{3}$ ist zu $\frac{6+14+22}{3}$ in den einzelnen Monatsmitteln für Jena um folgende Werte zu warm (sechsjährige Thermographenaufzeichnungen):

0.2 0.0 0.2 0.5 0.8 0.8 0.5 0.4 0.3 0.3 0.2 0.2 = 0.3 (Jahr)

Der Sprung zwischen Zeissing und Suckow beträgt 0.4°. Zwischen Zeissing und vier anderen Stationen gemittelt aber 0.36°. Diese Werte bestätigen also im großen und ganzen meine Vermutung, daß der vorhandene Sprung durch einen Terminwechsel Zeissings verursacht wurde.

Ein weiterer Temperatursprung findet sich von 1790 zu 1791. Dieser hängt mit der Verlegung der Station nach dem Dörfchen Isserstedt bei Jena zusammen. Die Reihe erweist sich von da ab beim Vergleich mit Suckow-Jena und anderen Orten als sehr brauchbar.

Tabelle 13.

Jahr	S. J.	G. B.	Prag	Wien	Trier	Coburg
1787	− 1.4	− 0.1	− 1.1	− 1.2	.	0.8
1788	− 1.4	0.0	− 0.8	− 1.8	− 1.5	0.9
1789	− 1.8	− 0.7	− 0.5	− 2.1	− 1.3	0.6
1790	− 1.9	− 1.0	− 1.5	− 1.9	− 1.8	0.3
1791	− 2.9	− 1.9	− 3.5	− 3.2	− 2.4	− 0.9
1792	− 3.3	− 2.0	− 3.1	− 3.0	− 2.9	− 0.7
1793	− 3.3	− 2.0	− 3.0	− 3.0	− 3.0	− 0.9
1794	− 3.3	− 2.0	− 2.9	− 3.5	− 2.9	− 0.8
1795	− 3.0	− 2.1	− 2.9	− 3.0	− 2.8	.
1796	− 2.9	− 2.2	− 2.6	− 3.5	− 2.9	.
1797	− 3.1	− 2.1	− 3.1	− 3.7	− 2.6	.
1798	− 3.3	− 2.0	.	− 3.4	− 3.1	.
1799	− 3.3	− 1.1	.	− 3.8	− 2.9	.
1800	− 3.2	− 1.1	− 3.0	− 3.7	− 3.5	.

Der Sprung von Isserstedt zu den einzelnen Stationen in Tabelle 13 beträgt zwischen 1790 und 1791 mit Ausnahme von Prag gemittelt − 1.4°. Prag weicht mit der Differenz von − 2.1° um 0.7° von dem Mittel ab. Vergleiche zwischen Prag und anderen Orten ergeben, daß ersteres, wenn man von 1787 absieht, von 1782 bis 1789 um 1° zu kalt ist. Dagegen wird es ab 1790 zuverlässig. Eine weitere Unstetigkeit entdecken wir zwischen Berlin und Isserstedt. Es ist der bereits schon erwähnte Sprung. Berlin ist ab 1799 um 0.9° zu kalt.

Mit Zeissings und Suckows Tode hören die Beobachtungen in Jena auf. Leider ließen sich für das übrige Thüringen keine brauchbaren Reihen im Zeitraum 1800 bis 1820 auffinden. Die nächsten Beobachtungsstationen Fulda 1803 ff., Bayreuth 1800 ff. liegen bereits außerhalb unserer Klimaprovinz und erscheinen obendrein auf den ersten Blick nicht homogen. Erst mit dem Jahre 1812 begann in Jena eine neue Beobachtungsperiode.

Bevor wir zur Besprechung dieser Witterungsbeobachtungen übergehen, wollen wir noch eine andersartige Untersuchung über Suckow und Zeissing sowie über die Erfurter Beobachtungsreihe von Planer vornehmen. Die langjährigen Mittel der Abschnitte, in die die Reihen von Zeissing und Suckow durch die gefundenen Sprünge zerlegt werden, sind mit den Ergebnissen der dem wahren Mittel am nächsten kommenden Kombination $\frac{7+14+21+21}{4}$ zu vergleichen; daraus wird sich ergeben, wie weit diese alten Beobachtungen den heutigen Anforderungen zur Bildung einer langjährigen Reihe entsprechen.

So wünschenswert es erschien, die Mittel der alten Jenaer Reihen auf das wahre Mittel überzuleiten, so entschieden muß man dieses Verfahren nach Überprüfung des für das wahre Mittel vorliegenden Materials ablehnen. Bereits Theodor Wagner sichtete die Registrierstreifen bis 1911 und fand nur diejenigen weniger Jahre brauchbar. Das Preußische Meteorologische Institut in Berlin stellte mir freundlicherweise die von Wagner als brauchbar bezeichneten Streifen zur Verfügung. Leider waren sowohl diese, als auch die der neueren Zeit teilweise lückenhaft. Selbst die an der Landeswetterwarte abgenommenen Streifen erwiesen sich nicht als zuverlässig, da mehrfach das Uhrwerk nicht ganz regelmäßig gelaufen war. Der verbliebene Rest an brauchbaren Streifen erschien mir zu gering, um daraus ein wahres Mittel abzuleiten.

Genügten nun auch diese Streifen nicht für diesen höchsten Zweck, so konnten doch wenigstens aus ihnen zunächst die Monatsmittel der Stunden berechnet werden, die zu den verschiedenen Kombina-

tionen verwendet worden waren. Daraus wurden die Monatsmittel und ihre Differenzen gegen das Monatsmittel aus der Kombination $\frac{7+14+21+21}{4}$ festgestellt. Die folgenden Werte wurden neu berechnet, da sich auch bei den von Wagner errechneten Werten Unstimmigkeiten ergaben.

In Jena bediente man sich im wesentlichen von 1770 bis heute folgender Termine:

1.	$\frac{7+14+21+21}{4}$	1887 ff.	4.	$\frac{7+14+21}{3}$	1782 bis 1788.(?)
2.	$\frac{6+14+22}{3}$	1878 bis 1886, 1788 bis 1800.(?)	5.	$\frac{8+14+20}{3}$	1782 bis 1786,(?) 1786 bis 1800, 1821 bis 1832.
3 a.	$\frac{6+9+12+15+18+21}{6}$	1833 bis 1864.		$\frac{8+13+19}{3}$ oder $\frac{8+14+20}{3}$	1770 bis 1781.(?)
3 b.	$\frac{6+15+21+21}{4}$	1833 bis 1875.			

Die 3 a ist leicht in die 3 b überzuführen. Der Kombination 3 a bediente sich Schroen 1833 bis 1875. Dieser berechnete die Monats- und Jahresmittel der Jahre 1833 bis 1864 nach dieser Kombination. Da sich aber die Kombination 3 a zwanglos in 3 b überführen läßt und sich besser zu Mittelbildungen eignet, wurden die Jahrgänge 1833 bis 1864 in die Kombination 3 b umgerechnet. Die Kombination 1 ist die beste für Mitteleuropa und daher habe ich die Differenzen aller Kombinationen zu ihr berechnet und folgende Werte gefunden:

Tabelle 14.

	Kombination 1	Δ 1 − 2	Δ 1 − 3 b	Δ 1 − 4	Δ 1 − 5
Januar	− 0.1	− 0.2	0.0	0.0	− 0.3
Februar	1.0	0.0	0.0	0.0	− 0.2
März	4.2	0.1	0.0	− 0.1	− 0.6
April	7.0	0.3	0.2	− 0.2	− 0.8
Mai	11.9	0.5	0.5	− 0.3	− 1.3
Juni	15.8	0.5	0.5	− 0.3	− 1.5
Juli	17.0	0.3	0.3	− 0.2	− 1.3
August	15.8	0.2	0.2	− 0.2	− 1.3
September	12.9	0.1	0.2	− 0.2	− 0.9
Oktober	9.0	− 0.2	0.1	− 0.1	− 0.7
November	2.9	− 0.1	0.0	− 0.1	− 0.3
Dezember	0.5	− 0.1	0.0	− 0.1	− 0.2
Jahr		0.1	0.2	− 0.2	− 0.8

Ein Blick auf die gewonnenen Werte zeigt, daß der Scheitelpunkt der Differenzen im Juni zur Zeit der größten Tageslänge liegt.

Die Mittel von Zeissing sind anfangs nach der Kombination $\frac{8+14+20}{3}$ bezw. $\frac{8+13+19}{3}$ gebildet. Das zwölfjährige Mittel von 1770 bis 1781 ist mit 10.0° um 0.5° zu hoch ausgefallen.

Die Mittel von Suckow sind anfangs (bis 1786) um denselben Wert zu tief. Letzterer soll sich nach Dove ebenfalls der Kombination $\frac{8+14+20}{3}$ bedient haben. Dies ist aber, wie wir früher gesehen haben, unrichtig. Bis 1786 hat sich Suckow nach keinen festen Terminen gerichtet, sondern wie viele Gelehrte seiner Zeit wahrscheinlich nach dem Auf- und Untergang der Sonne. Dies geht eindeutig aus dem Vergleich seiner einzelnen Pentadenmittel mit denen anderer Stationen hervor. Die Winter sind für diese Kombination um etwa 1° zu warm, die Sommer aber um 0.5° zu kalt.

Die Reihe wird 1787 homogen (Kombination $\frac{8+14+20}{3}$). Die Mitteltemperatur ist von 1787 bis 1800 jedoch um 0.5° zu hoch. Da die Beobachtungen von Zeissing und Suckow 1770 bis 1781 bzw. 1787 bis 1800 dasselbe Temperaturmittel von 10° ergeben, kann nur die Aufstellung der Thermometer die hohen Werte verursacht haben. Die Vermutung liegt nahe, daß die Ablesungen in der Innenstadt erfolgten.

1782 bis 1790 bediente sich Zeissing sicherlich der Mannheimer Stunden. Das Mittel beträgt jetzt 8.3°. Die Tabelle 14 ergibt für Δ 1 − 4 den Wert − 0.17°. Da das langjährige Jenaer Mittel 8.4°

beträgt, müßte damals Jena um 0.27° zu kalt gewesen sein. Hellmann hat in seinem „Klima von Berlin" gefunden, daß jene Jahre in Berlin gegen das langjährige Mittel um 0.3° zu kalt sind. Die Annahme, daß Zeissing sich der Mannheimer Stunden bedient hat, wird hierdurch sehr gestützt.

Im November 1790 wurde Zeissing nach Isserstedt versetzt. Über die Ablesezeiten Zeissings in Isserstedt konnte folgendes ermittel werden:

Ein Freund Zeissings, der Privatgelehrte C. W. Ritter, bringt in Gilberts Annalen 1803, Seite 107 eine Abschrift der Zeissingschen Aufzeichnungen vom 11 bis 13. November 1799, unter anderem auch Temperaturangaben, die in Tabelle 15 gegeben sind.

Tabelle 15. Temperatur (in R).

	Vormittag		Mittag	Abend	
Tag	6^{00}	8^{00}	2^{00}	6^{00}	10^{00}
11. Nov.	$^5/_8{}^0$	$1^1/_4{}^0$	$1^3/_{16}{}^0$	$1^1/_8{}^0$	$1^2/_8{}^0$
12. Nov.	$-^1/_4{}^0$	$^5/_{16}{}^0$	$3^9/_{16}{}^0$	$5^1/_8{}^0$	$5^9/_{16}{}^0$
13. Nov.	$6^5/_8{}^0$	$5^{13}/_{16}{}^0$	$6^{13}/_{16}{}^0$	$2^1/_2{}^0$	$2^5/_8{}^0$

In den mir im Original vorliegenden Tagebüchern waren aber nur 3 Ablesungen und zwar für „morgens", „mittags" und „abends" angegeben. Es ist daher anzunehmen, daß außer diesen noch ausführlichere, wahrscheinlich aber verloren gegangene Aufzeichnungen vorhanden waren, die C. W. Ritter noch kannte. Die obige Tabelle Ritters bestätigt meine früher geäußerte Vermutung (s. Seite 16/17), daß Zeissing im Jahre 1789 die Mannheimer Stunden verlassen hat und öfter, bis zu achtmal am Tage beobachtete, aber nur die drei Beobachtungsstunden 6, 14, 22 Uhr in seine „Naturchronik" eintrug.

Das zehnjährige Mittel von Isserstedt beträgt nach Zeissing (1791 bis 1800) 7.3°. Dieser Wert unterschreitet das hundertjährige Mittel Jenas aus den Jahren 1833 bis 1932 um 1.1°. Nun liegt das Mittel Isserstedts für 1932–33 (vergl. Seite 9) um 1° unter dem von Jena. Aus der Tabelle 14 entnehmen wir: $\Delta 1-2 = -0.12°$, sodaß sich zwanglos der Wert von 1.1° ergibt. Hieraus lassen sich eine Reihe erfreulicher Folgerungen ziehen:

1. Zeissings Beobachtungen zeitigten Ergebnisse, die jeder modernen Forderung genügen.
2. Die Hochflächen von Jena, die im Mittel 225 m über der Talsohle liegen, haben ein um 1° niedrigeres Jahresmittel als Jena.
3. Die Durchschnittstemperatur Isserstedts war um 1800 die gleiche wie heute, 7.4° Wärme.

Es wäre nunmehr noch die Reihe Erfurt 1781 bis 1788 der gleichen Betrachtung zu unterziehen. Das Erfurter Mittel dieser Jahre beträgt 8.5°. Ihm liegen die Stunden 7, 14, 22 Uhr zu Grunde. Es übertrifft dies das nach den heutigen Beobachtungsstunden errechnete Mittel um 0.10°, ist also mit 8.4° gegen das Mittel der Jetztzeit für Erfurt-Stadt (8.3°) um 0.1° zu hoch ausgefallen[1]). Nun ist aber das Mittel der Jahre 1781 bis 1788 für Jena und Berlin (siehe oben) gegen das langjährige Mittel dieser Stationen noch um 0.3° zu niedrig. Erfurt hat demnach in jener Zeit gegen Jena um 0.4° zu hohe Jahresmittel.

Eine völlig befriedigende Deutung und Behebung der vorhandenen Differenzen wird bei diesen alten Reihen wohl nie gelingen. Man muß sich mit diesen Werten, die wenigstens in sich homogen sind, abfinden. „Temperaturbeobachtungen an Stationen in Städten, die mit Lokaleinflüssen behaftet sind, welche konstant bleiben, behalten ihren Wert als „Historische Stationen" (Köppen); sie liefern Dokumente für die Witterungsgeschichte." (Hann) [Lehrbuch 1926: Seite 118 unten.].

2. Kritik der Reihen des 19. Jahrhunderts.

a) Schroen 1821–1832.

Überaus wertvolle Beobachtungsreihen bietet uns weiterhin die Sternwarte zu Jena. Der Wert der Beobachtungen bis 1820 allerdings ist gering. Außer den auf Seite 4 oben erwähnten Stationen wurden zur Kritik der Jenaer Beobachtungen von 1821 bis 1832 noch herangezogen Arnstadt (Heinrich Lukas), Berlin (Gronau und Mädler), Calw (Müller), Köthen (Clepius), Magdeburg (Kothe, bearbeitet und ergänzt von Ph. Harte).

[1]) Für die Jahre 1883–89 liegen für Erfurt zwei einwandfreie Reihen vor. Koch beobachtete in Erfurt-Stadt, Treitschke in Erfurt-Land (Hochheim), wo er eine Privatstation I. Ordnung besaß. Erfurt-Land ist gegen Erfurt-Stadt um 0.5° zu kalt.

Keine von den Reihen erweckt auf den ersten Blick größeres Vertrauen. Selbst die Stationen der näheren Umgebung Jenas weichen gegeneinander erheblich ab (siehe Tabelle 16). Dies ist aber bei den damals gebräuchlichen Mittelbildungen $\frac{8+14+20}{3}$ nicht verwunderlich. Je mehr sich die Termine um die wärmeren Tagesstunden zusammendrängen, desto größer werden die Differenzen zwischen den einzelnen Stationen. Es ist selbstverständlich, daß zwischen einer Station mit ausgesprochener Kessellage wie Jena in Jahren mit kontinentalem Klimacharakter größere Abweichungen gegen Orte anderer Lage entstehen als in Jahren mit vorwiegend trüb regnerischem Witterungsgepräge. Unter Berücksichtigung dieses Umstandes können die ungleichartigen Stationen verglichen werden.

In der Tabelle 16 bedeutet 1 Jena, 2 Schöndorf, 3 Eisenach, 4 Ilmenau, 5 Arnstadt, 6 Allstedt, 7 Berlin, 8 Calw, 9 Köthen, 10 Magdeburg.

Tabelle 16.

Jahr	Δ1−2	Δ1—3	Δ1—4	Δ1—5	Δ1—6	Δ1—7	Δ1—8	Δ1—9	Δ1—10
1821	1.5	.	.	.	.	0.0	−0.9	.	.
1822	1.2	0.2	0.9	.	.	0.5	−0.8	.	.
1823	1.1	0.7	1.3	1.4	.	1.0	−0.8	0.6	.
1824	1.2	0.5	1.6	1.5	.	0.5	−1.3	0.4	0.3
1825	2.0	0.2	1.1	0.5	−0.8	0.7	−1.2	0.4	0.5
1826	1.7	0.2	0.6	0.8	−1.0	0.3	−1.4	0.3	0.1
1827	1.7	0.1	1.0	0.5	−0.9	0.3	−1.1	.	0.5
1828	.	.	.	1.2	.	0.8	−0.9	0.7	0.8
1829	.	.	.	1.5	.	0.4	−0.4	.	0.7
1830	.	.	.	1.3	.	0.5	−1.0	.	0.7
1831	.	.	.	1.3	.	1.3	−1.1	.	0.9
1832	.	.	.	1.2	.	0.2	−1.0	.	0.4

Die Reihe Schroen von 1820 bis 1832 ist von Temperatursprüngen frei.

Die z. T. recht hohen Differenzen der Reihen sind auf die wirklich vorhandenen großen unperiodischen Temperaturschwankungen in dem zu untersuchenden Zeitraum zurückzuführen. Z. B. ist der Winter 1829/30 der kälteste uns bekannte. Ferner herrschte im Januar 1823 eine furchtbare Kälte: in Norddeutschland und teilweise auch in Mitteldeutschland hatte dieser Wintermonat die größte negative Anomalie der letzten 2 Jahrhunderte! Der Sommer 1826 war in Mitteldeutschland der heißeste des 19. Jahrhunderts (für das mittlere Norddeutschland war dies der Sommer 1834). Das Lustrum 1826 bis 1830 ist in Berlin für Januar und Februar das kälteste im Zeitraum 1731 bis 1930; 1821 bis 1825 das wärmste für Oktober und Dezember. Das Lustrum 1821 bis 1825 wird im Jahresmittel nur von 1791 bis 1795 und 1896 bis 1900 um 0.1° übertroffen. Für Süddeutschland (Calw)[1]) gilt ähnliches: das Lustrum von 1831 bis 1835 ist im Jahresmittel neben 1821/25 das wärmste des 19. Jahrhunderts. Für 1826 bis 1830 gilt das für Berlin Gesagte. Dagegen sind die Monatsmittel für März, April, September von 1826 bis 1830 die wärmsten. Außergewöhnlich hohe positive Abweichungen vom hundertjährigen Mittel haben die Monate November und Dezember von 1821 bis 1825.

Das 13jährige Mittel 1820 bis 1832, gebildet nach der Formel $\frac{8+12+20}{3}$ ist für Jena mit 9.5° wohl durchaus nicht zu hoch angegeben. Es übersteigt das hundertjährige Mittel, wenn man es auf dessen Beobachtungstermine reduziert, um 0.3°.

In Zenkers „Taschenbuch von Jena" finden sich (von Bogenhard in den klimatologischen Teil seiner „Flora von Jena" übernommen!) Berechnungen von Schroen, wonach das 15jährige Jahresmittel von 1821 bis 1835 für Jena nach dem Kämtzschen Verfahren auf das wahre Mittel reduziert, 8.63° beträgt. Dieser Wert übersteigt das hundertjährige Mittel um 0.23°!

Stellen wir die zehnjährigen Monatsmittel für Arnstadt und Jena von 1823 bis 1832 gegenüber, so finden sich die in Tabelle 17 gegebenen Abweichungen:

[1]) Bis 1843 soll Calw nicht ganz fehlerfrei sein, siehe Württembergisches Jahrbuch 1910, S. 71.

Tabelle 17.

Monat	Δ J − A	Monat	Δ J − A
Januar	0.7	Juli	1.6
Februar	0.7	August	1.2 (1.3)
März	1.0	September	1.0 (1.2)
April	1.2	Oktober	0.8 (0.9)
Mai	1.5	November	0.8
Juni	1.7	Dezember	0.8

Jahr: 1.1.

Wir finden in diesen Werten eine gleichmäßige Temperaturzu- und -abnahme, die für die Homogenität beider Reihen sprechen. Wird ein von dem 10jährigen Differenzmittel allzusehr abweichender Spätsommer nicht berücksichtigt, so ergeben sich die in obiger Tabelle geklammerten Werte. Die zehnjährigen Jahresmittel weichen um 1.1° ab. Der Winter ist gegen das Jahresmittel um 0.3° zu kalt; der Sommer um 0.4° zu warm. Diese Erscheinung erklärt sich durch die Lage Jenas im engen, von Muschelkalkhöhen umschlossenen Tal (vgl. Seite 20 oben). Die durch diese Lage bedingte ungewöhnliche Erwärmung an wolkenlosen Tagen spiegelt sich auch in Hellmanns Klimaatlas wieder, in dem auf Seite 2/3 angegeben ist, daß Jena neben Heilbronn und Ingolstadt die größten langjährigen mittleren Jahreshöchstwerte aufweist.

b) Schroen 1833–1875.

1832 zu 1833 finden wir in der Reihe Schroen einen Temperatursprung, der sie in zwei gleichartige Teile zerlegt. Der Sprung zwischen beiden Reihen beträgt 0.4°, wenn wir die Mittel aus Hildebrandt, berechnet von Schroen, zugrunde legen.

Bevor wir die Ursache des Sprunges ergründen, ist noch einiges über die dazu nötigen Vorarbeiten zu sagen.

Zunächst mußten noch die Mittel für die 10 Jahrgänge 1865 bis 1875 berechnet werden. Die Berechnung wurde zuerst einmal wie bei Schroen nach der Formel $\frac{6+9+12+15+18+21}{6}$ ausgeführt. Ebenso fand auch für diesen weiteren Zeitraum wie bei Schroen eine Berechnung der Stundenmittel statt. Letztere lieferte gleichzeitig eine gute Kontrolle der berechneten Tagesmittel. Gelegentlich der Berechnung ergab sich, daß die Ablesungsreihe 6, 15, 21 mit der Kombination 6, 14 und 22, die im Preußischen Stationsnetz üblich war, in der Mittelbildung eine gute Übereinstimmung zeigte, wenn die Beobachtung von 21 Uhr doppelt gerechnet wurde. Das 42jährige Mittel nach der Schroenschen Kombination wich nach der neuen Zusammenfassung in den einzelnen Monaten um folgende Werte ab:

1833 bis 1875.

I.	II.	III.	IV	V.	VI.	VII.	VIII.	IX.	X	XI.	XII.	Jahr
0.2	0.4	0.6	1.1	1.2	1.3	1.4	1.3	1.1	0.5	0.2	0.2	0.8.

Die neue Kombination $\frac{6+15+21+21}{4}$ ist also im Jahr 0.8° kälter als die alte Schroensche Kombination.

Vereinigen wir die Einzeljahre 1833 bis 1875 zu Lustren, so ergeben sich zwischen Jena und den nachstehenden Stationen, die in Tabelle 18 gegebenen Differenzen.

(1 = Jena, 2 = Arnstadt, 3 = Berlin, 4 = Calw, 5 = Erfurt, 6 = Magdeburg, 7 = Sondershausen.)

Tabelle 18.

	Δ 1—2	Δ 1—3	Δ 1—4	Δ 1—5	Δ 1—6	Δ 1—7
1833–35	0.1	−0.4	0.0	.	−0.4	.
1836–40	0.0	−0.8	−0.4	.	−0.4	.
1841–45	0.1	−0.5	0.3	.	−1.0	.
1846–50	0.0	−0.7	0.0	0.2	−0.8	.
1851–55	0.2	−0.9	0.0	0.2	−0.7	.
1856–60	0.2	−1.0	0.0	0.4	−0.9	.
1861–65	0.1	−1.1	−0.1	0.3	−1.0	−0.1
1866–70	.	−1.0	0.0	0.3	−1.0	0.1
1871–75	.	−1.3	0.1	0.3	−0.9	0.0

Einige weitere gute, aber nur kurze Reihen besitzt Thüringen aus Coburg 1845 bis 1855, aus Hohenleuben 1854 bis 1860 und aus Gera 1856 bis 1863. Alle übrigen Reihen jener Periode haben nur „historischen" Wert.

Die Tabellen 18 und 3 zeigen, daß Schroens Beobachtungen mit denen der Stationen Arnstadt und Erfurt vortrefflich übereinstimmen. Die Hauptbedingungen für die Homogenität sind ja auch erfüllt: die Terminablesungen bleiben stets die gleichen, die Lage der Stationen hat sich nicht geändert, die Beobachter sind in dem ganzen Zeitraum dieselben.

So kommt es, daß die beiden Differenzreihen in sich keine größere Spannung aufweisen als 0.2°.

Berlin liegt schon recht weit von Jena und gehört in manchen Perioden bereits einem anderen Witterungstyp an als Jena. Stärkere Abweichungen zeigen die Jahre 1840 und 1874. Berlin ist 1840 um 0.5°, im Jahre 1874 um 0.8° gegen Jena zu warm.

Ferner fällt sofort auf, daß die Differenzen zwischen Berlin und Jena ziemlich gleichmäßig zunehmen. Daß die Ursache der Differenzvergrößerung nicht bei Jena liegt, zeigt schon die Tabelle 18 (siehe die Reihen 2, 4, 5). Um diese Tatsache noch deutlicher zu erhärten, stellen wir die Abweichungen zwischen Erfurt–Berlin einerseits und Jena–Berlin andererseits dekadenweise fest (Tabelle 19).

Tabelle 19.

	Jena–Berlin:	Erfurt–Berlin:
1833–39	–0.5	.
1840–49	–0.7	.
1850–59	–1.0	–1.2
1860–69	–1.1	–1.3
1870–79	–1.2	–1.5

Berlin wird zur Großstadt, und dies wirkt sich in einer dauernden Temperaturzunahme aus. Für Erfurt gilt dies nicht! Die Erfurter Werte sind aus Zinke, „Klima von Erfurt" entnommen, also sämtlich auf die Außenstation Hochheim reduziert.

Magdeburg ist durch eine Umarbeitung von Ph. Harte homogenisiert und liefert dadurch brauchbare Mittel. Zwei kleinere noch vorhandene Temperatursprünge finden in Stationsverlegungen bezw. Terminwechseln ihre Erklärung. Die Jahrgänge 1824 bis 1837 sind nach der Berliner Reihe (Mädler) ergänzt und dabei auf die Termine 7^h, 14^h, 21^h umgerechnet worden. Von 1837 bis 1845 waren die Beobachtungstermine 7, 15, 22 Uhr; 1845 trat eine Stationsverlegung ein, wobei aber die Termine die gleichen blieben. 1864 und 1865 erfolgten erneute Stationsverlegungen, die gleichzeitig mit Terminwechsel verbunden waren. 1864/65 bediente man sich der Stundenkombination $\frac{6+14+20}{3}$; nach 1865 wurden die Mittel aus den Terminen $\frac{7+15+21}{3}$ abgeleitet.

In Calw ist das erste Jahrzehnt sowohl gegen mittel- als auch süddeutsche Stationen zu kühl. Hiervon abgesehen erwecken die Differenzen großes Vertrauen: sie weichen innerhalb der einzelnen Lustren nur noch um höchstens 0.4° voneinander ab.

Der Vergleich der Reihe Schroen mit den oben angeführten Stationen ergibt also, daß sie homogen ist. Außer Jena hat Thüringen noch zwei langjährige homogene Reihen aufzuweisen: Arnstadt und Erfurt. Diese drei Reihen können jede für sich als Wertmesser anderer mitteldeutscher Reihen verwendet werden.

c) Übergangszeit 1876–1880.

Zum Schluß bliebe nur noch übrig, die Übergangsjahre bis zu den Reihen zu besprechen, die mit dem Jahre 1878 in Jena beginnen. Als Termine für die Ablesungen wurden 1876 bis 1878 die Stunden 6, 14, 22 Uhr gewählt, sodaß der Anschluß an die Beobachtungsstunden des Preußischen Meteorologischen Institutes hergestellt war. Dieses gliederte 1881 die Station Jena in ihr Netz ein. Aus den Jahren 1876 bis 1878 lagen zwar Ablesungen vor; aber diese erfolgten zu solch ungünstigen Terminen, daß sie zu Mittelbildungen nicht benutzt werden konnten. Thüringen hat ja auch um diese Zeit eine ganze Anzahl anderer guter Beobachter, die meist im Rahmen einer Station II. Ordnung des Preußischen Stationsnetzes tätig waren. Als beste Station erwies sich Erfurt durch seine hervorragenden Beobachter Koch und später Treitschke. In Sondershausen beobachteten K. Chop und Dr. Töpfer, und Weimar ver-

dankt dem vielseitigen Hofkantor Erfurth für die Jahre 1868 bis zu seinem Tode gutes Material.[1])

Für das Jahr 1870 und den Zeitraum vom Mai 1875 bis zum Juni 1878 wurden mit Hilfe der Differenzmethode die einzelnen Monatsmittel für Jena gebildet.

In Tabelle 20 sind die Jahresmitteldifferenzen zwischen Jena (1), Sondershausen (2), Weimar (3) und Erfurt (4) von 1861 bis 1882 gegenübergestellt.

Tabelle 20.

	Δ 1—2	Δ 1—3	Δ 1—4		Δ 1—2	Δ 1—3	Δ 1—4
1861	−0.1	.	0.2	1872	0.0	0.3	0.3
1862	−0.1	.	0.3	1873	0.0	0.0	0.3
1863	0.1	.	0.5	1874	0.0	0.0	0.3
1864	−0.2	.	0.4	1875	0.1	0.0	0.5
1865	−0.3	.	0.1	1876	0.0	−0.1	0.4
1866	−0.1	.	0.2	1877	0.2	−0.1	0.2
1867	0.3	.	0.5	1878	0.1	−0.2	0.5
1868	−0.1	−0.1	0.3	1879	0.0	−0.1	0.4
1869	0.0	−0.1	0.3	1880	−0.1	−0.2	0.4
1870	0.2	−0.1	0.3	1881	−0.1	−0.2	0.2
1871	0.0	0.5	0.4	1882	0.2	0.0	0.2

Tabelle 20 zeigt, daß die Bearbeitung der lückenhaften Jahrgänge weder gegenüber der alten Schroenschen Reihe, noch gegenüber der späteren, 1878 beginnenden Beobachtungsreihe der Universitätssternwarte Jena (Abbe und Dr. Riedel) einen Sprung ergibt. Die Jenaer Reihe ist nunmehr bis 1886 homogen. In dem folgenden Jahr wird die heute noch gebräuchliche Kombination $\frac{7+14+21+21}{4}$ eingeführt.

d) Die Reihe im Preußischen Stationsnetz 1881 ff.

Abschließend gebe ich eine Kritik der Beobachtungen für die Zeit von 1887 bis 1930. Zur Kritik dieser Jahre stehen zahlreiche gute Vergleichsreihen zur Verfügung. Außer den schon vorher in unseren Untersuchungen verwendeten Stationen Berlin (3), Erfurt (4) und Magdeburg (8), ziehen wir noch einige Orte außerhalb Thüringens zum Vergleich heran. Diese sind Bamberg (2), Dresden (5), Halle (6), Leipzig (7).

Tabelle 21.

	Δ 1—2	Δ 1—3	Δ 1—4	Δ 1—5	Δ 1—6	Δ 1—7	Δ 1—8
1876—80	0.0	−1.2	0.4	−0.5	.	−0.2	−0.7
1881—85	−0.4	−0.9	0.3	−0.4	.	−0.2	−0.5
1886—90	−0.5	−1.2	0.4	−0.6	−1.0	−0.4	−0.8
1891—95	0.1	−1.0	0.4	−0.8	−0.8	−0.5	−0.8
1896—00	0.2	−0.8	0.4	−0.8	−0.6	−0.4	−0.6
1901—05	0.2	−0.7	0.5	−1.0	−0.6	−0.4	−0.5
1906—10	0.5	−0.7	0.7	−0.7	−0.4	−0.4	−0.4
1911—15	0.4	−0.8	0.5	−0.8	−0.6	−0.6	−0.7
1916—20	0.1	−0.8	0.6	−0.8	−0.5	−0.5	−0.6
1921—25	0.3	−0.9	0.4	−0.9	−0.6	−0.5	−0.7
1926—30	−0.0	−0.8	0.2	−0.9	−0.7	−0.6	−0.7

Die Temperaturwerte, die in „Hellmann, Klima von Berlin, II, Lufttemperatur" bis 1907 angegeben sind, beruhen auf den Beobachtungen von Station Berlin Süd-Innenstadt, die 1909 einging. Im gleichen Jahre begannen die Beobachtungen an der Station Urban-Krankenhaus, deren Jahresmittel nur unwesentlich unter denen von Berlin-Süd liegen. 1918 wurde Station Urban-Krankenhaus durch die Außenstation Steglitz ersetzt. Die Jahresmittel dieser Station weichen von Station Urban-Krankenhaus durchschnittlich um −0.8° ab. Die seit 1887 bestehende Station Berlin-Nord, Landwirtschaftliche Hochschule, hat gegenüber Steglitz einen Überschuß von 0.9°.

[1]) Die Jenaer Ablesungen konnten nur als Anhalt bei der Zusammenstellung von Eis-, Frost- und Sommertagen dienen; ferner konnten die (täglichen) absoluten Maxima und Minima auf Grund dieser Terminablesungen unter Zuhilfenahme der Weimarer und Erfurter Werte aufgestellt werden.

Um eine ununterbrochene Jahresreihe für Berlin zu erhalten, mußten also von

1907–1909 Berlin-Süd,
1909–1917 Berlin, Urban-Krankenhaus,
1918 Berlin-Steglitz,
1919 ff. Berlin-Nord, Landwirtschaftl. Hochschule

verwandt werden.

Die Werte von Berlin-Steglitz und Berlin-Nord müssen um $+0.8^0$ und -0.1^0 verbessert werden, um von Berlin-Süd aus eine homogene Berliner Reihe (Tabelle 21, Δ 1–3) zum Vergleich mit Jena zu erhalten.

Aus der Tabelle 21 ergibt sich, daß Jena in der Zeit 1901 bis 1910 etwas zu hohe Beobachtungswerte hat. Genauere Prüfungen mit Erfurt ergaben, daß die Jahre 1904 bis 1912 in Jena zu warm sind Die Unstetigkeit beginnt 1904 und ist besonders vom März bis September ausgeprägt, vorzüglich in der Mittagsablesung. Sie verschwindet 1913.

Um diese Erscheinung auch tabellarisch (Tabelle 22) darzustellen, wurde aus den Jahresmitteln der oben genannten Stationen für jedes Jahr das arithmetische Mittel gebildet und die Jahre zu den Lustren zusammengefaßt, die am deutlichsten den Sprung wiedergeben:

Tabelle 22.

1885–89	−0.5	1904–09	−0.25!
1890–94	−0.6	1910–14	−0.5
1895–99	−0.5	1915–19	−0.4
1900–04	−0.5	1920–24	−0.5
1905–09	−0.3	1925–29	−0.5
		1930 ff.	−0.5

Durch die Tabelle 22 ergibt sich als Sprunghöhe 0.2^0. Man muß also an die Jahresmittel von 1904 bis 1912 eine Korrektur von -0.2^0 anbringen, um die Jenaer Reihe als homogen betrachten zu können.

Wodurch ist dieser Sprung zu erklären?

Er beruht, wie ich nach Beendigung meiner Rechnungen in den Jahrbüchern des Preußischen Meteorologischen Institutes fand, auf Hüttenversetzungen.

Die „Veröffentlichungen des Königlich Preußischen Meteorologischen Institutes. Herausgegeben durch dessen Direktor G. Hellmann. Ergebnisse der Beobachtungen an den Stationen II. und III. Ordnung im Jahre 1904 von V. Kremser", berichten Seite 11: „Im Juli 1904 wurde die englische Hütte wegen eines Neubaues am östlichen Flügel der Sternwarte weiter westlich versetzt." Ebenda finden wir 1912, Seite 11: „Ende Oktober 1912 wird die Thermometerhütte und der Regenmesser um etwa 2 m nach Süden freier aufgestellt." Wir sehen hieraus, mit welch erstaunlicher Genauigkeit Stationsverlegungen beim Vergleich der Jahresmittelreihen zweier Stationen heraustreten.

Die gesamte Jenaer Reihe liegt nunmehr homogen vor, und wir können daher mit ihrer Hilfe die über Tabelle 21 angegebenen Stationen einer Kritik unterziehen. Die in den Differenzenreihen noch vorhandenen Unstetigkeiten sind daher bei den Vergleichsstationen zu suchen.

Bamberg ist 1881 bis 1890 zu warm.
Berlin und Halle sind bis 1895 zu warm.
Dresden ist bis 1890 zu kalt.
Erfurt ist 1926 bis 1930 zu warm.
Leipzig ist bis 1885 zu kalt.
Magdeburg ist homogen.

e) Reduktion der Reihen von 1833 bis 1932 auf die Kombination von heute.

Wie stimmen nun die langjährigen Temperaturmittel Schroens von 1833 an mit denen seiner Nachfolger überein? Welche Differenzen zeigen sie zu den 30jährigen Mitteln in Hellmanns „Klimaatlas" (1881–1910), sowie zu dem 46jährigen Mittel 1887 bis 1932?

Die Tabelle 23, I bis V enthält unter I die 43jährigen Mittelbildungen aus den Schroenschen Beobachtungen 1833 bis 1875, unter II die der Übergangsjahre, unter III und IV die von 1879 ff. an der jetzigen Universitätssternwarte gemachten Beobachtungen. Die Spalte V gibt die 30jährigen Mittel Jenas aus Hellmanns „Klimaatlas" wieder.

Tabelle 23.

	I 1833–1875	II 1876–1878	III 1879–1886	IV 1887–1932	V 1881–1910
Januar	−1.1	−0.0	−1.6	−0.1	−1.0
Februar	0.3	2.6	1.4	0.6	0.7
März	2.9	3.1	2.8	3.9	3.4
April	7.5	7.7	7.2	7.8	7.6
Mai	12.3	10.8	11.8	13.1	12.7
Juni	16.0	16.9	15.4	16.0	16.0
Juli	17.3	17.3	17.3	17.5	17.4
August	16.6	17.4	16.2	16.5	16.4
September	13.3	12.2	13.6	13.0	13.1
Oktober	8.8	8.8	8.2	8.5	8.5
November	3.4	4.7	3.9	3.9	3.7
Dezember	0.2	0.8	0.6	1.1	0.6
Jahr	8.1	8.5	8.1	8.4	8.3

Die obigen monatlichen Temperaturmittel wurden nach folgenden Kombinationen gebildet:

1. $\frac{6+15+21+21}{4}$ (I) 2. $\frac{6+14+22}{3}$ (III) 3. $\frac{7+14+21+21}{4}$ (II, IV, V).

Reduzieren wir nach den in Tabelle 14 angegebenen Differenzbeträgen die obigen Mittel auf die Kombination $\frac{7+14+21+21}{3}$, so erhalten wir die Monatsmittel der Tabelle 24.

Tabelle 24.

	I 1833–1875	II 1876–1878	III 1879–1886	IV 1887–1932	V 1881–1910
Januar	−1.1	0.0	−1.8	−0.1	−1.0
Februar	0.3	2.6	1.4	0.6	0.7
März	2.9	3.1	2.9	3.9	3.4
April	7.7	7.7	7.5	7.8	7.6
Mai	12.8	10.8	12.3	13.1	12.7
Juni	16.5	16.9	15.9	16.0	16.0
Juli	17.6	17.3	17.6	17.5	17.4
August	16.8	17.4	16.4	16.5	16.4
September	13.5	12.2	13.7	13.0	13.1
Oktober	8.9	8.8	8.1	8.5	8.5
November	3.4	4.7	3.8	3.9	3.7
Dezember	0.2	0.8	0.5	1.1	0.6
Jahr	8.3	8.5	8.2	8.5	8.3

Stellen wir dem „Hellmannschen Normaljahr“ 1881 bis 1910 das hundertjährige Mittel aus I bis IV entgegen, Tabelle 25, so ergibt sich, daß die Werte in keinem Monat den Differenzbetrag ±0.3° überschreiten.

Tabelle 25.

	1833–1932	1881–1910	Δ
Januar	−0.7	−1.0	0.3
Februar	0.6	0.7	−0.1
März	3.3	3.4	−0.1
April	7.7	7.6	0.1
Mai	12.8	12.7	0.1
Juni	16.2	16.0	0.2
Juli	17.5	17.4	0.1
August	16.65	16.4	0.25
September	13.2	13.1	0.1
Oktober	8.6	8.5	0.1
November	3.7	3.7	0.0
Dezember	0.65	0.6	0.05
Jahr	8.4 (8.35)	8.3 (8.26)	0.1 (0.1).

VII. Die Klimatabellen von Jena.

1. Allgemeine Übersicht über die Klimatabellen.

Im ersten, vorangegangenen Hauptteil dieser Arbeit, der sich mit der Homogenität der Jenaer Reihe befaßt, haben wir gefunden, daß das Material für die im folgenden zu besprechenden Tabellen einwandfrei ist. Die Tabelle I gibt die Monats- und Jahresmittel. Aus letzteren wurden die langjährigen Mittel aufgestellt. Die Mühe lohnt sich, denn eine solche langjährige und im Gegensatz zu anderen mitteldeutschen Beobachtungsreihen außergewöhnlich gute Reihe hat zugleich Gültigkeit für alle im mitteldeutschen Hügelland zwischen Elbe und Werra-Weser liegenden Stationen, insbesondere für die, welche ähnliche Tallagen wie Jena aufweisen.

Die nächsten beiden Tabellen (II und III) enthalten die absoluten Maxima und Minima der Temperaturen für den gleichen Zeitraum.

Weiterhin folgen die Pentadenmittel für 174 Jahre. (1782–1800 einmal nach Zeissing, einmal nach Suckow). Letztere sind nach der gleichen Formel wie die Monatsmittel gebildet. Nur eine Ausnahme wurde gemacht. Von Schroen waren nämlich die Pentadenmittel für die Jahre 1833 bis 1864 bereits berechnet worden. Er hatte dazu die Werte aus der Kombination $\frac{6+9+12+15+18+21}{6}$ verwendet. Um weitere langwierigen Umrechnungen dieser Kombination zu sparen, wurden aus dem genannten Zeitraum nur das kälteste und wärmste Mittel einer jeden Pentade, sowie das ganze 43jährige Mittel auf die Formel $\frac{6+15+21+21}{4}$ reduziert. Um nicht einen neuen Sprung in die Reihe Schroens 1833 ff. hineinzutragen, wurden die von Schroen noch nicht berechneten Pentadenmittel für 1865 bis 1875 ebenfalls nach dem geschilderten Verfahren zusammengestellt.

Die nächstfolgende Tabelle V macht uns mit den wärmsten und kältesten Pentaden für den Zeitraum 1770 bis 1935 bekannt. Sie wurden in drei getrennten Spalten, entsprechend den verschiedenen Kombinationen, nach denen sie gebildet wurden, belassen. Eine Vereinigung in eine Tabelle nach vorgenommener Reduktion auf gleiche Terminbeobachtungen erscheint nicht empfehlenswert. Bereits bei einzelnen Monatsmitteln werden die an den verschiedenen Kombinationen anzubringenden Korrekturen andere sein müssen, je nachdem, ob der atlantische oder der kontinentale Witterungstyp die Vorherrschaft gehabt hat. Um wieviel mehr aber trifft dies erst für Pentaden oder gar Tagesmittel zu.

Eine weitere Tabelle (VI) enthält einen ausführlichen „Witterungskalender" von Mittel- und Extremtemperaturen für jeden Tag; auch hierbei wurde aus den oben dargelegten Gründen von einer Vereinigung der in drei Abschnitte zerfallenden 100jährigen Periode abgesehen. Der mittlere (1876 bis 1886) wurde wegen seiner Kürze, sowie wegen der mehrfach nötigen Interpolationen nicht veröffentlicht. Die Tabellen geben nur die beiden Abschnitte von 1833 bis 1874 und von 1887 bis 1932. Die Mittelbildungen erfolgten für den ersten Abschnitt nach der Kombination $\frac{6+15+21+21}{4}$ und für den zweiten Abschnitt nach der Kombination $\frac{7+14+21+21}{4}$. Für die Trennung in Teilreihen spricht außerdem noch ein anderer Beweggrund, die Thermometeraufstellung. Von 1887 an bediente man sich der Englischen Hütte, während Schroen zwei vor Strahlung geschützte Fensteraufstellungen benutzte, eine für den Vormittag und eine für den Nachmittag.

Für die Mittelbildungen ist die verschiedenartige Thermometeraufstellung von untergeordneter Bedeutung; aber bei den Extremtemperaturen, insbesondere dem absoluten Maximum, ergibt sie zwischen den Teilreihen I (1833–1874) und III (1887–1932) bedeutende Unterschiede. Z. B. finden wir im August bei gleichem Monatsmittel in den Spalten 1–7 der Tabelle VI, Seite 60 folgende Differenzen:

Spalte	Δ I – III
1:	0.0°
2:	– 1.3°
3:	0.8°
4:	– 3.2°
5:	0.5°
6:	– 0.6°
7:	– 0.3°

Besonders groß ist der Unterschied in den Spalten 2 und 4 (also in den täglichen Extremwerten des Maximumthermometers). Der Unterschied beider Spalten wird umso höher, je stärker die Einstrahlung ist; im Sommer finden sich demnach die höchsten Differenzen. A. Sprung [III 19, S. 49] fand am heißesten Tage des warmen September 1886 um 14 Uhr als Differenz zwischen den Werten der Englischen Hütte und der alten preußischen Fensteraufstellung 3.6° und im Monatsmittel 1.3°. Der hohe Mittelwert von 3.2° in Spalte 4 erklärt sich daraus, daß wir es hier mit gemittelten Extremtemperaturen zu tun haben.

Wieviel 3 Grad Unterschied in mittleren Extremen bedeuten, wird uns die Besprechung der einzelnen Gruppen der letzten Tabelle zeigen, die sich mit der Anzahl der Eis-, Frost- und Sommertage auseinandersetzt.

Endlich ist noch zu den Tabellen auf Seite 40–43, 53–67 zu bemerken, daß der meteorologische Tag bei Schroen 1833 bis 1875 eine andere Abgrenzung als die heute speziell für Temperaturen übliche von 21 Uhr bis 21 Uhr hatte. Es mußten daher erst die Extremwerte für jeden Tag von 1833 bis 1875 durchgesehen und zum größten Teil neu aufgestellt werden, bevor die genannten Tabellen ihre endgültige Fassung erhielten.

Wir wenden uns nunmehr den einzelnen Tabellengruppen zu.

2. Absolute Abweichungen der Monats- und Jahresmittel.

Über die Temperaturen von Jena in den Jahren 1879 bis 1930 ist bereits viel geschrieben worden. Stellen wir die kältesten und wärmsten Monatsmittel aus diesem Zeitraum einander gegenüber, so ergibt sich die in Tabelle 26 (Spalte 3) unter Schwankung I genannte Differenz.

Tabelle 26.

Monat	Maximum	Minimum	Schwankung I	Schwankung II	Schwankung III
	1879–1935.				
Januar	5.5	−8.0	13.5	17.2	(17.9)
Februar	5.2	−11.4	16.6	17.6	(17.6)
März	7.1	−2.0	9.1	12.1	(12.5)
April	11.3	5.2	6.1	9.5	(10.0)
Mai	16.4	9.4	7.0	8.5	(8.5)
Juni	19.4	12.0	7.4	7.4	(8.4)
Juli	20.0	15.0	5.0	5.7	(6.5)
August	20.0	14.1	5.9	6.2	(6.3)
September	15.9	9.4	6.5	6.5	(7.8)
Oktober	11.4	4.8	6.6	8.4	(8.4)
November	7.6	−0.4	8.0	10.4	(10.4)
Dezember	5.4	−8.3	13.7	17.2	(17.2)
Jahr	10.4	7.0	3.4	4.0	(4.2)

In der Spalte 3 (Schwankung I, 1879 bis 1935) zeigen sich einige Störungen, die der kalte Februar 1929 sowie das Fehlen von Extremen im April und Juli verursachten. Bei einer größeren Anzahl von Beobachtungsjahren, wie sie nunmehr uns vorliegt in Spalte 4 (Schwankung II, 1821 bis 1933), ist eine gleichmäßigere Ab- und Zunahme vom Januar zum August und wieder zum Januar festzustellen. Die Reihe weist nunmehr nur noch eine geringe Unstetigkeit im Januar auf. Diese wird durch den extrem kalten Dezember 1788 in die Reihe hineingetragen, verschwindet aber bei Berücksichtigung des eisigen Januar 1776. Die Werte von vor 1782, Spalte 5 (Schwankung III), sind aus den auf Seite 35 erörterten Gründen geklammert beigefügt. Stellen wir die Werte der Spalten 3 bis 5 graphisch dar, so finden wir, daß die Differenzbeträge, um einen ungestörten Linienzug zu ergeben, im April, besonders aber im Januar und Juli noch höhere Werte fordern. Nun lehrt die Erfahrung (siehe auch Pentaden), daß sich Kälte- und Wärmeperioden öfter von einem Kalendermonat in den anderen hinüberziehen. Bilden wir die Monatsmittel nicht streng nach Kalendermonaten, sondern vereinigen wir je 6 aufeinanderfolgende Pentadenmittel in der Weise, daß die gesamte Extremperiode damit als Ganzes erfaßt wird, so erhalten wir in der Tat für die angegebenen Monate die geforderten Scheitelwerte. Bei der Ausgeglichenheit, die die langjährigen Mittel der Pentaden von Ende Dezember bis Anfang Februar, sowie von Mitte Juli bis in die zweite Augusthälfte zeigen, ist dies Verfahren zulässig.

Stellen wir nun die auf die geschilderte Art gebildeten Monatsmittel vom 28. Dezember 1822 bis 27. Januar 1823 mit -13.4^0 und vom 15. Juli bis 14. August 1911 mit 22.8^0 in Rechnung, so erhält die Reihe 1770 bis 1800 und 1820 bis 1934 folgendes Bild (Tabelle 27).

Tabelle 27.

	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
Maximum	(—13,4°)	—11,4°	—4,5°	4,0°	8,7°	12,0°	15,0°	14,0°	9,4°	4,8°	—2,8°	—11,5°
Jahr	(1823)	1929	1785	1771	1876	1923	1898u.1913	1833	1912	1881u.1905	1858	1788
Minimum	5,9°	6,2°	8,0°	14,0°	17,2°	20,4°	22,8°	20,3°	17,2°	13,2°	7,6°	5,7°
Jahr	1796	1869	1780	1800	1833	1776	(1911)	1781	1779	1831	1821 u. 1899	1824
Schwkg.	19,3°	17,6°	12,5°	10,0°	8,5°	8,4°	7,8°	6,3°	7,8°	8,4°	10,4°	17,2°

Jahr: Minimum 6.4^0, 1799/1829/1864.
Maximum: 10.6^0, 1779.
Schwankung 4.2^0.

Die vorstehend benutzten Werte von 1823 und 1911 stellen zugleich innerhalb der letzten 120 Jahre die höchsten und tiefsten Mittel für Zeiträume von je 30 Tagen dar. Am nächsten dürfte 1911 der leider für Thüringen nicht vorliegende August 1807 kommen.

3. Extremtemperaturen.

In den beiden eben erwähnten extremen Zeiträumen, deren Mittel die 130jährigen um rund 14^0 unterschreiten bezw. 5^0 übersteigen, finden sich auch sehr hohe Extremtemperaturen, annähernd die extremsten innerhalb der gesamten vorliegenden 150jährigen Aufzeichnungen: -31.6^0 (über diesen Tiefstwert siehe unten!) am 24. Januar 1823 und 37.2^0 am 23. Juli 1911. Zu den Tabellen der Extremtemperaturen ist noch verschiedenerlei zu sagen.

Bis zum 31. Dezember 1832 liegen nur Terminbeobachtungen vor, die allerdings zeitweilig den wirklichen Extremwerten nahekommen. Denn sowohl Zeissing als auch Schroen beobachteten an Tagen, deren Witterungsablauf vom normalen stark abwich, oder die sonstige besonders auffallende astronomische oder meteorologische Ereignisse aufwiesen, auch außerhalb der gewöhnlichen Termine.

Auffallend sind zunächst die für Terminablesungen ungewöhnlich tiefen Minima bei Schroen von 1822 bis 1826. Da Schroen ein umsichtiger, mit allen meteorologischen Kenntnissen der damaligen Zeit ausgestatteter Beobachter war und die Minima in seinen Arbeiten verwertete, müßte man ihnen eigentlich Glauben schenken. Trotz alledem aber bleibt die Tatsache bestehen, daß diese Werte zu tief sind. Die 8 Uhr-Beobachtungen vom 30. Dezember 1822 bis 27. Januar 1823 z. B. haben den an sich schon recht tiefen Mittelwert von -17.8^0. Das Mittel der bei Schroen mit der Bezeichnung „früh 5" versehenen, in meinen Tabellen als Minimum behandelten Ablesungen, ergibt den für diese Zeit unglaublichen Wert von -21.4^0. Nun liegen im Winter höchstens ausnahmsweise (bei plötzlich einbrechenden Wetterstürzen, Aufzug von Wolkenfeldern, Schnee- oder Regenfall) die Temperaturen um 8^h höher als um 5^h. Auflärungen über diese auffällige Anomalie bei Schroen bringt ein dienstliches Schreiben Goethes[1]) an denselben. In diesem Schriftstück heißt es: „Ich würde sehr gern aus der Museumskasse einige Remunerationen aussetzen für Türmer, Nachtwächter, Krankenwärter, welche sich zu Beiträgen verpflichteten und tätig bewiesen."

Die tiefen Minima stellen demnach offenbar Angaben der „Hilfsstationen" um und in Jena dar.

Von 1833 bis 1875 und 1878 ff. liegen Extremtemperaturen vor. Nach ihnen sind die tiefsten und höchsten Werte -30.6^0 (1850) und 37.9^0 (1892). (Siehe Tabelle II und III, Seite 40–43).

Über die zu niedrigen Sommerhöchstwerte der Reihe Schroen ließ sich folgendes ermitteln. Schuld trägt neben der Fensteraufstellung das allzu peinliche Ausschalten der Sonnenstrahlung. Schroen schreibt hierzu selbst in seinem „Meteorologischen Jahrbuch der Großherzoglichen Sternwarte zu Jena von 1833", Seite XIV:

„An die nördliche Wand der Sternwarte, welche nur ein Erdgeschoß hat, stößt 3 Fuß östlich unter einem fast rechten Winkel die westliche Wand des einstöckigen Wohnhauses. Die an dieser Wand zurückgeworfenen Sonnenstrahlen erhöhen im Sommer um 3 und 6 Uhr nachmittags die Temperatur

[1]) Ein sehr umfangreicher Briefwechsel ist in der Universitäts-Sternwarte zu Jena vorhanden.

der Luft bei den Thermometern. Es ist daher an dem östlichen Fenster im ersten Stock dieses Wohnhauses, 14 Fuß über dem Boden, ein dem vorigen ganz gleicher Kasten zur Aufnahme desselben Apparates angebracht." . . . „Dasselbe gilt von dem Thermographen, dessen Kasten gegen Norden 3 Fuß und der gegen Osten 13 Fuß über dem Boden sich befindet. Diese beiden liegen ganz frei, sind ringsum von Gärten umgeben und gewähren eine weite, für meteorologische Beobachtungen ganz geeignete Aussicht." . . . „Die Kästen zur Aufnahme des Thermographen befinden sich unter jenem nördlichen und östlichen Fenster, haben schiefe Deckel als Dach, unter diesem ein horizontales Glasfenster, um die Erwärmung durch die Beobachter zu verhindern, und die drei äußeren Seiten und die Grundfläche sind in gleichem Maße und gleicher Absicht mit Löcher durchbrochen. Ungeachtet der ähnlichen Aufstellung der drei korrespondierenden Thermometer zeigen sie doch zuweilen um einige Zehntelgrade verschiedene Stände, besonders, wenn im Sommer mittags nach 12 Uhr das Schattenthermometer gegen Osten gebracht, der Thermograph aber bis 3 Uhr gegen Norden zurückgelassen wird."

Eine Gegenüberstellung einiger Höchstwerte aus sehr warmen Sommern gibt hierüber Aufschluß. Während Jena bei gleichen Beobachtungsverhältnissen an heiteren Tagen annähernd die Tageshöchstwerte in Mitteldeutschland erreicht, blieben seine Höchstwerte von 1833 bis 1874 infolge seiner damals besonders gearteten Thermometeraufstellung bei weitem unter denen anderer mitteldeutscher Orte.

Für den heißen Sommer 1859 sowie August 1857 finden wir z. B.:

	Juli 1859	August 1859		August 1857
Jena	32.4°	32.4°	Jena	32.9°
Altenburg	33.8°	35.3°	Torgau	34.8°
Gotha	33.8°	32.3°	Halle	34.9°
Hohenleuben	36.8°	35.6°	Erfurt	33.3°
Gera	35.8°	34.0°	Mühlhausen	34.1°
Berlin	34.1°	33.8°	Berlin	36.1°

Dasselbe auf das Jahr 1911 aber angewendet, ergibt:

	Juli	August	September
Jena	37.2°	34.3°	36.5°
Altenburg	35.9°	32.5°	34.1°
Torgau	37.0°	32.8°	33.1°
Halle	36.3°	32.7°	34.5°
Erfurt	35.5°	31.9°	33.5°
Berlin	34.6°	31.8°	32.7°

Die Tabellen V und VI lehren weiter, daß die extremsten Temperaturwerte nur selten in die kältesten Pentaden mit unter 20° Kälte und die wärmsten mit mehr als 25° Wärme fallen. Es ist ja eine bekannte Tatsache, daß extreme Kälte nie längere Zeit anhält. Tagesmittel unter 25° und Minima unter 30° Kälte sind stets Einzelerscheinungen, die an schnell vorübergehende Wetterlagen geknüpft sind.

Für die Höchstwerte gilt annähernd das Gleiche. Tageshöchstmittel von 25° Wärme und mehr bleiben ebenfalls Einzelerscheinungen, genau so wie warme Nächte (= hochliegende Minima.)[1]). Dagegen kann es vorkommen, daß 10 und mehr aufeinanderfolgende Tage Maxima über 30°, ja 35° (wie 1911) aufweisen. Die Nächte sind in letzterem Falle aber meist relativ kühl, und es können dabei Tagesschwankungen von 20 und mehr Grad auftreten. Spätere Tabellen, die den Jenaer Witterungskalender darstellen, belehren uns, daß im langjährigen Zeitraum von 1833 bis 1932 nur das Jahr 1868, seltsamerweise mehrfach, eine Anzahl außergewöhnlich warmer Nächte von mehr als 18° Wärme aufwies.

4. Pentadenmittel und deren Ableitung, z. B. aus den 103jährigen täglichen Mitteln.

Zwischen dem kältesten Januar- und dem wärmsten Juli- bezw. Augustmittel beträgt der Unterschied etwa 32°. Selbst die Differenz zwischen den Mitteln zweier aufeinanderfolgender Monate kann noch (wie im Jahre 1800 März/April) 17° betragen. Um aber plötzliche Temperaturanstiege und -stürze

[1]) Der absolute Höchstwert in den Tabellen der Extremwerte fällt auf den 17. August 1892. Die zugehörige Pentade in Tabelle IV, Seite 49 läßt ihn zwar noch erkennen, ihr Wert wird aber bereits von anderen Pentaden, z. B. 1911, erheblich überschritten.

besonders deutlich zu kennzeichnen, bedienen wir uns der Pentadenmittel von 1770 bis 1800 und 1821 ff. 1823 nimmt z. B. die Temperatur von der 5. zur 6. Pentade um 16.9° zu, im Dezember 1870 von der 71. zur 72. Pentade um 17.1° ab. Ähnlich hohe Differenzen wurden zwischen der letzten Januar- und der ersten Februarpentade 1933, sowie in der letzten Dezemberdekade 1927 festgestellt.

Um solche unperiodische Schwankungen in den Pentadenmitteln zu verwischen, bedarf es einer Reihe von 100 und mehr Jahren. Im folgenden wollen wir uns einer solchen Pentadenreihe zuwenden.

Wir haben gelegentlich der Untersuchungen über die Homogenität der Jenaer Reihe gefunden, daß die Monatsmittel der von Hellmann in seinem Klimaatlas gewählten Periode 1881 bis 1910 recht gut mit denen der 100jährigen Periode 1833 bis 1932 übereinstimmen. Zufällig liegen für Hellmanns Zeitraum in einer Arbeit von Th. Wagner, „Das Klima von Jena" auch Pentadenmittel vor.

Nach den von Wagner berechneten 34jährigen Pentadenmitteln, sowie in den neugefundenen 100jährigen bezw. 103jährigen (siehe Tabelle V, Seite 52) ergibt sich die 3. Pentade (11.–15. Januar) als die kälteste (– 2.1° bezw. – 1.6°) und die 40. Pentade (15.–19. Juli) als die wärmste (17.9° beide!).

Es ist wohl selbstverständlich, daß der jährliche Temperaturablauf in der von Wagner gewählten kürzeren Reihe 1879 bis 1912 reicher an Schwankungen sein muß als der ungleich längere von 1833 bis 1932 bezw. 1935. Die meisten der nicht an bestimmte Daten gebundenen, innerhalb größerer Zeitgrenzen auftretenden Wärmevorstöße und Kälterückfälle verschwinden in der längeren Reihe, und nur einige sind auch in ihr noch erkennbar. In großen Zügen wollen wir diese jetzt beschreiben (siehe hierzu auch die 103jährigen täglichen Mittel!).

Vom 20. Dezember bis 14. Februar kann man den eigentlichen Winter rechnen; die Temperaturen bleiben in dieser Zeit bei und unter 0°. Ein Kälterückfall in den letzten 5 Tagen dieses Zeitraums ist recht markant. Um nicht weniger als 0.6° liegt das Mittel dieser Pentade unter dem vom 26. bis 30. Januar. Am gewaltigsten erlebten wir diesen Kälteeinbruch am 10. Februar 1929; (der Osten Mitteldeutschlands ähnlich auch am gleichen Tage 1871). Die mit diesem Tage beginnende Pentade 1929 ist zugleich die kälteste von 1830 bis heute.

Schwächer wirkt sich ein Kälterückfall in der ersten Hälfte des März aus. Es ist die Zeit der Schneeschmelze: die Temperatur steigt infolge öfterer Rückschläge bis zum 15. März nur langsam an.

Rascher erfolgt der Anstieg vom 25. März an: der Frühling hält seinen Einzug. Eine Verzögerung erfährt die Wärmzunahme in der zweiten und dritten Aprilpentade vom 6. bis 15. April. In diesem Zeitraum finden sich denn auch, leider oft gerade in Jahren mit besonders zeitiger Vegetation, scharfe Temperaturstürze mit einer Rückkehr zu winterlicher Witterung wie 1837, 1864, 1911 und 1913. 1837 betrug selbst der Tageshöchstwert am 9. April nur – 1.9°. Dieser Tag stellt den spätesten Eistag der Jenaer Aufzeichnungen dar.

Nunmehr beginnt ein rascher Anstieg der Temperatur, besonders Anfang Juni. Die schnell zunehmende Wärme lockert die Luftmassen des Festlandes beträchtlich auf, und dieser Umstand fordert gebieterisch einen Ausgleich gegenüber den Luftmassen über den in der Erwärmung zurückgebliebenen Randmeeren. Eine große Unruhe im Witterungsablauf ruft ein jähes Einbiegen der Temperaturkurve hervor. Der steil aufstrebende Schenkel der Temperaturkurve verflacht.

In der 103jährigen Reihe hebt sich dann als Gipfelpunkt der Kurve die 40. Pentade heraus. Bei weitergehender Differenzierung der Julipentaden in einzelne Tagesmittel löst sich der Scheitel in zwei Einzelzacken auf (15. und 23. Juli)[1]).

Bis zum 16. August fällt sodann die Kurve von Pentade zu Pentade nur um wenige Zehntel Grad. Bis hierher reicht der eigentliche Sommer. Das 50jährige mittlere Maximum steigt am 18. nochmals auf 24° Wärme an. Unmerklich gleitet der Sommer in den Frühherbst über. Der Herbst bringt dann noch einmal einen Wärmerückfall, der die rasche Temperaturabnahme, die für diese Jahreszeit die Regel ist, auf 8 Tage unterbricht. Es sind die Tage vom 25. September bis 2. Oktober, die manchmal die einzig wolkenlosen eines ganzen Sommerhalbjahres sind, wenn man von den oft schon recht nebelreichen Nächten absieht. Besonders ausgeprägt trat in neuerer Zeit diese Erscheinung auf. Die 29. September 1933, 1934 und 1935 waren in umgekehrter Reihenfolge mit Abstand die wärmsten der letzten 50 Jahre.

Nunmehr sinkt die Temperatur rasch ab, meist um einen vollen Grad pro Pentade. Der regelmäßige schnelle Abfall wird nur gegen Ende November durch ein vermindertes Absinken und zwischen Weihnachten und Neujahr sogar durch einen Wärmerückfall unterbrochen. In den hohen Temperaturmitteln und den niedrigen mittleren Barometerständen dieses Zeitraumes spiegeln sich diese großen warmen Winterstürme wieder. Der nachweihnachtliche Warmlufteinbruch ist in dem Zeitalter des Winter-

[1]) Siehe die Tabelle VIII, S. 69.

sportes eine der bekanntesten und gefürchtesten Naturereignisse geworden. Besonders in dem letzten Jahrzehnt ist dieser Wärmeeinfall zu einer fast ständigen Erscheinung geworden, so daß das 46jährige Tagesmittel (siehe Seite 64, Tabelle VI), das am 21. Dezember bereits -0.4^0 betrug, am 30. Dezember auf 1.0^0 ansteigt (für die gleichen Tage gilt im 103jährigen Mittel -0.5 und 0.5^0). Im gleichen Zeitraum 1887 bis 1932 erhebt sich das mittlere Maximum von 2.6^0 auf 4.0^0 und das mittlere Minimum, das bereits auf -3.6^0 zurückgegangen ist, steigt nochmals auf -1.9^0. Den Gipfelpunkt dieser winterlichen Erwärmung bescherte uns 1925 (Tabelle 28).

Tabelle 28.

Tag und Jahr	abs. Maximum	abs. Minimum	Tages-Mittel
5. Dezember 1925	-9.7^0	-20.2^0	-15.7^0
30. Dezember 1925	$+16.2^0$	$+13.1^0$	$+14.8^0$

Was diese Werte bedeuten, zeigt ein Vergleich mit den Mitteln unserer kältesten Julimonate 1913 und 1898. Letztere hatten als Mitteltemperaturen 15^0; das 100jährige mittlere Minimum beträgt für den Juli nur 12.3^0.

Ein Eingehen auf weitere interessante Einzelfälle muß ich mir des Raumes wegen versagen.

Es könnte auffallen, daß in obigen Ausführungen der im Volke bekannteste und gefürchteste aller Kälterückfälle, die Eisheiligen, nicht erwähnt wurden. In einigen Jahrzehnten mit auffallender Pünktlichkeit einkehrend, bleiben sie in anderen Zeiträumen ganz weg. Besonders deutlich treten sie in dem von Schroen berechneten Zeitraum von 1821 bis 1835 in Erscheinung. In diesem finden wir für die ersten vier Maipentaden die Werte 12.5^0; 13.3^0; 11.6^0 (!) und 13.1^0. Ebenso waren die Eisheiligen in den 80er Jahren des vorigen Jahrhunderts eine fast alljährliche Erscheinung.

5. Die wärmsten und kältesten Pentaden. — Extreme Werte in den Pentaden.

Die Tabelle V (Seite 52) macht uns mit den höchsten und tiefsten Pentadenmitteln bekannt. Streng vergleichbar sind nur die Werte der Spalten 1 und 2.

In der ersten der drei zu Gruppen zusammengefaßten Extrem-Pentaden stehen die Jahre 1833 bis 1935, deren Mittel wie auf Seite 25 angegeben, gebildet wurden. Da die Differenzen der Kombinationen in diesem 100jährigen Zeitraum im Höchstfall 0.5^0 abweichen, sind die drei Teilreihen 1933 bis 1875, 1876 bis 1886 und 1887 bis 1935 zu Gruppe I zusammengefaßt. Die Gruppe I ist mit Gruppe II vergleichbar. Die Differenzen bewegen sich wieder in gleicher Höhe. Den Mittelbildungen liegen die Mannheimer Stunden zu Grunde. In Gruppe II finden auch die Isserstedter Werte 1791 bis 1800 geklammert Verwendung und zwar nur die wärmsten. Von der Aufnahme der kältesten Pentaden Isserstedts wurde Abstand genommen, da zwischen Jena und Isserstedt in solch kurzen Zeiträumen selten gleichsinnige Differenzen auftreten.

In den Spalten I und II heben sich folgende auffallende Witterungserscheinungen heraus:

Abnorme Wärme herrschte im Winter Anfang Januar 1921 und Ende Januar 1786 sowie 1834. Im Sommer bezw. Spätsommer zeichneten sich besonders 1868 und 1911 durch anhaltende Hitze aus. Auch 1892 u. 1929 hatten mehrfach hohe positive Abweichungen. Der Herbst wies eine längere, bemerkenswert warme Periode im Oktober 1876 auf, während der Spätherbst in den Wärmerückfällen der Jahre 1895 und 1899 gipfelt. Die abnormste Wärme um die Weihnachtszeit besaß die Schlußpentade des Jahres 1925.

Kalt war besonders die dritte Februarpentade des Jahres 1929. Ebenso zeichnete sich der März 1785 und 1845 durch langandauernde Kälte aus. Extrem kalt war auch der Frühherbst 1912. Dasselbe gilt für den Frühwinter der Jahre 1858, 1879 und ganz besonders 1788. Das Extrem wies das Weihnachtsfest 1870 auf. An seine Stelle tritt in Nord- und Ostdeutschland eine Kältewelle zu Weihnachten 1876, unmittelbar gefolgt von einem um Monate verfrühten Frühling (Thüringen Anfang Januar 17^0 Wärme!).

Zu einer dritten Gruppe sind die ältesten Beobachtungen Zeissings (1770–1781), endlich die neubearbeiteten „Posselt-Doveschen" Pentaden von 1782 bis 1800, sowie die von Schroen berechneten Pentaden 1821 bis 1832 vereinigt. Gruppe III weicht gegen die vorerwähnten außer einzelnen Winterpentaden ganz erheblich ab. Die Differenzen wachsen in trockenen, heißen Sommern bis zu 2.5^0 an. Die Mittel der Gruppe III sind meist nach der Kombination $(8+14+20) : 3$ gebildet. (Näheres siehe Zusammenfassung am Schluß der Arbeit!).

In Spalte III zeigen die Wintermonate in der 6. und 7. Pentade 1776 bezw. 1830 zwei außerordentlich tiefe Werte. Es sind zugleich die absolut tiefsten Pentadenmittel von Jena. Außergewöhnlich kalt ist auch die 18. Pentade (Ende März) des Jahres 1771. Bemerkenswerte positive Abweichungen zeigen dagegen die lange, fünf Pentaden umspannende Frühjahrshitzeperiode von 1800. Diese muß weit verbreitet gewesen sein, denn sie ist allen mitteleuropäischen, alten Reihen gemeinsam. Selbst in dem gegen Jena erheblich kühleren Isserstedt beträgt am 23. April 1800 die Mittagsablesung 29.6° Wärme. Jena kann an diesem Tage 31° bis 32° Wärme als Tageshöchstwert gehabt haben. Diese hohe Apriltemperatur ist erst wieder am 17. April 1934 mit 31.2° vorgekommen.

In der Spalte III sind noch besonders erwähnenswert: die extreme Hitze im Mai 1773 (Pentade 28 und besonders 29) sowie die heiße Witterung von Ende August bis Anfang September 1823 und vor allem 1781.

6. Der Jenaer Witterungskalender.

Die Tabelle VI, Seite 53 ff. bringt eine solche Fülle von Einzelheiten, daß wir uns hier auf die allernötigsten Bemerkungen beschränken müssen. Extremwerte, die bereits in den Tabellen II und III stehen, treten hier selbstverständlich wieder auf. Aus den Spalten der Extremwerte lassen sich leicht die Zeitspannen ermitteln, in denen bestimmte Temperaturwerte auftreten, z. B. die Sommertage usw. Die ersten und letzten Eis-, Frost-, Sommer- und wenn man sie anerkennen will, auch Tropentage (Maximum mindestens 30°) sind aus den Spalten 4, 5, 8 und 9 sehr leicht herauszulesen. Wir entnehmen aus Spalte 3, daß Sommertage in Jena vom 30. März (1872) bis 22. Oktober (1906) vorgekommen sind. Tropentage vom 6. Mai (1923) bis 14. September (1919).

Über 35° können vom 27. Mai (1892) bis 4. September (1895) eintreten.

Was die Sommertage anbelangt, dürften die mitgeteilten Jenaer Tage wohl zugleich der früheste und späteste Termin für Deutschland sein. Bei Tropentagen gilt dies nur mit der Einschränkung, daß wir vom äußersten Westen Deutschlands absehen, wo am 10. Oktober 1921 in Aachen noch 30.2° notiert wurden.[1])

Nimmt man noch mehr Jahre, als in diesen Tabellen berücksichtigt sind hinzu, so vergrößert sich der Zeitraum, in dem Tropentage registriert wurden. Am 17. April 1934 waren 31.2°, am 24. September 1825 wurden sogar zum 14^h-Termin 30° abgelesen.

Über Eis- und Frosttage finden wir in Spalte 5 und 9 folgendes: Das Maximum kann unter 0° vom 24. Oktober (1908) bis 10. April (1837) bleiben, das Minimum am 4. September (1869) und 31. Mai (1864) 0° unterschreiten. (Es ist hier ausnahmsweise bei den Frosttagen der Wert von 0.0° als Grenzwert angenommen worden, da beide obige Daten auf Grund der Fensteraufstellung gewonnen wurden und diese im Freiland [Englische Hütte] gemessen, Frost gleichzusetzen sind.)

Im einzelnen bringen die Seiten 53 ff. (Tabelle VI) in Spalte 1 das langjährige Tagesmittel für jeden Tag. Spalte 2 und 3 enthalten das mittlere Maximum und Minimum. In Spalte 4 und 5 stehen die absoluten Extremwerte für jeden Tag mit Jahresangabe. Spalte 6 und 7 machen uns mit höchsten und tiefsten Tagesmitteln bekannt. In Spalte 8 und 9 endlich finden sich die höchsten Minima für 24 Stunden (die wärmsten Nächte) und die tiefsten Maxima (die kältesten Mittage).

Der Unterschied zwischen Spalte 2 und 3, die mittlere absolute Tagesschwankung, ist, wenn man den Zeitraum von 1887 bis 1932 zugrunde legt, am 31. Mai mit 14.3° am größten. Die Differenz zwischen Spalte 4 und 5 erscheint natürlich außerordentlich hoch. Die absoluten Extreme waren z. B. am 11. Februar 1929 $-28°$ und am selben Tage 1899 $+18.5°$. Demnach beträgt die Schwankung 46.5°. Für die Tagesmittel (Spalte 6 und 7) zeigt der 3. Januar den großen Unterschied von 34.2°; 1908: $-20.8°$, 1925: 13.4°. Zum Schluß heben wir noch einige bisher nicht erwähnte Einzelheiten heraus.

Kältegrade von $-30°$ und mehr können vorkommen vom 24. 12. – 22. 1.

[(1875 etwa $-30°$ am 7. 12.)
(1829 etwa $-30°$ am 12. 2.)]

[1]) „Tropentage" im gebräuchlichen Sinne sind ein Unding! Wie oft haben die Temperaturen nur wenige Minuten über dem Grenzwert von 30° verharrt, um dann wie im Herbst 1895 auf unter 5° Wärme abzusinken! Wie weit bleiben diese Tage dann im Tages- oder wahren Mittel unter dem, was man unter „tropisch" versteht! Wesentlich einfacher und richtiger wäre zu definieren: Sommertage sind solche, an denen der Höchstwert, Tropentage aber solche, an denen das Tagesmittel 25° überschreitet. Es bleiben dann für Jena nur noch wenige Tage, im Jahrzehnt etwa 3, die dann aber annähernd wahre Tropentage sind, übrig.

Kältegrade von -25^0 und mehr können vorkommen vom 20. 12.–20. 2.
($1785 > -25.8^0$ [Frühtermin am 1. 3.])
Kältegrade von (-24^0 und mehr können vorkommen vom 23. 11.–1. 3.!)
Kältegrade von -20^0 und mehr können vorkommen vom 23. 11.–2. 3.
($6.3.1821 > 20^0$ Kälte.)
Kältegrade von -15^0 und mehr können vorkommen vom 15. 11.–29. 3.
Kältegrade von -10^0 und mehr können vorkommen vom 31. 10.–10. 4.
Kältegrade von -5^0 und mehr können vorkommen vom 6. 10.–20. 5.
0.0^0 (Frosttage) können vorkommen vom 4. 9.–31. 5.

Unter 5^0 Wärme kann die Temperatur nachts an jedem Tage des Jahres sinken, ebenso am Tage bis auf 15^0 Wärme steigen. Die Minima können selbst inmitten des Winters an jedem Tage oberhalb 0^0 verbleiben. Der Extremfall trat mit 13.1^0 am 30. Dezember 1925 ein. Die Spalte 8 zeigt, das in der Regel etwa vom 25. Oktober bis Ende April Minima über 10^0 Wärme selten sind.

20^0 Wärme und mehr wurden beobachtet vom 25. 2.–5. 11. (19.7^0 am 17. 11. 1895). Über höhere Temperaturen siehe Seite 32.

Für die Tagesmittel (Spalte 6) finden wir folgende Grenzwerte. Den Höchstwert von 28.3^0 ergab das Tagesmittel am 17. August 1892, den Tiefstwert von -24.3^0 am 21. Januar 1850 und 11. Februar 1929. Ob Werte über 28.3^0 in Jena beobachtet wurden, ließ sich infolge der damals anders gebildeten Mittel für die Zeit vor 1833 nicht genau feststellen. Kälter als -24.3^0 ist es bestimmt am 24. Dezember 1870 gewesen. Außer dem Extremwert (-30.3^0), der abschriftlich erhalten ist, sind sämtliche andere Aufzeichnungen des Jahrgangs 1870 unauffindbar. Interpolationen nach Werten von Weimar, Erfurt und Sondershausen ergaben übereinstimmmend -27^0!

Die Höchstwerte für die absoluten Maxima und Minima sind demnach 38^0 und -32^0, für die Tagesmittel 28.5^0 und -27^0.

Weitere Einzelheiten sind:

Tagesmittel von -20^0 und mehr finden sich vom 20. 12.–14. 2.,
[$> 20^0$ Kälte 1788: 15. 12. und 1785: 28. 2.]
Tagesmittel von -15^0 bis -20^0 finden sich vom 22. 11.–20. 2.,
[$> 15^0$ Kälte 1. 3. 1785.]
Tagesmittel von -10^0 bis -15^0 finden sich vom 22. 11.–21. 3.,
[$> 10^0$ Kälte 13. 11. 1786.]
Tagesmittel von -5^0 bis -10^0 finden sich vom 6. 11.–29. 3.,
[-5.2^0 am 3. 4. 1799.]
Tagesmittel von 0^0 bis -5^0 finden sich vom 19. 10.–19. 4.,
[-1^0 am 21. 4. 1792.]
Tagesmittel von 0^0 bis 5^0 finden sich vom 22. 9.–25. 5.,
Tagesmittel von 5^0 bis 10^0 finden sich vom 1. 7.–26. 8.

Tagesmittel unter 12^0 können sich an jedem Tage des Jahres einstellen, ebenso solche von fast 15^0 (30. Dezember 1925). Von diesem Extremfall abgesehen gilt:

Tagesmittel von 15^0 und mehr finden sich vom 27. 3.–6. 11.,
Tagesmittel von 20^0 und mehr finden sich vom 16. 4.–1. 10.,
Tagesmittel von 25^0 und mehr finden sich vom 9. 6.–18. 8. (21. 8. 1932: 24.7^0).

Für den 19. Mai 1773 gibt Zeissing als Mittel 28.5^0 an. Seine Kombination war wohl $\frac{8+13+19}{3}$. Demnach ist der Wert zu hoch, wird aber mehr als 25^0 Wärme betragen haben. Ähnlich hohe Werte werden auch für die folgenden fünf Tage angegeben. Recht hohe Werte teilt uns Zeissing auch für den 8. September 1775 mit. (Nach den heutigen Ablesungsterminen würde wohl an diesem Tage das Tagesmittel kaum 25^0 betragen haben.) Ganz besonders hoch sind die Angaben für 1. bis 4. September 1781. Hierzu ist zu bemerken, daß Zeissing um diese Zeit zu Beobachtungsstunden überging, die etwa den heutigen entsprechen. Da nun auch Zeissings Werte für die gesamte Hitzeperiode im Sommer 1781 gut mit denen Gronaus-Berlin übereinstimmen, dürfte durch beide Umstände die Richtigkeit der Zeissingschen Angaben erwiesen sein. Die Periode der Tage mit mehr als 25^0 Wärme würde sich durch Hinzunahme der eben besprochenen Tage auf die Zeit vom 19. Mai (1773) bis 4. September (1781) erweitern.

7. Frost-, Eis-, Sommer- und Tropentage.

Zum Schluß muß noch Einiges über die Tabellen der Frost-, Eis- und Sommertage gesagt werden. Zunächst würde eine Zusammenstellung der Winter und Sommer mit den meisten Eis- und Sommertagen der langen, fast 150 Jahre umspannenden Periode interessieren. Leider lassen sich einwandfreie Vergleiche zwischen den Schroenschen und den neueren Beobachtungen nur für die Winter anstellen.

Für die Jahre 1880 bis 1910, in denen in Jena in der Englischen Hütte beobachtet wurde, ergibt sich nämlich für Jena gegenüber Berlin ein Mehr an Sommertagen von 11, während sich für die Jahre 1833 bis 1864 (Schroen, Beobachtungen in Fensteraufstellung) ein Weniger von 8 herausstellt. Die Schroenschen Sommertage der Jahre 1833 bis 1874 müssen im Mittel um 19 vermehrt werden, um sie mit der in den letzen 50 Jahren gefundenen Anzahl in Einklang zu bringen. Die Beobachtungen vor 1833 sind aus Terminbeobachtungen ausgezogen. Vor sie ist also ein $\geq$ bezw. $\leqq$ zu setzen, je nachdem, ob es sich um Sommer-, Frost- oder Eistage handelt. In Tabelle IX, S. 70 sind auch noch die Jahre herausgestellt worden, die die meisten Sommer- und Eistage aufweisen.

Die Frosttage mußten hierbei unberücksichtigt bleiben. Ein Vergleich der Anzahl der für die Jahre 1920 bis 1931 aus den Terminen 7, 14 und 21 Uhr gewonnenen und der am Minimum-Thermometer abgelesenen Frosttage ergab ein Mehr von 10 zu Gunsten der letzteren. Dieses Mehr würde sich noch wesentlich erhöhen, wenn wir die Beobachtungsstunden 8, 14, 20^h, die in den Jahren 1770 bis 1781 und 1821 bis 1832 in Gebrauch waren, zum Vergleich benutzten. Auch läßt sich ja aus der Anzahl der Frosttage nicht der geringste Rückschluß auf die Strenge eines Winters ziehen. Für einen solchen sind immer noch als wahre Wintertage die Eistage die alleinigen, wichtigen Unterlagen.

Wenn wir dieselbe Untersuchung, die eben für die Frosttage durchgeführt wurde, für die Eistage vornehmen, ergibt sich ein ganz anderes Bild. Bei diesen spielt die Verschiedenheit der Termine nur eine sehr untergeordnete Rolle, da das Maximum im Winter zwischen 13 und 14 Uhr aufzutreten pflegt. Die 12 Jahre 1920 bis 1932 ergaben im Mittel die erwartete unwesentliche Differenz von nur 2 Eistagen, zu Gunsten der Ablesung am Minimum-Thermometer. Also konnten die alten Beobachtungsjahrgänge jetzt bei Anbringung der eben gefundenen Korrekturzahl herangezogen werden.

Die Sommertage des Zeitraumes 1791 bis 1800 wurden, da die Ablesungen in Isserstedt stattfanden, in Tabelle VII c und IX ausgelassen, die Eistage jedoch in IX geklammert beigefügt. Die mittlere Anzahl der Sommertage nach den anzubringenden Korrekturen für Jena beträgt für die verschiedenen Abschnitte:

1770 – 1790 und 1821 – 1832	37 + 10 = 47
1833 – 1875	28 + 19 = 47
1879 – 1934	44
1881 – 1910 (Hellmann!)	45

In Tabelle IX sind die nach obigem Verfahren korrigierten Werte eingesetzt.

Es ergibt sich danach das überraschende Bild, daß die längsten sommerlichen Perioden eine große Übereinstimmung zeigen: die Jahre 1781, 1834, 1868 und 1911 haben jedes 75 bis 80 Sommertage.

Für die Wintertage ergibt sich folgendes: der Zeitraum von 1833 bis 1874 hat in Jena im Vergleich mit Berlin jährlich einen Eistag mehr. Der Zeitraum 1880 bis 1910 aber 3 Eistage weniger. Die Reihe von 1833 bis 1874 hat gegenüber der späteren Jenaer Reihe demnach 4 Eistage zu wenig, gegenüber dem Zeitraum von 1770 – 1832 aber 2 zuviel. Bei Anbringung der geringen Korrekturzahlen an die Eistage finden wir die bereits bekannte Tatsache bestätigt, daß unter den Wintern der älteren Zeit sich häufiger sehr strenge befanden als in den letzten Jahrzehnten. Nicht weniger als 6 Winter des Zeitraumes 1770 – 1800 und 1821 – 1855 haben mehr Eistage aufzuweisen, als der eine sehr strenge Winter von 1928/29 in den folgenden 75 Jahren. Hinzu kommt noch, daß in dem Zeitraum 1801 – 1820, in dem Berlin noch mehrere strenge Winter verzeichnet, in Jena nicht oder nur unvollständig beobachtet wurde.

Die meisten Eistage der Gesamtreihe 1770 bis heute hat der Winter 1829/30.

Niemals ist es jedoch vorgekommen, daß ein Kalendermonat nur Eis- oder nur Sommertage gehabt hätte; stets ist das Thermometer in einzelnen Wintermonaten, wenn auch nur für kurze Zeit einige Zehntel über Null Grad gestiegen (Dezember 1829 und 1853). Jedoch ereignete es sich zweimal, daß die Ablesungen eine Reihe von mehr als 30 aufeinanderfolgende Tage enthielt. Die größte Zahl aufeinanderfolgender Tage, deren Höchsttemperatur unter 0^0 blieb, betrug 45. (14. Dezember 1822 bis 27. Januar 1823).

Als höchste Beträge dieser Periode wurden am 26. und 28. Dezember 1822 um 14 Uhr -0.5^0 und am 16. Januar -0.8^0 abgelesen.

Allerdings muß nochmals betont werden, daß es sich hierbei immer um Terminablesungen handelt, weshalb die Maxima (vielleicht doch!) einige Zehntel über 0^0 Grad gelegen haben können.

Öfters waren aber alle Tage der Monate Dezember bis Februar Frosttage; einmal ereignete sich dies auch im März (1785).

Weiterhin ist bemerkenswert, daß 1823 14 Tage, 1830 12 Tage lang fortlaufend die Tagesmittel unter -12.5^0 blieben. Die Tagesmittel vom 30. Dezember 1822 bis 11. Januar 1823 lagen sogar unter -15^0. Das Gesamtmittel der letztgenannten Periode belief sich auf -17.3^0!! Vom 22. bis 25. Januar 1823 wiederholte sich der strenge Frost; das Mittel dieser 4 Tage betrug -20.5^0. Bedeutend war auch die Kälte vom 29. Januar bis 4. Februar 1830. Das Gesamtmittel dieser 7 Tage ergab -21.2^0.

VIII. Zusammenfassung.

1. Die Temperaturreihe von Zeissing zerfällt in drei in sich gleichartige Abschnitte.
   a) 1770–1781: Dieser Abschnitt ist zu warm. Die Ursache liegt in den ungünstigen Beobachtungsstunden. Eine eindeutige Klärung seiner gewählten Termine konnte nicht herbeigeführt werden.
   b) 1782–1790: Diese Beobachtungsperiode zerfällt wiederum in 2 kleinere Abschnitte. Beide liefern in Anbetracht der weit zurückliegenden Beobachtungsperiode ein recht gutes Resultat. Offensichtlich unter dem Eindruck der Mannheimer Societas Meteorologica Palatina wählte Zeissing die Beobachtungsstunden zu 7, 14, 21 Uhr. Diese Beobachtungszeiten sind 1788 zugunsten der Stunden 6, 14, 22 Uhr wieder verlassen worden.
   c) 1791–1800: Zeissing wird als Geistlicher nach Isserstedt bei Jena versetzt. Die Beobachtungen dieser Periode sind außerordentlich gut!
2. Erfurt 1781–1788 (ohne 1787): Die Werte sind nach einer Neuberechnung aus den Originalen brauchbar und daher in den beiliegenden Tabellen abgedruckt.
3. Die Beobachtungen Suckows von 1782 bis 1800 zerfallen in zwei Abschnitte:
   a) 1782–1786: Die Beobachtungstermine werden anfangs nicht eingehalten. Aus den neu berechneten Mittelwerten ist zu ersehen, daß sich Suckow nach und nach bestimmter allerdings wenig günstig liegender Beobachtungsstunden bediente.
   b) 1787–1800: Die Reihe ist in sich homogen. Die Beobachtungsstunden 8, 14 und 20 Uhr liefern reduziert etwa 0.7^0 zu hohe Werte, deren Ursache wohl in der Lage der Beobachtungsstätte in den „engen Gäßchen“ Jenas liegt. Das Suckowsche Familienhaus befand sich in der Kollegiengasse.
4. Die Reihe Schroen zerfällt ebenfalls in zwei Abschnitte.
   a) 1821–1832: Unter der Oberaufsicht von Goethe beobachtete Schroen von 1821 bis 1832 um 8, 14, 20 Uhr. Die Reihe liefert gegenüber dem langjährigen ein um 0.3^0 zu hohes Jahresmittel. Die Ursache ist eine natürliche: jenes Jahrzehnt war tatsächlich recht warm. Die Reihe ist von Schroen nach Kämtzschem Vorbild in eine „wahre“ Reihe von 1821 bis 1835 verwandelt worden. Diese ist in den Tabellen (Pentaden!) verwendet worden.
   b) 1833–1875: Die Beobachtungsstunden 6, 9, 12, 15, 18, 21 Uhr liefern ein für den Winter um 0.3^0, für den Frühling um 1.0^0, für den Sommer um 1.3^0 und für den Herbst um 0.6^0 zu hohes Mittel. Die Umrechnung auf 6, 15 und 21 Uhr ergibt ein sehr günstiges Resultat. Die Reihe Schroen ist eine der besten Mitteleuropas. Allerdings sind die absoluten Schwankungen der Extremtemperaturen infolge peinlichst ausgeschalteter Sonnenstrahlung zu gering. („Fensteraufstellung“).
5. Die Thüringischen Reihen von Arnstadt 1821–1864, Erfurt 1848 ff., Sondershausen 1861–1882, Weimar 1868–1895 sind homogen.

6. a) Jena. 1875–1878: Die Werte mußten nach den unter 5 genannten Stationen korrigiert werden, da sie lückenhaft und zu ungünstigen Tageszeiten abgelesen waren.

   b) 1879–1886 und
   1887–1932: Diese Werte liefern recht brauchbares Material. Eine zweimalige Verlegung der Englischen Hütte machte für die Jahre 1904 bis 1912 eine Korrektur von -0.2^0 nötig. Es konnte, nachdem diese vorgenommen war, die den Zeitraum von 1782 bis 1800, 1821 bis 1832 und 1833 bis 1932 (1935) umfassenden 132-jährigen Mittel gebildet werden.

IX. Tabellen

Tab. I. Monats- und Jahresmittel der Temperatur in Jena, Isserstedt, Erfurt.

	Januar	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jahr	Bemerkungen
						a) Jena I 1770—1790								
1770	− 1.0	0.8	1.6	6.9	14.4	17.9	19.0	19.7	16.9	9.4	5.1	3.3	9.5	
1771	− 2.7	− 1.6	0.1	4.8	17.8	17.9	19.4	17.5	15.4	10.4	2.9	2.6	8.7	
72	− 1.3	3.5	5.1	7.9	11.2	20.4	18.4	19.3	17.4	12.7	7.3	2.2	10.3	
73	2.1	0.5	3.9	10.3	16.2	18.3	19.4	20.0	16.7	13.1	6.0	4.0	10.9	Beobachtungen: morgens, mittags, abends; wahrscheinlich: 8⁰⁰, 13⁰⁰ bezw. 14⁰⁰, 19⁰⁰ bzw. 20⁰⁰
74	− 1.1	2.7	5.7	11.7	14.7	20.1	19.7	19.8	14.1	10.2	− 0.9	− 1.3	9.6	
75	− 0.3	5.3	6.2	8.4	13.6	21.9	21.8	21.1	17.6	*11.8*	*4.0*	*3.2*	*11.1*	
76	−11.8	4.6	5.8	9.4	12.5	19.7	21.5	19.8	15.5	9.7	3.4	− 0.5	9.1	
77	− 1.8	− 1.6	4.8	6.6	14.7	17.8	19.3	19.9	14.5	12.1	6.8	− 0.1	9.4	
78	− 1.1	− 0.2	4.1	11.4	16.7	18.2	22.8	20.6	13.1	7.9	6.4	5.4	10.4	
79	− 3.7	5.0	6.6	12.4	16.6	17.7	20.7	20.9	18.1	12.9	6.1	4.1	11.4	
80	− 4.4	− 0.9	8.6	8.5	15.8	17.7	20.4	20.9	15.3	11.6	4.1	− 0.6	9.8	
1781	− 1.5	3.1	6.3	12.3	16.4	20.2	20.6	21.6	17.6	9.0	4.5	1.3	11.0	
82	1.7	− 2.0	2.9	7.1	13.8	19.1	20.8	18.2	14.8	6.6	0.7	0.0	8.6	
83	3.0	4.2	1.4	9.4	14.3	17.9	20.3	18.4	15.3	10.3	3.3	− 4.6	9.4	
84	− 8.8	− 2.5	1.4	5.6	16.0	17.5	18.8	17.5	15.5	5.5	4.8	− 1.6	7.5	
85	− 0.9	− 2.9	− 4.4	5.1	12.5	15.3	16.4	15.5	15.7	8.6	4.3	− 0.6	7.1	Beobachtungen: angegeben wie oben; wahrscheinlich: 7⁰⁰, 14⁰⁰ und 21⁰⁰; ab 1789: 6⁰⁰, 14⁰⁰, und 22⁰⁰.
86	1.1	− 0.3	0.9	10.3	12.5	17.2	16.1	16.6	12.7	6.9	− 1.6	0.2	7.7	
87	− 2.2	2.5	6.3	7.2	12.0	16.8	16.3	17.1	14.9	11.8	4.8	3.2	9.2	
88	1.5	1.2	1.7	8.8	14.4	17.5	20.8	16.8	15.5	8.0	1.8	−11.3	8.1	
89	− 3.1	3.4	− 1.6	8.8	15.6	15.4	18.1	17.1	13.9	8.8	3.7	3.7	8.6	
90	0.9	4.4	4.3	6.3	15.0	16.9	16.0	17.0	12.5	8.1	2.5	0.0	8.7	
						b) Isserstedt 1791—1800								
1791	1.5	0.9	3.9	9.3	10.6	15.3	16.5	17.3	11.3	7.2	1.4	− 0.4	7.9	
92	− 1.4	− 2.0	2.9	8.4	10.6	14.7	16.6	16.2	10.8	6.6	2.2	− 0.6	7.1	
93	− 3.5	1.8	2.1	5.0	10.5	13.2	17.8	16.2	10.9	10.1	3.1	1.5	7.4	
94	− 2.3	3.0	5.8	11.5	12.3	15.8	19.0	15.7	10.7	7.0	2.8	− 4.1	8.1	
95	−10.5	− 0.9	1.4	9.7	10.4	16.2	14.3	15.6	12.6	11.6	1.3	3.2	7.1	Beobachtungen: angegeben wie oben; wahrscheinlich: 6⁰⁾, 14⁰⁰ und 22⁰⁰.
96	4.9	0.5	− 0.7	5.9	11.6	14.3	16.0	16.2	13.7	6.9	1.0	− 3.4	7.2	
97	− 1.3	0.8	2.0	8.7	13.6	13.1	17.6	16.7	13.6	7.3	3.0	1.4	8.0	
98	− 0.6	1.4	1.6	8.0	13.0	15.8	16.2	16.0	13.3	8.0	1.4	− 6.4	7.3	
99	− 5.3	− 3.9	0.7	5.1	10.3	13.2	15.6	15.6	11.7	6.9	3.1	− 6.8	5.5	
1800	− 2.3	− 4.2	− 3.7	12.9	14.6	12.0	15.1	16.8	12.9	7.4	4.0	− 0.5	7.1	
						c) Erfurt 1781—86, 1788								
1781	− 1.9	2.9	5.8	11.4	15.3	19.4	19.9	20.6	17.5	9.3	5.2	1.6	10.6	
82	2.5	− 1.8	2.8	6.6	12.8	18.3	19.9	18.1	14.2	7.9	2.0	0.1	8.6	Beobachtungen: 7⁰⁰, 14⁰⁰ und 22⁰⁰. Nicht immer die Beobachtungs-Stunden eingehalten, einige Tage nach Jena interpoliert.
83	3.2	4.7	2.4	9.6	14.5	17.3	20.9	19.6	16.2	11.4	4.1	− 3.9	10.0	
84	− 8.3	− 2.4	2.9	6.1	15.7	16.5	17.5	16.7	15.8	6.4	5.3	− 1.1	7.6	
85	− 1.1	− 1.9	− 2.8	5.5	12.5	15.8	16.9	16.0	16.1	9.5	5.0	− 0.3	7.6	
86	1.7	0.2	0.6	10.2	12.6	17.8	15.8	15.8	12.7	7.6	− 1.3	0.7	7.9	
88	1.2	1.2	1.3	9.1	14.2	17.6	20.4	17.3	16.0	8.4	1.8	−10.9	8.1	
						d) Jena II 1782—1800								
1782	2.9	− 1.5	3.0	7.4	12.8	18.1	20.4	18.1	14.9	7.9	2.0	1.1	8.9	
83	4.3	5.4	2.9	9.8	14.8	18.5	20.7	19.3	15.9	11.1	4.6	− 3.4	10.3	
84	− 7.7	− 1.6	2.3	6.3	16.4	17.7	19.0	17.8	15.8	6.5	6.0	− 0.6	8.2	
85	− 0.1	− 1.8	− 4.0	6.1	13.4	16.2	18.0	16.9	16.5	9.3	5.4	1.0	8.1	
86	2.3	1.1	1.6	12.0	14.0	18.3	16.3	16.6	13.2	7.8	− 0.3	1.7	8.7	
87	− 0.6	3.9	7.2	8.8	13.6	18.4	18.2	19.4	15.8	12.5	6.0	4.1	10.6	
88	2.2	1.7	2.9	11.0	16.4	19.2	22.4	18.1	16.5	9.5	3.4	− 9.9	9.5	
89	− 2.0	4.5	0.5	11.4	18.1	16.8	19.8	19.1	15.8	10.6	5.8	5.0	10.4	
90	1.6	5.4	6.1	8.3	17.9	19.5	18.5	19.9	14.5	10.0	4.3	2.2	10.7	Beobachtungen: 8⁰⁰, 14⁰⁰ und 20⁰⁰. Bis 1786 sicher nicht eingehalten.
1791	2.9	2.9	6.2	11.8	14.5	19.7	20.3	20.1	14.5	10.0	3.6	2.6	10.8	
92	0.9	1.1	5.9	12.2	15.0	18.9	20.5	19.8	14.4	9.6	4.7	2.3	10.4	
93	− 0.7	4.6	5.4	8.4	14.7	17.4	21.4	19.3	13.9	13.0	6.1	4.5	10.7	
94	0.4	6.5	8.7	15.4	16.1	19.9	22.6	18.5	14.1	10.0	5.8	1.3	11.4	
95	− 8.7	1.3	4.6	12.8	14.6	19.7	17.9	18.8	16.4	14.1	3.9	− 5.6	10.1	
96	7.0	3.4	2.4	8.9	15.0	17.4	19.4	18.5	16.5	9.6	3.7	0.8	10.1	
97	1.3	3.2	4.3	12.1	17.2	17.0	20.7	20.0	16.6	10.2	6.2	− 4.5	11.1	
98	2.4	5.3	5.0	11.8	16.9	19.7	20.0	19.4	16.7	10.4	3.8	4.0	10.6	
99	− 3.6	− 0.5	4.6	8.7	14.3	16.8	19.1	19.2	14.9	9.8	5.5	− 3.7	8.8	
1800	0.2	− 1.6	− 1.0	16.2	18.5	16.1	18.8	20.7	15.7	10.7	7.0	1.8	10.3	

Tab. I. Monats- und Jahresmittel der Temperatur in Jena.

	Januar	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jahr	Bemerkungen
						e) Jena 1820—1832								
1820	− 3.8	0.8	3.4	11.9	15.6	15.6	18.1	20.4	13.6	8.6	− 0.5	− 1.6	8.5	
1821	0.7	− 1.3	4.2	12.2	13.4	14.6	16.6	17.7	15.9	9.5	7.9	4.3	9.6	
22	1.5	4.1	8.2	11.1	15.7	19.6	20.7	18.2	13.6	11.1	6.5	− 4.5	10.6	
23	−11.1	1.8	4.8	7.7	16.5	16.8	18.6	20.0	15.2	9.4	4.5	3.4	9.0	1820 Keine festen Termine;
24	1.1	2.0	3.8	8.4	13.4	17.0	19.1	18.3	16.0	11.0	7.1	5.9	10.3	1821—1832: 8^{00}, 14^{00} und 20^{00}.
25	2.0	1.4	1.5	10.9	14.2	17.3	19.2	18.9	16.2	9.5	6.0	4.0	10.1	
26	− 6.5	2.6	5.2	9.4	13.6	18.5	21.4	21.5	15.6	11.2	3.7	2.3	9.9	
27	− 2.9	− 6.9	6.3	11.0	16.7	18.3	20.8	18.3	15.4	10.6	1.6	4.6	9.5	
28	− 0.8	0.3	5.4	10.3	14.4	18.9	20.4	17.2	14.7	9.5	5.0	3.5	9.9	
29	− 6.1	− 3.3	2.7	9.7	13.8	17.3	19.9	17.0	14.0	8.8	1.1	− 8.7	7.2	
30	− 8.3	− 3.3	5.9	11.8	14.7	17.7	19.6	18.0	13.9	8.9	6.4	0.5	8.8	
1831	− 3.2	2.1	5.4	12.3	14.4	17.1	20.1	18.7	13.6	13.5	4.5	2.6	10.1	
32	− 3.4	0.0	4.0	10.1	13.2	17.5	17.6	19.1	13.9	9.5	2.7	2.0	8.9	
						f) Jena 1833—1875								
1833	− 4.9	4.5	2.1	6.8	16.7	17.8	16.8	13.8	13.1	8.2	4.4	5.5	8.7	
34	4.8	1.1	4.3	6.7	15.3	17.3	20.4	18.6	14.6	8.9	5.1	2.4	10.0	
35	1.1	3.3	4.3	7.7	12.1	16.4	18.3	16.7	14.6	8.1	0.4	− 0.3	8.5	
36	− 0.6	0.7	7.4	7.5	10.5	16.1	16.8	16.2	12.4	9.9	3.3	− 2.3	8.5	
37	0.2	0.7	− 0.4	4.9	10.2	15.7	15.8	17.5	11.6	9.2	4.1	1.1	7.6	
38	−10.4	− 5.6	3.3	5.5	12.4	15.8	16.4	14.9	14.6	8.8	2.5	− 0.2	6.5	
39	− 0.5	0.6	0.8	4.3	12.5	17.9	18.0	15.4	14.7	9.6	5.2	2.0	8.4	
40	− 0.5	− 0.3	− 0.4	8.3	11.7	15.9	15.8	15.6	13.1	7.1	5.7	− 7.1	7.1	
1841	− 1.2	− 5.8	5.4	8.8	16.1	14.7	15.8	16.4	14.4	11.0	5.4	3.6	8.7	
42	− 4.5	0.1	4.8	6.1	13.7	16.0	16.3	19.8	13.3	7.0	0.9	2.5	8.0	
43	0.6	2.2	2.4	8.4	11.3	14.4	*16.6*	*17.6*	12.5	9.0	5.6	3.6	*8.7*	
44	− 1.6	− 0.8	2.6	9.1	12.6	15.9	14.9	14.8	13.8	8.8	5.7	− 4.2	7.6	
45	0.0	− 6.0	− 4.0	8.5	10.3	17.2	18.1	15.3	12.3	9.4	5.9	2.5	7.5	
46	0.9	3.8	6.2	8.7	12.8	17.9	19.3	19.3	14.2	10.6	4.0	− 4.1	9.5	
47	− 4.6	− 1.3	2.4	5.6	15.0	14.4	18.0	17.6	11.4	8.1	4.1	− 0.6	7.5	
48	− 8.4	3.5	4.8	9.8	12.5	17.2	17.3	16.1	12.3	10.1	4.0	0.1	8.3	
49	− 1.5	3.7	2.8	7.0	13.4	16.0	15.8	15.1	12.5	8.3	2.0	− 2.5	7.7	
50	− 7.6	4.3	0.9	8.6	11.5	16.2	16.4	16.0	11.4	6.7	5.7	1.1	7.6	
1851	1.3	0.3	3.9	8.8	9.0	15.4	15.7	16.0	11.2	10.1	0.9	1.0	7.8	
52	3.1	2.3	0.6	5.1	12.5	15.9	18.8	17.1	13.8	7.3	7.0	5.5	9.1	
53	2.5	− 2.3	− 2.5	5.5	11.7	16.2	17.9	16.3	12.9	9.2	2.4	− 6.7	6.9	
54	− 0.3	− 0.1	4.2	7.0	12.5	15.1	17.4	16.0	12.8	9.1	1.9	2.5	8.2	
55	− 3.2	− 7.3	2.0	6.4	10.8	16.3	16.4	17.2	11.8	11.0	2.3	− 3.8	6.7	
56	0.6	2.7	1.5	8.8	11.3	15.7	15.5	17.3	12.6	9.3	0.7	2.0	8.2	
57	− 1.9	− 0.4	3.2	7.5	12.9	15.8	17.8	18.3	14.2	10.5	2.7	2.6	8.6	
58	− 2.1	− 3.4	1.8	6.9	11.1	18.2	16.7	16.2	14.5	8.8	− 2.8	1.5	7.3	
59	1.4	2.8	6.8	7.4	12.0	16.3	19.8	18.5	13.3	9.8	2.8	− 1.8	9.1	
60	2.2	− 1.7	1.9	6.9	13.0	15.4	15.0	15.6	12.7	7.6	0.7	− 1.7	7.3	
1861	− 6.8	3.3	4.9	5.6	10.6	17.5	17.5	17.4	13.7	9.4	5.0	0.0	8.2	
62	− 2.2	0.4	6.0	9.7	15.0	15.1	16.4	15.7	12.9	10.7	3.4	1.2	8.7	
63	2.5	2.6	5.0	7.9	12.1	15.6	15.8	17.7	12.9	10.0	4.2	3.5	9.2	
64	− 6.9	− 1.4	4.7	5.5	9.9	15.4	15.6	14.4	12.6	7.4	1.4	− 4.5	6.2	
65	0.2	− 5.9	− 1.2	9.1	16.0	15.1	19.2	16.2	14.0	8.8	6.1	− 0.1	8.0	1833—1875: Beobachtungen:
66	4.1	4.1	2.4	8.9	9.6	17.4	16.2	15.5	15.3	6.0	4.6	2.7	8.9	6^{00}, 15^{00} und 21^{00}.
67	− 0.3	4.7	1.7	8.3	11.7	16.5	16.9	17.0	14.1	7.9	3.6	− 0.8	8.4	
68	− 1.1	4.2	3.7	7.1	16.4	17.0	18.5	18.8	14.6	8.2	2.8	5.1	9.6	
69	− 1.9	6.2	1.5	10.2	13.2	13.3	18.6	15.3	14.5	7.1	3.2	− 1.1	8.3	Mittelbildung:
70	*0.0*	*− 5.9*	*1.2*	*7.6*	*12.9*	*15.1*	*18.4*	*15.6*	*11.3*	*8.0*	*4.8*	*− 5.7*	*6.9*	$\frac{6 + 15 + 21 + 21}{4}$
1871	− 7.4	− 0.6	5.2	7.0	9.5	12.9	18.1	17.0	14.0	6.5	0.9	− 3.5	6.6	
72	0.2	2.2	4.8	9.5	13.2	16.0	18.6	16.1	14.8	9.2	6.1	3.4	9.5	
73	2.7	− 0.4	4.1	6.6	9.9	16.4	18.8	17.8	12.6	10.3	4.1	1.1	8.7	
74	1.9	0.6	3.9	9.6	9.1	15.6	19.4	15.3	15.2	9.1	1.0	− 1.1	8.3	
75	1.9	− 4.7	0.5	7.0	*13.3*	*17.3*	*17.2*	*18.4*	*12.8*	*6.4*	*2.1*	*− 2.3*	*7.5*	
						g) Jena 1876—1935								
1876	− *3.6*	*1.3*	*4.1*	*8.3*	*8.7*	16.5	18.0	17.4	11.9	10.5	2.1	2.8	*8.2*	1876—1878 sowie 1887—1935:
77	3.4	3.4	2.1	5.9	9.6	18.4	17.3	17.5	10.2	7.3	6.9	0.5	8.6	Beobachtungen:
78	0.2	3.0	3.1	8.9	14.0	*15.7*	16.4	17.1	14.6	8.6	5.2	0.7	*9.0*	7^{00}, 14^{00} und 21^{00}.
79	− 2.4	1.2	1.8	6.7	10.3	16.1	15.9	17.8	14.1	8.3	1.1	− 8.2	6.9	
80	− 2.4	0.3	3.5	9.0	11.6	16.0	18.0	16.4	13.8	8.2	4.3	4.7	8.6	Mittelbildung:
1881	− 6.6	0.8	3.1	4.9	11.9	15.2	18.6	16.2	12.1	5.0	6.5	1.3	7.4	$\frac{7 + 14 + 21 + 21}{4}$
82	0.7	2.5	6.8	7.7	12.0	14.7	17.3	15.0	13.1	9.0	4.3	1.0	8.7	
83	− 0.7	3.1	− 2.1	5.3	12.9	16.5	17.1	16.1	13.7	9.5	5.4	1.6	8.2	
84	3.8	3.1	5.0	5.6	12.7	13.4	17.9	16.4	13.7	8.2	1.9	2.4	8.7	1879—1886: Beobachtung:
85	− 4.0	2.3	3.1	9.7	10.6	16.7	17.1	14.7	13.2	8.1	2.1	0.2	7.9	6^{00}, 14^{00} und 22^{00}.
86	− 1.5	− 2.8	0.8	9.0	12.7	14.7	16.8	17.1	14.9	9.7	5.6	1.8	8.3	Mittelbildung:
87	− 5.4	− 0.6	1.6	7.2	11.0	15.8	19.4	15.6	12.4	5.6	2.9	− 0.3	7.1	$\frac{6 + 14 + 22}{3}$
88	− 0.6	− 3.2	1.6	6.5	13.5	16.7	15.8	15.4	12.2	6.8	3.0	0.0	7.3	
89	− 2.7	− 2.2	0.9	7.6	16.4	19.4	17.1	15.6	11.2	8.0	2.2	− 1.1	7.7	
1890	2.3	− 3.4	4.5	7.2	13.9	14.6	16.0	17.3	13.6	7.9	3.1	− 6.3	7.6	

Tab. I. Monats- und Jahresmittel der Temperatur in Jena.

	Januar	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jahr	Bemerkungen
1891	− 4.2	− 0.1	3.9	5.5	14.0	14.9	16.5	15.4	13.8	10.2	3.2	2.4	8.0	
92	− 0.9	1.2	0.6	7.6	12.5	15.9	16.5	19.0	14.2	7.6	2.2	− 1.0	7.9	
93	− 8.0	2.8	5.3	8.3	13.2	16.5	18.2	17.3	12.8	10.6	2.2	0.4	8.3	
94	− 1.2	3.0	5.1	9.7	11.6	15.0	18.1	15.9	10.7	8.7	5.3	0.8	8.6	
95	− 3.5	− 6.8	1.6	8.8	12.4	15.9	18.3	16.7	14.8	7.2	5.7	0.5	7.6	
96	− 0.3	0.4	6.2	6.6	11.2	17.2	17.1	14.8	13.1	9.0	1.3	− 0.3	8.0	
97	− 2.4	1.6	6.2	8.0	11.2	16.9	17.2	17.4	12.7	7.4	3.1	2.1	8.4	
98	2.6	2.1	3.9	7.7	12.3	15.8	15.0	18.1	13.5	9.1	4.9	4.4	9.1	
99	2.9	2.6	3.5	8.2	11.8	14.9	17.6	16.4	13.0	7.7	7.6	− 3.2	8.6	
1900	1.9	1.8	1.1	7.3	11.5	16.7	18.6	16.6	13.8	8.9	5.1	3.4	8.9	
1901	− 5.9	− 3.7	2.6	8.9	13.3	15.9	18.4	16.6	13.1	9.0	3.2	1.1	7.7	
02	4.0	− 0.5	4.4	8.4	9.4	15.9	16.2	14.8	12.0	7.1	0.8	− 3.1	7.4	
03	0.7	5.2	6.2	5.8	12.8	15.3	17.1	16.4	13.9	10.8	5.6	− 0.5	9.1	
04	− 1.0	2.5	3.8	10.5	13.8	15.8	19.6	17.6	12.3	9.3	4.6	3.7	9.4	
05	− 1.4	2.6	5.6	7.0	13.1	17.8	19.7	17.1	13.1	5.3	3.3	2.0	8.8	
06	2.0	1.8	3.2	8.6	14.2	15.8	18.1	16.9	13.4	9.9	6.7	− 1.9	9.1	
07	0.9	− 0.2	3.6	6.7	14.3	16.1	15.2	16.9	13.3	11.4	3.5	1.7	8.6	
08	− 2.3	2.4	3.2	6.1	14.6	17.7	18.2	15.5	12.8	7.6	1.4	− 0.1	8.1	
09	− 1.4	− 2.2	2.3	8.9	12.3	15.4	16.3	17.0	13.2	10.5	2.6	2.9	8.2	
10	3.0	3.8	4.2	7.9	13.6	17.3	16.3	16.5	12.3	9.5	3.0	2.9	9.2	
1911	− 0.4	2.5	4.7	8.4	13.8	16.2	20.0	20.0	14.8	8.9	5.6	3.8	9.8	
12	− 1.4	3.6	7.0	7.6	13.0	16.5	18.0	14.3	9.4	6.4	3.5	4.1	8.5	
13	− 1.2	1.9	7.1	8.6	12.9	15.7	15.0	14.8	12.2	9.8	7.4	3.0	9.0	
14	− 3.4	3.9	5.9	10.0	11.4	15.0	17.8	17.1	12.1	8.5	4.1	4.7	8.9	
15	0.8	1.9	2.6	7.0	13.7	18.5	16.8	15.3	11.5	6.8	1.9	4.5	8.5	
16	4.7	1.1	5.0	9.0	13.7	13.8	16.5	16.0	11.8	8.8	5.3	2.6	9.0	
17	− 2.7	− 4.8	0.4	5.4	15.7	19.1	18.0	17.1	14.4	8.2	6.2	− 1.6	8.0	
18	1.7	2.8	4.9	10.0	14.2	13.9	17.1	16.5	13.8	7.9	3.6	4.8	9.3	
19	0.7	0.6	4.0	6.3	11.7	16.0	15.5	16.6	14.8	6.3	0.8	1.4	7.9	
20	3.0	3.6	6.8	10.6	14.7	15.4	18.2	15.7	13.3	6.0	0.6	0.9	9.1	
1921	5.5	2.1	6.4	8.3	14.0	14.7	18.7	17.5	13.0	11.1	− 0.4	0.9	9.3	
22	− 3.3	− 1.6	4.1	6.9	14.2	16.1	16.4	15.4	11.5	5.0	3.4	3.0	7.5	
23	2.6	1.2	5.6	7.0	12.8	12.0	18.8	15.9	13.4	10.9	3.4	− 1.4	8.5	
24	− 2.8	− 2.3	2.8	7.0	14.9	15.5	17.8	14.1	13.9	9.6	3.1	2.2	8.1	
25	3.6	5.0	2.4	9.2	14.4	15.5	18.3	16.9	11.6	8.7	2.9	0.6	9.1	
26	0.4	4.8	4.9	10.2	11.3	14.5	17.8	16.1	14.7	8.7	6.5	0.9	9.2	
27	2.8	1.8	6.9	8.0	11.2	14.9	17.6	16.8	14.2	9.1	2.7	− 2.8	8.6	
28	2.4	2.9	3.2	7.5	10.7	15.0	19.0	16.8	11.9	9.1	6.9	− 0.3	8.8	
29	− 5.5	−11.4	3.2	5.2	13.6	15.3	18.5	17.7	15.5	10.9	5.5	4.4	7.8	
30	2.6	0.2	5.1	9.0	12.4	18.8	17.2	16.4	13.5	9.2	7.0	1.0	9.4	
1931	1.1	− 0.2	0.9	6.2	16.2	16.9	17.9	16.3	10.7	7.8	5.4	0.8	8.3	
32	2.4	− 1.7	1.2	8.2	13.4	15.3	18.3	19.1	15.9	9.4	4.7	0.2	8.9	
33	− 2.5	1.3	5.8	7.4	11.9	14.6	18.8	17.1	13.3	9.4	2.4	− 4.7	7.9	
34	1.3	2.5	5.1	11.3	14.1	17.3	19.1	17.5	15.8	10.3	4.9	5.4	10.4	
35	0.4	3.2	3.2	8.7	11.5	18.6	18.9	17.6	14.6	9.2	5.8	1.1	9.4	
a_1)1770-1781	− 2.4	1.8	4.9	9.2	15.0	19.0	20.2	20.1	16.0	10.6	4.4	1.7	10.0	
a_2)1782-1790	− 0.8	0.9	1.4	7.6	14.0	17.1	18.2	17.1	14.5	8.3	2.7	− 1.2	8.3	
b) 1791-1800	− 2.1	− 0.3	1.6	8.4	11.7	14.4	16.5	16.2	12.1	7.9	2.3	− 1.6	7.3	
d_1)1782-1786	0.3	0.3	1.2	7.5	14.3	17.8	18.9	17.7	15.3	8.5	3.5	0.0	8.8	
d_2)1786-1800	0.2	3.0	4.6	11.3	15.9	18.3	20.0	19.3	15.4	11.3	5.0	0.9	10.4	
d) 1782-1800	0.3	2.3	3.6	10.5	15.4	18.1	19.7	18.9	15.4	10.1	4.6	0.7	10.0	
e) 1821-1832	− 3.1	−0.0$_4$	4.8	10.4	14.5	17.6	19.5	18.6	14.8	10.2	4.7	1.7	9.5	
f) 1833-1875	− 1.1	0.3	2.9	7.5	12.3	16.0	17.3	16.6	13.3	8.8	3.4	0.2	8.1	
Langjährige Mittel von Jena.														
1887-1934	− 0.1	0.7	4.0	7.9	13.1	16.0	17.5	16.5	13.1	8.5	3.9	1.1	8.5	Alle Mittel auf $\frac{7+14+21+21}{4}$ zurückgeführt.
1833-1934	− 0.7	0.6	3.3	7.7	12.8	16.2	17.5	16.7	13.2	8.6	3.7	0.6	8.35	
1821-1934	− 0.9	0.5	3.5	7.8	12.7	16.2	17.6	16.7	13.3	8.7	3.8	0.9	8.4	
1782-1800 u. 1821-1934	− 0.9	0.6	3.3	8.0	12.9	16.2	17.6	16.7	13.3	8.6	3.7	0.6	8.4	
1881-1910	− 1.0	0.7	3.4	7.6	12.7	16.0	17.4	16.4	13.1	8.5	3.7	0.6	8.3[3]	
1833-1935	− 0.7	0.7	3.4	7.8	12.8	16.2	17.6	16.7	13.3	8.7	3.7	0.6	8.4[4]	
Für obige langjährige Mittelbildungen wurden folgende Korrekturen angebracht:														
1782-1788	0.0	0.0	− 0.1	− 0.2	− 0.3	− 0.3	− 0.2	− 0.2	− 0.2	− 0.1	− 0.1	− 0.1	− 0.2	
1789-1790	− 0.2	0.0	0.1	0.3	0.5	0.5	0.3	0.2	0.1	− 0.2	− 0.1	− 0.1	0.1	
1791-1800	1.0	1.2	1.0	1.0	1.0	0.9	0.9	0.8	1.0	1.0	1.1	0.7	1.0	Isserstedt bei Jena!
1821-1832	− 0.3	− 0.2	− 0.6	− 0.8	− 1.3	− 1.5	− 1.3	− 1.3	− 0.9	− 0.7	− 0.3	− 0.2	− 0.8	
1833-1875	0.0	0.0	0.0	0.2	0.5	0.5	0.3	0.2	0.2	0.1	0.0	0.0	0.2	
1878-1886	− 0.2	0.0	0.1	0.3	0.5	0.5	0.3	0.2	0.1	− 0.2	− 0.1	− 0.1	0.1	
Höchste und niedrigste Monats- und Jahresmittel der 135jährigen Reihe von 1782-1800 u. 1820-1935														
HöchsteMittel	5.9°	6.2°	7.6°	14.0°	17.2°	19.4°	20.7°	20.2°	15.9°	13.2°	7.6[1]	5.7°	10.4°	
Jahr	1796	1869	1822	1800	1833	1889	1834[1]	1826	1932	1831	1921/1899	1824	1934	
Niedr. Mittel	−11.3°	−11.4°	− 4.5°	4.5°	8.7°	12.0°	15.0	14.0°	9.4°	4.9°	− 2.8°	−11.4°	6.4°	
Jahr	1823	1929	1785	1839	1876	1923	1936/1913	1833	1912	1881	1858	1788	1864[2]	

[1]) Annähernd auch 1782 u. 1788. 15. VII. 1911—14. VIII. 1911 = 22.8°. [2]) Annähernd auch 1799 u. 1829. 28. XII. 1822—27. I. 1823 = −13.4°.
[3]) Aus „Hellmann Klima-Atlas". [4]) Aus einzelnen 103jährigen Tagesmitteln berechnet.

Tab. II Absolute Maxima der Temperatur in Jena, 1770—1800, 1819—1935.

	Januar	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jahr	Datum	Bemerkungen
1770	8.1	8.8	15.6	19.4	27.9	31.3	31.3	32.9	27.5	18.8	11.9	10.4	32.9	10. 8.	1770—1790 in Jena.
1771	11.3	8.1	14.4	16.6	32.9	30.0	31.3	27.5	30.0	23.1	13.8	11.3	32.9	27. 5.	
72	7.5	15.0	19.4	18.8	26.3	33.1	31.3	28.8	28.8	22.5	17.5	10.4	33.1	28. 6.	
73	11.3	11.3	20.0	22.5	33.5	31.6	31.3	33.8	27.3	20.6	14.8	11.3	33.8	14. 8.	
74	10.0	11.9	18.4	25.0	28.6	34.4	32.9	30.0	30.6	18.8	11.3	6.9	34.4	18. 6.	
75	10.0	12.5	13.8	28.1	25.0	31.9	33.8	30.6	31.9	17.5	10.6	7.5	33.8	24. 7.	
76	1.9	12.5	20.6	24.4	27.9	31.3	33.1	33.1	25.6	18.8	15.0	10.0	33.1	17. 7.	
77	8.8	12.2	22.8	21.9	26.3	31.3	31.3	30.4	23.8	22.5	15.0	10.0	31.3	18. 7.	
78	7.3	7.5	15.3	23.8	31.3	30.6	33.1	33.8	21.3	24.1	13.1	12.5	33.8	14. 8.	
79	5.0	13.8	17.5	26.3	30.4	29.4	35.0	32.5	29.8	21.3	15.4	15.6	35.0	21. 7.	
80	7.3	8.1	20.4	20.0	31.0	33.5	33.8	29.4	28.1	21.9	11.6	7.5	33.8	2. 7.	
1781	7.9	11.9	17.5	26.6	30.0	28.8	36.0	31.9	33.1	17.5	13.8	9.1	36.0	3. 7.	
82	10.0	11.6	16.3	17.5	31.0	30.4	35.6	29.4	23.8	15.0	8.5	6.9	35.6	27. 7.	
83	11.3	11.0	15.0	22.3	27.9	28.1	31.6	33.1	24.1	23.1	14.4	3.8	33.1	3. 8.	
84	3.8	9.4	11.3	20.0	32.9	26.3	32.5	31.3	27.3	14.8	14.1	6.6	32.9	26. 5.	
85	7.5	5.0	4.7	20.0	23.8	26.9	29.8	26.9	27.5	17.5	14.4	6.9	29.8	1. 7.	
86	12.3	9.1	16.3	22.3	26.0	28.8	28.1	25.6	21.9	20.0	6.9	8.5	28.8	21. 6.	
87	5.0	8.4	17.5	18.1	23.8	29.1	29.4	30.0	25.4	21.4	14.4	12.3	30.0	10. 8.	
88	7.5	11.3	20.0	19.7	31.3	31.9	31.9	24.4	28.1	23.1	13.4	2.5	31.9	20.6.u.13.7.	
89	10.6	9.4	9.7	22.8	28.4	27.8	31.6	27.8	27.5	18.8	11.6	11.6	31.6	5. 7.	
90	8.1	12.9	17.8	20.0	32.0	35.0	31.6	29.5	27.0	21.1	11.4	7.0	35.0	23. 6.	1790, Dezember bis 1800 in Isserstedt bei Jena 200 m über dem Saaletal!
1791	9.6	9.5	17.6	22.5	22.5	32.3	30.4	32.7	25.9	20.5	10.9	9.1	32.7	1. 8.	
92	8.9	8.8	17.6	23.4	28.9	27.0	31.1	27.1	25.1	20.2	12.9	8.9	31.1	10. 7.	
93	3.6	11.3	15.1	17.1	26.6	28.0	33.6	30.0	20.0	21.8	14.1	12.1	33.6	17. 7.	In Jena sind nach Zeissings Chronik im Juli 1793 37.5. abgelesen worden! Dieser Wert wird nur im August 1892 erreicht und übertroffen. 1801-1819 liegen allerdings nicht vor!
94	5.8	12.1	16.0	25.1	26.8	27.6	30.6	28.4	22.1	18.8	13.8	7.8	30.8	9. 7.	
95	7.6	11.0	11.6	25.4	26.6	27.9	27.9	25.5	25.4	22.5	12.5	10.3	27.9	4.6.u.31.7.	
96	11.3	9.1	11.9	17.1	23.0	28.4	30.9	29.6	25.0	20.0	10.0	6.3	30.9	16. 7.	
97	4.9	9.1	17.6	20.1	29.1	25.9	30.0	28.1	24.5	13.9	11.3	8.5	30.0	30. 7.	
98	6.5	8.5	13.3	23.4	26.1	26.6	28.3	31.5	24.3	17.4	12.8	7.8	31.5	4. 8.	
99	2.8	13.0	12.6	20.1	24.8	26.0	28.8	30.2	23.4	18.4	13.9	5.9	30.2	7. 8.	
1800	8.0	5.5	16.0	29.6	27.8	25.0	28.5	32.3	23.3	20.3	17.3	7.5	32.3	20. 8.	
1819											14.3	10.3			
20	10.4	9.8	16.3	26.3	26.9	26.3	31.3	32.5	21.6	21.0	11.3	11.3	32.5	1. 8.	
1821	9.8	5.6	15.6	26.0	23.3	25.0	27.5	26.3	27.5	20.0	17.8	10.6	27.5	20. 7.	
22	7.8	13.1	20.6	26.0	28.8	31.9	31.6	31.3	26.0	25.8	17.3	6.6	31.9	4. 6.	
23	9.8	12.3	14.8	16.0	29.0	28.8	30.1	32.5	30.0	21.8	11.3	15.3	32.5	27. 8.	
24	10.0	10.0	15.5	27.5	27.5	28.8	30.9	27.8	29.6	20.6	13.6	14.8	30.9	10. 7.	
25	9.4	10.0	16.3	27.8	29.0	28.3	31.3	32.1	30.0	22.0	15.3	11.9	32.1	3. 8.	
26	2.5	10.1	18.0	20.9	29.1	30.6	33.5	33.1	30.5	20.8	13.4	9.1	33.5	8. 7.	
27	6.1	7.0	16.3	22.4	30.6	30.4	31.3	33.1	27.6	21.0	9.6	14.0	33.1	3. 8.	
28	10.0	11.8	14.4	23.8	25.5	26.3	34.1	26.1	25.4	20.0	14.1	12.1	34.1	5. 7.	
29	6.3	8.4	15.4	20.3	24.8	31.3	33.6	28.0	25.4	20.5	9.9	0.1	33.6	15. 7.	
30	2.3	12.5	19.8	22.9	27.3	34.0	32.5	32.6	24.3	18.1	15.5	8.3	34.0	26. 6.	
1831	5.0	15.5	12.9	24.3	27.1	26.9	27.5	26.6	24.5	24.4	14.8	13.4	27.5	20. 7.	
32	9.0	8.8	14.4	22.5	25.9	28.3	34.4	30.5	23.0	24.4	15.3	12.1	34.4	13. u. 14. 7.	
33	6.4	13.5	16.1	16.0	29.5	32.8	25.6	22.9	23.1	19.3	14.4	12.5	32.8	26. 6.	Ab 1833 Meteorograph!
34	14.8	13.5	14.3	23.9	30.0	32.6	32.3	28.8	28.4	23.1	19.3	8.8	32.6	22. 6.	
35	9.4	13.5	15.8	21.6	21.9	27.9	31.3	30.4	27.3	20.1	10.1	11.5	31.3	5. 7.	
36	8.9	8.1	20.6	20.9	23.3	29.4	30.6	28.4	28.4	23.6	15.1	12.6	30.6	29. 7.	
37	8.1	11.3	9.9	18.3	23.3	29.5	27.6	30.6	23.9	18.3	12.5	11.8	30.6	11. 8.	
38	4.8	9.1	12.3	19.0	26.4	28.1	31.1	28.0	26.1	18.0	16.3	11.4	31.1	15. 7.	
39	9.0	9.6	12.1	17.3	23.6	31.4	31.8	26.5	28.5	22.1	13.3	13.9	31.8	8. 7.	
40	12.6	9.6	9.0	24.4	24.4	28.8	27.1	25.1	26.4	13.9	17.3	7.1	28.8	2. 6.	
1841	10.3	6.9	17.9	26.0	27.3	30.8	30.9	28.3	26.4	25.9	14.3	13.3	30.9	18. 7.	
42	3.4	10.0	14.0	20.6	26.1	28.8	31.9	32.3	25.0	17.3	10.0	12.3	32.3	18. 8.	
43	10.8	11.8	17.3	23.4	23.6	28.4	*29.0*	*26.4*	24.6	20.8	16.4	11.3	*29.0*	.	
44	8.8	8.0	10.3	22.6	25.3	29.0	23.3	26.9	25.6	17.1	12.8	6.8	29.0	24. 6.	
45	5.1	3.8	8.3	22.3	22.0	29.4	34.3	26.1	25.4	23.6	15.9	10.5	34.3	8. 7.	
46	12.9	18.8	19.9	20.3	24.5	29.1	32.4	30.5	26.1	21.8	14.3	5.8	32.4	20. u. 25.7.	
47	6.9	10.4	16.6	16.4	32.0	26.0	31.3	30.5	24.6	19.6	13.6	11.3	32.0	24. 5.	
48	4.8	13.3	21.1	23.4	26.5	31.3	31.0	30.5	26.6	20.8	10.5	14.4	31.3	17. 6.	
49	9.4	10.3	16.5	20.3	27.9	31.8	32.1	28.8	25.8	20.5	14.3	12.5	32.1	9. 7.	
50	5.0	14.1	14.6	22.4	25.5	29.0	26.3	28.9	20.8	15.0	14.6	11.8	29.0	26. 6.	
1851	8.9	7.5	15.3	20.3	18.3	26.9	28.1	26.5	17.9	19.5	8.9	11.3	28.1	21. 7.	
52	13.9	10.4	18.6	17.1	28.3	27.0	31.1	26.8	23.9	22.0	15.8	12.0	31.1	17. 7.	
53	11.1	4.1	9.9	16.9	25.8	28.3	30.6	32.3	24.0	18.0	11.9	0.4	32.3	23. 8.	
54	8.8	9.9	14.0	23.1	23.6	26.3	31.0	27.0	28.8	21.1	14.0	11.9	31.0	25. 7.	
55	7.9	6.1	11.4	21.5	28.1	29.5	26.9	28.9	22.6	21.6	11.6	6.3	29.5	8. 6.	
56	10.4	13.5	12.8	21.3	22.4	28.1	29.3	30.3	24.1	22.1	11.5	13.8	30.3	14. 8.	
57	6.3	12.0	14.3	22.1	30.5	31.6	30.0	32.9	24.8	23.1	15.6	10.9	32.9	4. 8.	
58	7.3	6.8	17.9	22.5	24.9	31.0	28.6	27.9	24.8	20.4	8.1	9.1	31.0	10. 6.	
59	10.5	10.8	18.9	20.9	25.6	28.5	32.1	32.4	26.0	22.8	17.1	11.2	32.4	14. 8.	
60	13.4	5.8	12.3	19.6	28.1	28.4	28.3	27.1	24.5	16.1	9.4	9.1	28.4	26. 6.	
1861	9.0	13.6	17.8	17.9	27.8	33.3	30.6	31.9	28.5	23.3	13.0	10.9	33.3	22. 6.	
62	8.6	11.0	21.8	27.3	26.8	31.3	28.0	26.5	25.1	21.6	13.1	8.5	31.3	8. 6.	
63	11.0	11.8	14.3	21.0	28.3	30.6	25.6	33.0	23.8	22.8	14.1	10.6	33.0	10. 8.	
64	8.8	10.3	14.9	21.5	24.4	27.1	25.9	28.3	25.1	20.8	9.1	3.1	28.3	6. 8.	
65	9.8	6.0	7.5	21.8	28.5	26.3	32.9	29.0	27.0	18.3	16.6	6.1	32.9	20. 7.	

Tab. II. Absolute Maxima der Temperatur in Jena 1770—1800, 1819—1935.

	Januar	Febr	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jahr	Datum	Bemerkungen
1866	10.6	14.6	13.0	25.5	23.5	29.6	29.5	27.9	27.1	24.6	16.0	12.3	29.6	28. 6.	
67	9.8	14.0	16.9	21.4	28.1	31.0	30.5	31.4	28.9	17.4	15.8	11.1	31.4	20. 8.	
68	9.8	14.5	12.6	22.0	30.6	29.3	33.4	33.3	26.5	17.3	12.4	16.1	33.4	23. 7.	
69	11.6	14.3	12.3	25.0	26.0	26.6	32.0	28.9	29.9	20.5	11.5	12.4	32.0	24. 7.	
70	*10.8*	*11.5*	*15.4*	*22.0*	*27.0*	*31.2*	*30.5*	31.7	*25.6*	*21.0*	*15.8*	*13.0*	31.7	3. 8.	
1871	3.4	14.1	20.1	19.1	26.1	29.8	30.1	29.9	30.1	17.2	10.0	5.3	30.1	18.7. u. 3.9.	
72	9.9	9.5	25.5	24.4	24.1	28.1	33.4	26.9	32.9	24.9	16.6	13.1	33.4	27. 7.	
73	10.9	9.4	19.5	22.0	21.8	28.4	30.1	30.3	25.8	22.4	12.3	9.8	30.3	8. 8.	
74	11.5	9.8	15.4	25.9	27.8	30.3	33.5	29.1	29.5	26.4	11.3	10.8	33.5	3. 7.	
75	11.6	7.1	15.4	23.3	*28.0*	*26.6*	*26.5*	*31.0*	*24.5*	*20.0*	*15.8*	*11.6*	*31.0*	*18. 8.*	
76	*7.5*	*12.5*	*16.0*	*18.5*	*25.0*	*30.0*	31.3	30.0	25.4	23.9	12.5	11.3	31.3	31. 7.	
77	16.3	9.9	13.4	21.5	24.5	31.5	31.0	29.8	22.9	19.6	15.9	8.3	31.5	12. 6.	
78	10.0	14.5	14.3	21.6	*29.0*	*28.5*	33.5	32.0	29.5	23.5	14.4	12.5	33.5	22. 7.	1878, Juli, Beginn
79	11.2	13.3	14.9	24.6	27.9	27.7	31.5	34.3	29.0	21.0	10.4	5.7	34.3	4. 8.	der neuen Reihe.
80	9.5	13.4	18.0	28.3	36.0	31.6	34.8	28.5	31.2	23.5	13.0	13.5	36.0	27. 5.	
1881	9.0	9.5	19.0	23.3	26.1	34.1	37.0	33.2	23.8	16.2	15.0	11.7	37.0	6. 7.	
82	10.1	17.3	21.4	24.7	30.5	30.0	34.1	30.4	26.0	19.5	13.5	12.6	34.1	15. 7.	
83	12.7	12.0	9.3	19.7	30.7	31.5	34.6	30.0	24.6	20.0	13.7	9.5	34.6	4. 7.	
84	12.3	14.0	20.4	20.5	30.3	26.5	34.8	30.5	27.0	22.7	15.0	11.6	34.8	13. 7.	
85	10.0	15.0	13.0	28.2	32.5	32.0	30.6	27.7	29.6	17.6	16.3	11.3	32.5	29. 5.	
86	8.3	5.4	21.9	25.5	32.1	28.0	33.0	32.0	32.0	25.0	14.0	12.6	33.0	19. 7.	
87	4.8	11.3	13.2	23.7	23.5	27.7	34.1	30.7	27.5	15.6	15.2	9.9	34.1	4. 7.	
88	9.0	7.6	18.1	22.9	32.8	32.5	30.2	32.4	26.9	20.0	15.7	8.2	32.8	19. 5.	
89	7.0	11.2	12.5	23.2	34.0	34.1	31.6	27.8	23.9	18.0	12.2	8.1	34.1	9. 6.	
90	10.9	5.0	23.0	18.9	27.4	28.1	30.7	32.3	27.8	24.6	13.9	4.9	32.3	1. 8.	
1891	11.1	13.5	16.4	22.4	26.9	30.7	32.4	30.3	31.8	26.8	15.3	16.3	32.4	1. 7.	
92	10.7	13.2	19.8	26.9	36.1	32.4	33.0	37.9	28.0	24.4	19.7	8.6	37.9	17. 8.	
93	8.6	16.1	20.3	24.8	29.7	33.1	35.1	34.7	29.6	24.9	13.1	10.6	35.1	9. 7.	
94	10.9	13.4	19.7	25.3	26.8	29.2	34.4	30.1	25.9	18.9	16.7	8.4	34.4	24. 7.	
95	10.1	4.1	15.3	24.2	28.8	31.5	34.7	34.1	35.2	26.2	19.7	11.4	35.2	4. 9.	
96	6.8	12.7	24.8	19.0	25.6	30.5	32.0	27.9	24.3	26.4	12.5	8.1	32.0	10. 7.	
97	7.9	15.2	18.2	26.3	26.8	32.9	30.9	31.3	27.4	25.6	18.2	13.5	32.9	30. 6.	
98	12.7	11.6	14.8	22.1	28.8	29.2	26.7	33.1	32.3	20.9	16.7	12.4	33.1	16. u. 23.8.	
99	12.6	19.1	19.4	20.7	27.5	28.6	31.9	33.1	30.1	21.4	23.1	11.9	33.1	6. 8.	
1900	12.1	23.1	16.3	26.4	30.7	29.4	34.5	32.7	29.6	26.9	16.4	12.9	34.5	21. 7.	
1901	9.1	10.4	16.4	23.1	27.9	31.6	32.6	30.9	28.4	26.5	11.7	13.4	32.6	13. 7.	
02	11.0	14.5	18.4	25.4	30.6	31.6	29.9	30.8	32.6	22.8	13.6	10.0	32.6	4. 9.	
03	13.1	18.5	24.6	21.8	28.8	31.2	32.8	30.4	33.9	27.1	13.7	6.3	33.9	6. 9.	
04	10.2	10.1	19.1	28.1	31.9	32.6	37.1	35.3	27.4	22.3	13.3	13.8	37.1	16. 7.	
05	9.3	10.4	17.1	20.7	31.7	35.4	35.2	36.1	30.0	15.0	16.6	12.1	36.1	4. 8.	
06	10.5	12.6	20.2	27.3	26.6	33.0	32.0	33.5	33.5	25.0	16.1	9.8	33.5	3. 8. u. 3.9.	
07	8.5	9.4	18.7	18.5	32.4	30.6	28.8	33.1	28.9	25.2	18.0	11.3	33.1	5. 8.	
08	11.1	11.1	17.4	18.4	30.8	34.0	34.9	29.9	27.7	28.5	12.6	10.2	34.9	12. 7.	
09	9.4	8.4	20.4	27.5	30.5	33.3	27.5	32.0	26.0	23.7	10.7	14.8	33.3	2. 6.	
10	11.2	14.5	21.2	25.0	28.0	31.5	29.0	30.0	24.5	25.4	12.9	12.3	31.5	5. 6.	
1911	8.2	11.3	22.6	25.8	28.7	30.2	37.2	34.3	36.5	21.8	15.1	9.4	37.2	23. 7.	
12	9.2	20.7	20.6	22.0	28.0	31.5	32.0	29.0	19.3	20.2	11.5	13.6	32.0	12. u. 28.7.	
13	8.3	12.2	24.1	29.2	29.5	29.0	27.7	28.7	25.5	22.5	18.2	11.2	29.5	31. 5.	
14	9.9	14.5	19.2	25.6	29.8	27.2	31.6	32.2	28.7	17.7	13.5	15.6	32.2	11. 8.	
15	10.5	12.5	19.9	24.7	28.9	35.7	31.7	28.2	24.3	16.6	12.7	17.3	35.7	10. 6.	
16	13.6	13.0	17.9	24.8	29.3	28.8	28.9	29.7	23.7	20.2	16.3	12.8	29.7	10. 8.	
17	11.4	6.5	12.6	18.1	31.2	33.8	32.2	29.7	28.2	24.6	13.0	8.5	33.8	20. 6.	
18	13.7	12.6	19.8	24.7	31.4	28.3	32.7	33.7	28.2	18.0	15.6	12.6	33.7	22. 8.	
19	11.0	13.0	21.2	18.5	28.2	34.7	29.7	33.4	33.6	25.2	12.2	13.6	34.7	12. 6.	
20	14.6	15.6	21.8	23.2	29.6	28.4	32.6	30.6	23.9	20.1	14.1	15.2	32.6	18. 7.	
1921	14.6	12.7	22.2	22.2	29.7	32.6	34.2	35.8	27.8	26.0	12.4	13.0	35.8	2. 8.	
22	11.0	16.3	19.2	27.8	34.0	30.2	34.7	30.5	21.6	15.0	11.2	11.0	34.7	6. 7.	
23	9.2	12.7	21.8	23.0	30.2	24.2	35.3	32.1	28.6	26.7	15.7	9.0	35.3	14. u. 15.7.	
24	8.1	7.4	16.3	23.1	30.0	29.7	33.1	29.7	26.2	20.3	16.6	10.0	33.1	13. 7.	
25	14.2	16.1	13.1	20.7	27.2	30.4	32.3	34.5	24.2	19.6	16.1	16.2	34.5	10. 8.	
26	10.2	12.0	19.8	27.0	23.6	24.7	31.1	26.6	29.7	22.4	17.1	7.5	31.1	19. 7.	
27	9.1	14.1	20.1	23.6	30.7	33.3	31.5	31.0	27.8	22.1	18.6	10.6	33.3	1. 6.	
28	10.3	13.1	19.2	25.1	23.9	30.6	34.5	30.7	30.7	21.1	15.6	9.6	34.5	16. 7.	
29	6.2	7.3	19.3	22.8	28.6	30.7	35.2	32.3	33.5	26.1	14.1	15.0	35.2	21. 7.	
30	12.8	9.5	20.6	23.1	25.1	31.6	34.1	30.6	24.7	21.4	16.5	9.0	34.1	5. 7.	
1931	12.6	10.6	17.1	20.6	32.3	31.2	31.0	31.7	23.2	241.	19.1	14.1	32.3	28. 5.	
32	12.2	7.8	14.0	24.6	32.7	29.8	32.6	35.8	29.4	22.2	19.6	10.0	35.8	20. 8.	
33	10.4	12.1	22.6	21.1	27.3	26.6	35.2	33.8	27.6	25.1	9.5	4.1	35.2	27. 7.	
34	12.9	16.1	14.0	31.2	27.8	33.5	32.6	32.0	29.5	25.0	15.5	13.5	33.5	18. 6.	
35	8.8	14.4	20.0	22.5	25.0	35.5	31.5	33.0	28.9	24.0	20.1	10.8	35.5	26. 6.	
Abs. Max. von 1770—1778 u. 1820—1935	16.3[1]	23.1	25.5	31.2[3]	36.1	35.7[2]	37.2[1][4]	37.9	36.5	28.5	23.1	17.3	37.9	17. 8. 1892	
Jahr	1877	1900	1872	1934	1892	1915	1911	1892	1911	1908	1899	1915	1892		
Niedr. Max. 1833—1935	3.4	3.8	7.5	16.0	18.3	24.2	23.3	22.9	17.9	13.9	8.1	0.4			
Jahr	1842 u. 1871	1845	1865	1833	1851	1923	1844	1833	1851	1840	1858	1853			
Niedr. Max. 1770—1800, 1820—1832	1.9[1]	5.0[1]	4.7[1]	16.0[1]	22.5	25.0[1]	27.5[1]	24.4[1]	20.0[1]	13.9[1]	6.9[1]	0.1			
Jahr	1776	1785	1785	1823	1791	1800 u. 1821	1800 u. 1831	1788	1793	1797	1786	1829			
Mittl. Max. 1879—1935	10.4	12.5	18.6	23.6	29.4	30.8	32.6	31.7	27.9	22.0	15.1	11.2	33.9		

[1]) Termin-Ablesung, setze daher vor die Werte ≧. [2]) Juni 1790 abs. Max. 35°, eine Terminablesung! [3]) 22. IV. 1800 nach Zeissing in Isserstedt 29.6° um 14°°. Der Wert dürfte dem von Jena (17. IV. 1934) gleichzusetzen sein. [4]) Schriftliche Mitteilung bei Zeissing: Am 17. VII. 1793 sollen in Jena 37.5° abgelesen sein.

Tab. III. Absolute Minima der Temperatur in Jena 1770—1800, 1819—1935.

	Januar	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jahr	Datum	Bemerkungen
1770	−13.8	− 9.4	− 7.8	− 0.1	3.4	11.2	11.1	11.5	7.5	1.5	− 8.1	− 3.8	−13.8	9. I.	
1771	−15.0	−13.8	−11.3	−10.0	6.3	9.3	11.8	10.6	7.5	1.9	− 6.5	− 2.9	−15.0	11., 12. I.	
72	−10.0	− 5.6	− 4.1	− 0.4	3.1	11.2	11.2	12.5	8.7	0.6	0.0	− 7.5	−10.0	31. I.	
73	−11.3	−12.5	− 4.4	− 0.6	3.1	9.3	11.2	13.7	8.7	5.0	− 3.1	− 5.0	−12.5	4. 2.	
74	−16.9	− 9.4	− 6.3	2.5	5.0	10.6	12.5	11.2	1.2	2.5	−13.5	−15.0	−16.9	12. I.	
75	−21.9	− 6.9	− 1.3	− 1.9	4.6	11.2	15.0	15.0	6.2	− 1.0	− 4.8	− 6.3	−21.9	26. I.	
76	−26.9	−24.4	− 0.0	− 0.6	5.0	12.5	15.0	10.0	4.6	1.2	− 3.1	−11.0	−26.9	28. I.	
77	−15.3	−15.9	− 3.8	− 1.9	7.5	10.0	13.1	11.8	5.0	− 6.3	0.2	− 9.4	−15.9	18. 2.	
78	−13.4	− 6.6	− 6.0	1.3	7.9	11.8	16.8	10.6	4.4	− 2.5	− 0.6	− 2.5	−13.4	27. I.	
79	−14.4	− 1.9	− 3.1	0.0	8.1	7.5	13.7	16.2	10.0	6.2	− 1.9	−10.0	−14.4	9. I.	
80	−18.4	−12.5	0.0	1.9	7.5	8.8	13.7	12.5	7.5	3.7	− 2.5	−10.0	−18.4	9. I.	
1781	−14.4	− 4.7	− 1.9	− 0.6	4.4	13.8	12.5	13.1	8.1	1.8	− 2.9	−12.3	−14.4	14. I.	
82	−17.5	−22.5	−10.6	− 1.3	− 1.9	8.7	13.1	11.2	7.5	− 2.5	− 6.6	− 9.4	−22.5	16. I.	
83	− 9.4	− 5.0	− 8.8	0.6	1.3	10.0	12.5	11.8	8.1	1.8	− 4.8	−18.8	−18.8	31. 12.	
84	−25.0	−13.1	−10.0	− 6.9	5.0	7.5	10.0	8.7	3.7	− 0.6	− 2.5	−17.5	−25.0	7. I.	
85	−10.0	−22.5	−25.6	− 3.8	4.4	6.4	9.4	6.8	6.2	1.5	− 4.1	−11.3	−25.6	1. 3.!	
86	−16.3	−11.9	−16.3	− 2.5	− 0.4	9.4	9.6	10.6	4.4	− 2.5	−13.1	−17.5	−17.5	24. 12.	
87	−11.3	− 6.3	− 2.5	− 1.9	3.1	6.2	10.0	11.2	4.3	5.0	− 6.9	− 4.4	−11.3	17. I.	
88	− 8.5	−11.2	− 5.6	1.3	5.0	8.7	13.7	10.6	4.3	− 1.8	− 9.7	−26.4	−26.4	17. 12.	
89	−24.4	− 4.7	− 9.4	− 0.5	5.5	8.3	10.0	9.6	5.1	− 2.3	− 8.8	− 5.0	−24.4	9. I.	
90	− 7.9	− 7.0	− 2.8	− 5.5	3.4	8.3	9.7	9.7	1.1	− 4.1	− 6.1	− 9.5	− 9.5	20. 12.	
1791	− 6.6	−15.4	− 2.8	− 2.8	− 1.1	5.2	9.9	9.1	− 1.1	− 5.5	−13.8	− 9.9	−15.4	6. 2.	
92	−15.5	−21.3	−17.8	− 3.9	1.0	8.7	9.5	9.5	1.3	− 4.4	− 6.5	−11.5	−21.3	17. 2.	
93	−16.4	− 2.8	−11.4	− 3.1	2.4	3.8	8.5	8.3	0.1	− 1.8	− 3.4	−10.4	−16.4	18. I.	
94	−10.0	− 6.3	− 2.9	1.5	2.3	7.8	12.1	9.0	2.4	− 1.1	− 7.8	−17.8	−17.8	24. 12.	
95	−23.8	−11.3	− 9.9	0.4	− 0.3	6.0	8.0	9.5	0.5	3.7	− 7.6	− 4.3	−23.8	3. I.	
96	− 4.5	−12.3	−14.5	− 1.6	3.0	7.6	7.2	8.6	1.2	− 1.3	− 5.1	−16.4	−16.4	16., 17. 12.	
97	−11.3	− 6.6	−11.6	− 1.5	5.5	6.1	10.0	8.3	5.5	− 0.9	− 7.4	− 3.6	−11.6	21. 3.	
98	− 8.4	− 8.8	−11.6	− 2.6	5.0	8.6	9.7	7.7	6.5	− 1.4	−14.9	−27.8	−27.8	26. 12.	
99	−16.0	−27.0	− 8.6	− 8.5	1.9	4.7	6.2	6.2	4.1	− 1.5	− 6.3	−28.4	−28.4	29. 12.	(sowie − 27.0 9. 2.!)
1800	−14.5	−16.6	−18.9	1.8	4.2	2.0	8.4	8.5	4.0	− 2.6	− 5.0	−10.8	−18.9	8., 10. 3.	
1819											−11.8	−13.8			
20	−25.9	− 8.0	− 4.4	4.1	3.1	8.8	11.0	11.1	2.5	− 0.6	−16.3	− 17.5	−25.9	15. 1.	
1821	−15.0	−12.5	−23.8	4.3	6.3	6.3	10.6	7.9	7.5	− 2.1	− 6.3	− 4.1	−23.8	6. 3.	
22	− 8.1	− 4.6	− 2.0	0.0	6.0	12.0	13.1	12.4	5.4	1.3	− 7.5	−26.9	−26.9	31. 12.	Werte XII. 22–X. 26
23	−31.6	− 9.3	− 5.4	− 5.4	− 3.4	3.1	5.4	5.9	2.9	− 6.6	− 7.1	−12.1	−31.6	24. I.	zu tief für Termin-
24	−12.9	−12.9	− 9.6	− 4.6	1.6	2.9	6.3	6.9	− 4.4	− 4.1	− 6.9	− 4.6	−12.9	11. I. u. I. 2.	Beobacht. in jenen
25	−10.9	−10.9	−16.8	− 0.9	0.4	3.8	9.6	7.1	1.9	− 3.8	− 2.9	−10.6	−16.8	16. 3.	Jahren; siehe unten!
26	−25.6	−10.5	− 5.1	− 1.3	4.4	8.1	13.0	6.6	− 3.4	− 2.9	− 6.0	− 8.5	−25.6	12. I.	
27	−26.5	−28.6	− 4.0	− 0.4	4.3	8.5	7.8	8.0	2.5	0.0	− 9.3	− 4.0	−28.6	19. 2.	
28	−26.5	−15.9	−11.0	− 3.3	1.9	3.4	9.6	7.5	4.4	− 2.5	− 5.9	−10.0	−26.5	17. I.	
29	−29.1	−29.4	− 6.9	− 2.8	1.6	7.0	9.3	6.6	3.8	− 1.3	− 9.3	−17.5	−29.4	12. 2.	
30	−26.3	−30.6	− 6.8	1.0	3.3	9.3	10.3	7.5	6.3	− 1.3	− 2.1	−14.4	−30.6	2. 2.	
1831	−23.3	−23.8	− 2.8	0.9	0.9	8.9	8.8	10.0	4.3	2.0	−11.6	−12.5	−23.8	1. 2.	
32	−15.5	−10.0	− 8.8	− 3.8	0.8	9.0	7.9	8.4	0.4	− 3.4	− 9.6	− 5.1	−15.5	4. I.	
33	−15.3	− 5.0	− 7.1	− 3.1	2.1	3.3	7.5	5.0	3.6	− 1.0	− 7.0	− 4.8	−15.3	6. I.	Ab 1833 Meteoro-
34	− 3.3	− 9.8	− 7.3	− 1.8	3.6	5.3	10.0	9.5	− 0.6	− 1.8	− 8.3	− 6.4	− 9.8	10. 2.	graph
35	−13.3	− 5.4	− 4.0	− 2.4	3.3	7.1	6.4	5.8	1.1	− 4.8	−16.1	−16.1	−16.1	15. II..22. 12.	
36	−17.1	−10.1	− 3.1	− 1.0	− 1.0	6.8	6.8	6.4	4.6	− 5.8	− 8.1	−17.0	−17.1	1. I.	
37	−13.5	−12.5	−13.0	−12.4	1.1	2.3	4.9	5.0	2.1	− 1.0	− 0.3	−11.5	−13.5	2. I.	
38	−26.6	−23.3	− 4.4	− 6.4	− 2.3	3.8	7.1	5.5	4.8	− 1.8	−15.5	−14.3	−26.6	17. I.	
39	−13.4	−18.3	−11.3	− 5.5	4.1	7.9	7.9	6.3	4.8	− 3.4	− 2.4	− 5.9	−18.3	4. 2.	
40	−18.5	−15.3	−11.8	− 2.3	− 1.5	3.9	6.5	6.8	2.9	− 0.6	− 5.6	−21.0	−21.0	17. 12.	
1841	−20.3	−23.0	− 8.0	− 1.8	3.3	4.6	8.1	6.1	− 2.5	− 1.6	− 2.4	− 2.3	−23.0	3. u. 5. 2.	
42	−15.0	−13.3	− 5.4	− 4.3	0.0	5.8	6.9	6.5	2.9	− 0.6	−13.5	− 5.6	−15.0	11. I.	
43	−10.4	− 6.9	−13.0	− 1.5	− 2.3	7.4	*6.8*	*9.3*	2.1	− 2.6	− 2.0	− 5.3	−13.0	9. 2.	
44	−15.3	−13.1	−10.6	− 1.5	0.1	3.0	7.8	5.9	3.5	0.3	− 1.3	−18.3	−18.3	11. 12.	
45	− 9.9	−23.5	−20.9	− 2.6	0.3	8.3	6.9	5.5	1.5	− 0.5	− 5.0	−12.0	−23.5	9. 2.	
46	−16.3	− 8.9	− 3.4	− 1.0	0.0	6.1	9.9	9.4	3.8	1.0	− 5.4	−19.4	−19.4	3. 12.	
47	−20.6	−16.3	−17.0	− 2.4	1.5	5.8	9.1	8.1	3.5	− 1.8	− 4.6	−12.9	−20.6	1. 1.	
48	−29.1	− 6.0	− 5.4	− 0.8	− 0.8	8.1	6.4	4.5	0.6	3.4	− 3.0	−14.4	−29.1	27. 1.	
49	−23.8	− 8.0	− 7.9	− 1.4	3.8	5.6	6.5	5.9	0.8	− 2.1	−15.0	−16.8	−23.8	13. 1.	
50	−30.6	−11.0	−10.4	− 8.0	− 2.8	5.4	7.4	4.4	3.0	− 1.3	− 5.0	− 7.5	−30.6	22. 1.	
1851	− 7.1	− 9.9	−13.0	0.6	− 0.6	5.3	6.6	7.8	3.9	0.1	− 8.5	−11.4	−13.0	3. 3.	
52	− 6.0	− 6.0	−13.6	− 5.9	− 0.8	8.0	8.5	9.0	3.8	− 3.6	− 2.4	− 6.8	−13.6	3. 3.	
53	− 9.6	−14.6	−14.8	− 5.4	1.3	8.6	9.9	7.0	3.3	− 0.9	−14.5	−23.5	−23.5	26. 12.	
54	− 8.9	−13.6	− 7.0	− 3.3	0.4	4.9	6.6	8.3	0.8	− 1.9	−11.1	− 9.1	−13.6	15. 2.	
55	−17.5	−26.4	− 9.6	− 0.9	− 0.6	4.6	9.8	6.4	0.0	2.0	− 7.4	−20.6	−26.4	20. 2.	
56	−16.5	−18.1	− 8.9	− 5.0	− 1.1	5.8	3.9	3.8	2.3	− 4.4	−20.4	−12.5	−20.4	27. 11.	
57	−14.8	−17.8	−12.6	− 0.3	− 1.1	2.4	9.3	7.6	− 0.1	3.1	− 8.8	− 5.9	−17.8	1. 2.	
58	−14.5	−14.9	−11.1	− 7.5	0.4	4.8	5.5	7.8	5.3	− 4.9	−24.6	− 8.8	−24.6	23. 11.	
59	−12.5	− 5.3	− 3.8	− 1.8	1.3	6.5	9.0	10.5	3.1	− 0.5	− 9.5	−17.1	−17.1	19. 12.	
60	− 6.8	−15.9	−13.8	− 2.4	0.0	4.0	6.1	9.1	1.1	− 4.3	− 9.8	−15.3	−15.9	11. 2.	
1861	−29.4	− 6.1	− 3.8	− 4.5	− 0.3	9.3	8.5	7.4	6.6	− 4.8	−10.4	−11.0	−29.4	16. 1.	
62	−21.8	−14.1	−13.3	− 3.4	2.4	6.4	8.8	5.1	− 0.4	− 0.4	−11.5	−12.6	−21.8	21. 1.	
63	− 7.1	− 6.4	− 2.6	− 4.3	1.9	1.6	7.4	6.5	5.4	− 4.3	− 5.8	− 7.3	− 7.3	1. 12.	
64	−20.4	−19.1	− 6.1	− 7.9	− 3.0	7.0	5.0	3.8	3.0	− 3.9	− 8.6	−17.0	−20.4	5. 1.	
65	−14.0	−27.4	−18.0	− 2.5	0.0	3.0	9.0	8.6	2.4	− 2.0	− 6.0	−10.6	−27.4	14. 2.	

Tab. III. Absolute Minima der Temperatur in Jena 1770—1800, 1819—1935.

	Januar	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jahr	Datum	Bemerkungen
1866	− 4.3	− 7.3	−11.9	− 1.6	− 2.1	6.1	8.3	6.0	2.9	− 8.5	− 5.3	− 5.3	−11.9	15. 3.	
67	−17.4	− 3.1	−12.3	− 1.1	− 0.4	4.6	7.3	6.6	− 1.1	0.8	− 3.5	−16.8	−17.4	6. 1.	
68	−18.0	− 3.9	− 5.0	− 3.1	0.1	5.5	7.8	7.1	1.1	0.1	− 8.3	− 6.3	−18.0	25. 1.	
69	−19.5	− 1.4	− 6.8	− 1.5	0.1	3.5	7.9	7.8	0.0	− 4.5	−11.3	−14.8	−19.5	23. 1.	
70	*−14.9*	*−20.4*	*− 9.3*	*− 2.8*	*1.5*	*5.8*	*7.5*	*4.6*	*0.7*	*− 1.1*	*− 2.5*	−30.3	−30.3	24. 12.	
1871	−27.8	−22.6	− 7.0	− 3.9	− 1.4	1.0	9.3	7.0	0.1	− 2.8	− 6.6	−19.4	−27.8	2. 1.	
72	−11.8	− 6.4	− 5.5	0.8	0.1	7.4	7.8	5.4	0.0	0.6	− 5.3	− 2.6	−11.8	12. 1.	
73	− 7.0	− 9.6	− 3.8	− 2.8	0.9	1.4	9.6	8.0	1.3	0.6	− 6.3	−14.0	−14.0	3. 12.	
74	−10.1	−16.8	− 7.6	0.5	0.9	5.3	10.1	6.8	4.3	− 3.6	−12.6	−10.1	−16.8	12. 2.	
75	−14.9	−19.8	−12.9	− 2.9	*1.0*	*9.5*	*6.5*	*8.2*	*− 0.4*	*− 4.5*	*− 7.0*	*−29.0*	*−29.0*	*7. 12.*	
76	*−19.0*	*−15.0*	*− 4.5*	*− 5.0*	*− 3.0*	*8.0*	9.6	7.9	1.6	0.3	−14.3	−15.8	*−19.0*	*10. 1.*	
77	− 6.9	− 3.8	−11.9	− 1.9	− 1.3	8.5	8.8	8.0	0.5	− 0.5	− 1.3	−13.8	−13.8	22. 12.	
78	−11.5	− 9.0	− 5.6	− 1.8	2.5	2.5	7.0	3.8	− 0.2	− 1.1	− 2.6	−14.1	−14.1	12. 12.	
79	−19.6	−12.6	− 6.2	− 3.0	− 4.8	4.7	6.5	6.6	3.4	− 6.3	−13.4	−24.5	−24.5	10. 12.	
80	−19.8	−16.8	− 8.4	− 2.2	− 5.1	5.5	5.5	6.0	2.3	− 8.1	− 6.3	− 7.7	−19.8	27. 1.	
1881	−27.6	−15.8	−12.6	− 7.9	− 2.1	3.1	6.0	4.7	− 0.7	− 4.2	− 5.2	− 6.6	−27.6	16. 1.	
82	−10.0	−13.6	− 4.4	− 5.3	0.0	2.5	8.8	7.4	4.8	0.2	− 6.5	−17.1	−17.1	3. 12.	
83	−16.0	− 5.5	−17.8	− 4.0	0.0	6.7	7.4	5.6	5.5	− 1.0	− 4.6	−12.0	−17.8	10. 3.	
84	− 8.8	− 9.5	− 4.0	− 3.5	0.0	4.0	6.3	5.8	3.6	− 2.7	−14.2	−18.0	−18.0	2. 12.	
85	−19.8	−18.2	− 6.7	− 3.0	− 3.2	2.8	6.8	3.6	1.5	− 3.2	− 9.8	−16.8	−19.8	21. 1.	
86	−21.1	−18.6	−22.4	− 2.7	− 3.5	4.9	5.2	5.0	0.0	− 3.0	− 4.0	− 9.0	−22.4	1. 3.	
87	−21.1	−15.1	−12.9	− 5.0	0.3	3.1	5.4	3.8	0.0	− 8.7	−13.4	−14.5	−21.1	18. 1.	
88	−15.7	−22.0	−16.0	− 6.0	0.5	4.3	7.5	6.0	1.4	− 5.2	−11.8	− 8.8	−22.0	2. 2.	
89	−14.8	−20.0	−19.8	− 4.2	6.8	7.7	7.8	6.2	− 0.8	− 1.2	− 7.6	−14.0	−20.0	25. 2.	
90	−10.6	−14.0	−20.9	− 3.2	3.3	0.7	4.6	4.4	2.8	− 4.5	−13.9	−19.4	−20.9	2. 3.	
1891	−21.9	−15.1	− 8.2	− 5.4	− 0.7	3.7	6.7	5.2	0.4	− 4.4	− 7.0	−13.1	−21.9	16. 1.	
92	−19.1	−16.1	−14.0	− 4.9	− 2.3	4.0	4.7	3.4	3.1	− 5.7	−11.4	−15.6	−19.1	21. 1.	
93	−29.3	−15.8	− 6.2	− 6.8	− 1.1	3.4	6.5	6.7	− 0.7	0.5	− 6.3	−12.9	−29.3	19. 1.	
94	−17.6	−12.5	− 5.7	− 2.5	− 0.8	4.6	8.7	6.7	0.6	− 1.4	−12.6	− 9.8	−17.6	5. 1.	
95	−17.5	−24.0	−18.3	− 3.6	1.6	3.0	7.5	6.3	0.9	− 4.4	− 7.9	−14.2	−24.0	7. u. 11. 2.	
96	−14.2	−12.4	− 3.5	− 1.8	0.2	3.5	6.1	4.0	1.9	− 1.7	− 9.2	−12.5	−14.2	11. 1.	
97	−13.3	−11.7	− 3.8	− 4.2	0.0	4.7	7.1	7.6	4.4	− 2.4	− 7.6	− 5.9	−13.3	30. 1.	
98	− 6.5	− 9.4	− 4.3	− 2.2	0.9	2.8	4.4	6.0	0.0	− 0.3	− 5.1	− 8.9	− 9.4	11. 2.	
99	−11.1	−12.1	−12.1	− 4.6	1.5	3.6	8.0	4.0	3.0	− 3.8	− 3.0	−20.5	−20.5	15. 12.	
1900	−19.1	−11.0	− 9.8	− 6.4	− 1.7	6.0	5.1	5.9	2.0	− 2.1	− 3.0	− 6.8	−19.1	15. 1.	
1901	−22.5	−24.1	−14.6	− 2.8	0.0	4.0	9.5	6.5	1.1	− 0.7	− 6.7	−14.4	−24.1	20. 2.	
02	− 6.5	−10.1	− 5.2	− 2.8	− 2.0	3.0	5.0	4.0	− 1.3	− 2.5	−14.0	−21.6	−21.6	6. 12.	
03	−17.0	−12.0	− 5.5	− 2.0	0.1	3.6	5.4	5.7	2.0	− 3.4	− 1.9	−14.1	−17.0	18. 1.	
04	−12.6	− 6.5	− 3.9	− 2.5	− 0.2	2.7	6.1	4.9	− 2.1	− 1.9	− 7.3	− 9.4	−12.6	27. 1.	
05	−19.1	−13.6	− 4.0	− 2.9	0.4	4.0	8.7	7.0	0.7	− 5.1	− 5.4	− 8.5	−19.1	3. 1.	
06	−15.5	− 5.4	−11.5	− 4.8	− 1.5	5.5	6.1	5.1	3.1	− 1.0	− 4.6	−16.4	−16.4	23. 12.	
07	−17.8	− 9.9	− 6.2	− 3.9	− 0.7	4.1	3.7	6.6	0.2	1.2	− 6.0	−15.9	−17.8	23. 1.	
08	−26.8	−14.9	− 5.7	− 2.5	1.3	4.7	7.0	5.5	0.1	− 9.2	−13.5	−18.1	−26.8	3. 1.	
09	−16.5	−15.4	−12.7	− 5.5	− 1.9	3.5	4.3	6.0	3.3	− 2.6	−11.4	− 8.7	−16.5	1. 1.	
10	− 9.4	− 7.7	− 8.2	− 4.2	− 0.5	3.3	6.8	6.3	2.3	− 2.7	− 6.2	− 9.4	− 9.4	24. 1. u. 29. 12.	
1911	−13.5	−10.0	− 4.7	− 5.9	− 0.1	4.3	4.8	10.1	0.5	− 3.2	− 1.5	− 4.2	−13.5	15. 1.	
12	−16.3	−20.4	− 4.2	− 5.5	− 4.0	8.1	6.8	5.5	− 0.9	− 5.7	− 2.7	− 6.5	−20.4	5. 2.	
13	−11.9	−12.9	− 9.2	− 6.4	0.6	2.8	7.4	4.7	0.0	− 2.7	− 1.9	− 7.4	−12.9	20. 2.	
14	−17.1	− 6.2	− 3.1	− 2.4	− 2.4	3.8	9.5	6.8	2.8	0.9	− 8.6	− 4.7	−17.1	24. 1.	
15	−13.9	− 7.5	− 9.2	− 4.8	− 0.7	1.4	7.8	8.0	− 1.2	− 3.7	−16.2	− 7.7	−16.2	28. 11.	
16	− 3.7	− 9.3	− 2.7	− 1.8	0.2	4.5	7.8	5.9	1.1	− 2.2	− 5.5	− 9.7	− 9.7	21. 12.	
17	−20.2	−24.8	−10.3	− 2.7	− 1.3	6.8	8.3	8.1	4.5	− 2.7	− 2.2	−13.4	−24.8	7. 2.	
18	−11.7	−10.9	− 7.2	0.3	2.3	0.8	4.8	5.8	4.2	− 2.2	− 6.5	− 7.8	−11.7	4. 1.	
19	−10.2	−11.2	− 4.7	− 2.9	− 1.5	4.9	5.3	4.3	2.7	− 4.2	−12.2	−10.7	−12.2	18. 11.	
20	− 7.2	− 7.1	− 6.2	1.9	0.2	2.9	8.0	4.6	2.8	−10.9	−11.0	−10.0	−11.0	1. 11.!	
1921	−10.0	− 7.3	− 6.6	− 4.9	− 0.2	5.5	5.8	5.0	− 1.1	− 2.2	−13.7	−14.5	−14.5	5. 12.	
22	−19.2	−20.4	− 5.1	− 5.1	1.0	3.5	6.6	5.0	0.5	− 6.7	− 6.2	−15.1	−20.4	9. 2.	
23	− 5.9	−16.1	− 2.4	− 4.9	1.6	4.6	7.3	5.8	2.4	0.6	− 7.3	−19.7	−19.7	28. 12.	
24	−18.4	−13.7	− 8.6	− 4.3	2.1	2.9	7.3	5.8	1.3	− 1.0	− 8.4	− 6.7	−18.4	16. 1.	
25	− 5.6	− 5.7	− 9.2	− 1.2	0.4	4.8	8.5	9.7	1.9	− 3.0	− 8.1	−20.2	−20.2	5. 12.	
26	−12.1	− 4.3	− 6.5	− 2.5	0.8	5.6	7.5	6.4	2.6	− 2.7	− 3.6	−13.6	−13.6	27. 12.	
27	− 7.2	−10.9	− 3.5	− 0.2	0.2	5.2	7.6	7.9	3.2	0.5	− 6.5	−28.8	−28.8	21. 12.	
28	−14.3	− 8.2	−10.2	− 1.7	− 0.4	0.6	5.6	6.8	0.2	− 3.9	− 1.7	−15.0	−15.0	20. 12.	
29	−20.0	−28.0	−24.0	− 5.7	− 0.6	4.6	5.9	5.6	1.1	0.5	− 3.2	− 1.0	−28.0	12. 2.	
30	− 4.8	−11.0	− 4.5	− 0.4	0.8	5.5	5.8	6.4	2.1	− 2.3	− 2.0	−10.6	−11.0	10. 2.	
1931	−12.0	−14.3	−11.8	− 7.7	1.1	6.2	6.1	6.2	0.4	− 3.1	− 3.6	−13.1	−14.3	6. 2.	
32	−16.1	−16.5	−11.4	− 3.0	2.0	3.3	8.9	6.9	2.7	− 0.8	− 4.0	−13.2	−16.5	13. 2.	
33	−19.9	−13.6	− 9.5	− 4.5	2.5	4.6	10.0	6.5	2.4	− 0.8	− 5.0	−22.5	−22.5	16. 12.	
34	− 7.5	−16.0	− 3.8	− 3.5	0.0	4.2	6.4	6.7	3.4	1.0	− 3.7	− 2.6	−16.0	3. 2.	
35	− 9.9	−10.7	−13.8	− 1.6	− 3.6	6.3	7.6	6.5	1.8	− 1.0	− 2.7	−12.2	−13.8	7. 3.	
Abs. Minima 1770—1800	[1]												[1]		
1819—1832	−31.6[2]	−30.6[2]	−25.8$_2$	−10.0[2]	−3.4[2][1]	2.0[2]	5.4[2][1]	5.9[2][1]	− 4.4[1]	−6.6[2][1]	−16.3[2]	−28.4[2]	−31.6[2]		
Jahr	1823	1830	1785	1771	1823	1800	1823	1823	1824	1823	1820	1799	1823		
Abs Minima 1833—1935	−30.6	−28.0	−24.0	−12.4	− 5.1	0.6[3]	3.7	3.4	− 2.5	−10.9	− 24.6	−30.3	−30.6		
Jahr	1850	1929	1929	1837	1880	1928	1907	1892	1841	1920	1858	1870	1850		
Mittlere Minima 1879—1935	−14.9	−13.3	− 8.9	− 3.6	− 0.3	4.2	6.7	6.0	1.4	− 2.9	− 7.0	−12.7	−18.3		

[1]) Werte von 1822—1826 auffallend tief, wahrscheinlich außerhalb der Stadt gemessen, siehe S. 28. [2]) Termin-Ablesungen; es ist daher vor alle Werte ≧ zu setzen. [3]) Am 31. V. 1864 0.0°.

Tab. IV. Fünftägige Temperatur-Mittel Jena I 1770—1790.

		1770	1771	1772	1773	1774	1775	1776	1777	1778	1779	1780	1781	1782	1783	1784	1785	1786	1787	1788	1789	1790
Januar	1— 5	— 2.8	6.4	— 2.2	— 4.1	— 4.1	0.2	— 4.5	— 6.4	— 3.9	— 5.1	— 4.8	0.8	0.7	— 1.1	—12.0	— 1.0	—11.5	1.0	4.4	—13.0	2.3
	6— 10	— 8.1	— 5.0	— 0.5	— 0.8	— 2.8	3.5	— 9.2	— 4.6	— 1.2	— 6.0	—10.2	— 2.4	3.6	7.1	—19.2	— 0.6	— 0.5	— 1.4	3.1	—15.3	1.5
	11—15	— 1.1	—10.1	2.2	3.4	— 6.1	3.4	— 7.3	4.1	— 1.9	— 3.4	— 6.4	— 8.4	— 1.6	6.4	—12.0	— 3.1	5.0	— 5.0	0.5	— 3.4	2.6
	16—20	— 2.1	— 8.4	— 4.5	3.9	2.4	— 1.0	—13.3	— 2.5	2.3	— 2.8	2.8	— 2.7	0.3	0.7	— 0.9	1.6	1.0	— 5.4	1.1	3.5	— 1.2
	21—25	3.8	0.0	— 0.5	5.1	1.0	— 8.7	—13.3	— 1.1	3.8	— 4.1	— 3.8	— 2.1	4.8	— 0.4	— 3.3	— 1.7	1.9	— 1.8	2.1	3.9	— 1.6
	26—30	3.5	— 0.9	— 0.9	5.6	2.7	— 0.8	—21.4	— 0.3	—5.9	— 2.0	— 3.9	2.9	2.6	4.0	— 5.8	— 1.3	9.0	— 1.5	— 0.4	5.1	1.6
Februar	31— 4	5.4	3.9	0.3	— 6.6	— 3.8	9.1	— 8.7	— 3.0	— 0.3	2.1	— 5.1	2.5	— 2.0	6.6	— 6.9	— 1.6	3.2	1.0	— 1.4	3.7	3.5
	5— 9	1.7	— 6.9	0.5	— 4.3	— 0.3	1.7	5.9	— 5.2	0.6	6.4	1.5	3.1	— 2.2	6.8	— 2.8	1.3	2.6	2.8	2.6	2.7	5.3
	10—14	— 1.1	— 6.7	4.9	0.2	2.1	6.3	6.8	— 1.0	— 1.8	5.0	0.4	7.4	— 6.4	6.4	— 6.0	— 1.2	1.5	4.3	— 0.1	1.2	2.5
	15—19	2.6	— 0.7	2.6	2.6	7.0	4.1	5.5	— 6.1	— 0.6	5.7	— 3.2	3.4	— 9.0	0.6	— 3.2	— 2.5	3.1	6.6	— 6.1	3.8	3.3
	20—24	0.5	0.8	1.8	5.4	6.0	5.4	5.6	0.6	1.2	5.4	— 1.9	— 0.5	1.0	4.2	0	— 4.4	— 5.4	— 0.3	4.9	5.0	4.0
	25— 1	— 3.2	1.9	8.5	6.2	5.0	6.4	7.0	5.4	0.9	5.6	2.6	2.8	6.6	— 1.7	1.6	—10.8	— 5.5	1.9	5.8	2.5	6.4
März	2— 6	5.3	1.8	4.4	7.1	5.9	6.3	2.9	3.9	3.9	4.6	6.9	6.5	6.1	— 4.2	2.6	— 6.9	— 6.4	6.1	— 0.8	— 2.0	0.7
	7—11	3.2	0.9	5.2	2.3	7.2	8.2	5.2	0.5	4.6	2.0	7.9	7.3	5.2	3.4	4.6	— 5.0	— 7.6	5.4	— 1.8	— 4.9	3.8
	12—16	6.0	5.5	— 2.3	1.9	— 0.9	5.4	6.9	1.1	— 0.1	6.4	9.4	4.7	0.4	1.4	0.5	— 3.6	2.0	5.0	— 1.4	— 0.5	3.1
	17—21	— 2.4	3.7	4.0	3.9	7.4	7.9	6.0	8.6	3.6	9.4	8.4	8.0	0.7	1.6	— 1.5	— 0.6	7.9	3.4	0.2	— 1.7	3.6
	22—26	— 0.7	— 4.6	8.4	8.2	5.8	7.4	7.4	7.6	7.4	9.9	6.4	8.8	— 1.8	5.4	1.8	— 5.3	8.1	6.0	5.3	1.1	7.8
	27—31	— 1.6	— 6.9	10.7	— 0.6	9.0	2.1	6.0	7.8	8.2	6.9	13.2	3.3	6.3	2.2	1.3	— 3.0	2.2	10.6	8.1	— 2.1	6.8
April	1— 5	7.0	1.5	5.2	5.7	11.2	5.7	6.2	2.4	12.8	8.1	7.9	6.5	7.8	10.2	— 1.8	— 0.3	9.7	8.3	7.3	7.3	0.2
	6—10	5.8	1.2	11.2	9.9	12.1	6.5	4.4	3.0	15.6	11.4	5.4	13.2	7.1	8.7	2.7	1.6	7.9	5.6	6.2	7.8	2.8
	11—15	2.5	7.6	11.4	11.1	9.9	4.4	7.7	11.2	9.4	14.8	7.0	13.3	8.4	10.9	5.7	5.5	5.4	11.4	9.0	6.3	9.6
	16—21	7.5	3.5	6.1	14.2	12.5	6.6	16.5	5.3	7.2	14.2	7.2	14.9	6.0	10.4	6.2	10.4	12.1	4.5	8.4	10.6	3.8
	21—25	7.5	8.4	5.6	10.9	8.9	8.4	12.8	12.1	9.7	14.9	10.1	14.2	9.8	6.9	10.8	7.4	15.1	4.9	11.3	9.1	8.9
	26—30	10.9	6.3	8.4	10.4	17.1	18.6	8.7	5.8	14.0	11.0	13.1	11.5	3.6	9.3	10.2	5.9	11.3	8.4	10.8	11.9	12.1
Mai	1— 5	8.1	11.9	9.2	9.8	19.6	15.0	8.0	15.8	19.1	12.8	16.0	15.8	8.5	10.5	8.0	9.9	5.5	8.1	12.0	16.6	15.4
	6—10	13.9	20.6	9.4	8.1	13.5	16.7	10.8	15.6	17.3	16.9	15.8	10.3	9.1	8.5	14.6	14.6	10.0	12.3	14.5	15.4	13.9
	11—15	17.3	15.5	9.2	13.4	16.9	10.5	13.5	11.7	19.5	16.8	14.9	19.9	17.2	17.6	14.5	11.3	15.1	14.9	8.0	18.9	11.7
	16—20	15.8	17.6	9.8	22.6	9.2	9.9	15.4	12.9	16.5	18.2	12.8	22.4	15.1	16.0	18.6	11.4	13.8	8.5	14.2	13.3	13.5
	21—25	19.8	17.7	12.6	25.4	18.5	15.4	10.9	16.3	13.9	17.6	14.6	11.9	13.6	15.1	22.1	13.6	14.5	15.4	16.2	12.5	14.8
	26—30	14.2	23.8	15.0	17.4	10.4	13.8	14.4	15.0	14.1	18.1	19.3	17.2	17.5	18.4	19.0	14.5	16.1	12.3	21.5	16.8	20.2
Juni	31— 4	16.9	14.2	20.0	19.0	18.6	16.4	23.4	21.9	17.8	11.8	22.9	20.9	15.2	14.9	14.9	10.6	13.3	12.9	14.2	15.6	16.7
	5— 9	17.0	18.5	16.8	14.5	14.9	24.2	18.0	15.9	18.9	18.9	12.8	17.8	14.4	17.3	18.2	15.4	15.1	13.9	15.9	11.6	15.2
	10—14	19.2	22.1	15.9	19.2	17.8	22.5	21.2	15.0	18.2	18.9	18.0	19.3	20.6	17.2	18.4	17.3	15.6	20.3	13.4	14.3	16.7
	15—19	17.6	16.0	21.9	21.4	25.6	24.3	19.3	21.2	15.1	19.2	18.0	20.5	22.2	17.6	17.3	14.9	19.0	17.8	21.0	18.9	16.1
	20—24	16.7	14.6	22.3	17.7	20.3	22.7	19.7	18.1	16.2	16.2	19.1	22.4	20.6	17.9	19.4	13.5	20.3	15.5	21.0	18.8	22.3
	25—29	19.2	21.2	26.6	18.0	22.9	19.8	18.5	15.0	21.8	20.0	15.8	20.3	21.1	21.5	16.4	18.1	17.4	20.0	18.7	13.8	14.5
Juli	30— 4	17.7	19.2	15.5	17.7	21.8	19.4	17.3	19.4	23.0	19.6	23.3	25.0	19.5	20.9	13.1	18.7	18.6	14.9	19.8	15.7	16.5
	5— 9	16.7	16.5	17.0	16.3	19.4	22.2	22.4	18.5	22.2	18.2	18.1	20.7	19.0	17.1	22.3	14.4	12.9	16.5	19.1	20.2	14.6
	10—14	15.6	19.5	18.3	23.4	18.8	22.6	22.3	18.4	22.2	19.9	17.4	21.8	21.0	18.3	20.1	13.7	14.0	15.3	23.8	19.9	13.5
	15—19	22.9	21.9	22.4	20.3	16.2	18.3	23.1	21.5	24.6	20.3	20.6	17.9	20.2	20.8	17.7	17.4	14.5	16.6	23.1	19.2	15.0
	20—24	18.3	18.4	17.4	21.4	15.8	24.0	23.3	21.1	22.9	23.8	22.9	17.2	21.4	20.6	16.9	16.7	16.3	15.8	22.3	17.2	16.9
	25—29	22.3	21.0	19.2	19.1	24.0	24.4	20.0	17.4	22.9	20.2	20.4	20.3	25.5	22.3	20.5	18.3	20.3	16.1	17.1	16.7	19.4
August	30— 3	19.2	16.9	19.6	16.9	21.9	22.3	21.4	18.8	19.7	22.0	20.4	21.6	18.3	24.7	20.5	18.1	15.6	19.8	17.3	15.6	16.6
	4— 8	20.9	17.1	21.2	17.7	21.0	22.3	22.9	18.7	24.5	23.4	22.3	20.5	18.7	21.1	21.1	19.6	16.9	17.8	14.8	18.3	17.6
	9—13	24.0	20.5	17.8	23.7	20.0	20.6	21.4	23.6	23.4	20.4	22.8	24.6	15.4	17.7	14.3	16.0	18.3	18.6	17.1	17.3	16.7
	14—18	21.8	16.0	16.1	24.8	20.2	20.7	20.4	20.3	19.8	21.2	21.9	22.8	19.8	15.5	18.3	15.0	16.0	17.8	17.5	16.8	17.6
	19—23	18.6	17.9	20.9	17.9	17.5	21.6	18.1	18.9	22.3	20.5	17.7	18.5	19.7	16.5	17.9	13.5	18.5	16.9	18.5	17.6	17.1
	24—28	17.7	16.0	18.8	18.2	20.6	18.8	14.5	19.4	17.6	19.6	21.6	20.7	19.0	17.6	15.4	12.2	14.9	15.8	16.8	16.6	18.4
	29— 2	14.6	21.2	20.7	19.5	20.3	20.4	18.7	17.4	14.0	20.4	19.4	24.3	14.6	16.4	17.2	14.8	15.9	15.1	16.0	16.3	14.6
Septbr.	3— 7	17.2	17.2	20.1	19.0	20.9	21.9	15.7	14.5	12.4	20.6	14.2	23.4	14.6	13.8	17.3	16.6	14.7	16.4	19.0	16.9	11.7
	8—12	15.3	14.9	18.6	16.5	13.8	19.8	15.3	16.7	13.1	16.3	14.8	19.9	14.9	13.9	18.0	19.5	14.9	13.8	18.0	16.7	11.8
	13—17	16.5	15.8	16.3	15.6	14.1	15.6	19.0	12.6	13.2	18.6	14.4	19.4	16.7	17.3	13.8	15.3	15.7	13.9	14.1	13.5	16.5
	18—22	19.5	17.6	14.4	17.5	10.5	16.9	10.0	15.3	12.1	15.0	16.4	15.7	14.7	18.0	15.4	16.4	11.4	13.4	14.2	11.4	14.2
	23—27	18.7	11.8	18.0	14.5	10.6	16.8	15.5	14.5	16.4	19.5	14.2	10.2	14.4	15.8	14.5	15.0	8.1	19.0	13.3	11.1	10.2
	28— 2	12.6	8.7	16.6	14.8	11.5	11.1	15.5	13.7	11.1	16.4	14.5	11.8	11.5	11.0	10.0	8.5	8.0	11.6	13.5	12.3	8.0
Oktober	3— 7	12.5	9.4	16.4	14.5	11.4	11.2	12.3	16.3	11.6	13.0	11.2	12.7	9.0	15.6	4.9	10.4	9.2	14.9	14.2	8.8	12.7
	8—12	9.8	15.8	11.1	11.9	11.0	10.2	10.4	13.4	11.6	15.0	12.3	9.0	6.0	7.7	4.7	11.2	13.6	14.9	5.9	10.9	10.2
	13—17	8.3	12.4	12.4	11.2	9.1	9.7	6.9	13.3	2.3	12.2	13.1	11.1	4.6	11.0	3.6	13.2	6.5	11.1	6.8	11.0	9.2
	18—22	9.6	9.8	10.8	11.0	11.9	8.8	12.1	4.1	4.7	13.9	11.9	7.5	6.9	8.4	7.0	5.8	6.4	9.5	5.9	9.6	5.8
	23—27	7.9	9.4	9.6	15.4	9.6	5.1	7.8	7.4	9.4	11.5	9.9	6.0	7.4	10.5	5.5	6.1	3.6	9.4	6.8	4.0	6.1
	28— 1	6.7	5.9	14.8	13.0	5.0	1.6	5.8	10.5	6.6	10.3	9.5	5.4	3.8	7.3	5.6	5.3	0.1	10.1	5.9	6.4	3.1
Novbr.	2— 6	8.9	5.2	9.8	7.3	3.4	0.3	1.4	11.4	6.1	11.3	6.5	5.6	3.8	4.6	4.8	10.5	0.6	8.1	6.4	5.9	5.6
	7—11	8.8	1.6	12.3	8.2	1.8	3.3	0.8	6.7	7.2	6.6	1.9	5.7	1.4	0	3.2	3.8	— 6.2	9.8	2.6	4.3	1.7
	12—16	6.2	3.7	6.3	8.4	— 1.0	3.6	7.2	5.3	4.6	3.9	5.4	7.9	3.7	5.0	10.1	0.9	— 6.9	7.3	4.6	5.9	— 0.9
	17—21	— 2.8	2.1	5.7	5.2	2.2	— 1.2	7.4	6.0	6.2	3.5	5.4	4.1	— 0.5	9.4	4.3	3.3	0.4	2.6	1.3	4.9	1.4
	22—26	5.6	0.6	4.4	2.6	— 8.0	— 2.2	2.4	3.9	7.7	2.6	2.9	0.7	— 2.3	1.1	3.7	2.4	0.5	1.0	— 1.9	— 1.5	6.7
	27— 1	3.8	4.0	2.8	2.9	— 4.6	0.0	1.2	4.8	5.4	7.5	0.6	2.6	— 4.0	0	1.7	3.7	1.8	— 2.4	— 5.4	1.9	— 1.1
Dezbr.	2— 6	3.6	2.5	2.6	6.4	— 2.6	2.7	1.6	4.3	2.1	8.2	— 1.6	— 0.2	— 1.1	— 0.9	2.7	3.4	4.0	3.0	— 8.4	— 0.1	2.3
	7—11	1.6	2.3	3.6	2.8	— 7.9	— 0.7	— 1.9	— 0.4	9.8	1.9	— 0.2	— 5.4	— 4.2	— 1.4	1.5	— 0.5	5.4	5.6	—11.4	2.0	— 0.8
	12—16	3.8	3.7	5.5	— 0.7	3.1	— 0.7	— 0.3	1.0	7.2	4.8	4.7	— 1.2	— 1.4	— 4.1	— 1.7	2.2	3.4	7.3	—15.4	3.0	2.8
	17—21	4.7	2.2	6.8	4.5	0.8	— 2.8	0.6	— 1.0	7.2	9.8	— 3.4	6.6	0.3	— 6.6	— 0.2	— 0.1	— 2.4	4.8	—12.4	4.1	— 1.4
	22—26	0.5	2.4	— 0.9	7.1	0.8	3.2	2.9	— 2.1	4.0	2.7	— 1.9	2.7	3.7	— 4.9	— 2.6	— 4.2	—11.3	0.1	— 6.4	7.8	0.4
	27—31	5.1	1.9	— 3.8	3.8	— 2.2	1.1	— 6.4	— 3.7	2.7	— 3.6	— 1.0	5.3	4.2	—10.4	— 9.3	— 5.1	1.9	— 0.8	—14.4	6.8	— 3.4

Tab. IV. Fünftägige Temperatur-Mittel Isserstedt oberhalb Jena 1791—1800, Jena II, 1782—1792.

		1791	1792	1793	1794	1795	1796	1797	1798	1799	1800	1782	1783	1784	1785	1786	1787	1788	1789	1790	1791	1792
Januar	1— 5	— 1.8	— 1.6	— 4.9	— 4.0	-14.8	3.5	— 0.1	0.9	— 8.3	— 8.0	1.4	— 0.3	-10.7	— 0.5	-10.0	2.2	*4.8*	*-12.3*	3.7	— 0.1	1.4
	6—10	1.8	— 5.3	— 7.0	— 5.2	— 3.6	0.4	— 6.0	— 3.8	— 6.4	— 9.2	4.8	7.4	-17.4	0.7	0.3	0.1	3.7	-15.3	2.5	4.0	— 2.4
	11—15	2.8	— 4.6	— 2.7	— 3.2	-11.0	6.4	— 3.7	— 2.7	— 6.7	— 2.6	0.4	8.9	-11.4	— 1.7	6.1	— 3.2	0.8	— 1.9	2.3	5.3	— 2.9
	16—20	4.3	— 1.1	— 8.0	0.6	-13.2	5.8	— 0.6	2.2	— 6.0	3.9	1.6	2.1	0.2	1.7	2.6	— 3.2	1.7	4.9	— 0.3	6.9	1.6
	21—25	2.0	— 2.6	0.9	0.4	-17.3	6.0	1.0	2.2	— 2.2	— 1.1	6.0	1.4	— 2.4	— 0.3	*3.2*	0.2	3.1	5.8	— 0.5	3.8	— 1.7
	26—30	— 0.3	5.4	0.0	— 1.9	— 4.2	6.8	1.2	— 2.7	— 2.7	2.9	3.9	*5.3*	— 4.4	— 0.9	10.3	0.0	0.8	6.0	1.9	— 3.2	8.1
Februar	31— 4	— 0.3	4.8	2.1	0.4	— 2.7	4.4	2.6	3.3	— 4.0	1.6	— 0.1	7.9	— 5.3	— 0.7	4.3	2.6	0.1	4.6	4.9	1.7	7.8
	5— 9	— 3.3	2.3	1.0	— 0.3	— 1.1	3.1	— 1.1	1.4	-14.0	— 2.9	— 1.6	7.8	— 1.2	2.2	3.9	4.1	3.6	3.9	6.4	— 1.6	5.6
	10—14	1.9	1.7	0.9	2.9	3.9	1.3	1.4	4.3	— 7.1	-10.1	— 7.6	7.5	— 5.0	0.0	3.0	5.9	0.9	2.4	3.5	4.1	4.7
	15—19	2.3	-12.9	1.8	3.2	— 5.9	0.6	0.5	— 0.3	— 0.3	— 4.4	— 8.0	2.2	— 1.9	— 1.1	4.2	7.1	— 5.4	*4.9*	4.2	4.9	— 8.6
	20—24	3.9	— 6.2	1.0	6.6	— 2.3	0.6	0.9	— 1.4	4.8	— 1.6	1.4	6.3	0.2	— 9.3	— 3.2	0.7	5.7	6.3	5.1	5.3	— 3.6
	25— 1	1.4	— 0.4	5.1	3.7	2.2	— 6.1	0.8	1.5	3.8	— 7.9	*7.3*	— 0.7	1.6	— 9.7	— 3.9	3.3	6.7	3.8	7.6	4.1	2.3
März	2— 6	4.4	3.9	3.2	4.8	1.1	— 8.0	1.0	5.3	0.9	5.3	6.8	— 2.6	3.7	— 5.7	— 5.6	7.4	0.8	— 0.5	2.1	6.7	6.4
	7—11	2.1	— 3.3	— 3.0	3.4	— 0.5	— 3.3	0.0	4.7	0.0	-12.3	6.2	4.6	5.3	— 4.4	— 7.1	6.1	— 0.4	— 2.9	5.7	*4.5*	0.7
	12—16	7.3	— 2.2	3.1	6.2	— 0.8	3.0	— 1.1	— 0.5	0.2	— 6.7	0.3	3.2	1.8	— 3.5	2.4	5.9	— 0.4	1.9	5.2	9.2	0.0
	17—21	5.9	4.8	6.9	8.6	1.8	2.5	— 3.6	1.0	0.8	— 3.0	0.3	3.7	— 1.2	*— 0.7*	*8.5*	5.0	1.0	1.2	5.9	8.2	6.9
	22—26	1.7	7.6	1.7	5.5	2.0	2.4	4.6	— 2.1	3.1	— 0.3	— 1.2	6.6	2.4	— 5.4	8.7	6.8	7.4	*2.7*	9.3	4.1	11.1
	27—31	2.5	7.8	— 0.2	6.6	4.8	0.1	8.6	1.0	— 1.8	6.1	5.5	3.6	2.2	*— 2.7*	3.2	11.9	8.6	*0.8*	8.6	5.0	11.3
April	1— 5	4.1	7.4	5.6	7.1	5.2	5.9	8.4	4.7	— 3.8	8.1	7.8	11.1	— 1.6	0.9	9.5	10.9	10.3	10.0	2.8	6.3	11.4
	6—10	8.9	5.8	2.4	9.1	8.8	3.2	3.9	9.1	6.9	12.3	7.2	9.1	3.9	2.2	*8.5*	5.9	7.7	11.3	4.3	10.9	*7.8*
	11—15	8.0	7.8	4.2	9.9	7.9	3.1	11.4	7.6	8.6	9.6	8.7	10.7	5.8	6.6	7.7	*12.2*	*10.5*	8.9	12.3	10.6	12.3
	16—20	11.4	6.8	2.5	12.0	10.8	6.4	10.1	12.4	9.2	14.1	7.2	10.7	7.1	10.6	14.9	6.4	*10.7*	13.0	5.1	13.3	10.3
	21—25	11.1	8.4	4.4	15.3	10.9	8.1	11.1	5.6	6.1	16.7	9.4	7.9	11.2	8.8	17.8	7.1	12.8	11.1	11.0	14.9	12.4
	26—30	12.2	13.9	10.9	15.4	15.0	9.0	7.2	8.6	3.6	16.6	4.2	9.4	11.0	7.6	*13.4*	*10.2*	14.2	14.1	14.4	*16.0*	18.9
Mai	1— 5	8.4	7.1	9.5	14.5	16.0	6.9	9.5	12.3	6.2	16.4	8.8	10.7	*9.4*	10.4	8.0	10.8	15.1	19.5	17.8	12.0	12.0
	6—10	5.3	8.0	14.7	14.2	8.7	9.2	9.6	14.0	13.9	15.8	8.8	*9.0*	*15.7*	14.3	11.7	13.9	15.9	18.9	13.8	9.2	11.7
	11—15	11.4	6.6	16.2	11.8	5.0	10.6	13.3	12.8	9.4	9.3	15.9	18.0	15.0	12.9	16.6	15.2	9.2	20.7	14.3	14.9	11.6
	16—20	9.7	15.0	7.1	13.7	14.6	10.9	18.4	14.8	10.2	12.5	15.0	17.7	18.8	13.1	14.2	10.7	16.9	15.5	16.9	14.0	20.7
	21—25	14.6	12.2	7.9	7.9	11.8	16.5	15.0	8.4	10.2	17.0	12.0	15.4	*21.7*	13.6	16.2	16.6	18.7	14.9	18.1	18.7	16.4
	26—30	13.8	14.0	8.5	12.4	6.6	14.0	16.2	15.4	11.2	16.5	15.7	18.2	*19.3*	16.1	17.4	14.6	22.8	19.2	23.4	18.1	17.7
Juni	31— 4	15.7	16 1	10.2	10.9	15.6	15.0	14.5	17.6	14.0	13.4	14.8	15.4	16.0	11.6	14.3	14.8	16.7	16.5	19.6	20.9	*20.0*
	5— 9	15.4	13.3	18.0	12.6	19.1	12.2	11.6	18.2	14.8	13.4	13.4	*18.1*	17.9	15.1	15.6	15.4	17.9	13.8	18.1	20.9	18.2
	10—14	9.8	14.2	15.3	18.1	17.7	16.7	12.3	13.1	12.6	9.4	19.8	*18.0*	18.1	18.5	18.1	21.1	14.9	15.9	18.6	14.7	18.6
	15—19	12.8	14.6	9.4	18.2	15.9	13.0	11.9	17.6	11.4	8.1	20.7	17.1	17.6	15.9	20.3	19.6	22.1	20.2	*18.7*	17.1	18.4
	20—24	13.8	13.6	8.8	17.4	12.6	13.9	13.8	13.9	14.4	13.0	19.9	*18.7*	19.4	15.8	20.9	*16.6*	22.0	*20.4*	*24.5*	17.8	17.2
	25—29	19.2	15.1	15.2	15.5	14.0	16.0	14.0	14.7	12.0	15.0	20.9	22.2	16.4	18.1	18.8	22.0	20.6	14.7	17.1	24.0	19.0
Juli	30— 4	17.5	14.6	16.4	17.8	14.9	15.0	13.9	16.6	16.7	13.1	*19.2*	22.0	13.6	19.7	19.7	17.2	*21.8*	*18.0*	*17.8*	21.2	*18.3*
	5— 9	13.7	16.2	19.6	20.0	13.4	13.8	15.3	18.5	20.9	20.3	18.7	17.9	*22.8*	16.5	15.0	17.9	21.0	21.8	17.1	17.8	19.8
	10—14	14.2	19.6	18.2	19.3	15.3	13.5	18.6	16.4	16.0	14.2	20.4	18.6	20.8	16.0	14.2	17.0	25.3	20.7	15.6	18.1	23.8
	15—19	16.6	19.4	21.3	18.2	10.8	19.8	20.2	14.0	13.0	13.6	19.7	20.2	16.9	18.9	14.0	17.4	25.1	20.7	17.7	20.1	*22.7*
	20—24	17.2	16.6	13.4	20.2	15.0	15.3	15.9	17.1	13.2	13.0	*20.7*	21.4	17.1	17.5	16.5	18.4	22.7	18.9	20.3	21.2	20.7
	25—29	19.2	14.9	19.8	17.5	14.7	16.9	18.4	14.4	15.0	16.1	25.0	22.3	19.9	19.9	19.8	18.1	*18.8*	18.7	22.6	23.0	18.6
August	30— 3	21.3	16.4	14.0	19.2	17.2	19.1	19.8	19.6	13.6	17.2	18.0	25.7	20.1	19.8	15.3	22.2	18.3	17.1	19.5	24.8	21.1
	4— 8	17.6	15.3	18.8	14.5	16.8	15.3	16.5	16.8	19.0	15.3	18.3	21.9	21.8	21.3	16.4	20.5	16.2	20.9	*20.9*	21.1	18.7
	9—13	17.3	17.4	17.1	13.1	16.6	18.2	19.2	18.4	16.9	18.3	15.4	18.1	14.3	17.0	18.2	*19.8*	19.1	20.3	19.7	20.2	21.1
	14—18	22.3	16.2	18.0	15.7	15 4	14.8	17.0	15.9	15.9	20.8	19.7	16.9	18.1	15.9	15.5	20.6	19.9	18.1	20.1	24.1	20.0
	19—23	15.3	14.1	15.9	14.4	15.4	16.1	14.2	15.8	14.6	17.5	*19.7*	17.1	18.4	15.3	18.6	20.3	19.9	19.3	20.2	17.9	17.3
	24—28	15.4	17.4	13.1	16.0	14.7	17.0	14.4	12.8	13.2	13.1	18.9	18.6	15.7	*13.8*	15.4	17.6	17.5	18.6	21.6	18.3	21.1
	29— 2	11.7	15.8	14.2	13.2	14.4	13.0	18.7	11.6	12.9	13.3	14.9	17.7	17.4	16.1	*16.5*	15.9	17.1	18.9	17.1	14.8	19.8
Septbr.	3— 7	15.4	15.3	11.2	11.4	17.4	13.0	11.8	17.8	11.4	15.6	14.4	15.8	17.0	18.0	15.1	18.3	20.2	18.8	14.2	18.7	18.9
	8—12	15.1	11.5	12.2	10.7	16.3	13.4	11.9	15.2	10.6	14.0	15.1	14.9	17.7	20.2	15.5	15.4	19.3	18.0	13.4	17.9	14.9
	13—17	12.3	9.0	14.9	9.9	11.8	16.7	12.7	11.6	9.6	12.6	16.6	16.0	14.5	16.2	15.7	14.2	15.6	15.4	19.0	15.4	13.1
	18—22	8.8	8.9	6.6	12.3	9.4	17.9	14.6	12.5	11.9	15.4	15.3	18.1	16.3	16.9	12.2	14.2	14.3	13.1	16.2	12.3	12.3
	23—27	7.8	7.5	8.1	10.7	9.6	10.9	15.1	12.2	14.1	9.6	14.3	16.6	15.1	15.6	9.3	19.7	14.2	12.8	11.5	11.3	11.8
	28— 2	6.2	10.0	11.4	7.2	10.2	8.1	12.2	9.1	11.0	7.9	12.7	11.9	10.9	9.1	*8.7*	11.1	14.5	14.6	9.5	8.5	12.6
Oktober	3— 7	8.4	2.8	11.9	7.6	13.5	11.8	7.6	10.4	9.0	10.7	9.4	*16.5*	6.0	10.8	10.7	14.7	16.3	10.2	14.4	*11.1*	6.7
	8—12	11.3	5.2	12.5	9.4	10.2	7.5	8.9	10.9	8.7	10.1	7.2	9.3	5.9	11.7	13.8	15.2	6.6	12.5	12.8	13.6	8.6
	13—17	9.9	11.5	12.1	9.0	11.3	6.4	6.4	6.9	8.0	6.6	6.4	11.6	4.8	14.0	7.2	11.7	7.9	12.7	10.7	13.0	13.7
	18—22	10.1	7.6	7.4	5.4	13.8	6.1	7.0	5.4	4.0	7.2	8.4	8.6	7.1	*6.8*	7.6	10.4	8.1	11.8	8.1	12.9	9.8
	23—27	2.8	5.6	8.1	5.3	11.0	3.1	5.8	6.4	6.3	3.5	9.0	11.1	7.0	6.9	4.1	10.8	8.3	6.1	8.2	6.1	8.7
	28— 1	— 1.5	5.9	6.2	4.9	9.0	4.8	5.2	7.3	5.5	5.4	6.0	8.6	6.9	6.3	1.2	11.7	7.1	8.4	4.3	1.6	8.2
Novbr.	2— 6	— 3.1	4.1	1.3	8.9	3.6	5.8	4.8	5.1	6.6	6.1	5.3	5.9	6.6	11.4	2.2	9.8	8.0	8.3	7.2	*— 0.9*	6.9
	7—11	— 3.7	4.5	3.1	6.6	1.8	1.1	2.4	6.4	2.8	8.1	2.8	1.6	4.6	5.2	— 4.9	11.3	3.1	6.8	3.2	— 2.0	*5.4*
	12—16	0.2	5.0	7.6	2.6	— 0.4	0.1	4.0	1.4	4.9	3.2	4.7	6.4	11.7	2.5	— 5.2	7.8	6.7	7.7	2.1	2.0	7.1
	17—21	6.5	1.0	4.8	— 3.7	0.8	0.1	— 0.7	— 2.8	2.6	1.9	0.7	10.0	4.8	3.8	1.2	2.3	3.1	*6.8*	3.3	7.8	4.1
	22—26	5.8	— 1.6	1.1	1.4	1.0	— 0.5	2.7	— 6.1	0.3	4.7	— 1.6	2.2	4.2	3.6	*1.2*	2.2	— *0.2*	0.3	8.7	8.8	1.2
	27— 1	4.2	— 1.4	0.6	2.8	— 0.7	— 2.3	6.0	3.9	— 0.1	— 0.7	— 2.7	1.1	3.0	4.6	*3.5*	*— 0.7*	*— 4.4*	3.3	1.4	*7.3*	1.4
Dezbr.	2— 6	3.9	— 2.3	— 3.3	— 0.4	2.7	— 3.8	3.5	2.4	— 0.4	0.5	0.0	1.0	3.4	4.7	5.3	4.4	— 7.6	0.6	4.9	6.9	0.6
	7—11	— 2.1	2.1	2.1	0.4	— 0.3	— 4.7	0.6	— 9.9	— 0.6	— 0.1	— 3.2	— 0.3	2.8	0.8	7.1	5.9	— 9.2	3.6	1.4	1.2	4.9
	12—16	— 1.5	— 2.0	7.8	— 2.7	2.9	— 4.8	1.1	— 5.9	— 5.4	— 1.3	*0.0*	— 3.0	— 0.7	4.1	5.0	8.2	*-14.2*	4.3	4.1	1.7	*1.2*
	17—21	— 0.9	1.1	4.1	— 8.4	6.1	— 1.8	1.7	— 1.3	-10.3	— 5.2	1.6	— 6.6	0.9	1.6	— 0.7	5.4	-10.4	5.5	0.7	2.0	*4.2*
	22—26	— 1.9	— 1.5	— 0.1	— 9.9	5.5	— 4.0	— 1.1	-16.8	— 8.6	2.0	4.7	— 3.1	— 2.0	— 2.2	-10.3	1.3	— 5.7	8.8	2.4	1.2	1.3
	27—31	— 0.6	— 1.0	— 1.2	— 5.2	3.2	— 1.4	1.7	— 8.8	-17.3	0.8	4.9	— 9.6	— 8.3	— 3.4	3.5	0.4	-12.9	8.3	— 0.8	2.2	1.8

Tab. IV. Fünftägige Temperatur-Mittel Jena II 1793—1800, Jena-Universitäts-Sternwarte ab 1821.

		1793	1794	1795	1796	1797	1798	1799	1800	1821	1822	1823	1824	1825	1826	1827	1828	1829	1830	1831	1832	1833
Januar	1— 5	— 1.9	— 0.8	-15.3	6.2	1.9	7.8	— 5.9	— 5.7	— 6.8	1.6	-16.9	3.1	4.8	— 5.4	0.5	1.4	— 0.8	— 7.1	— 0.2	-11.6	— 7.6
	6—10	— 3.8	— 2.6	— 2.0	2.2	*— 2.6*	— 0.4	— 3.8	— 6.1	2.3	3.0	-17.0	— 3.3	0.6	-10.8	— 0.2	— 8.4	— 4.1	— 2.9	— 2.8	— 3.5	— 7.9
	11—15	— 0.2	— 1.3	— 8.4	*8.2*	— 0.8	0.6	— 4.9	— 0.8	5.3	4.3	-11.0	— 0.9	3.9	— 8.9	2.1	1.6	— 6.4	— 9.4	— 1.9	1.1	— 6.1
	16—20	— 5.4	4.3	-11.3	8.0	2.2	4.2	— 5.0	5.7	3.0	1.4	— 4.5	1.1	1.8	— 5.6	— 3.8	-10.1	-10.0	— 3.5	— 2.5	— 3.5	— 4.1
	21—25	3.2	3.1	-15.3	7.2	2.8	5.0	— 1.4	2.2	1.4	5.3	-18.5	2.3	0.3	— 2.4	-10.9	5.8	-16.6	— 6.5	— 0.2	— 5.0	— 5.9
	26—30	3.2	0.1	— 2.8	8.8	3.9	0.8	— 0.1	5.8	— 0.6	1.4	— 1.6	4.5	1.0	— 6.9	— 4.5	4.4	— 0.3	-17.0	— 7.8	1.4	1.1
Februar	31— 4	5.1	4.4	— 0.4	6.6	5.0	6.4	— 1.8	5.0	1.1	4.6	2.1	— 2.0	2.8	— 0.5	— 5.9	4.2	— 5.4	-21.5	— 7.4	2.3	1.1
	5— 9	3.6	3.1	1.0	4.9	*1.4*	4.8	-12.0	0.1	— 1.1	5.6	— 2.1	2.3	— 2.0	3.1	— 9.1	2.8	— 5.3	— 6.6	4.1	1.4	6.0
	10—14	*3.5*	5.9	6.8	3.6	4.2	8.6	— 6.3	— 7.2	— 0.9	2.3	4.9	3.9	4.4	0.6	— 8.0	— 7.5	— 9.6	— 0.3	5.8	0.3	8.6
	15—19	4.7	6.9	— 4.2	4.4	2.9	3.9	2.8	— 1.3	— 1.5	3.5	— 0.1	2.9	2.5	1.6	-13.9	— 3.9	0.5	0.2	2.8	— 2.8	3.3
	20—24	4.4	9.9	— 0.1	3.3	3.1	2.1	7.9	0.1	— 1.4	3.6	4.0	2.8	3.8	4.8	— 2.3	2.2	2.5	— 0.3	0.0	0.0	3.3
	25— 1	7.4	7.0	4.4	*— 3.3*	3.1	5.6	6.1	— 4.2	— 2.8	5.9	3.0	1.8	— 3.8	5.8	0.6	4.3	— 1.3	6.4	3.5	— 0.5	5.9
März	2— 6	6.3	7.7	4.3	— 5.7	3.8	8.1	3.6	— 2.3	— 2.8	6.6	3.6	0.9	3.9	8.6	7.0	2.3	0.3	— 1.1	6.5	— 0.1	5.0
	7—11	0.6	6.6	3.8	— 1.1	2.4	8.3	4.6	— 9.0	6.0	6.6	3.8	7.9	2.1	7.8	7.9	2.6	2.0	3.1	7.0	3.6	— 1.4
	12—16	5.6	9.4	2.4	5.8	1.2	3.6	4.4	— 3.3	5.1	7.0	2.9	3.0	— 4.0	5.9	5.3	6.9	0.8	7.4	6.1	4.4	— 0.4
	17—21	9.9	11.2	4.6	6.0	0.0	4.8	4.4	0.4	3.8	10.1	2.6	4.3	— 2.5	4.3	2.4	8.5	5.1	7.9	5.6	5.9	0.5
	22—26	5.5	7.7	4.8	4.8	7.4	1.1	6.8	4.3	3.5	9.9	8.8	4.8	3.1	2.0	7.8	5.6	2.6	7.9	1.9	6.6	3.3
	27—31	3.3	10.3	7.7	3.0	10.8	4.0	2.6	*9.6*	9.4	9.6	7.9	2.6	7.0	2.6	6.6	7.4	6.4	10.3	6.0	4.9	7.3
April	1— 5	9.3	10.9	8.6	8.7	11.4	*7.6*	— 0.1	11.1	8.5	3.6	9.8	3.1	7.0	8.5	7.1	3.3	5.5	9.6	8.3	12.3	8.5
	6—10	*5.5*	*12.8*	*11.0*	*6.8*	*7.8*	*13.0*	*9.3*	15.0	9.8	5.5	7.5	5.8	9.9	12.0	12.1	6.1	10.5	11.4	14.0	5.6	6.3
	11—15	7.4	14.0	11.6	5.6	14.1	11.6	12.0	13.1	10.4	13.6	5.9	6.0	11.0	11.8	11.8	11.0	12.9	10.3	14.5	9.8	7.6
	16—20	6.4	16.0	13.7	9.8	13.9	15.4	13.3	18.1	9.0	15.0	8.5	7.1	6.4	7.9	11.5	14.1	12.0	13.0	8.6	14.3	6.8
	21—25	*7.5*	19.1	14.1	11.4	14.9	10.3	10.1	20.1	17.3	15.6	6.6	12.9	13.8	9.8	11.5	13.0	11.8	12.6	13.3	9.1	7.5
	26—30	14.1	19.4	17.7	11.3	10.3	12.9	7.7	19.9	18.4	13.4	8.3	15.8	17.5	6.5	12.0	14.4	6.8	14.0	14.8	9.6	9.1
Mai	1— 5	13.4	18.7	19.7	10 2	13.8	16·3	9.7	20.0	17.4	13.0	12.0	17.0	17.6	9.6	15.9	11.9	11.6	13.1	15.0	13.4	16.5
	6—10	17.4	18.2	13.1	12.7	12.9	17.1	16.6	20.6	15.0	15.6	16.9	14.9	19.3	11.8	14.4	12.4	13.6	13.0	9.3	14.1	17.9
	11—15	20.9	15.9	9.7	14.2	16.6	16.9	14.3	13.1	12.1	12.6	15.5	12.4	8.4	11.5	14.8	13.1	12.0	13.9	10.0	8.1	20.4
	16—20	11.1	*16.5*	*19.0*	*15.2*	*22.2*	*18.6*	*14.0*	16.2	12.3	16.4	18.4	10.3	9.0	11.1	19.3	12.4	14.6	16.1	14.2	12.4	21.4
	21—25	13.2	11.2	16.8	18.7	19.4	12.7	14.7	21.2	11.8	14.5	17.3	10.6	17.9	15.3	17.0	16.4	16.3	19.5	20.0	15.6	18.9
	26—30	13.0	16.9	10.1	17.8	19.7	18.7	15.3	20.3	11.8	20.3	18.4	14.4	13.5	20.8	17.4	19.5	16.0	12.6	17.9	14.1	13.6
Juni	31— 4	14.2	14.2	18.8	17.9	17.8	*21.3*	17.3	17.4	16.8	21.3	20.6	15.9	14.8	19.6	18.6	18.6	11.5	19.0	14.1	22.0	15.0
	5— 9	22.1	16.6	22.8	15.1	14.7	21.6	*18.5*	17.3	15.8	21.2	16.8	20.8	14.6	16.4	14.1	14.6	12.6	18.9	13.6	18.6	17.8
	10—14	19.4	23.7	21.1	19.3	16.1	16.8	16.9	14.8	13.0	19.3	20.6	15.1	22.5	20.1	19.9	16.5	16.9	15.3	16.9	19.1	19.8
	15—19	14.1	22.9	19.2	16.4	16.0	21.8	14.7	12.3	14.1	17.4	13.1	15.0	17.5	15.5	21.4	20.8	17.8	14.5	20.1	16.0	19.0
	20—24	12.7	21.1	16.4	17.0	17.7	16.7	17.6	16.4	11.5	19.3	13.4	18.3	15.4	15.4	18.6	21.9	20.3	15.4	21.4	16.8	19.5
	25—29	18.9	18.8	18.6	19.0	18.4	19.3	15.8	18.7	16.5	20.1	17.0	17.1	18.5	23.0	17.3	20.9	22.8	22.7	16.9	13.9	21.8
Juli	30— 4	19.0	*21.8*	*18.7*	*17.9*	*17.7*	19.9	19.9	17.4	15.6	18.9	17.5	18.5	16.9	24.7	23.9	23.1	19.5	18.8	17.6	16.6	19.8
	5— 9	23.0	23.7	17.0	*16.9*	*17.1*	21.9	23.6	22.0	14.4	21.7	17.5	19.5	15.6	24.9	19.0	25.1	18.0	16.5	20.5	18.3	19.1
	10—14	22.0	22.9	18.6	16.9	21.3	21.3	19.1	18.3	13.8	21.1	20.1	21.5	20.0	21.1	17.1	19.3	20.1	17.6	20.3	26.1	17.6
	15—19	25.1	21.8	14.7	23.0	24.0	17.9	17.0	18.0	17.9	20.3	17.1	18.6	24.3	20.3	20.4	18.6	21.6	20.9	19.5	15.5	17.1
	20—24	16.9	23.0	18.7	18.9	18.8	20.6	16.7	16.8	20.8	20.8	20.1	16.8	19.0	20.5	21.5	19.4	18.3	20.1	20.9	14.0	17.8
	25—29	24.2	*21.3*	18.0	20.4	*22.8*	18.3	19.6	*20.7*	17.3	21.3	17.5	18.6	18.6	18.6	22.6	19.0	21.8	21.3	20.4	14.6	16.1
August	30— 3	18.4	22.2	20.6	21.6	*22.9*	22.8	17.2	21.6	18.3	17.4	20.0	20.9	23.0	23.0	23.9	16.1	18.1	23.9	21.3	18.9	15.1
	4— 8	22.3	18.1	20.3	18.6	19.3	20.6	23.2	19.7	17.3	16.6	20.0	18.6	21.1	21.3	20.4	18.0	16.9	20.5	21.3	18.1	12.8
	9—13	20.6	16.6	19.6	20.8	22.8	21.8	19.6	22.6	17.4	18.8	18.6	20.0	17.8	21.6	18.4	18.4	19.3	19.2	18.9	22.1	14.5
	14—18	20.9	19.7	18.9	17.2	20.4	19.0	19.7	24.4	17.5	18.9	17.8	17.4	17.4	20.9	20.1	16.8	17.8	17.4	17.6	20.1	13.9
	19—23	18.8	19.1	19.1	17.7	18.3	19.1	18.9	20.6	18.9	20.0	19.8	16.5	17.9	20.0	18.0	17.1	16.2	14.0	16.6	20.4	16.1
	24—28	16.3	20.3	18.7	19.2	17.2	16.3	16.7	16.8	17.0	17.5	24.1	16.8	18.6	22.3	14.5	16.0	16.6	17.6	18.0	17.0	14.4
	29— 2	17.2	16.3	17.3	16.2	21.2	16.3	16.1	17.0	17.5	17.6	19.8	19.8	16.5	21.5	13.4	16.4	14.5	14.8	18.6	15.6	14.9
Septbr.	3— 7	15.4	14.7	21.7	16.0	15.0	20.4	14.6	18.9	19.0	16.9	17.3	20.3	13.1	19.1	15.8	14.3	15.8	14.9	13.9	14.4	13.8
	8—12	14.9	14.1	19.9	16.0	*14.9*	18.7	14.2	17.2	17.8	15.3	12.3	17.1	17.8	15.8	16.9	18.9	17.5	13.8	14.9	15.1	14.9
	13—17	17.6	12.8	16.1	*19.0*	15.4	14.9	13.1	15.0	14.6	10.6	17.9	16.4	17.1	13.6	16.2	13.6	12.9	14.1	10.8	13.0	12.6
	18—22	9.3	15.7	12.8	20.6	17.9	*15.6*	14.9	18.3	13.8	12.3	15.1	15.8	19.9	13.3	11.6	11.4	12.9	15.9	12.1	11.3	12.8
	23—27	11.1	14.1	13.2	13.7	18.0	16.0	16.8	13.0	15.3	14.9	13.6	12.6	16.8	13.8	16.1	15.4	12.3	11.6	13.4	13.6	14.4
	28— 2	14.3	11.1	12.8	10.9	15.2	12.8	14.6	10.0	12.0	11.8	13.4	11.8	9.4	13.9	16.1	14.9	12.5	11.8	15.8	15.9	13.3
Oktober	3— 7	15.2	10.9	16.2	13.8	10.6	12.9	12.6	*14.1*	11.6	15.3	10.9	14.9	11.4	11.5	11.9	13.1	11.6	10.8	15.4	14.5	8.4
	8—12	14.9	12.1	12.4	10.4	11.3	13.6	11.9	13.6	11.3	13.1	12.9	13.6	14.4	11.8	14.5	12.1	8.3	11.0	15.4	12.9	9.0
	13—17	14.4	11.9	14.2	10.2	9.1	10.3	*10.8*	10.3	11.0	9.4	9.3	7.9	10.6	12.3	10.1	10.3	9.8	6.0	14.5	9.9	8.9
	18—22	10.9	8.2	15.6	*9.3*	10.4	7.7	7.0	10.6	9.1	10.3	7.8	7.8	7.1	10.5	8.5	6.8	8.8	8.9	11.7	4.6	9.1
	23—27	11.0	8.0	13.0	5.9	8.9	8.0	8.8	6.4	8.3	8.6	5.3	11.9	4.8	11.6	9.3	9.6	6.6	8.9	11.9	4.6	9.8
	28— 1	9.3	7.4	12.2	6.6	8.3	8.9	7.4	8.1	5.1	8.4	8.4	7.1	8.8	8.1	6.4	1.9	4.4	8.1	10.5	7.6	7.6
Novbr.	2— 6	4.2	11.1	6.4	8.4	8.7	7.2	9.4	8.7	9.4	8.3	4.6	5.2	8.0	7.0	4.4	3.0	5.9	10.4	6.9	7.1	7.7
	7—11	6.1	8.7	4.3	4.0	5.3	8.9	5.4	10.3	1.2	5.9	1.9	7.6	6.4	1.4	3.0	— 0.3	5.1	8.8	7.3	1.8	3.5
	12—16	10.4	5.7	2.2	2.9	*6.6*	4.3	6.8	6.4	9.0	1.1	3.6	6.8	6.4	4.2	2.1	7.9	— 1.5	6.0	5.0	5.1	0.1
	17—21	7.7	— 0.3	3.3	3.1	2.7	0.3	5.7	5.2	11.7	8.8	4.8	9.8	4.1	3.4	2.8	8.5	— 1.5	6.2	1.9	1.0	5.0
	22—26	4.1	3.7	4.1	2.0	5.3	— 3.8	2.7	7.4	7.5	7.7	6.3	7.4	4.4	2.8	— 2.4	3.8	— 2.4	3.5	8.4	— 3.1	6.8
	27— 1	3.8	5.7	1.2	0.3	9.1	5.8	1.7	2.8	8.5	6.7	7.5	6.9	6.2	3.1	0.9	7.1	0.0	1.6	— 4.8	3.4	2.6
Dezbr.	2— 6	0.3	2.1	5.8	— 1.7	6.9	5.1	2.4	3.1	5.3	3.5	7.8	6.4	7.6	3.4	4.8	0.5	— 8.4	2.5	3.0	4.1	7.1
	7—11	4.6	2.8	1.9	— 1.4	3.3	— 7.8	2.9	1.6	1.4	— 0.4	3.0	4.5	4.8	4.9	5.1	5.5	— 8.4	3.8	9.8	0.3	5.5
	12—16	9.9	0.7	5.1	— 2.3	4.7	— 3.3	— 2.2	*1.3*	3.6	— 4.3	1.9	7.4	5.4	1.9	4.3	1.8	— 7.0	— 0.4	7.5	2.6	3.9
	17—21	7.6	— 6.1	8.0	0.0	4.7	0.8	— 7.1	— 2.2	4.3	— 9.1	1.0	5.5	5.0	1.1	4.5	7.5	— 4.6	1.2	2.5	3.6	7.6
	22—26	2.7	— 7.0	7.9	0.1	2.2	*-15.0*	— 6.2	4.0	6.6	— 7.1	1.0	5.4	3.0	— 1.3	5.1	6.8	-13.1	— 1.5	1.3	1.7	4.5
	27—31	*1.9*	*— 2.1*	*5.4*	*0.7*	*4.7*	*— 5.9*	-13.7	3.2	3.9	-11.3	3.9	5.3	— 1.4	2.8	4.5	— 1.2	-11.7	— 0.2	— 7.2	— 1.3	5.0

Tab. IV. Fünftägige Temperatur-Mittel, Universitäts-Sternwarte Jena.

		1834	1835	1836	1837	1838	1839	1840	1841	1842	1843	1844	1845	1846	1847	1848	1849	1850	1851	1852	1853	1854
Januar	1— 5	1.9	1.5	— 4.8	— 1.6	0.9	2.4	1.5	0.0	— 5.9	0.1	0.6	— 0.9	— 2.6	— 5.1	— 4.5	-10.8	— 3.6	4.8	c.6	2.6	— 3.5
	6—10	1.3	— 0.8	— 4.9	2.9	-10.5	1.3	— 7.1	— 6.9	— 7.8	2.0	— 0.3	2.1	— 1.6	— 1.8	-11.9	— 9.1	— 6.1	2.9	3 c	4.4	2.0
	11—15	4.5	2.4	2.6	— 0.8	-14.6	2.5	-11.4	1.6	— 6.1	3.0	-10.4	— 0.3	— 1.3	-12.3	— 6.1	— 2.6	-13.3	— 1.6	7.4	6.3	— 2.5
	16—20	6.3	3.1	0.3	— 1.6	-17.3	— 1.6	2.5	3.5	— 0.6	— 1.9	— 0.8	— 1.1	0.6	— 8.6	— 9.1	5.9	— 7.5	1.0	5.3	2.5	0.8
	21—25	9.0	— 2.6	3.1	3.3	-15.8	— 1.0	7.6	— 3.0	— 5.4	— 4.4	— 1.0	— 1.5	8.0	— 3.6	— 7.6	6.3	— 9.4	1.6	3.0	2.4	— 1.6
	26—30	6.6	3.6	1.1	— 0.6	— 5.3	— 4.8	5.0	— 0.3	— 1.1	6.0	2.5	0.3	1.6	3.3	-13.4	2.9	— 3.3	0.0	1.1	— 2.9	2.9
Februar	31— 4	0.6	3.3	2.4	— 1.3	— 5.3	— 4.8	5.0	-12.1	— 0.3	5.5	— 1.0	— 0.8	5.8	— 1.0	1.1	— 0.5	1.8	1.3	4.9	1.9	4.6
	5— 9	— 0.5	4.3	2.0	— 4.5	— 7.4	0.8	3.6	-14.3	— 4.6	0.4	— 1.9	— 6.0	3.0	— 1.8	3.5	2.9	3.9	2.4	6.5	0.3	4.6
	10—14	— 2.0	1.1	0.8	3.5	— 4.3	3.3	2.4	— 3.9	0.8	0.6	— 0.4	-10.9	0.3	— 7.1	5.0	4.4	3.1	— 1.3	2.0	— 3.0	— 5.8
	15—19	1.5	1.4	1.6	4.0	-11.2	2.5	0.5	1.4	0.5	2.5	1.3	— 4.0	2.1	5.0	1.9	6.8	6.1	0.0	2.6	— 4.9	— 0.5
	20—24	4.3	5.0	— 3.4	4.8	— 2.1	1.5	— 6.4	— 0.9	2.6	3.5	— 0.8	— 6.4	5.5	3.0	4.0	4.8	6.3	1.6	— 0.8	— 3.5	— 1.1
	25— 1	6.3	6.5	2.0	— 1.1	3.0	2.3	— 4.0	— 3.1	4.5	2.1	1.0	— 4.9	10.6	— 4.4	7.5	5.1	4.5	— 1.0	— 0.5	— 2.4	2.9
März	2— 6	8.3	3.0	7.9	— 2.1	5.9	— 1.1	— 2.3	— 1.0	6.5	— 2.8	4.1	— 8.8	10.3	— 0.5	1.9	6.5	7.0	— 1.6	— 5.1	— 2.4	2.6
	7—11	8.1	4.1	7.9	2.0	1.6	— 0.3	1.3	4.3	4.6	0.9	1.4	— 7.5	4.8	— 3.0	0.9	3.9	6.6	— 0.1	1.0	2.8	7.6
	12—16	1.9	7.5	8.1	3.5	4.3	— 2.8	2.0	6.3	6.5	4.8	2.0	— 8.8	6.5	2.0	5.6	1.1	1.6	4.1	— 0.6	1.6	7.3
	17—21	2.4	3.8	10.0	— 0.3	2.9	1.9	0.1	9.3	5.4	4.9	0.4	— 2.0	5.6	7.8	6.6	2.3	— 2.6	7.6	2.6	— 5.9	0.3
	22—26	3.9	3.8	10.0	— 4.0	4.0	6.3	— 1.5	9.4	1.5	6.1	4.0	1.9	8.5	7.9	8.0	0.3	— 1.9	8.8	3.1	— 3.0	4.1
	27—31	5.1	5.8	6.3	2.1	3.6	3.5	1.8	9.4	6.8	5.4	5.8	5.0	5.9	5.9	10.9	6.0	— 1.6	7.5	6.5	— 3.4	6.9
April	1— 5	4.9	11.9	4.6	3.1	2.6	0.5	5.0	6.6	5.4	11.4	9.0	5.1	6.5	5.5	15.4	10.0	7.4	4.5	5.3	7.0	7.9
	6—10	5.0	9.5	6.8	— 1.0	9.5	1.4	6.6	5.3	2.4	9.0	8.4	7.6	7.9	5.3	11.9	9.4	11.9	5.0	6.8	8.0	9.9
	11—15	4.0	9.4	9.0	1.4	6.4	4.5	9.5	6.5	3.8	4.0	9.9	7.6	12.1	4.8	8.1	6.0	11.0	10.3	7.1	2.8	8.8
	16—20	10.0	3.0	8.5	6.6	3.9	9.8	10.4	10.8	6.4	12.9	11.4	9.4	9.4	3.6	11.4	4.4	11.5	14.3	0.4	4.1	10.0
	21—25	7.6	7.8	12.9	9.9	9.5	6.5	11.4	12.9	11.7	9.6	12.0	13.8	10.3	7.6	11.6	6.5	9.6	14.9	5.6	8.0	9.1
	26—30	14.1	9.8	8.8	12.4	7.1	7.6	15.3	17.5	10.5	11.1	10.9	14.5	7.3	10.6	9.0	11.9	6.8	8.3	10.6	8.5	5.8
Mai	1— 5	15.6	11.5	11.8	11.8	17.1	13.9	10.9	15.4	13.4	13.9	10.6	11.3	11.4	11.8	8.8	13.8	7.0	8.5	6.3	12.3	14.5
	6—10	20.0	13.1	8.6	8.3	16.3	15.5	16.8	15.6	12.3	10.1	14.3	9.9	14.9	16.4	13.9	11.8	11.9	9.8	11.3	9.0	13.3
	11—15	18.6	11.6	11.9	9.2	9.1	12.3	12.0	12.6	13.1	10.1	14.1	10.7	10.2	17.6	17.0	12.1	10.8	8.0	13.6	9.8	14.8
	16—20	17.4	13.5	14.4	10.3	7.9	11.1	12.4	18.4	15.5	10.8	15.0	8.1	14.8	16.4	16.6	14.1	11.9	10.4	17.6	12.3	11.0
	21—25	17.3	14.5	12.1	10.0	13.3	11.5	10.6	21.3	18.9	16.0	15.0	11.1	17.1	18.6	15.3	14.6	17.3	11.3	18.6	15.0	15.3
	26—30	10.8	14.0	9.1	15.9	15.6	14.3	13.8	20.6	18.4	13.4	11.1	15.6	12.9	18.0	13.8	20.1	16.4	10.9	17.9	17.6	14.5
Juni	31— 4	16.6	14.3	14.3	10.8	15.4	17.5	16.4	17.9	15.3	18.6	13.6	16.6	16.8	15.8	15.0	21.6	17.4	16.0	15.0	16.8	13.0
	5— 9	17.4	21.5	15.4	11.9	11.8	16.5	17.8	11.4	16.8	14.8	18.3	19.4	18.5	13.0	18.4	20.1	18.4	17.4	18.6	17.6	11.3
	10—14	17.6	20.6	17.8	19.1	14.9	19.6	18.3	12.3	20.5	13.9	18.3	21.1	18.6	13.1	20.8	13.5	18.1	17.0	15.5	16.4	15.3
	15—19	17.5	16.6	19.9	18.5	18.4	22.9	19.3	13.0	14.8	16.6	14.5	20.5	21.1	17.6	21.2	16.5	12.8	14.4	16.9	18.0	19.1
	20—24	22.1	17.8	17.5	20.6	18.6	21.1	17.1	18.6	17.9	12.9	20.3	15.0	20.4	17.3	19.4	17.1	18.5	17.5	17.1	15.0	18.0
	25—29	18.3	13.8	18.0	19.4	20.9	17.5	13.3	20.9	18.0	13.9	16.8	16.1	18.8	16.9	16.6	15.9	19.3	16.8	17.6	18.8	19.0
Juli	30— 4	18.9	17.8	19.4	15.5	19.3	12.9	18.9	17.9	19.1	*16.7*	15.3	21.8	20.0	18.0	15 5	15.9	18.5	18.5	19.3	17.0	16.4
	5— 9	21.4	20.5	18.3	15.4	18.6	20.8	16.0	17.9	18.5	*21.1*	15.0	24.0	21.0	20.8	19.9	19.4	16.4	16.0	20.7	22.5	17.1
	10—14	22.4	18.4	19.0	17.9	23.0	20.9	14.1	15.1	20.1	*19.2*	16.4	17.0	19.5	20.6	17.3	17.6	14.8	15.4	22.8	20.3	16.4
	15—19	21.9	21.0	18.3	17.0	19.9	20.4	18.5	18.5	18.3	*18.9*	15.4	15.0	21.4	20.6	16.6	16.8	19.5	13.8	23.3	18.4	19.9
	20—24	21.1	21.0	14.6	16.9	14.2	20.0	17.8	17.0	17.4	*16.1*	15.1	19.6	21.6	19.5	22.4	16.4	19.0	20.4	19.1	18.6	23.6
	25—29	23.3	18.0	18.9	19.0	13.0	19.5	16.9	15.9	16.3	*15.8*	17.3	18.6	19.0	17.5	20.8	17.0	18.0	17.5	19.3	21.3	19.5
August	30— 3	23.2	18.0	16.4	18.3	15.6	18.5	17.3	14.3	16.4	*16.7*	14.9	17.5	24.0	19.6	19.5	15.5	18.4	20.1	18.8	18.3	19.0
	4— 8	20.2	17.4	18.5	17.5	17.4	17.3	17.0	17.9	22.3	*18.5*	18.1	17.0	25.0	18.6	17.9	15.5	18.9	17.6	18.9	16.8	16.8
	9—13	18.5	19.0	18.0	21.8	18.6	16.1	17.9	17.3	22.0	17.6	16.0	16.3	19.6	18.6	16.5	20.6	19.5	18.5	17.1	16.4	18.5
	14—18	20.0	19.4	19.4	21.3	13.5	17.3	17.1	17.5	22.8	19.0	15.5	12.9	20.3	23.2	17.0	17.5	19.5	19.1	17.1	15.6	17.1
	19—23	20.5	20.0	16.3	21.0	16.4	13.5	16.3	19.3	22.8	19.3	15.3	15.1	18.3	21.0	17.4	14.8	17.3	16.8	19.1	21.3	16.8
	24—28	18.5	15.9	17.9	12.9	14.6	16.4	17.9	16.4	21.4	19.6	15.4	16.5	18.4	15.0	15.6	16.0	14.6	16.9	18.1	19.1	15.4
	29— 2	18.8	13.6	16.4	14.4	14.4	16.5	18.4	18.8	17.9	19.3	14.1	17.6	18.1	15.3	17.6	15.9	12.3	12.4	17.9	15.8	16.1
Septbr.	3— 7	19.5	17.0	16.8	12.5	17.1	15.5	15.1	15.8	16.5	14.5	17.8	11.5	17.6	11.1	16.6	17.3	11.8	12.9	17.8	13.8	14.1
	8—12	18.5	13.9	12.0	15.3	13.5	20.3	15.8	16.6	16.1	15.4	16.6	14.3	18.5	14.3	16.9	13.6	9.9	10.7	16.4	14.8	10.9
	13—17	14.4	14.3	10.3	14.1	15.8	17.0	11.5	17.6	15.1	14.5	15.5	13.1	13.9	14.1	10.9	13.0	11.3	12.4	13.0	13.3	19.5
	18—22	17.8	17.8	9.5	14.0	16.1	14.9	11.8	12.0	13.8	14.0	12.8	15.1	11.5	10.5	9.9	11.1	13.5	12.0	14.4	13.9	15.8
	23—27	9.9	19.1	14.5	12.0	15.3	12.8	13.4	14.4	11.5	11.1	10.8	10.9	13.9	12.5	11.9	12.8	14.0	12.4	12.0	12.9	10.9
	28— 2	10.6	13.0	14.4	9.0	13.3	13.5	12.4	18.0	7.6	10.3	10.5	12.3	13.9	9.0	13.3	13.1	11.0	11.4	13.0	12.3	12.0
Oktober	3— 7	10.9	12.4	13.4	12.6	9.8	14.5	8.6	13.0	9.4	14.4	11.6	14.8	14.0	8.6	13.7	11.8	11.3	11.6	11.1	8.4	13.5
	8—12	13.9	10.4	12.9	8.5	10.0	14.5	9.0	11.8	9.0	12.4	9.1	9.4	13.0	9.5	11.2	7.9	9.3	12.2	5.2	10.1	10.0
	13—17	12.8	7.5	12.5	9.1	8.3	11.1	7.5	10.8	7.0	5.6	10.4	7.2	11.1	7.5	8.5	5.0	5.9	12.4	5.3	10.1	9.9
	18—22	8.3	5.0	10.3	9.8	9.8	9.6	5.9	7.8	6.6	5.0	8.6	10.4	11.4	12.3	7.7	8.8	6.5	9.1	6.0	10.7	9.2
	23—27	4.0	8.3	10.4	8.5	8.6	5.2	4.4	9.9	6.4	8.9	9.5	7.6	6.8	7.2	10.0	10.2	3.3	9.7	9.9	8.3	9.0
	28— 1	7.3	5.8	— 0.2	8.5	7.9	0.4	8.4	11.2	6.6	9.5	4.9	8.1	7.5	7.0	10.5	5.8	5.4	7.1	8.5	9.6	6.0
Novbr.	2— 6	11.3	0.0	4.1	6.4	6.3	6.9	9.1	6.3	0.1	8.9	5.0	2.3	3.1	4.7	6.1	6.8	9.8	4.1	11.5	6.4	6.9
	7—11	10.9	— 1.8	2.9	4.2	9.2	5.0	8.3	5.4	— 5.6	5.6	7.1	5.3	1.1	6.8	2.4	8.3	9.0	2.4	8.8	6.2	4.0
	12—16	1.1	— 6.3	2.3	2.5	4.5	6.0	6.6	4.3	5.3	1.1	9.0	7.6	3.5	5.4	1.6	5.3	2.8	1.5	5.1	1.5	— 2.6
	17—21	0.6	2.9	2.3	3.4	1.5	6.9	7.8	3.4	1.0	2.7	8.0	8.8	4.6	1.0	4.1	0.2	4.5	— 2.1	8.4	2.4	— 0.3
	22—26	1.5	3.3	2.0	5.4	— 5.0	2.5	1.5	5.3	0.4	8.5	3.7	3.6	7.0	3.5	2.6	— 2.7	7.0	— 1.5	6.0	1.4	1.9
	27— 1	4.5	5.9	9.1	2.6	— 0.5	4.5	0.6	7.6	4.1	5.9	1.8	7.8	3.0	4.2	7.1	— 6.9	1.4	0.8	2.9	— 5.9	2.1
Dezbr.	2— 6	5.8	6.4	8.4	2.1	7.5	— 1.1	0.5	5.4	0.5	4.6	— 5.5	4.6	— 1.8	7.4	4.3	— 2.4	0.0	0.4	6.2	— 6.2	4.8
	7—11	4.0	— 2.8	5.8	0.5	2.0	— 1.4	— 2.7	4.4	— 1.5	4.6	— 9.3	3.8	— 0.8	2.9	7.9	— 4.9	0.3	6.9	6.9	— 3.0	1.9
	12—16	0.5	— 1.2	4.3	— 3.1	0.6	1.6	-12.6	5.6	0.7	2.3	— 8.4	— 0.1	— 6.2	— 2.2	3.6	— 2.6	3.8	3.1	5.1	— 7.3	3.4
	17—21	0.8	— 4.1	4.4	2.8	— 3.5	— 0.1	— 9.9	2.6	4.0	4.8	1.1	2.7	— 3.1	— 6.5	— 1.3	3.8	2.4	— 1.6	5.5	— 3.1	0.8
	22—26	1.4	— 0.8	— 1.2	3.9	— 6.1	8.4	-10.8	2.5	4.6	4.5	— 7.0	1.2	— 2.8	— 3.1	— 7.6	— 5.6	1.8	0.4	3.6	-10.9	3.8
	27—31	1.2	0.3	— 8.7	1.1	— 1.9	4.6	— 8.4	1.1	5.5	1.2	— 0.1	4.1	— 8.1	— 2.8	— 6.5	— 2.5	2.8	— 2.1	6.9	— 8.0	1.1

Tab. IV. Fünftägige Temperatur-Mittel Jena, Universitäts-Sternwarte.

		1855	1856	1857	1858	1859	1860	1861	1862	1863	1864	1865	1866	1867	1868	1869	1870	1871	1872	1873	1874	1875
Januar	1— 5	3.9	— 1.8	3.5	— 2.6	— 0.4	8.0	-13.4	— 0.5	1.9	-11.4	— 3.7	2.3	— 2.4	— 8.6	4.3	*4.7*	-14.3	0.3	5.1	2.6	— 1.3
	6—10	4.8	0.6	— 7.3	— 1.9	— 4.0	2.0	— 15.1	— 1.1	2.9	-10.9	3.2	1.8	2.5	— 3.0	2.4	*6.2*	— 5.1	2.3	4.3	— 2.9	1.2
	11—15	— 2.3	— 7.0	— 0.5	1.2	2.0	— 2.1	-11.8	— 0.9	1.3	-14.4	3.7	4.0	— 2.6	— 0.4	— 2.2	*2.4*	— 9.5	— 2.0	6.5	2.6	2.8
	16—20	-11.9	3.8	— 0.2	2.6	3.0	0.8	— 8.3	-11.5	— 0.5	— 9.9	— 0.1	6.7	— 4.1	6.2	— 7.1	— *1.4*	— 0.6	1.2	5.6	4.4	7.1
	21—25	— 6.6	6.9	— 0.5	— 2.5	2.8	3.1	2.0	— 3.0	4.9	3.9	— 2.3	6.2	— 1.4	— 2.5	-10.4	— *4.0*	— 5.7	0.9	2.6	4.0	4.4
	26—30	— 5.0	2.3	— 3.8	— 7.9	5.9	2.0	4.0	2.8	5.3	1.0	1.6	4.7	6.6	1.2	1.4	— *3.6*	— 5.8	0.1	— 1.5	2.1	— 1.1
Februar	31— 4	-10.4	— 4.3	— 8.5	0.1	3.4	— 1.9	2.1	5.8	5.6	— 1.4	— 1.6	6.3	4.3	5.2	8.1	— *3.7*	— 6.6	0.8	— 3.6	2.9	1.1
	5— 9	— 2.8	5.8	— 3.4	— 1.6	— 0.1	1.6	3.8	— 2.0	3.5	— 2.9	-11.5	7.9	5.6	3.4	9.1	-*11.5*	0.1	2.8	— 1.3	1.9	— 4.4
	10—14	— 9.4	8.9	2.8	— 0.5	4.5	— 6.3	— 0.6	— 2.5	3.5	— 2.9	-11.9	5.4	5.4	3.8	6.6	-*10.6*	-11.8	2.0	— 2.3	— 4.8	— 8.1
	15—19	-12.6	1.5	1.5	— 3.1	4.5	— 1.0	3.8	1.8	0.8	1.8	— 2.3	4.1	5.8	2.8	6.6	— *5.3*	3.0	2.9	1.5	3.6	— 2.3
	20—24	— 7.1	0.5	2.8	— 6.0	2.6	— 1.6	7.5	3.8	1.5	— 2.5	— 3.9	0.0	7.2	4.4	2.9	— *1.6*	5.1	4.3	1.6	0.9	— 6.8
	25— 1	1.5	4.6	4.9	— 5.2	5.0	2.1	5.1	— 1.4	2.0	2.3	2.3	2.9	1.5	7.7	4.0	*3.8*	6.2	4.3	2.3	3.2	— 4.3
März	2— 6	4.5	2.4	4.1	— 3.4	8.5	1.9	4.9	— 1.4	6.6	5.9	2.3	1.2	— 1.3	4.3	0.3	*3.4*	4.8	5.1	4.0	1.0	— 4.3
	7—11	1.2	1.3	1.1	0.0	6.0	— 4.0	5.4	8.3	4.3	8.6	1.8	2.2	2.7	4.6	0.6	*0.4*	7.7	7.3	4.8	3.5	4.7
	12—16	0.2	0.3	3.3	2.0	11.0	0.9	2.0	6.4	5.1	6.4	0.8	0.9	— 2.1	5.0	0.4	— *0.5*	8.3	2.8	2.0	1.0	2.9
	17—21	4.9	5.3	2.9	5.3	7.6	6.6	3.9	8.3	3.8	2.3	— 4.7	3.5	0.3	5.0	4.1	*2.4*	3.5	3.7	1.4	6.4	— 1.3
	22—26	4.9	3.9	4.6	6.9	3.5	4.8	7.0	8.2	8.3	5.6	— 3.6	3.7	7.2	4.2	2.1	*1.3*	11.5	2.1	5.9	6.9	0.2
	27—31	1.8	0.4	6.8	6.9	9.3	5.6	10.8	13.5	5.1	4.8	— 0.9	5.9	8.2	3.1	6.0	*1.8*	3.4	12.4	10.6	9.8	5.6
April	1— 5	6.1	8.3	10.0	7.3	7.5	8.5	10.3	11.8	6.3	5.0	3.7	7.3	5.9	8.4	7.3	*4.8*	3.6	9.6	10.0	10.3	8.7
	6—10	5.3	8.9	12.8	2.9	12.9	10.3	4.5	12.3	10.5	1.3	9.4	11.9	7.4	8.2	11.5	*10.3*	4.2	6.9	5.4	7.9	8.7
	11—15	9.9	12.5	7.6	4.3	7.5	6.4	7.3	5.6	8.8	6.1	11.7	11.5	8.2	2.6	16.4	*7.9*	7.7	11.2	10.4	11.8	5.8
	16—20	11.0	6.0	11.2	11.5	5.1	6.4	6.5	8.8	11.0	7.1	14.4	11.1	10.3	7.4	10.7	*8.9*	12.2	8.5	11.7	9.3	8.5
	21—25	4.3	11.3	5.3	12.9	6.9	6.4	6.5	14.0	9.6	10.4	13.9	7.7	12.2	13.3	12.3	*13.2*	9.5	13.0	4.2	16.2	7.7
	26—30	7.0	13.5	4.1	11.0	9.9	9.1	5.0	13.8	9.4	10.9	10.7	12.3	11.1	9.9	12.7	*8.0*	11.2	15.2	4.3	8.1	10.5
Mai	1— 5	10.0	6.0	8.0	9.0	9.4	11.9	5.5	17.1	11.3	5.0	15.4	11.8	7.9	15.0	8.0	*8.8*	8.6	16.6	9.6	5.2	13.2
	6—10	8.6	12.1	9.5	9.4	13.0	12.4	8.4	17.1	12.5	8.4	18.8	12.3	17.6	13.7	15.9	*9.8*	8.4	12.3	11.5	8.3	15.0
	11—15	10.2	13.9	12.8	12.5	9.1	18.6	15.8	15.5	15.6	15.5	17.0	10.2	14.0	17.8	14.7	*16.5*	8.4	11.0	10.3	8.4	14.9
	16—20	10.3	12.5	17.9	15.1	14.3	17.9	7.7	16.5	17.0	16.4	16.2	8.6	10.6	19.0	15.7	*19.0*	8.1	17.5	11.6	7.9	14.8
	21—25	15.3	14.3	21.5	15.1	14.8	16.5	12.5	16.8	10.1	11.3	19.1	8.2	7.7	20.3	14.8	*16.5*	12.7	13.5	11.9	13.6	*18.0*
	26—30	15.8	14.8	16.9	11.0	17.9	10.0	18.8	15.5	14.4	9.5	20.2	15.6	17.9	22.3	18.3	*12.5*	18.3	15.1	11.3	15.9	*12.6*
Juni	31— 4	19.8	18.1	13.6	19.1	19.1	14.9	16.5	18.9	13.1	15.8	17.7	17.6	22.3	18.7	12.9	*14.9*	10.5	17.2	14.8	21.2	*18.8*
	5— 9	21.3	13.9	19.4	21.8	17.5	15.9	18.6	22.0	16.5	17.8	15.5	15.7	16.8	16.5	18.0	*15.2*	11.1	18.4	14.1	18.4	*19.6*
	10—14	21.2	20.1	12.6	21.5	18.3	18.0	18.5	16.9	16.3	19.4	13.3	18.9	16.1	15.2	14.9	*16.6*	13.0	16.8	18.1	14.6	*17.2*
	15—19	15.0	16.0	15.8	22.6	13.6	14.0	20.6	13.9	15.8	15.9	14.3	18.4	12.4	19.9	12.1	*22.6*	19.6	16.6	19.7	15.7	*18.9*
	20—24	12.4	15.1	19.9	18.8	17.6	18.9	22.8	12.4	18.0	17.0	17.0	19.7	17.9	22.1	13.2	*18.5*	15.4	18.1	21.1	15.7	*18.4*
	25—29	16.3	17.6	22.9	16.3	20.1	19.5	17.6	14.4	20.8	14.5	13.7	21.8	18.5	19.1	14.5	*13.3*	12.6	18.0	16.9	18.1	*17.9*
Juli	30— 4	18.6	13.0	18.3	15.4	23.6	14.3	15.3	15.6	18.1	14.5	15.7	17.8	19.9	15.2	18.7	*14.4*	19.3	16.1	18.9	21.9	*21.2*
	5— 9	16.3	15.5	18.6	18.1	20.9	13.5	18.8	18.3	17.5	13.6	23.7	16.3	14.4	15.1	21.6	*21.0*	19.3	19.9	20.7	20.8	*19.7*
	10—14	19.5	15.6	19.1	15.8	22.1	16.5	19.8	16.3	18.8	18.0	17.9	20.4	17.9	21.8	18.5	*22.0*	19.7	21.0	22'3	22.2	*15.6*
	15—19	18.0	17.8	19.3	21.5	21.5	21.3	20.0	18.5	14.9	17.5	25.3	20.3	17.6	23.2	17.4	*20.2*	21.7	17.5	17.5	20.8	*20.5*
	20—24	16.6	18.0	19.4	19.6	21.4	17.4	21.5	16.1	18.0	17.9	23.4	15.4	20.8	23 4	20.8	*18.8*	19.1	21.0	20.5	19.9	*18.6*
	25—29	17.5	19.1	21.9	17.0	19.8	14.8	19.0	21.4	16.5	18.6	21.3	15.5	17.0	21.4	22.0	*20.0*	17.2	24.7	22.3	20.1	*15.8*
August	30— 4	20.9	21.4	21.5	15.0	20.9	14.3	19.1	18.3	16.0	18.9	18.6	15.6	14.3	19.1	21.4	*21.9*	16.6	18.3	21.6	20.4	*17.1*
	4— 8	18.1	17.8	22.6	18.3	22.5	16.5	20.6	17.6	21.4	18.7	14.8	16.8	16.4	21.7	17.5	*21.7*	18.0	18.5	21.5	18.8	*19.8*
	9—13	17.4	22.0	19.4	21.0	19.9	16.4	21.6	15.8	23.0	14.5	19.8	14.6	18.8	23.9	14.3	*18.5*	21.3	18.1	17.1	17.4	*22.2*
	14—18	15.3	21.0	19.5	19.1	18.5	17.9	21.1	18.6	19.6	15.6	17.7	15.9	20.8	25.4	15.9	*15.7*	19.5	17.6	18.0	16.6	*22.5*
	19—23	18.0	17.6	19.0	17.1	18.8	15.9	16.9	18.6	14.1	15.5	16.8	17.4	21.6	19.4	14.8	*13.3*	18.6	18.0	19.7	15.3	*18.6*
	24—28	20.8	15.4	18.5	14.8	21.4	16.9	15.3	15.6	20.5	11.8	18.5	20.4	19.7	15.7	18.2	*12.3*	18.0	16.3	22.4	13.5	*20.2*
	29— 2	18.1	16.4	15.0	14.1	16.0	18.0	17.8	15.3	19.1	15.4	15.9	16.8	19.0	15.9	14.4	*13.6*	18.5	17.0	17.1	17.9	*15.8*
Septbr.	3— 7	14.4	14.0	18.0	17.1	14.3	13.6	18.7	15.8	15.8	14.8	19.2	17.2	17.9	18.1	14.6	*17.1*	22.4	22.4	13.6	17.8	*15.1*
	8—12	11.9	15.4	18.4	15.1	14.5	10.8	13.6	15.0	13.8	17.3	18.9	17.1	16.7	18.1	19.1	*13.9*	16.7	19.5	13.9	16.8	*16.6*
	13—17	12.0	12.6	16.3	17.0	11.9	13.6	13.0	14.8	13.1	13.3	13.9	15.1	16.4	12.0	15.9	*11.6*	12.7	17.1	14.5	12.9	*12.3*
	18—22	14.6	11.3	13.5	15.5	12.0	14.6	12.8	12.1	14.4	13.1	15.0	13.7	14.7	15.3	15.3	*10.4*	10.5	12.8	14.4	15.6	*15.4*
	23—27	10.8	13.3	11.1	14.5	17.8	15.5	13.9	10.6	13.0	12.0	12.8	18.2	10.6	15.4	16.6	*9.8*	11.8	10.4	10.4	17.8	*11.2*
	28— 2	12.4	12.8	14.3	14.1	16.8	12.3	14.4	15.0	12.1	8.9	11.4	16.5	11.9	15.3	16.0	*7.9*	12.9	13.4	14.9	18.4	*10.7*
Oktober	3— 7	15.1	13.9	13.5	12.4	15.3	10.6	14.1	13.2	12.6	4.5	7.9	11.8	6.8	10.7	12.9	*9.5*	9.6	11.8	15.3	10.0	*12.4*
	8—12	11.5	15.2	11.2	9.9	10.9	6.8	14.9	11.5	12.1	8.2	10.2	7.4	5.8	8.2	10.0	*9.4*	8.3	9.4	12.5	10.8	*10.5*
	13—17	10.9	12.1	10.4	9.6	12.0	8.6	10.0	14.3	13.9	7.7	9.0	7.4	10.4	9.3	10.3	*8.2*	5.9	8.7	10.4	10.6	*7.3*
	18—22	11.1	8.5	11.0	8.9	10.0	9.2	9.0	9.0	9.8	11.6	10.5	4.1	9.2	7.4	4.6	*9.2*	8.1	9.4	7.7	14.1	*3.3*
	23—27	11.4	5.4	9.6	8.6	5.8	7.5	4.9	9.9	5.5	10.8	10.6	0.9	8.1	7.4	3.9	*8.5*	4.4	8.6	9.6	7.3	*3.0*
	28— 1	8.6	2.2	7.8	2.8	6.6	2.1	4.8	8.4	9.0	4.5	9.0	5.9	9.9	6.9	2.4	*6.8*	3.8	10.7	6.5	3.2	*1.4*
Novbr.	2— 6	3.8	1.4	7.4	— 1.3	9.4	0.5	5.7	10.0	8.2	1.0	6.8	8.1	4.0	7.5	6.6	*4.1*	1.8	9.5	5.5	3.3	*0.2*
	7—11	3.6	4.5	5.4	— 3.5	6.9	— 0.5	7.0	7.9	2.9	— 2.2	6.0	7.1	5.2	3.2	4.3	*4.0*	3.6	6.9	4.1	5.9	*7.1*
	12—16	4.1	1.4	1.8	— 2.8	— 1.1	3.4	7.2	6.0	1.6	4.0	2.2	7.5	6.0	2.1	3.3	*3.8*	0.6	0.0	— 0.4	0.0	*6.6*
	17—21	0.4	0.1	— 1.5	— 3.8	— 1.3	1.4	— 0.4	— 2.3	5.0	2.9	5.9	0.9	2.1	— 0.3	2.7	*6.6*	— 0.6	4.1	4.5	2.1	*5.6*
	22—26	— 0.6	2.1	2.5	— 7.6	— 0.5	0.2	4.2	— 3.3	6.6	2.9	10.3	2.6	0.4	0.8	0.6	*9.6*	0.5	8.1	5.6	— 3.7	— *0.4*
	27— 1	1.8	— 5.5	0.0	3.5	2.5	0.6	7.2	0.3	— 0.3	1.1	5.9	0.5	3.8	0.6	1.9	*2.3*	— 0.3	9.2	7.1	1.4	— *6.3*
Dezbr.	2— 6	— 5.9	— 2.3	3.9	3.0	— 2.6	0.9	— 1.7	— 3.2	3.8	— 0.6	0.4	6.1	— 0.6	6.4	— 3.6	— *5.7*	— 5.5	4.8	3.2	— 0.4	— *8.8*
	7—11	— 5.3	8.3	0.5	0.7	— 1.5	3.3	2.6	3.4	4.6	— 1.8	1.4	4.4	— 3.9	5.7	— 3.9	— *2.8*	— 7.7	5.7	— 4.0	3.2	— *9.5*
	12—16	— 2.3	4.4	0.4	— 0.6	— 5.5	0.6	4.9	1.1	6.9	— 5.9	— 1.0	3.5	1.6	3.4	1.9	*4.9*	— 3.0	1.9	1.6	1.5	— *0.5*
	17—21	— 9.3	1.4	2.5	— 0.5	— 8.4	— 3.3	1.6	1.8	3.8	— 3.1	3.2	2.3	2.2	4.0	5.8	— *1.6*	1.3	1.8	5.4	— 1.6	*0.0*
	22—26	— 1.4	1.7	8.3	5.2	3.3	— 5.1	— 5.1	1.3	3.6	— 8.8	— 3.9	— 2.2	— 0.9	6.9	0.5	-*18.7*	— 1.6	4.1	3.4	— 2.8	*5.6*
	27—31	1.8	— 0.3	1.4	1.5	5.3	— 5.4	— 3.3	4.6	— 0.1	— 6.6	— 1.1	3.3	— 3.6	6.4	— 4.8	-*10.3*	— 1.9	2.3	— 2.7	— 6.5	*0.8*

Tab. IV. Fünftägige Temperatur-Mittel Jena, Universitäts-Sternwarte.

		1876	1877	1878	1879	1880	1881	1882	1883	1884	1885	1886	1887	1888	1889	1890	1891	1892	1893	1894	1895	1896
Januar	1— 5	— 2.1	7.5	1.8	3.4	5.4	— 3.3	2.9	5.1	—0.6	—1.2	5.1	—6.6	—4.0	—7.6	—3.4	—7.8	2.3	-10.2	- 10.1	—5.9	—0.2
	6—10	-13.9	8.2	— 0.2	— 5.2	0.9	— 5.3	4.9	— 5.9	5.3	—4.2	—5.0	—4.2	4.1	—1.6	3.6	—9.9	—0.7	—8.5	—5.8	—5.7	—2.6
	11—15	— 6.2	3.1	— 1.9	— 2.4	— 1.9	-10.1	— 0.1	— 4.2	3.0	0.3	—6.6	—7.4	—0.5	—6.1	4.0	—2.4	—4.6	-11.9	—3.6	—2.5	—1.2
	16—20	— 1.1	1.2	1.1	— 2.7	— 6.8	— 7.8	— 1.1	0.8	4.1	—6.8	—0.3	-10.9	—3.5	—4.6	4.9	-11.3	— 6.3	-17.5	5.4	2.9	3.0
	21—25	2.5	0.2	3.5	— 6.0	— 2.6	-12.7	— 1.3	— 3.2	3.6	-12.4	—4.9	0.0	3.7	—0.4	3.8	1.4	—2.6	—3.5	3.0	—0.1	1.0
	26—30	— 2.3	0.2	— 3.3	— 0.7	— 8.4	— 2.6	— 0.8	3.0	5.9	—1.5	1.5	—3.3	—2.3	2.1	2.5	3.2	4.9	0.4	2.8	—8.9	—2.2
Februar	31— 4	— 1.5	1.0	— 1.9	— 3.4	— 7.7	2.8	— 4.4	3.4	6.0	5.2	1.0	1.1	—6.5	2.9	—6.0	3.4	4.4	—0.1	5.6	—6.1	1.9
	5— 9	— 5.0	5.1	1.1	4.4	— 4.8	2.4	0.5	1.1	3.9	3.0	—7.0	—0.3	0.8	—1.7	—4.2	—2.1	1.9	—1.7	6.8	—15.4	3.1
	10—14	— 5.5	4.7	— 0.3	5.5	1.5	— 1.7	1.9	3.4	4.1	0.2	—4.7	—2.1	2.1	—6.6	—4.2	—3.2	1.5	4.2	5.1	-13.8	3.8
	15—19	6.9	5.5	6.5	1.8	3.1	— 0.5	4.6	1.0	— 0.2	7.5	—1.3	—5.7	—0.6	3.3	—1.1	1.5	6.2	5.4	—3.6	—4.1	—2.2
	20—24	6.0	1.5	5.9	— 1.3	5.1	2.2	4.2	5.0	5.5	—1.2	—2.2	1.2	—6.8	—3.0	—1.9	—0.5	3.5	3.9	—2.1	0.0	—2.9
	25— 1	6.3	— 0.5	7.1	— 0.5	3.4	— 0.1	9.0	— 1.4	0.9	5.3	—5.0	2.2	—9.1	—6.9	—5.2	2.6	2.4	6.8	6.6	—0.1	—0.1
März	2— 6	6.7	— 1.0	7.5	1.4	7.7	— 2.6	5.4	— 0.3	2.7	4.5	—1.6	3.9	—3.3	— 8.3	—5.7	7.2	—6.7	4.5	3.9	—5.2	6.0
	7—11	3.5	— 3.2	2.1	3.1	6.2	8.0	10.1	— 5.1	3.2	1.1	—7.1	2.2	7.0	2.3	4.1	7.6	—3.3	5.4	6.7	—1.9	3.0
	12—16	4.4	1.8	— 1.5	0.5	0.2	1.0	5.7	— 4.8	8.1	2.9	—4.0	—3.7	—0.1	—1.5	5.7	3.5	0.2	11.2	5.8	0.4	4.2
	17—21	0.1	3.7	3.2	1.7	1.2	7.4	8.6	— 1.3	9.4	4.5	0.9	—2.0	—2.9	4.9	7.7	2.0	2.6	1.7	2.4	3.1	10.2
	22—26	0.7	4.1	0.8	— 0.9	0.9	2.8	3.6	—3.5	2.6	—0.2	7.2	5.1	2.5	4.3	7.5	0.6	5.4	4.6	3.9	6.7	11.3
	27—31	6.5	8.4	4.6	5.0	4.1	3.1	6.9	1.5	4.6	5.5	11.9	3.9	8.7	5.3	11.3	1.7	5.8	4.3	7.7	6.4	2.8
April	1— 5	8.4	6.3	4.6	8.8	8.8	0.8	7.3	3.9	9.2	6.3	11.3	6.3	3.1	3.1	5.6	2.0	9.4	8.6	6.4	3.3	2.4
	6—10	9.9	10.9	3.6	7.9	4.6	4.1	2.8	3.2	7.3	5.8	8.4	4.4	1.4	6.2	6.9	5.3	9.1	7.9	9.3	7.8	8.5
	11—15	3.8	5.3	10.0	2.5	8.3	7.2	5.5	3.4	7.3	5.3	5.9	5.4	6.1	6.8	4.2	4.2	5.4	4.9	9.4	6.0	4.7
	16—20	8.9	2.1	12.5	5.2	14.0	7.0	9.3	7.7	1.9	10.7	9.0	5.5	10.6	6.3	9.3	5.4	5.8	8.2	10.7	11.3	5.6
	21—25	8.8	2.8	11.7	8.9	11.5	4.9	12.0	4.7	2.4	13.2	9.7	10.8	9.4	11.5	8.7	6.1	9.4	10.5	11.4	12.8	6.9
	26—30	9.7	7.2	10.4	6.7	6.9	5.6	9.3	8.6	6.1	16.9	9.1	11.1	8.8	11.8	8.1	10.1	6.4	9.7	10.8	11.5	11.3
Mai	1— 5	6.6	3.9	14.1	6.1	10.6	11.8	13.4	8.8	9.9	10.0	4.6	12.5	10.5	15.2	12.4	15.7	7.2	9.8	8.9	11.4	8.9
	6—10	6.5	9.0	10.7	6.7	8.4	9.6	10.0	12.6	11.2	8.9	9.2	12.3	12.8	15.0	14.8	14.4	7.8	10.5	11.4	13.6	10.2
	11—15	6.2	12.3	14.6	7.7	11.9	8.6	8.1	11.7	16.8	6.7	11.6	8.2	10.2	15.2	15.4	15.2	12.8	14.1	13.4	13.5	12.9
	16—20	8.3	10.8	17.1	10.2	8.6	13.7	7.6	12.1	16.8	7.7	15.2	12.8	19.9	16.2	15 6	9.7	10.9	17.1	15.6	7.0	10.4
	21—25	12.1	8.2	11.5	14.8	14.4	14.0	14.7	13.9	12.5	12.0	18.8	8.1	14.2	18.5	15.3	15.0	13.4	16.9	10.2	13.5	10.6
	26—30	11.6	12.8	13.5	15.2	16.2	13.8	17.6	16.9	10.1	16.7	16.1	11.7	13.2	17.5	11.0	13.4	21.6	11.5	10.1	14.4	14.3
Juni	31— 4	14.1	16.9	11.6	14.7	14.0	15.8	14.6	18.2	12.6	13.5	17.0	14.9	16.4	21.7	12.3	15.3	17.0	12.5	14.2	16.8	16.9
	5— 9	20.1	20.1	15.0	15.2	13.1	13.7	15.4	17.5	12.0	20.7	15.2	16.7	16.2	21.0	12.8	14.7	14.9	15.6	15.3	16.9	17.6
	10—14	15.1	20.4	16.4	15.5	18.0	10.3	11.7	14.7	15.3	13.9	15.7	15.6	16.7	20.0	14.3	10.6	16.0	14.7	12.0	13.0	17.7
	15—19	16.5	17.3	13.6	16.6	16.3	15.1	12.1	15.0	10.6	16.0	11.7	15.6	12.8	17.7	13.8	11.2	13.6	20.1	15.0	14.4	20.0
	20—24	17.6	18.8	18.4	16.6	16.8	19.6	16.4	15.1	12.9	14.5	13.3	16.1	18.9	17.2	14.2	16.7	15.8	16.0	15.4	17.1	15.2
	25—29	16.6	14.8	18.2	17.9	16.4	16.4	17.2	18.0	16.0	20.6	15.5	15.5	19.1	19.0	16.8	19.5	19.4	18.2	15.8	16.4	15.3
Juli	30— 4	15.8	18.9	16.0	15.8	18.3	17.3	16.4	22.0	19.1	17.0	15.2	19.3	14.2	17.4	15.3	20.7	16.9	18.4	17.9	19.9	14.0
	5— 9	20.0	13.2	16.1	14.8	16.7	19.5	17.0	19.1	18.7	17.8	17.1	17.6	15.2	18.7	14.8	16.1	17.4	20.5	18.2	16.7	16.9
	10—14	16.5	18.4	15.2	14.0	18.4	17.9	16.4	19.2	20.7	19.5	14.1	20.7	12.8	21.3	13.8	15.0	17.2	20.0	17.8	16.3	17.8
	15—19	17.2	17.1	16.4	15.0	20.5	20.9	19.8	14.2	20.0	17.7	16.1	18.5	16.8	15.0	19.8	17.8	13.8	18.2	16.0	17.6	18.4
	20—24	16.7	18.2	19.4	16.3	15.9	18.5	20.0	15.7	15.7	15.8	20.9	17.2	18.0	15.8	15.6	16.1	14.5	19.8	19.9	17.4	17.4
	25—29	19.7	15.5	17.0	16.2	18.4	15.7	15.7	13.7	14.6	15.9	16.0	20.9	17.1	15.5	16.0	15.2	16.8	16.9	17.8	22.3	17.6
August	30— 3	19.5	17.4	15.5	21.5	16.0	19.3	15.1	16.0	16.4	16.4	15.7	19.6	15.4	16.8	19.4	15.6	17.6	14.8	16.6	17.8	16.0
	4— 8	18.5	15.3	19.4	19.4	15.0	19.4	13.7	15.9	17.6	17.9	14.5	17.4	13.6	18.0	19.0	14.4	15.6	16.7	18.3	15.3	15.2
	9—13	20.1	17.0	18.6	14.2	16.6	16.2	17.1	15.0	18.9	17.4	18.0	15.1	20.5	14.4	17.7	16.5	15.6	18.4	14.9	17.6	15.2
	14—18	19.0	17.9	17.6	16.8	18.2	14.5	15.8	16.3	16.6	12.1	16.0	14.3	13.7	15.3	18.7	16.3	23.8	19.2	15.2	13.2	15.0
	19—23	19.3	20.7	13.9	18.4	16.4	15.8	14.8	16.4	16.0	12.0	17.2	12.6	14.2	17.0	17.5	13.7	23.0	22.6	13.2	19.3	14.1
	24—28	12.0	17.9	16.5	18.0	16.7	15.6	14.5	16.4	12.7	13.7	18.4	16.5	17.2	12.3	14.9	16.7	18.8	14.0	18.3	16.7	13.8
	29— 2	13.2	15.7	18.3	14.5	16.3	14.0	13.6	17.0	16.2	11.9	20.2	18.1	13.4	15.4	11.2	16.0	17.7	11.4	14.3	17.1	14.4
Septbr.	3— 7	15.0	10.5	16.8	15.7	18.7	14.2	15.3	14.1	14.4	15.5	19.4	17.7	16.0	14.0	12.6	16.5	12.5	14.4	10.2	20.6	13.5
	8—12	11.0	11.2	16.1	14.4	14.9	13.4	13.0	12.8	13.3	12.5	18.8	12.7	13.0	15.1	13.5	12.8	13.2	10.5	9.6	15.5	14.7
	13—17	11.0	14.6	15.8	16.6	13.1	12.4	14.4	14.9	14.5	16.8	13.3	10.4	12.4	9.8	11.8	14.8	16.1	14.5	9.9	13.4	15.8
	18—22	9.9	8.0	12.0	15.5	11.3	14.3	13.0	13.4	14.3	14.9	9.6	11.0	10.3	8.2	11.3	14.8	14.2	14.2	12.0	11.8	12.9
	23—27	13.3	6.2	11.6	11.0	11.7	9.3	11.1	13.0	11.2	10.4	9.7	9.7	10.1	8.8	15.6	9.9	15.1	10.4	12.4	13.1	11.5
	28— 2	12.6	8.2	11.8	12.5	10.5	7.2	11.3	11.1	12.9	9.6	15.6	9.2	8.3	8 6	16.0	12.7	11.9	13.7	7.7	13.6	8.9
Oktober	3— 7	14.6	6.2	9.2	10.0	12.5	4.9	11.1	7.2	10.5	10.4	14.7	10.2	5.7	9.5	13.4	11.0	11.4	12.2	10.2	11.8	10.6
	8—12	16.0	4.7	12.5	10.7	9.9	8.1	11.0	10.5	8.6	9.2	10.6	7.5	6.7	10.7	10.5	10.9	8.9	13.2	9.9	11.5	12.1
	13—17	14.8	9.3	8.7	5.8	8.2	7.2	4.7	10.9	8.8	9.7	9.1	3.2	7.2	5.9	9.8	12.8	8.5	13.0	5.7	8.3	10.3
	18—22	5.6	6.0	10.9	7.7	6.2	5.2	8.6	8.6	9.5	6.6	9.7	6.0	2.6	7.6	4.3	11.6	2.7	7.5	7.1	3.4	7.8
	23—27	6.0	8.8	11.0	6.0	6.2	3.3	8.9	9.4	4.3	7.6	5.7	0.6	8.3	6.2	4.2	9.7	2.3	8.6	10.0	2.4	6.4
	28— 1	5.3	7.8	4.9	6.9	3.6	— 0.1	7.3	9.9	4.6	3.3	4.0	4.9	11.4	7.6	4.2	2.9	10.5	6.5	8.8	2.1	5.9
Novbr.	2— 6	1.8	7.7	1.9	4.7	0.5	4.1	9.0	7.9	7.3	3.5	7.3	7.1	2.5	6.2	6.4	0.0	7.1	6.0	7.9	8.6	2.2
	7—11	— 2.5	10.6	4.3	4.7	4.1	6.5	6.7	7.3	6.8	3.7	6.2	5.3	—3.9	6.1	5.2	2.3	4.3	—0.9	6.1	12.3	2.5
	12—16	2.8	7.0	2.5	1.4	8.8	9.3	1.1	3.4	0.9	1.3	6.8	—0.3	—2.3	—0.8	5.1	5.1	4.6	1.3	8.4	10.3	1.6
	17—21	4.8	5.6	1.0	— 1.9	4.1	5.5	— 1.0	3.6	—0.7	—4.4	5.2	—2.2	6.8	1.2	6.2	7.7	—0.2	3.2	6.6	4.9	2.3
	22—26	0.0	5.1	4.3	— 0.4	5.1	7.6	7.1	5.8	—3.8	0.3	4.8	2.6	8.2	0.7	1.1	2.8	—4.9	2.1	1.1	—1.6	0.5
	27— 1	0.5	3.6	6.6	— 4.4	2.0	7.0	1.2	2.8	—1.4	8.3	2.4	4.4	5.8	—1.5	—7.4	1.0	0.2	1.4	0.3	—0.5	—1.9
Dezbr.	2— 6	4.5	2.9	1.1	-10.0	3.9	2.9	— 2.8	—0.7	2.2	3.8	—0.5	1.9	1.6	—2.5	—1.6	7.1	0.5	—2.6	0.9	4.8	—2.6
	7—11	6.3	1.4	— 3.3	-10.3	5.6	1.5	— 0.9	—1.0	7.4	—3.1	4.4	3.1	0.2	—2.8	—6.0	6.2	—2.6	—1.6	—1.1	2.9	3.6
	12—16	3.0	1.3	— 5.0	— 7.4	4.7	0.4	1.1	4.9	6.1	—2.2	6.7	2.6	—1.3	—0.9	—8.2	4.7	3.4	4.7	0.1	1.3	0.0
	17—21	2.4	— 1.6	— 1.9	-12.2	5.1	3.7	1.0	1.3	2.0	1.1	0.2	1.8	—2.1	— 0 3	—7.2	—5.0	3.5	2.1	2.0	0.0	—3.0
	22—26	— 8.8	— 2.7	— 1.0	— 8.3	4.8	— 0.8	1.4	5.2	—0.8	0.5	—1.5	—3.9	0.3	4.0	—2.2	—2.9	—7.3	1.5	2.6	—2.9	—0.6
	27—31	3.8	1.6	4.7	— 1.1	5.6	— 0.5	6.6	0.0	—0.6	0.1	0.6	—7.5	0.5	—3.6	-10.9	4.2	— 4.0	— 2.4	0.8	—3.9	0.2

Tab. IV. Fünftägige Temperatur-Mittel Jena, Universitäts-Sternwarte.

		1897	1898	1899	1900	1901	1902	1903	1904	1905	1906	1907	1908	1909	1910	1911	1912	1913	1914	1915	1916	1917
Januar	1— 5	— 0.1	1.6	2.6	6.0	-16.2	7.1	5.0	— 4.6	— 6.8	— 3.2	3.5	-11.5	— 0.5	3.6	— 0.7	6.2	1.5	0.5	2.0	8.0	6.8
	6—10	— 3.2	3.5	2.7	2.1	— 9.5	4.6	8.5	— 1.0	2.9	5.2	3.5	— 0.4	0.2	4.6	— 1.7	— 1.0	0.7	0.5	4.6	5.0	0.4
	11—15	— 1.8	1.6	4.7	— 5.6	-11.6	1.9	— 3.7	4.1	— 0.9	4.7	4.6	— 7.2	3.1	4.1	— 3.2	— 7.0	— 4.5	— 8.1	4.6	2.5	— 1.0
	16—20	— 1.1	— 0.5	6.7	1.6	— 5.6	5.5	— 8.5	— 0.7	— 5.7	4.5	4.0	2.2	0.5	4.7	1.8	— 6.7	2.0	— 7.4	— 1.2	5.3	— 3.3
	21—25	— 5.4	3.9	5.2	5.4	4.3	5.6	— 2.3	— 2.8	— 0.7	— 3.7	— 9.0	— 1.6	— 5.6	— 0.1	— 1.3	2.0	3.9	— 8.4	— 1.1	5.3	-11.0
	26—30	— 2.5	4.6	— 3.4	2.4	1.7	0.6	5.5	— 1.0	1.9	4.5	— 0.5	4.0	— 6.2	1.3	3.1	— 1.7	— 2.2	1.4	— 3.7	3.2	— 7.0
Februar	31— 4	— 1.8	4.3	— 3.7	— 1.9	0.0	— 1.3	3.0	1.9	3.9	1.4	— 3.4	— 2.6	0.9	1.3	— 0.3	— 7.4	5.9	3.2	0.1	0.3	-12.1
	5— 9	— 1.1	0.3	2.8	— 2.9	— 2.1	1.4	6.5	4.1	4.4	— 0.1	— 3.0	2.1	— 2.3	3.3	— 1.2	1.5	6.2	2.5	0.9	3.9	-14.7
	10—14	1.4	0.4	9.7	— 2.0	— 5.3	— 3.0	5.2	5.5	— 1.3	— 0.2	— 2.0	3.3	— 5.0	0.1	— 0.2	4.6	3.7	4.9	2.9	1.1	— 2.0
	15—19	— 1.5	2.8	6.0	3.9	— 8.3	— 1.9	— 0.4	3.0	4.0	2.5	3.8	4.5	— 0.4	4.5	6.0	6.1	— 3.0	6.1	4.1	2.7	— 1.0
	20—24	5.1	2.9	1.1	6.1	— 8.8	— 0.1	8.8	3.5	2.2	2.0	1.2	4.4	— 2.7	8.2	5.3	7.4	— 2.6	5.3	2.5	— 1.8	— 0.8
	25— 1	7.5	2.8	— 1.2	6.0	4.7	2.2	7.4	— 3.4	2.8	5.1	2.8	2.5	— 4.0	5.2	4.5	8.7	1.2	1.3	0.5	1.0	2.1
März	2— 6	3.7	1.8	3.2	— 3.8	4.1	2.4	5.7	0.9	1.8	5.4	2.2	1.9	— 3.6	3.4	4.9	8.5	7.5	6.6	4.3	2.2	— 2.5
	7—11	2.9	1.2	6.0	1.7	2.8	2.6	1.9	4.5	5.5	7.1	0.8	6.0	— 0.6	7.2	2.1	4.5	4.8	6.5	— 2.8	1.5	— 2.6
	12—16	5.2	4.0	5.1	3.5	4.7	3.0	2.8	2.0	8.9	2.3	1.6	0.0	— 0.7	3.5	3.9	4.8	7.1	7.2	6.0	7.3	1.6
	17—21	8.0	6.7	0.8	3.4	4.3	9.4	7.4	5.5	5.6	5.3	5.5	3.3	4.3	3.3	2.7	6.5	7.0	5.2	2.3	8.5	3.7
	22—26	10.2	4.4	— 2.3	1.5	— 1.9	5.3	10.8	4.7	3.9	— 0.9	4.1	2.5	7.1	4.3	5.1	9.4	8.0	4.9	7.1	4.5	— 1.0
	27—31	7.5	5.3	7.8	1.0	0.8	4.0	10.2	6.2	8.3	0.2	7.4	5.8	8.2	3.4	9.5	8.6	10.1	5.9	— 0.5	6.1	2.7
April	1— 5	4.2	3.6	9.9	2.1	9.5	7.4	4.7	6.0	6.9	4.7	6.4	5.1	3.4	6.3	4.2	4.7	10.5	10.1	5.3	9.9	5.5
	6—10	5.7	10.9	7.6	5.5	10.6	5.7	5.4	8.6	3.4	8.4	7.3	5.4	8.1	6.2	2.1	8.5	5.2	7.0	5.7	8.0	4.4
	11—15	9.2	7.4	6.6	10.6	7.4	9.8	3.8	12.7	10.0	11.5	6.8	5.2	7.7	10.1	6.3	3.7	— 0.1	10.9	4.5	6.0	6.0
	16—20	7.8	7.9	8.3	7.7	6.0	10.0	2.5	14.5	4.4	11.3	5.3	5.9	10.7	10.1	13.2	8.6	8.3	9.0	8.0	7.0	3.5
	21—25	6.4	6.2	6.8	10.6	9.5	11.4	8.4	11.4	5.8	6.8	8.8	7.8	12.0	7.7	13.9	11.8	9.9	11.8	6.6	10.6	4.7
	26—30	14.7	10.1	10.0	7.3	10.4	6.2	10.7	9.7	11.1	8.5	5.6	7.0	11.8	7.1	10.9	8.8	17.5	11.6	12.1	12.6	8.1
Mai	1— 5	9.2	14.6	6.3	13.8	11.5	7.4	14.5	12.2	13.1	11.0	10.6	12.8	7.7	7.7	10.2	8.8	11.9	9.2	12.0	14.5	13.1
	6—10	7.4	10.6	10.8	13.6	11.9	5.3	10.7	10.6	14.4	15.5	16.8	14.7	9.7	8.5	13.0	13.5	7.8	11.0	13.6	12.4	11.6
	11—15	6.9	10.5	15.0	6.6	14.8	5.5	10.3	12.0	11.4	15.3	19.5	14.7	10.4	15.1	16.3	15.0	12.5	8.4	12.1	9.8	18.9
	16—20	14.7	12.5	15.6	7.5	10.2	9.5	9.3	15.9	14.4	13.2	7.9	17.0	13.7	18.6	14.3	12.5	12.1	15.6	13.2	12.9	16.5
	21—25	12.9	14.6	12.0	14.7	12.2	9.9	14.3	12.9	8.6	13.3	16.7	13.0	17.8	14.8	11.9	15.1	13.0	14.9	17.0	16.1	16.1
	26—30	14.6	11.2	10.8	12.6	17.6	16.9	17.2	18.3	14.9	16.4	13.8	14.7	13.4	14.8	16.5	12.6	18.3	9.4	14.7	16.7	17.8
Juni	31— 4	19.0	11.7	14.6	16.7	19.2	21.6	16.1	16.0	19.8	11.9	14.9	20.9	17.6	17.6	16.5	16.0	21.6	12.8	16.9	13.2	16.0
	5— 9	15.6	16.8	14.9	17.7	16.8	13.7	13.5	16.3	17.0	13.9	14.0	12.9	15.0	21.2	17.9	17.6	16.2	10.9	22.0	14.7	19.0
	10—14	15.6	17.6	12.0	17.9	14.4	13.0	15.4	16.3	14.9	13.1	17.6	16.5	12.5	18.5	12.6	15.4	12.7	16.8	20.1	11.0	19.7
	15—19	14.1	15.2	14.9	16.7	12.5	12.6	14.7	18.3	19.4	17.9	15.8	21.0	15.1	15.3	16.3	14.8	17.8	16.3	15.3	12.1	21.3
	20—24	15.7	16.7	16.6	15.6	17.6	15.9	15.2	15.5	16.7	18.4	16.6	17.3	16.8	15.7	17.2	17.7	14.5	15.6	17.5	15.1	18.7
	25—29	20.9	15.7	16.1	14.9	14.9	18.3	18.1	13.1	17.9	20.3	17.5	17.9	15.3	15.4	16.2	17.5	13.4	16.6	18.5	16.2	19.5
Juli	30— 4	20.4	15.7	14.8	17.4	17.2	16.7	19.3	17.1	24.7	15.8	14.5	18.7	14.6	14.1	15.4	15.4	13.6	20.3	18.3	18.0	17.7
	5— 9	16.6	13.6	15.0	13.5	18.1	17.0	15.2	19.4	19.2	17.7	16.9	16.0	14.9	14.4	18.4	17.5	13.8	16.7	20.2	17.3	16.7
	10—14	16.1	14.8	19.0	16.3	19.7	16.0	16.1	19.7	19.5	16.4	13.4	20.5	15.2	16.4	19.5	20.9	16.0	20.7	15.0	15.5	17.1
	15—19	16.9	16.9	18.3	21.5	18.5	18.0	19.2	21.8	18.4	19.5	16.3	15.7	18.1	17.9	17.0	18.9	16.1	17.5	15.2	14.3	18.9
	20—24	18.4	15.1	21.0	21.7	18.3	13.6	16.8	19.6	17.7	17.7	13.1	16.9	18.3	17.4	22.7	16.5	13.3	19.0	17.1	15 0	16.4
	25—29	17.0	15.0	17.3	21.2	18.3	17.3	17.3	18.7	19.9	19.0	17.9	21.0	17.3	16.0	25.1	18.4	16.3	13.7	15.8	17.5	20.6
August	30— 3	16.7	15.7	14.1	17.7	18.6	13.7	15.6	20.2	19.2	21.9	14.1	16.7	15.2	19.0	22.7	17.9	15.8	16.1	16.1	18.7	19.2
	4— 8	18.9	19.3	19.9	14.7	16.4	17.0	16.0	20.5	18.6	16.4	19.8	17.6	18.0	15.7	21.4	15.3	13.8	16.8	16.4	13.6	17.6
	9—13	17.9	16.0	14.7	14.8	19.8	12.0	17.4	17.1	18.6	16.6	18.9	13.6	19.6	17.1	21.8	13.5	13.6	19.4	17.2	17.0	17.6
	14—18	18.1	21.6	17.5	18.6	17.2	14.2	15.9	19.4	16.9	16.7	17.9	13.6	18.3	16.7	18.3	13.7	13.6	15.2	13.7	18.1	17.1
	19—23	15.9	19.5	14.2	19.6	16.0	14.7	17.2	15.0	16.2	17.7	14.4	16.8	16.0	17.4	19.5	14.2	15.0	15.0	13.5	14.0	17.6
	24—28	14.9	16.3	14.8	16.1	13.7	15.5	16.1	14.6	16.2	15.0	14.5	16.6	15.9	14.6	18.9	14.0	15.4	17.0	16.2	15.9	16.4
	29— 2	17.5	13.3	16.7	14.7	13.7	18.1	17.4	16.7	13.9	16.6	17.7	14.0	12.8	13.9	17.8	13.8	17.8	16.9	12.9	15.8	14.4
Septbr.	3— 7	12.5	16.2	16.6	12.7	10.7	17.0	20.2	15.3	17.2	19.2	14.5	13.0	11.7	12.3	18.2	11.5	15.4	13.4	12.7	14.6	13.7
	8—12	10.3	18.1	12.9	13.2	13.3	14.1	12.5	13.2	16.1	15.3	14.7	14.4	16.1	12.7	15.2	9.2	11.7	16.3	10.2	14.3	14.2
	13—17	12.1	13.9	12.2	13.7	12.5	11.3	9.8	11.9	11.5	11.9	13.2	12.3	13.2	13.3	14.3	11.0	12.4	13.1	14.4	10.1	13.9
	18—22	10.5	13.9	12.1	12.9	13.2	8.6	12.1	7.7	10.7	11.0	11.3	11.4	13.6	11.0	14.3	7.4	12.3	10.0	7.8	9.4	16.2
	23—27	15.1	8.3	10.9	14.4	15.5	8.2	12.0	11.4	10.8	9.1	11.5	12.6	13.2	10.9	13.6	7.5	7.8	8.5	12.6	10.9	14.6
	28— 2	14.2	10.3	12.4	15.7	14.0	7.5	14.5	13.2	10.4	10.1	13.1	13.9	12.0	13.3	10.0	10.3	11.6	10.0	9.2	8.9	12.4
Oktober	3— 7	5.5	10.8	9.4	12.9	12.5	5.4	15.0	12.8	8.0	12.8	11.7	11.6	13.6	12.1	9.6	2.4	12.7	8.4	8.0	12.3	12.0
	8—12	7.3	7.6	5.9	11.4	8.0	10.2	11.9	6.7	5.6	10.5	13.3	11.6	10.5	12.6	7.8	3.8	10.2	7.6	10.1	14.0	8.4
	13—17	9.4	6.6	4.9	7.2	8.5	10.4	11.3	5.7	5.7	10.2	12.9	9.5	11.4	7.8	8.2	6.5	6.4	7.5	9.5	10.1	7.8
	28—22	10.6	7.1	4.3	4.1	10.2	7.2	6.8	11.1	2.5	12.0	11.1	1.2	11.1	8.6	10.8	6.7	8.1	8.7	6.8	2.4	8.0
	23—27	5.7	11.8	6.7	7.3	7.2	4.1	8.2	10.7	2.1	7.3	9.3	2.1	6.8	5.1	10.8	5.5	9.2	9.1	4.0	5.4	7.0
	28— 2	2.4	10.1	11.5	8.1	4.3	5.6	9.0	6.6	7.2	6.8	9.1	6.2	8.7	8.4	6.1	10.3	11.2	8.2	1.3	9.1	3.9
Novbr.	2— 6	2.4	7.2	13.1	5.6	— 0.7	3.4	8.3	7.9	6.4	7.6	3.0	0.2	5.8	3.9	7.4	2.5	8.3	7.1	5.5	10.2	6.0
	7—11	— 0.5	3.9	9.8	7.2	6.1	6.0	6.7	7.0	3.4	5.0	3.0	— 5.8	3.6	5.3	5.9	3.3	5.7	8.5	5.6	8.4	6.0
	12—16	5.3	7.4	5.8	4.9	5.5	2.1	6.8	4.8	2.3	5.6	4.8	1.5	3.4	4.8	7.5	4.2	7.9	5.0	4.3	5.5	4.2
	17—21	7.5	2.0	2.9	5.6	6.0	— 6.7	2.6	4.0	0.5	7.1	0.6	3.5	— 0.6	1.5	7.0	4.5	7.8	0.2	0.6	— 0.6	7.6
	22—26	3.9	2.9	6.7	4.0	0.2	— 2.3	5.6	1.6	3.6	6.5	1.5	5.7	— 1.4	— 1.3	1.3	2.8	5.1	— 1.3	— 1.2	6.2	5.9
	27— 1	3.0	5.0	7.3	1.4	3.0	0.5	2.0	2.1	2.3	7.4	5.8	3.3	4.1	2.5	4.2	3.5	8.8	5.5	— 3.1	1.2	8.1
Dezbr.	2— 6	1.0	6.7	2.8	5.4	1.5	-10.9	— 2.4	6.9	0.4	4.9	3.2	2.7	5.5	1.7	2.1	1.1	5.2	6.7	8.6	3.4	— 0.3
	7—11	3.6	6.9	— 5.2	2.0	3.9	-10.1	2.3	4.3	6.1	— 0.3	4.8	3.4	2.1	2.8	3.1	0.0	4.1	8.6	9.7	1.4	1.3
	12—16	5.3	5.1	-10.8	5.3	— 1.5	— 6.1	3.0	3.7	4.1	0.4	2.7	3.6	— 1.2	5.3	3.7	7.9	6.2	5.0	1.2	1.5	1.9
	17—21	1.2	5.0	— 5.1	3.3	— 5.0	3.6	0.9	4.5	— 0.2	— 3.0	4.0	2.3	1.2	5.3	4.8	2.9	— 1.0	4.5	— 2.3	— 1.0	— 3.5
	22—26	— 1.1	— 0.7	— 4.8	1.9	2.4	— 0.3	— 0.8	2.0	2.2	— 8.0	3.4	— 2.2	5.3	3.3	4.8	6.0	2.3	0.2	3.9	4.7	— 5.1
	27—31	2.1	3.3	3.0	3.2	4.0	5.1	— 6.4	— 0.1	— 0.4	— 6.3	— 7.2	-11.6	4.3	— 0.6	4.2	7.2	0.0	1.9	5.7	6.1	— 3.3

Tab. IV. Fünftägige Temperatur-Mittel Jena, Universitäts-Sternwarte.

		1918	1919	1920	1921	1922	1923	1924	1925	1926	1927	1928	1929	1930	1931	1932	1933	1934	1935
Januar	1— 5	— 2.4	4.7	— 1.4	9.6	2.6	3.9	— 7.5	8.6	5.9	4.0	— 2.9	— 4.3	4.9	4.6	3.4	5.0	0.4	3.6
	6—10	— 0.3	3.0	1.1	6.9	— 1.0	4.0	— 3.2	3.4	1.2	4.2	5.2	— 8.3	1.8	— 3.8	4.7	2.9	0.4	— 3.4
	11—15	1.2	2.7	6.3	5.0	— 1.8	2.0	— 1.8	1.4	— 6.2	5.5	5.1	— 6.4	5.7	— 1.9	3.6	— 2.8	2.6	— 1.9
	16—20	5.7	2.1	7.1	1.3	— 6.8	— 1.2	— 0.4	2.6	— 5.3	2.1	2.0	— 4.8	3.1	2.4	4.4	— 2.1	5.8	0.2
	21—25	6.5	— 1.5	1.5	5.0	— 7.0	2.8	— 2.5	1.3	2.0	— 1.3	3.5	— 0.6	1.5	3.8	— 0.8	— 8.1	— 2.6	4.1
	26—30	0.6	— 5.0	3.1	5.1	— 6.8	3.5	— 1.1	3.2	3.9	1.8	1.8	— 7.6	— 0.3	1.9	— 0.2	-10.8	1.5	— 0.7
Februar	31— 4	— 0.5	— 5.4	5.1	2.5	— 2.5	8.5	1.5	5.9	5.4	3.1	1.1	-13.1	— 0.1	— 0.6	4.3	5.2	— 4.0	3.2
	5— 9	5.1	— 4.7	0.7	0.7	-12.4	1.2	0.7	5.8	0.8	0.2	4.7	— 9.7	— 0.2	— 6.7	— 1.4	8.1	1.9	— 3.4
	10—14	5.9	— 3.3	5.2	0.7	— 6.5	— 1.8	— 4.1	6.9	3.3	— 1.6	4.5	-20.2	— 1.2	1.5	— 9.2	2.2	3.1	0.6
	15 - 19	— 4.5	4.2	3.2	4.4	0.9	— 4.0	— 5.6	5.9	5.4	0.7	6.9	-10.8	0.3	— 0.2	— 1.4	— 1.6	3.7	7.3
	20—24	4.9	6.7	2.8	1.8	5.4	0.0	— 3.0	0.6	7.7	1.5	— 0.4	— 6.3	0.2	1.0	1.6	— 4.0	5.4	7.2
	25— 1	4.3	4.5	5.3	3.7	8.7	5.6	— 3.6	5.8	6.0	9.2	0.1	— 9.0	1.9	4.1	— 3.8	— 1.9	4.1	3.8
März	2— 6	4.3	8.5	9.2	5.1	8.9	3.1	3.1	3.8	5.2	7.7	2.2	— 4.5	2.5	— 1.8	0.3	6.2	3.5	— 2.4
	7—11	2.8	7.2	1.9	3.0	6.5	2.6	— 0.3	1.8	5.8	5.6	— 0.2	3.1	5.7	— 4.7	— 0.9	4.7	4.6	— 3.7
	12—16	4.9	4.6	3.7	6.9	4.0	3.6	— 0.6	— 1.8	5.9	3.0	— 1.9	2.9	3.5	0.7	1.7	7.0	6.7	2.7
	17—21	7.0	0.6	8.1	7.0	2.9	4.5	0.9	1.2	1.4	8.0	1.9	4.9	5.5	4.2	1.9	6.8	5.3	9.0
	22—26	6.3	0.3	7.0	8.3	— 0.1	10.5	10.0	3.4	2.2	8.8	9.4	7.3	5.6	5.6	— 0.8	2.0	5.5	9.3
	27—31	4.5	3.3	10.4	8.5	1.1	9.0	4.5	4.9	9.2	7.4	8.7	8.5	9.6	1.4	6.4	9.1	5.4	4.3
April	1— 5	9.6	3.7	8.3	9.5	2.7	3.1	3.3	8.3	9.8	5.5	7.5	— 0.1	5.8	4.9	9.6	7.7	6.1	4.2
	6—10	11.6	7.8	11.4	8.6	3.3	6.4	4.4	11.1	10.2	8.1	8.4	4.0	7.7	4.8	7.2	7.0	10.0	9.1
	11—15	12.4	9.4	12.8	9.2	11.2	11.1	7.0	10.5	8.7	7.1	7.9	6.2	8.6	5.5	5.5	9.7	11.2	8.3
	16—20	6.9	8.9	13.0	3.4	7.1	4.4	8.3	9.0	9.1	8.9	2.4	8.2	6.6	5.9	6.4	3.8	16.1	10.0
	21—25	8.2	3.9	9.7	6.5	4.4	6.9	7.9	8.5	11.0	10.7	7.0	4.0	11.6	7.4	9.1	5.8	10.7	11.7
	26—30	11.3	4.6	8.6	12.7	8.7	10.2	11.4	7.2	12.6	7.8	14.0	9.2	13.5	8.5	11.0	10.7	14.0	8.8
Mai	1— 5	10.7	9.2	12.5	7.6	9.3	15.4	10.2	10.0	10.0	12.2	14.1	10.1	12.2	12.6	11.1	13.7	16.5	7.7
	6—10	13.8	11.5	11.2	12.6	12.4	15.8	11.6	12.5	6.9	14.0	8.5	14.7	9.1	13.1	7.5	13.8	13.5	11.2
	11—15	12.6	13.8	14.3	13.7	8.8	9.8	16.7	15.2	12.0	6.3	7.0	14.1	10.0	15.9	15.5	9.0	14.4	9.8
	16—20	17.7	8.9	15.2	16.8	16.0	9.8	17.2	17.2	10.9	11.7	9.8	9.5	12.8	17.4	18.1	9.1	12.9	8.0
	21—25	17.4	13.1	17.1	16.1	21.6	11.9	16.8	15.3	11.9	10.1	9.7	15.8	13.1	16.5	16.3	13.6	15.4	15.0
	26—30	12.5	12.9	17.7	16.6	16.2	13.9	16.4	15.8	14.6	10.8	16.8	17.3	16.8	21.7	12.3	12.5	11.6	16.4
Juni	31— 4	12.6	13.6	13.6	19.1	17.0	12.8	14.7	16.0	14.1	20.0	10.4	14.9	15.9	15.6	15.0	14.0	15.9	14.7
	5— 9	14.1	16.1	10.7	16.4	16.5	11.4	13.3	16.1	14.7	11.8	15.0	14.1	15.9	15.5	11.1	15.7	13.7	17.9
	10—14	18.7	18.8	16.0	12.6	15.2	13.2	15.0	18.3	14.8	13.4	16.7	16.9	21.6	19.3	17.0	14.1	16.4	20.3
	15—19	14.1	18.5	16.6	13.3	15.9	10.4	16.0	14.8	14.2	17.0	10.9	18.4	19.7	17.6	16.5	15.5	19.2	15.3
	20—24	11.9	16.7	17.3	11.6	16.8	13.1	16.8	12.7	16.2	14.7	15.7	15.1	19.8	17.2	14.2	13.7	17.8	19.4
	25—29	12.8	12.7	17.4	16.2	16.1	11.4	16.9	14.2	13.5	13.1	17.0	12.7	19.1	17.1	17.4	14.2	19.3	22.9
Juli	30— 4	13.6	14.0	19.6	13.7	17.3	14.0	19.2	18.0	16.8	16.9	14.6	14.6	21.8	19.5	18.2	16.3	18.4	21.1
	5— 9	16.3	17.8	18.1	15.1	19.3	20.3	18.0	17.0	19.4	18.9	16.5	15.4	18.8	18.0	19.2	18.2	19.0	16.6
	10—14	17.6	14.4	17.1	18.5	14.2	22.7	20.0	15.7	17.9	18.3	21.1	18.2	14.1	19.0	21.3	19.5	19.5	21.6
	15—19	20.7	16.1	20.8	19.7	14.3	20.1	17.5	19.6	20.4	17.0	21.1	20.0	16.6	16.2	17.0	17.1	20.3	19.7
	20—24	18.9	15.8	18.8	20.9	16.9	19.2	17.8	21.4	18.2	16.4	17.8	24.3	16.6	16.7	16.6	19.1	19.0	17.5
	25—29	15.2	14.6	15.4	23.4	14.4	16.1	14.4	18.3	14.5	17.8	19.7	15.6	16.5	17.6	17.0	21.7	18.7	18.8
August	30— 3	16.2	15.6	17.2	21.4	17.4	16.5	16.5	16.2	15.1	18.8	16.7	16.7	16.4	19.2	19.4	16.8	19.6	15.5
	4— 8	16.2	15.0	17.6	17.9	16.4	16.9	17.9	17.1	15.1	19.2	16.4	19.1	16.5	21.7	16.4	20.5	17.8	18.6
	9—13	16.0	19.4	16.6	17.4	14.8	18.3	16.7	20.2	15.5	18.2	17.7	16.8	16.5	13.7	18.9	18.4	17.8	20.3
	14—18	17.2	17.2	17.4	14.1	14.6	15.9	15.2	16.1	18.6	15.3	16.0	19.0	13.8	15.6	23.0	18.2	16.9	14.5
	19—23	19.6	18.1	13.7	18.2	15.2	14.7	12.3	16.2	16.7	16.6	16.6	14.6	16.8	14.7	21.9	15.6	19.9	16.9
	24—28	14.8	14.8	13.9	17.7	13.5	15.0	13.0	16.5	16.8	13.8	18.7	18.3	17.5	13.8	17.5	14.6	16.1	17.6
	29— 2	13.3	14.4	12.4	15.6	17.2	13.4	14.0	16.2	15.7	16.3	12.9	21.0	16.2	16.0	16.5	14.7	13.4	16.0
Septbr.	3— 7	13.5	17.4	13.3	14.2	12.7	10.5	14.5	10.7	19.0	17.0	15.7	18.4	14.5	13.7	16.3	12.3	14.7	14.8
	8—12	14.1	17.2	11.6	15.4	11.3	13.8	14.3	11.0	17.7	14.3	17.5	15.3	14.7	9.6	18.3	12.7	17.4	11.1
	13—17	15.3	17.8	13.8	15.0	11.6	17.1	13.8	9.2	14.9	13.1	11.0	18.0	14.4	10.7	16.8	12.9	17.3	16.3
	18—22	15.0	11.3	13.3	11.5	13.2	11.7	16.5	14.6	14.7	14.7	11.3	14.3	14.6	10.2	12.8	12.2	16.6	16.6
	23—27	13.0	14.8	13.8	11.8	8.4	12.0	13.2	12.0	10.1	13.4	6.7	9.6	10.8	8.3	15.8	14.5	13.8	11.5
	28— 2	9.4	10.5	14.4	7.8	9.3	15.6	9.6	10.8	9.4	10.4	8.3	12.9	10.0	9.9	13.8	14.9	16.9	14.7
Oktober	3— 7	8.8	12.5	11.3	12.0	10.0	9.3	10.5	11.3	12.1	8.5	8.0	16.2	9.6	12.5	7.0	9.8	11.9	12.8
	8—12	8.0	4.3	8.4	14.7	6.4	10.9	11.6	6.2	12.3	7.0	10.7	12.2	9.7	11.1	9.8	14.8	9.9	11.1
	13—17	9.4	5.5	9.5	11.9	5.4	8.2	9.0	4.8	11.6	6.9	3.5	11.3	10.2	8.2	10.9	7.7	7.9	8.9
	18—22	9.1	6.4	1.8	12.8	3.5	12.7	9.1	9.5	4.2	8.0	12.4	8.2	10.3	5.0	10.6	8.7	8.9	7.5
	23—27	8.1	4.3	0.8	7.0	— 1.1	12.3	6.2	10.0	4.0	11.5	10.8	8.3	6.1	4.6	9.8	7.0	11.3	4.6
	28— 1	4.3	— 0.1	— 0.9	8.6	4.3	9.4	10.5	8.5	6.0	11.8	9.7	7.5	10.0	4.3	5.3	5.8	8.1	9.9
Novbr.	2— 6	9.4	— 0.4	— 0.1	6.4	3.7	7.7	6.6	9.3	6.5	12.3	6.9	4.0	6.5	8.9	8.4	4.7	4.8	6.6
	7—11	7.5	0.1	0.4	— 0.6	5.7	2.9	2.5	4.7	7.6	5.0	4.0	5.9	7.4	7.9	4.3	2.4	5.4	6.1
	12—16	2.5	— 2.1	7.4	— 1.0	0.8	6.9	— 0.9	0.8	8.8	0.1	10.0	3.8	6.0	6.3	2.2	1.7	3.7	6.4
	17—21	0.6	— 0.5	— 0.3	0.9	4.3	3.4	0.5	0.4	10.4	— 1.1	7.3	4.9	5.0	1.7	3.9	1.4	3.5	4.7
	22—26	— 0.4	5.9	— 2.6	— 3.2	3.4	— 2.4	4.4	2.1	4.6	— 1.2	8.4	6.4	8.7	4.5	5.7	2.3	5.1	3.7
	27— 1	1.3	1.5	— 0.3	— 8.0	2.1	— 0.3	4.5	— 1.4	1.0	0.0	3.9	8.3	7.9	0.3	3.9	0.8	6.4	6.3
Dezbr.	2— 6	5.9	6.2	1.2	— 6.5	5.3	1.3	5.3	— 8.7	1.1	— 1.5	3.2	8.3	— 0.6	3.7	3.8	— 8.3	8.8	2.8
	7—11	4.4	— 1.3	— 2.0	4.2	— 1.7	1.3	1.4	— 1.7	4.5	— 0.4	0.3	7.1	2.9	3.0	— 3.0	— 7.6	7.5	0.0
	12—16	8.5	— 4.9	— 5.7	— 6.6	2.6	1.9	— 1.3	— 1.6	2.2	— 3.7	— 1.8	7.6	2.9	3.0	— 1.8	-11.4	5.0	— 2.0
	17—21	4.2	1.5	— 1.4	6.9	4.3	1.5	1.9	3.0	2.9	-11.1	— 6.0	— 3.0	— .02	— 3.7	— 0.1	— 3.3	4.1	— 0.2
	22—26	1.3	2.1	4.4	4.1	2.3	— 5.3	0.4	2.9	— 6.9	4.8	— 1.2	3.4	— 3.8	— 1.0	0.8	1.5	1.0	— 0.3
	27—31	4.7	4.4	8.4	4.6	4.8	— 8.8	4.8	10.2	1.4	— 5.9	2.2	5.3	1.6	— 0.8	0.5	— 0.3	6.3	5.3

Tabelle V. Fünftägige Temperaturmittel Jena.

		langjährige Mittel 1821-1835 [1]	1833-1935 [2]	1879-1912 [3]	die wärmsten nach annähernd gleichwert. Terminkombinationen I	Jahr	II [4]	Jahr	III	Jahr	die kältesten nach annähernd gleichwert. Terminkombinationen I	Jahr	II	Jahr	III	Jahr
Januar	1— 5	— 3.0	— 0.5	— 1.3	9.6	1921	4.4	1788	7.8	1798	-16.2	1901	-13.0	1789	-16.9	1823
	6—10	— 3.8	— 0.8	— 0.8	8.5	1903	7.1	1783	7.4	1783	-14.5	1861	**-19.2**	1784	-17.0	1823
	11—15	— 1.5	— 1.6	— 2.1	7.2	1852	*6.4*	1796	8.9	1783	-15.6	1838	-12.0	1784	-11.0	1823
	16—20	— 2.3	— 0.8	— 1.7	7.1	1920	*5.8*	1796	8.0	1796	-17.5	1893	— 5.4	1787	-13.3	1776
	21—25	— 3.3	— 0.6	— 1.2	9.1	1834	*6.0*	1796	7.2	1796	-15.8	1838	— 3.3	1784	-18.5	1823
	26—30	— 1.3	0.1	0.3	6.9	1834	9.0	1786	10.3	1786	-13.5	1848	— 5.8	1784	-21.4	1776
Februar	31— 4	— 1.7	0.2	— 0.2	8.5	1923	6.6	1783	9.1	1775	-13.1	1929	— 6.9	1784	**-21.5**	1830
	5— 9	— 0.5	— 0.1	0.1	8.5	1869	6.8	1783	7.8	1783	-15.4	1895	— 2.8	1784	-12.0	1799
	10—14	— 0.6	— 0.3	0.2	9.7	1899	6.4	1783	8.6	1798	**-20.2**	1929	— 6.4	1782	— 9.6	1829
	15—19	— 0.6	1.0	1.5	7.5	1885	6.6	1787	7.1	1787	-13.3	1855	— 9.0	1782	-13.9	1827
	20—24	1.6	1.2	1.6	8.8	1903	*6.6*	1794	9.9	1794	— 8.8	1901	— 5.4	1786	— 3.6	1792
	25— 1	1.1	2.0	2.0	9.7	1846	6.6	1782	8.5	1772	— 9.1	1888	-10.8	1785	— 4.2	1800
März	2— 6	2.8	2.2	1.7	9.2	1846/1920	6.1	1787	8.6	1826	— 8.9	1845	— 6.9	1785	— 5.7	1796
	7—11	4.1	2.5	3.2	10.1	1882	5.4	1787	8.3	1798	— 7.9	1845	— 7.6	1786	— 9.0	1800
	12—16	3.2	2.8	2.7	11.2	1893	*6.2*	1794	9.4	1780/1794	— 8.8	1845	— 3.6	1785	— 4.0	1825
	17—21	3.4	3.6	4.3	10.2	1896	*8.6*	1784	11.2	1794	— 6.3	1853	— 1.7	1789	— 2.5	1825
	22—26	3.9	4.1	4.0	11.3	1896	8.1	1786	11.1	1792	— 4.6	1865	— 5.3	1785	— 4.6	1771
	27—31	5.6	5.5	5.8	12.4	1862	10.6	1787	13.2	1780	— 4.6	1853	— 3.0	1785	— 6.9	1771
April	1— 5	6.1	6.2	5.8	13.6	1848	10.2	1783	12.8	1778	— 0.1	1839/1929	— 1.8	1784	1.5	1771
	6—10	7.2	6.8	6.5	11.7	1857	*12.3!*	1800	15.6	1778	— 1.2	1837	1.6	1785	1.2	1771
	11—15	8.3	7.2	6.8	13.7	1869	*11.4*	1797	14.8	1779	— 0.1	1913	5.4	1786	2.5	1770
	16—20	8.4	8.0	8.2	16.1	1934	*14.1!*	1800	18.1	1800	— 0.2	1852	3.8	1790	3.5	1771
	21—25	9.6	8.9	9.1	14.3	1874	*16.7!!*	1800	20.1	1800	2.4	1884	4.9	1787	5.6	1772
	26—30	10.7	9.7	9.4	17.5	1913	*16.6!*	1800	19.9	1800	3.6	1873	3.6	1782	5.8	1777
Mai	1— 5	12.5	10.7	10.7	16.5	1934	*16.6*	1789	20.0	1800	3.9	1877	5.5	1786	8.0	1776/1786
	6—10	13.3	11.7	11.5	18.1	1834	*15.8*	1800	20.6	1800	5.3	1902	8.5	1783	8.1	1773
	11—15	11.6	12.3	12.2	19.5	1907	18.9	1789	20.9	1793	5.5	1902	8.0	1788	8.1	1832
	16—20	13.1	13.1	12.9	19.9	1833/1888	18.6	1784	22.6	1773	6.0	1871	8.5	1787	9.0	1825
	21—25	14.7	14.1	13.7	21.5	1922	22.1	1784	25.4(!)	1773	6.8	1867	12.5	1789	10.6	1824
	26—30	14.1	14.7	14.7	21.7	1931	21.5	1788	23.8	1771	8.7	1836	12.3	1787	10.1	1795
Juni	31— 4	15.8	15.7	16.3	21.7	1889	*17.6*	1798	23.4	1776	9.7	1871	10.6	1785	11.5	1829
	5— 9	15.6	15.8	16.0	22.0	1915	*19.2*	1795	24.2	1775	10.3	1871	11.6	1789	12.6	1829
	10—14	16.8	16.0	15.1	21.6	1930	20.6	1782	23.7	1794	10.3	1881	13.4	1788	13.0	1821
	15—19	15.7	15.9	15.5	21.7	1839	22.2	1782	25.6	1774	10.4	1923	14.9	1785	12.3	1800
	20—24	16.4	16.5	16.4	20.7	1834/1861	22.3	1790	24.5	1790	11.6	1921	13.5	1785	11.5	1821
	25—29	17.3	16.8	17.3	22.9	1935	21.5	1783	**26.6**	1772	11.4	1923	13.8	1789	13.9	1832
Juli	30— 4	17.8	17.2	17.3	24.7	1905	20.9	1783	25.0	1781	11.7	1856	13.1	1784	15.5	1772
	5— 9	18.1	17.4	17.0	22.9	1845	22.3	1794	25.1	1828	12.7	1860	12.9	1786	14.4	1821
	10—14	18.4	17.7	17.5	22.7	1923	23.8	1788	26.1	1832	12.8	1888	13.5	1790	13.8	1821
	15—19	18.3	17.9	17.9	22.8	1865	23.1	1788	25.1	1788/1893	12.5	1851	14.5	1786	14.0	1786
	20—24	18.1	17.8	17.5	24.3	1929	22.3	1788	24.0	1775	13.1	1907	15.8	1787	14.0	1832
	25—29	18.0	17.5	17.5	**25.1**	1911	**25.5**	1782	25.0	1782	12.6	1838	16.1	1787	14.6	1832
August	30— 3	18.8	17.2	17.2	22.7	1846/1911	24.7	1783	25.7	1783	13.2	1841	15.6	1786/1789	15.3	1786
	4— 8	17.6	17.2	17.1	22.9	1846	21.1	1783 u. 84	24.5	1778	11.9	1833	14.8	1788	16.2	1788
	9—13	17.7	17.1	16.7	22.0	1868	*19.2*	1797	24.6	1781	12.0	1902	14.3	1784	16.6	1794
	14—18	17.2	16.9	16.7	23.8	1868/1892	*22.3!*	1791	24.8	1773	12.1	1885	15.0	1785	15.5	1786
	19—23	17.1	16.5	16.5	23.0	1892	19.7	1782	22.3	1778	12.0	1885	13.5	1785	14.0	1830
	24—28	16.5	15.9	15.7	20.7	1873	19.0	1782	24.1	1823	10.3	1864	12.2	1785	14.5	1776/1827
	29— 2	15.8	15.4	15.5	21.0	1929	*18.7*	1797	24.3	1781	11.0	1850	14.6	1782/1790	13.4	1827
Septbr.	3— 7	15.2	14.9	15.1	20.6	1871/1895	19.0	1788	23.4	1781	10.2	1847/1894	11.7	1790	12.4	1778
	8—12	14.8	14.1	13.7	18.8	1839/1886	19.5	1785	20.2	1785	9.1	1850/1912	11.8	1790	12.3	1823
	13—17	12.9	13.4	13.1	18.0	1854/1929	17.3	1783	19.4	1781	9.2	1925	13.5	1789	10.6	1822
	18—22	13.1	12.6	12.1	16.9	1834	18.0	1783	20.6	1796	7.4	1912	11.4	1786 1789	9.3	1793
	23—27	13.2	11.8	11.5	17.9	1835	19.0	1787	19.7	1787	6.2	1877	8.1	1786	9.3	1786
	28— 1	12.1	11.8	11.7	17.2	1841	13.5	1788	16.6	1772	7.2	1881	8.0	1786/1790	8.5	1791
Oktober	3— 7	11.4	10.7	10.4	16.2	1929	15.6	1783	16.4	1772	2.4	1912	4.9	1784	6.7	1792
	8—12	11.5	9.8	9.5	16.0	1876	14.9	1787	15.8	1771	3.8	1912	4.7	1784	6.6	1788
	13—17	9.3	8.6	8.4	14.8	1876	13.2	1785	14.5	1831	3.2	1887	3.6	1784	2.3	1778
	18—22	7.6	7.8	7.3	12.9	1874 1921	*13.8!*	1795	15.6	1795	1.2	1908	5.8	1785/1790	4.1	1777
	23—27	7.6	6.9	6.4	12.3	1923	*11.0*	1795	15.4	1773	— 1.1	1922	3.6	1786	4.1	1786
	28— 2	6.5	6.4	6.7	11.8	1927	10.1	1787	14.8	1772	— 0.9	1836/1920	0.1	1786	1.2	1786
Novbr.	2— 6	6.2	5.6	5.3	13.1	1899	10.5	1785	11.4	1777/1785	— 1.5	1858	0.6	1786	— 0.9	1791
	7—11	3.8	4.6	4.5	12.3	1895	9.8	1787	12.3	1772	— 6.1	1842	— 6.2	1786	— 4.9	1786
	12—16	3.0	3.5	4.1	10.3	1895	10.1	1784	11.7	1784	— 6.4	1835	— 6.9	1786	— 5.2	1786
	17—21	4.3	2.7	2.8	10.4	1926	9.4	1784	11.7	1821	— 6.7	1902	— 0.5	1782	— 2.8	1770
	22—26	3.4	2.5	2.4	10.4	1865	6.7	1790	8.8 (8.1)	1791 (90)	— 7.4	1858	— 2.3	1782	— 8.0	1774
	27— 1	3.7	2.4	2.2	9.1	1836/1872	*6.0*	1797	9.1	1797	— 8.0	1921	— 5.4	1788	— 4.8	1831
Dezbr.	2— 6	3.8	1.5	1.1	8.8	1934	4.0	1786	8.2	1779	-10.9	1902	— 8.4	1788	— 8.4	1829
	7—11	2.6	1.1	1.0	9.7	1915	5.6	1787	9.8	1778/1831	-10.3	1879	-11.4	1788	— 9.2	1788
	12—16	1.7	0.7	1.4	8.5	1918	*7.8!*	1793	9.9	1793	-12.7	1840	-15.4	1788	-14.2	1788
	17—21	1.4	0.3	0.5	7.5	1833	*6.1*	1795	9.8	1779	-12.2	1879	-12.4	1788	-10.4	1788
	22—26	0.7	— 0.1	0.0	8.2	1839/1857	7.8	1789	8.8	1789	-19.0	1870	-11.3	1786	-15.0	1798
	27—31	0.6	0.2	— 0.4	10.2	1925	6.8	1789	8.3	1789	-11.6	1908	-14.4	1788	-13.7	1799

[1]) Wahre Mittel nach Schroen-Jena. [2]) Aus den 103jährigen Tagesmitteln der Tabelle VIII gebildet, über die Bildung der Pentaden siehe S. 7/8 und 31/32. [3]) Mittel nach Th. Wagner „Klima von Jena". [4]) Die wärmsten Werte 1791—1800 cursiv, da in Isserstedt beobachtet und folglich um 1° zu niedrig.

Tab. VI. Temperaturkalender von Jena.

Datum	Tagesmittel	Mittleres Maximum	Mittleres Minimum	Absol tes Maximum	Jahr	Absolutes Minimum	Jahr	Größtes Tagesmittel	Jahr	Niedrigstes Tagesmittel	Jahr	Größtes Tagesminimum	Jahr	Niedrigstes Tagesmaximum	Jahr
Januar 1833–74[1])															
1	— 1.7	1.0	— 4.1	13.4	1860	— 25.5	1861	10.6	1860	— 22.8	1861	6.4	1851/60	— 16.6	1871
2	— 2.2	0.3	— 4.6	11.8	1860	— 27.8	1871	8.7	1860	— 21.3	1861	7.6	1860	— **18.6**	1871
3	— 1.5	1.0	— 4.8	9.4	1860	— 24.8	1861	8.1	1860	— 12.3	1871	4.8	1860	— 7.9	1868
4	— 1.0	1.4	— 4.4	9.6	1860	— 15.8	1864	6.8	1860	— 14.4	1864	5.0	1860	— 12.1	1864
5	— 1.7	0.9	— 4.4	10.1	1873	— 20.4	1864	7.9	1873	— 15.8	1864	4.3	1873	— 12.5	1864
6	— 2.3	0.9	— 5.5	9.8	1872	— 21.4	1861	6.3	1855	— 17.9	1861	4.5	1873	— 12.0	1861
7	— 2.2	0.9	— 5.8	9.0	1839	— 25.3	1861	6.4	1855	— 16.1	1848	5.5	1856	— 11.8	1858
8	— 1.7	1.0	— 4.6	7.8	1867	— 19.1	1858	6.4	1867	— 15.4	1861	5.6	1856	— 10.4	1838
9	— 2.3	0.5	— 5.1	8.1	1867	— 22.4	1861	5.8	1867	— 16.4	1849	4.5	1867	— 14.6	1861
10	— 2.4	0.3	— 5.5	7.1	1853/1867	— 21.4	1849	5.8	1873	— 12.9	1840	3.6	1865	— 8.9	1840/1861
11	— 2.2	0.8	— 5.3	11.1	1853	— 19.0	1864	6.4	1853	— 14.9	1864	3.3	1862	— 10.8	1840
12	— 2.8	0.4	— 6.0	10.5	1873	— 22.8	1849	8.1	1853	— 17.1	1849	5.1	1853	— 11.5	1850
13	— 2.8	0.9	— 6.6	12.8	1852	— 23.8	1849	9.9	1852	— 16.9	1850	**8.7**	1852	— 14.0	1850
14	— 2.4	0.6	— 6.0	11.0	1852	— 22.3	1838	8.6	1873	— 18.6	1838	7.5	1873	— 12.6	1838
15	— 2.7	0.1	— 5.6	11.6	1834	— 25.6	1838	8.0	1852	— 21.8	1838	6.9	1856	— 17.4	1838
16	— 2.2	0.6	— 5.8	13.9	1852	— 29.4	1861	9.5	1852	— 21.6	1838	6.9	1852	— 16.9	1838
17	— 1.0	1.4	— 4.9	10.4	1834	— 26.6	1838	8.6	1841	— 20.3	1838	4.9	1834	— 17.6	1838
18	— 0.8	1.5	— 3.6	10.3	1866	— 20.1	1838	7.9	1849	— 16.8	1838	6.9	1841	— 14.3	1838
19	— 1.0	1.8	— 4.4	10.6	1866	— 21.6	1838	7.4	1866	— 17.0	1838	5.9	1859	— 15.3	1838
20	— 0.6	2.4	— 3.6	11.5	1874	— 24.3	1850	9.6	1874	— 18.9	1850	4.5	1858	— 9.9	1862
21	— 1.3	1.9	— 4.3	12.6	1840	— 28.3	1850	8.5	1840	— **24.3**	1850	5.8	1866	— 17.0	1850
22	— 1.3	1.8	— 4.6	12.9	1846	— **30.6**	1850	10.3	1846	— 21.9	1850	5.9	1840	— 17.4	1850
23	— 0.4	2.6	— 4.1	11.0	1834 1846	— 21.1	1838	9.2	1834	— 17.4	1838	7.3	1846	— 13.0	1838
24	0.3	3.0	— 3.4	**14.8**	1834	— 22.8	1838	**13.3**	1834	— 15.3	1838	8.0	1834	— 13.8	1838
25	0.3	2.9	— 2.4	13.3	1834	— 18.0	1868	8.8	1834	— 11.9	1869	6.8	1834	— 10.1	1838
26	0.4	3.2	— 2.9	11.5	1834	— 23.4	1848	9.1	1834	— 20.1	1848	7.5	1846	— 9.9	1838
27	0.1	3.4	— 2.8	11.0	1834	— 29.1	1848	8.4	1834	— 18.6	1848	7.5	1834	— 13.4	1848
28	0.1	2.8	— 2.6	13.6	1834	— 20.0	1848	11.4	1834	— 13.0	1848	7.0	1834	— 5.3	1848
29	0.3	3.4	— 2.6	12.3	1834	— 17.3	1848	7.4	1866	— 10.7	1848	5.8	1867	— 4.6	1839
30	0.4	2.8	— 2.1	10.5	1859	— 14.0	1848	8.1	1859	— 8.0	1871	5.3	1867	— 6.9	1871
31	0.2	3.5	— 2.8	11.6	1869	— 19.5	1871	8.5	1863	— 16.1	1871	6.0	1854	— 7.4	1871
Mittel	— 1.2	1.6	— 4.4	11.1		— 22.7		8.4		— 17.0		6.0		— 12.4	
Januar 1887—1932															
1	— 0.9	2.3	— 4.3	13.1	1921	— 18.6	1891	12.0	1921	— 14.0	1891	7.6	1921	— 7.9	1893
2	— 0.8	2.7	— 4.3	**14.6**	1921	— 20.3	1901	11.7	1921	— 16.1	1901	**9.9**	1921	— 10.6	1901
3	— 0.6	2.5	— 4.6	14.2	1925	— 26.8	1908	**13.4**	1925	— 20.8	1908	8.8	1925	— **16.2**	1908
4	0.5	3.5	— 3.2	14.2	1925	— 23.9	1908	10.5	1932	— 18.7	1901	9.5	1932	— 13.4	1894
5	0.6	3.3	— 2.3	11.0	1919	— 22.5	1901	8.0	1921	— 15.4	1894/1901	6.6	1921	— 12.9	1901
6	0.7	3.2	— 2.0	12.6	1903	— 16.3	1894	9.9	1932	— 13.0	1894/1901	6.4	1932	— 10.3	1901
7	0.4	3.4	— 2.5	13.6	1916	— 16.1	1893	9.5	1916	— 13.6	1893	6.0	1902	— 8.4	1893
8	0.2	3.3	— 3.1	11.0	1903	— 19.3	1893	8.1	1903	— 13.2	1901	6.5	1903	— 8.3	1891
9	0.4	3.7	— 3.1	13.1	1903	— 16.4	1891	6.8	1903	— 12.1	1901	4.8	1923	— 9.1	1891
10	0.6	3.6	— 2.3	12.0	1903	— 16.5	1929	10.2	1921	— 13.1	1929	6.5	1921	— 7.0	1929
11	— 0.3	3.1	— 2.9	12.1	1903	— 18.5	1929	9.8	1910	— 15.6	1929	7.1	1920	— 11.2	1929
12	— 0.4	2.5	— 3.7	10.2	1921	— 20.0	1929	7.9	1920	— 16.2	1893	6.8	1920	— 9.8	1893
13	— 0.2	2.7	— 3.6	**14.6**	1920	— 21.8	1893	9.8	1920	— 10.2	1901	7.4	1921	— 8.8	1926
14	— 1.3	2.6	— 4.3	12.7	1898	— 17.0	1901	6.9	1930	— 13.8	1901	4.2	1904	— 8.1	1900/1901
15	— 1.5	2.0	— 5.7	11.0	1910	— 25.6	1893	9.5	1930	— 20.8	1893	6.5	1915	— 10.1	1901
16	— 1.3	2.4	— 5.2	13.7	1918	— 27.3	1893	9.2	1899	— 20.1	1893	5.3	1915	— 12.5	1893
17	— 1.1	1.8	— 4.2	10.4	1920	— 23.0	1893	9.6	1920	— 15.6	1893	6.8	1920	— 12.1	1891
18	— 0.6	3.0	— 4.5	11.1	1908	— 24.6	1893	8.4	1894	— 21.0	1893	7.5	1920	— 10.9	1893
19	0.0	3.7	— 3.6	11.5	1918	— **29.3**	1893	9.0	1920	— **21.5**	1893	7.2	1920	— 12.6	1893
20	0.1	3.5	— 3.3	12.8	1930	— 22.0	1893	9.2	1899	— 13.0	1892	7.0	1899	— 5.0	1926
21	— 0.1	3.5	— 2.3	12.6	1899	— 19.1	1892	9.0	1899	— 13.9	1892/1917	6.7	1899/1921	— 7.6	1917
22	— 0.4	2.8	— 3.7	12.4	1899	— 20.2	1917	9.8	1916	— 16.0	1917	6.8	1916	— 11.0	1907
23	— 0.4	3.4	— 3.9	11.9	1899	— 19.1	1917	8.3	1900	— 13.8	1907	5.7	1899	— 10.5	1907
24	0.2	3.7	— 3.8	13.1	1918	— 19.4	1893	9.7	1918	— 10.6	1914	7.8	1918	— 6.5	1922
25	0.7	3.9	— 2.7	13.5	1918	— 15.2	1922	7.0	1918	— 10.8	1922	4.9	1913	— 6.5	1917
26	0.6	3.7	— 2.5	10.5	1890	— 18.9	1922	7.3	1911	— 12.0	1922	3.4	1923	— 7.1	1922
27	— 0.1	3.4	— 3.0	10.1	1918	— 19.2	1922	7.7	1916	— 12.7	1922	6.2	1911	— 6.7	1895
28	0.3	3.9	— 3.0	11.5	1903	— 15.5	1922	6.7	1898	— 9.6	1895	4.2	1898/1911	— 5.5	1895
29	0.2	3.6	— 3.1	11.2	1921	— 16.5	1895	9.5	1921	— 12.7	1895	3.9	1923	— 6.6	1895
30	0.1	3.5	— 3.3	10.7	1892	— 17.5	1929	8.9	1892	— 11.2	1929	6.9	1892	— 5.6	1917
31	0.1	3.2	— 3.1	10.9	1925	— 18.5	1929	9.5	1925	— 11.9	1929	4.7	1925	— 8.0	1919
Mittel	— 0.1	3.1	— 3.5	12.2		— 20.2		9.1		— 14.6		6.4		— 9.3	

[1]) Ohne 1870 u. 1843 (s. Text S. 6 unten).

Tab. VI. Temperaturkalender von Jena.

Datum	Tagesmittel	Mittleres Maximum	Mittleres Minimum	Absolutes Maximum	Jahr	Absolutes Minimum	Jahr	Größtes Tagesmittel	Jahr	Niedrigstes Tagesmittel	Jahr	Größtes Tagesminimum	Jahr	Niedrigstes Tagesmaximum	Jahr
Februar 1833—1874[1]).															
1	0.0	3.1	−3.0	13.8	1869	−22.6	1871	**11.8**	1869	−13.9	1857	6.8	1869	− 7.4	1857
2	−0.2	3.0	−3.5	13.0	1866	−22.2	1855	11.3	1866	−18.4	1855	7.5	1843	−11.8	1855
3	−0.2	2.9	−3.1	12.3	1866	−25.0	1855	6.9	1850	−14.5	1855	5.5	1850	−11.5	1841
4	0.1	3.0	−3.0	10.9	1869	−20.0	1841	8.8	1869	−16.4	1841	7.1	1862	−11.5	1841
5	0.3	3.3	−3.4	12.6	1869	−23.3	1838	8.8	1852/1862	−16.6	1838	8.0	1862	−15.3	1841
6	0.6	4.0	−2.9	14.3	1869	−21.9	1838	9.8	1866	−16.1	1865	5.8	1852	−10.4	1841
7	0.3	4.1	−3.0	14.6	1866	−22.4	1841	11.5	1866	−16.4	1841	**8.9**	1866	−11.8	1841
8	0.3	3.9	−3.3	13.1	1869	−20.3	1841	11.3	1869	−12.3	1841	7.9	1869	−10.1	1841
9	−0.3	3.5	−3.4	13.5	1856	−23.5	1845	9.5	1856	−17.8	1845	7.3	1856	−10.8	1845
10	−1.0	2.5	−4.5	13.4	1856	−22.6	1845	10.0	1833	−15.8	1871	6.0	1833	−10.3	1845
11	−1.3	2.5	−4.5	13.5	1833	−22.3	1871	10.0	1833	**−20.6**	1871	8.5	1849	**−17.1**	1871
12	−0.5	2.6	−4.3	10.0	1833	−24.5	1871	7.6	1833	−16.1	1871	6.1	1856	−10.3	1871
13	−0.2	3.2	−3.5	12.8	1856	−21.6	1865	10.3	1856	−17.8	1865	6.4	1856	− 9.3	1865
14	0.1	3.1	−3.5	12.5	1856	**−27.4**	1865	8.8	1856	−15.3	1865	7.3	1856	−12.3	1865
15	0.7	3.9	−2.9	9.9	1848	−17.1	1838	7.3	1869	−13.2	1865	4.7	1856	− 6.0	1865
16	1.2	4.5	−1.9	13.1	1867	−18.6	1865	8.3	1864	−11.7	1855	6.9	1849	− 7.4	1855
17	1.1	4.8	−2.1	14.0	1867	−23.1	1855	9.4	1859	−14.1	1855	8.5	1859	−11.1	1855
18	0.5	4.7	−2.7	13.0	1869	−18.1	1855	7.3	1850	−14.5	1855	4.3	1847, 1850	− 8.9	1855
19	0.3	3.9	−2.6	11.6	1834	−22.8	1855	7.9	1871	−19.1	1855	6.6	1849	−11.0	1838
20	0.2	4.2	−3.1	14.1	1850	−26.4	1855	9.4	1850	−14.2	1845	5.3	1849	− 9.6	1845
21	0.7	4.0	−3.0	11.4	1861	−21.4	1845	7.9	1850	− 8.8	1840/1845	7.0	1850	− 5.1	1840
22	0.6	4.0	−2.4	13.6	1861	−15.3	1840	8.6	1861	−10.5	1840	6.5	1861	− 9.0	1840
23	0.6	4.0	−3.1	12.6	1846	−15.3	1855	7.3	1861	− 8.5	1855	6.0	1867	− 4.9	1845
24	1.4	4.9	−1.9	15.6	1846	−14.6	1858	8.9	1846	− 8.1	1858	5.1	1846	− 2.6	1858
25	2.0	5.1	−1.0	13.5	1846	−12.9	1858	10.5	1846	− 7.3	1858	7.3	1848	− 2.3	1841
26	2.2	5.9	−1.1	13.5	1835	−14.9	1858	9.4	1868	− 5.4	1858	7.9	1868	− 2.5	1852
27	1.9	5.7	−1.4	15.4	1846	−14.4	1858	10.6	1871	− 6.8	1858	7.3	1848	− 2.8	1840
28	1.5	5.5	−2.0	**18.8**	1846	−12.4	1858	10.1	1846	− 6.1	1858	6.3	1848	− 3.5	1840
29	2.1	5.5	−1.6	14.5	1868	− 6.4	1844/1872	7.2	1868	− 3.5	1840	2.5	1848	− 1.5	1840
Mittel	0.5	3.9	−2.85	13.2		−20.2		9.3		−13.4		6.7		− 8.8	
Februar 1887—1932.															
1	0.2	3.7	−3.2	11.4	1923	−21.0	1929	9.7	1923	−12.1	1888	6.2	1889	− 6.5	1917
2	0.4	3.9	−3.1	12.0	1926	−22.5	1929	9.9	1923	−14.5	1929	9.1	1923	− 9.0	1917
3	0.0	3.6	−3.4	12.7	1923	−24.5	1929	9.6	1923	−16.4	1929	8.2	1923	−11.1	1917
4	−0.2	3.9	−3.5	13.0	1916	−19.4	1929	8.7	1913	−15.6	1917	7.8	1913	− 9.5	1917
5	−0.6	3.3	−4.3	11.0	1926	−24.3	1917	6.7	1925	−17.4	1917	5.3	1905	−10.5	1917
6	−0.3	3.1	−3.7	11.4	1925	−22.0	1895	7.5	1925	−16.7	1895/1917	6.1	1925	−10.5	1917
7	0.0	3.7	−4.2	13.9	1912	−24.8	1917	9.1	1894	−18.8	1895	6.1	1894	−12.2	1895
8	0.0	3.7	−3.3	13.5	1912	−20.0	1929	9.8	1903	−16.2	1895	6.5	1918	− 9.6	1895
9	−0.5	3.9	−4.2	15.4	1899	−21.3	1917	11.9	1899	−15.4	1917	7.3	1918	− 8.3	1917
10	−0.5	4.0	−4.4	19.1	1899	−23.6	1895	**13.0**	1899	−18.8	1929	**10.0**	1899	− 8.4	1932
11	0.1	4.1	−4.1	19.0	1899	−27.5	1929	9.4	1903	**−24.3**	1929	6.3	1918	**−19.7**	1929
12	−0.1	4.0	−3.6	16.1	1925	**−28.0**	1929	8.9	1896/1925	−20.0	1929	4.9	1899	−17.7	1929
13	−0.6	3.6	−4.4	14.4	1899	−22.4	1895	10.2	1899	−17.6	1929	5.7	1899	−15.7	1929
14	−0.0	4.1	−4.6	15.9	1899	−23.6	1895	7.6	1899	−20.4	1929	4.3	1904	−16.2	1929
15	0.1	4.3	−3.6	16.1	1899	−27.0	1929	9.7	1925	−18.1	1929	4.8	1914	−11.7	1929
16	0.7	4.9	−3.2	16.1	1893	−16.3	1901	11.0	1928	−10.8	1929	9.6	1928	− 9.4	1929
17	0.7	4.7	−3.1	12.6	1912	−18.6	1887	7.1	1911	−12.3	1929	6.1	1899	− 5.6	1892
18	1.3	5.3	−2.5	17.0	1912	−16.1	1892	9.9	1911	− 8.8	1901	4.8	1919/1921	− 6.0	1929
19	1.0	5.3	−2.8	16.2	1912	−17.5	1901	8.6	1893	−12.9	1901	4.3	1910	− 4.5	1929
20	0.8	5.3	−3.1	14.0	1897	−24.1	1901	8.7	1926	−16.4	1901	5.5	1926	− 9.1	1901
21	1.1	4.8	−3.0	14.6	1903	−22.0	1929	12.2	1903	−14.4	1901	6.9	1926	− 6.2	1929
22	1.6	6.1	−2.6	16.0	1903	−23.2	1901	10.4	1910	−11.4	1901	7.1	1910	− 3.7	1889
23	1.9	6.2	−2.0	18.5	1903	−16.1	1901	11.3	1903	− 8.8	1888	7.8	1910	− 5.7	1888
24	1.8	6.1	−1.8	15.8	1900	−17.0	1888	9.7	1900	−13.7	1888	7.7	1912	− 8.4	1888
25	1.5	6.4	−2.5	20.6	1900	−20.0	1889	10.3	1900	−13.3	1888	6.8	1926	− 6.9	1888
26	2.4	7.2	−1.7	**23.1**	1900	−14.1	1888	11.5	1900	− 7.3	1888	7.8	1897	− 5.0	1929
27	2.6	7.1	−1.4	14.4	1897	−14.0	1888	10.1	1894	− 8.2	1929	6.7	1897	− 5.0	1929
28	2.3	6.6	−1.4	16.0	1903	−14.6	1889	11.3	1903	−11.0	1929	8.9	1903	− 5.4	1929
29	0.7	5.6	−3.5	20.7	1912	−12.0	1888	10.6	1912	− 9.6	1888	3.3	1912	− 5.0	1888
Mittel	0.6	4.7	−3.2	15.3		−20.9		9.8		−14.7		6.7		− 9.2	

[1]) Ohne 1870 u. 1843 (siehe Text S. 6 unten).

Tab. VI. Temperaturkalender von Jena.

Datum	Tagesmittel	Mittleres Maximum	Mittleres Minimum	Absolutes Maximum	Jahr	Absolutes Minimum	Jahr	Größtes Tagesmittel	Jahr	Niedrigstes Tagesmittel	Jahr	Größtes Tagesminimum	Jahr	Niedrigstes Tagesmaximum	Jahr
März 1833—1874[1])															
1	1.6	5.3	— 1.8	19.9	1846	−14.5	1845	12.8	1846	−10.6	1845	8.0	1846	— 2.8	1845
2	1.4	5.5	— 2.4	17.6	1846	**−20.9**	1845	10.8	1846	−10.6	1845	7.8	1846	— 6.0	1845
3	1.8	5.8	— 1.8	14.6	1850	−13.6	1852	9.4	1842	— 9.9	1845	6.3	1846	— 5.9	1845
4	2.1	6.2	— 1.5	18.8	1846	−12.9	1845	9.6	1846	— 8.5	1845	7.3	1842	— 5.3	1845
5	2.1	6.1	— 1.4	15.1	1871	−11.1	1862	11.5	1859	— 8.1	1845	9.6	1859	— 5.8	1845
6	2.5	6.2	— 1.3	15.8	1871	−13.3	1862	9.4	1836	— 7.5	1845	7.1	1859	— 6.1	1845
7	2.6	6.4	— 0.8	17.1	1871	−13.9	1845	10.1	1849	— 9.1	1845	7.0	1850	— 3.3	1845
8	2.8	6.8	— 0.4	16.3	1872	−17.9	1845	9.6	1836	−10.8	1845	8.4	1864	— 2.1	1945
9	2.1	5.7	— 0.5	16.8	1872	−19.4	1845	9.8	1854	−10.3	1845	6.9	1854	— 2.6	1845
10	2.2	5.9	— 1.1	14.8	1862	−17.1	1845	11.4	1854	— 8.4	1847	10.1	1854	— 2.8	1860
11	1.8	5.4	— 1.7	15.6	1862	−17.0	1847	8.9	1854	— 9.2	1847	6.1	1854	— 4.4	1847
12	1.9	5.8	— 1.6	16.4	1862	−11.5	1847	12.0	1859	— 7.3	1845	7.3	1854	— 3.8	1845
13	2.2	6.1	— 1.3	18.8	1871	−13.5	1845	12.6	1859	**−12.1**	1845	**11.6**	1859	— **9.1**	1845
14	2.2	5.6	— 1.2	14.3	1871	−14.1	1845	10.4	1859	— 9.6	1845	9.3	1859	— 8.0	1845
15	2.5	7.4	— 0.5	17.4	1859	−11.9	1866	10.6	1859	— 9.9	1845	7.9	1859	— 8.0	1845
16	2.8	6.5	— 0.8	14.1	1847	−11.0	1845	7.9	1841	— 4.6	1845	5.8	1859	— 1.1	1850
17	3.1	7.2	— 0.1	17.5	1841	— 7.8	1853	8.3	1872	— 6.0	1850	5.9	1846	— 3.8	1853
18	2.7	6.8	— 0.2	17.5	1841/1859	−11.8	1853	9.8	1836	— 8.7	1853	7.6	1874	— 2.8	1853
19	2.2	6.4	— 1.2	16.4	1841	−12.8	1853	9.3	1841	— 7.3	1853/1865	6.9	1836	— 3.3	1853
20	2.1	6.3	— 1.6	19.4	1836	−13.5	1865	10.1	1836	−10.6	1865	5.9	1841	— 5.9	1865
21	2.8	7.1	— 1.1	20.6	1836	−18.0	1865	11.5	1836	−10.6	1865	7.5	1851	— 2.8	1837
22	2.9	7.2	— 0.9	19.3	1836	−15.4	1865	11.5	1836	— 9.5	1865	5.4	1851	— 2.8	1865
23	3.7	7.8	0.0	17.5	1871	−13.9	1865	11.6	1836	— 6.9	1865	8.9	1836	— 2.5	1837
24	4.0	8.4	0.4	18.8	1871	−12.4	1865	11.3	1871	— 6.4	1837	7.5	1836	— 2.3	1837
25	3.6	8.2	0.4	20.1	1871	−11.4	1837	10.1	1862	— 5.7	1850	6.3	1867	— 1.1	1850
26	4.0	8.4	0.0	19.5	1862	−11.5	1853	12.1	1862	— 4.4	1850	5.9	1862	— 1.8	1840
27	4.4	9.1	1.0	21.5	1862	— 9.5	1853	13.3	1862	— 4.5	1853	7.9	1867	1.0	1853
28	4.7	9.2	0.5	21.8	1862	−11.0	1853	14.7	1862	— 6.3	1853	8.1	1862	— 1.5	1853
29	5.2	9.3	1.1	20.5	1872	−14.8	1853	**15.5**	1872	— 7.2	1853	10.5	1862	— 2.8	1865
30	5.1	10.3	1.0	**25.5**	1872	−11.8	1853	**15.5**	1872	— 3.9	1850	8.4	1872	0.4	1865
31	5.3	10.4	1.2	21.1	1848	— 8.9	1853	12.1	1872	— 2.6	1850	10.4	1872	0.3	1837
Mittel	2.9	7.1	— 0.6	18.1		−13.5		11.1		— 8.0		7.7		— 3.5	
März 1887—1932															
1	2.2	7.1	— 1.8	20.2	1920	**−24.0**	1929	11.5	1927	−13.3	1929	7.3	1912	— 4.7	1890
2	2.2	6.4	— 1.7	21.2	1920	−22.0	1929	11.2	1920	**−14.1**	1929	7.2	1912	— **6.8**	1890
3	2.0	6.4	— 1.6	15.1	1912	−19.5	1929	9.0	1912	— 9.8	1889	6.8	1926	— 4.3	1890/1892
4	2.0	6.6	— 1.8	18.1	1920	−19.8	1889	10.5	1919	−11.7	1889	9.3	1919	— 3.0	1900
5	2.8	7.7	— 1.9	19.2	1920	−15.4	1895	10.5	1922	— 8.7	1892	8.9	1913	— 1.2	1892
6	3.3	8.3	— 0.9	21.8	1920	−16.1	1895	12.0	1922	— 8.8	1895	9.6	1922	— 1.9	1895
7	3.1	7.8	— 0.7	20.2	1906	−18.3	1895	13.0	1906	— 9.8	1895	7.0	1922	— 4.5	1917
8	3.0	7.2	— 0.5	17.6	1910	−16.7	1895	11.9	1906	— 6.5	1895	4.7	1888	— 2.9	1931
9	3.1	7.9	— 0.9	18.5	1910	−13.6	1895	9.0	1926	— 4.7	1915	8.3	1926	— 3.9	1915
10	2.8	7.7	— 0.8	18.6	1910	−10.3	1917	9.6	1891	— 6.1	1931	6.4	1888	— 3.0	1931
11	2.9	7.6	— 1.2	21.2	1910	−11.8	1931	12.6	1919	— 4.9	1928	7.2	1919	— 3.6	1928
12	3.2	8.7	— 0.9	21.2	1919	— 9.2	1925	12.2	1905	— 4.7	1925	7.1	1905	— 0.5	1925
13	2.8	8.2	— 1.6	20.3	1893	−13.3	1892	13.5	1893	— 5.6	1887	8.3	1926	0.0	1887
14	3.0	7.8	— 1.2	17.3	1921	−12.9	1887	11.2	1893	— 5.5	1887	7.6	1893	0.1	1888
15	3.5	8.9	— 1.0	18.8	1899	— 9.8	1909	11.5	1893	— 6.1	1889	9.6	1893	— 0.4	1889
16	3.9	9.5	— 0.7	18.4	1921	−10.2	1928	10.6	1896	— 6.4	1889	7.5	1893	— 3.0	1887
17	4.0	9.6	— 0.3	18.7	1921	−10.0	1928	12.4	1906	— 5.4	1887	8.1	1906	— 3.0	1887
18	4.3	9.7	— 0.2	19.6	1896	— 7.0	1888	12.2	1906	— 5.6	1888	8.3	1906	— 1.9	1888
19	4.5	10.0	0.3	20.9	1896	— 7.0	1888	12.0	1896	— 3.1	1888	9.6	1898	0.6	1888
20	4.4	10.0	0.1	18.4	1902	— 9.6	1887	13.0	1902	— 2.6	1888	6.7	1896	0.7	1888
21	4.3	10.2	— 0.2	20.7	1896	— 9.0	1899	11.4	1902	— 3.8	1899	8.3	1902	— 1.2	1899
22	4.7	10.7	— 0.3	24.0	1896	−12.1	1899	11.7	1913	— 3.0	1891	7.4	1912	0.1	1922
23	4.7	10.2	— 0.3	23.4	1896	— 9.8	1888	12.1	1903	— 2.7	1922	8.6	1913	— 1.6	1922
24	5.0	10.6	0.0	22.7	1896	−12.0	1899	13.4	1896	— 4.9	1899	8.5	1924	0.3	1917
25	5.0	10.9	0.5	**24.8**	1896	−12.0	1899	11.6	1923	— 3.9	1899	9.2	1923	1.9	1900
26	5.3	11.4	0.2	24.6	1903	— 8.8	1901	13.4	1912	— 5.6	1901	**9.8**	1912	— 0.3	1901
27	5.7	11.6	1.0	24.2	1903	−14.6	1901	**16.2**	1903	— 4.2	1901	9.0	1912	3.0	1917
28	6.1	11.6	1.6	21.5	1890	−11.5	1906	13.0	1890	— 2.0	1901	9.2	1920	1.6	1915
29	6.0	12.2	0.7	23.0	1890	— 9.7	1901	15.1	1890	— 1.7	1901	6.0	1903	1.0	1915
30	5.8	11.5	1.4	24.1	1913	— 5.8	1915	14.5	1913	— 1.3	1915	7.7	1909	0.6	1900
31	5.9	11.6	1.0	23.7	1913	— 8.4	1931	15.3	1913	— 1.5	1931	7.1	1928	3.1	1891
Mittel	3.9	9.2	— 0.4	20.7		−12.6		12.2		— 5.7		7.9		— 1.3	

[1]) Ohne 1870 u. 1843 (siehe Text S. 6 unten).

Tab. VI. Temperaturkalender von Jena.

Datum	Tagesmittel	Mittleres Maximum	Mittleres Minimum	Absolutes Maximum	Jahr	Absolutes Minimum	Jahr	Größtes Tagesmittel	Jahr	Niedrigstes Tagesmittel	Jahr	Größtes Tagesminimum	Jahr	Niedrigstes Tagesmaximum	Jahr
April 1833—1874.															
1	5.6	10.6	1.6	21.8	1848	— 8.0	1850	12.4	1848	— 1.9	1838	7.4	1862	0.8	1838
2	5.9	11.7	1.2	23.4	1848	— 6.4	1838	13.6	1848	— 0.8	1838	6.8	1861	2.4	1838
3	6.7	12.1	2.1	23.0	1848	— 2.8	1868	15.8	1835	— 1.8	1839	9.0	1874	1.3	1839
4	6.4	11.4	2.4	23.1	1848	— 2.9	1838	14.0	1848	— 0.4	1839	8.5	1859	1.4	1839
5	6.4	10.8	2.8	20.3	1848	— 5.0	1839	14.6	1848	— 1.6	1839	9.4	1850	1.6	1839
6	6.4	11.5	2.4	19.3	1863	— 7.9	1864	12.6	1862	— 1.0	1839/1864	10.1	1848	2.5	1839
7	6.5	12.3	2.6	21.5	1866	— 5.6	1858	14.1	1866	— 2.5	1864	10.1	1862	0.4	1864
8	6.8	12.3	2.7	19.9	1850	— 6.4	1864	13.8	1859	— 1.5	1837	9.8	1868	1.4	1837
9	6.3	11.9	2.6	22.4	1850	— 5.5	1837	13.8	1850	— 4.1	1837	11.1	1859	—1.9	1837
10	6.2	10.9	2.3	19.1	1865	—12.4	1837	12.6	1869	— 2.6	1837	8.9	1859	1.8	1837
11	6.3	11.5	2.2	20.9	1869	— 9.5	1837	12.8	1869	— 2.0	1837	8.9	1856	2.3	1837
12	6.5	11.4	2.6	23.8	1869	— 2.4	1847	14.1	1869	0.8	1834	8.4	1836	2.4	1842
13	7.0	12.4	2.7	23.5	1869	— 3.4	1862	14.7	1856	0.2	1837	9.5	1856	2.0	1837
14	7.4	12.9	2.6	24.0	1869	— 7.5	1858	15.1	1856	— 0.5	1853	10.5	1856	3.6	1853
15	7.1	13.1	2.7	25.0	1869	— 5.5	1858	13.3	1869	0.2	1853	10.0	1865	5.0	1853
16	6.9	12.7	2.4	22.0	1873	— 3.6	1852/1864	12.6	1865/69/73	— 1.1	1852	9.8	1869	2.4	1847
17	7.2	12.8	2.8	21.8	1858	— 5.9	1852	13.8	1851	0.0	1852	8.6	1841/1851	1.9	1847
18	7.5	12.9	3.3	21.6	1865	— 3.0	1854	13.4	1865	0.2	1852	10.8	1851	1.9	1852
19	7.8	13.8	3.2	21.4	1865	— 3.4	1852	14.3	1865	— 0.5	1852	10.8	1851	2.8	1852
20	8.5	14.6	3.2	23.4	1843	— 3.1	1852	14.5	1851	0.6	1852/1861	10.3	1867	3.6	1860
21	8.7	14.7	4.3	23.1	1854	— 4.3	1861	15.4	1854	2.2	1852	13.4	1851	6.4	1849
22	8.6	14.3	4.4	25.9	1874	— 3.1	1852	15.8	1854	2.5	1859	10.8	1868	6.1	1855
23	8.4	14.4	4.0	22.0	1868	— 0.8	1855	14.6	1851	2.7	1855	13.3	1851	7.0	1855
24	8.8	14.7	3.5	22.5	1858	— 4.5	1861	14.5	1836	1.4	1854	10.1	1851	4.1	1854
25	9.2	14.8	4.4	24.1	1862	— 2.6	1854	15.6	1862	0.5	1857	10.1	1836	2.5	1857
26	9.2	15.2	4.6	27.3	1862	— 1.6	1852	18.7	1862	1.1	1857	11.4	1862	3.0	1857
27	9.1	14.7	4.6	24.5	1841	— 1.8	1842	16.6	1841	2.4	1857	11.0	1862	4.1	1857
28	9.0	14.5	4.4	26.0	1841	— 1.1	1862	18.6	1866	3.6	1861	10.9	1856	5.6	1857
29	8.9	14.7	4.3	25.0	1841	— 0.9	1846	16.1	1872	2.1	1861	11.8	1834	4.3	1862
30	8.9	14.1	4.7	22.8	1834	— 1.5	1842	15.4	1872	3.6	1838	11.8	1845	6.3	1866
Mittel	7.5	13.0	3.1	22.8		— 4.4		14.6		0.1		10.1		3.0	
April 1887—1932.															
1	6.1	12.6	1.0	22.2	1914	— 7.7	1931	12.2	1921	— 1.3	1931	8.3	1911	3.6	1891
2	5.4	11.8	1.0	22.1	1893	— 7.0	1931	12.7	1914	— 1.0	1900	8.5	1899	3.4	1900
3	5.5	11.6	0.0	24.2	1916	— 6.4	1900	13.9	1901	— 1.0	1929	7.9	1899/1914	1.0	1929
4	6.4	12.5	0.7	24.8	1916	— 5.5	1929	14.8	1916	— 3.9	1929	8.3	1899	—0.2	1929
5	6.2	12.1	1.5	26.9	1892	— 5.7	1911/1929	12.9	1913	— 2.1	1929	7.6	1912	0.1	1929
6	6.6	12.5	1.4	23.2	1892	— 5.9	1911	13.5	1912	— 1.3	1929	10.9	1912	2.0	1929
7	7.0	12.6	1.9	23.2	1926	— 2.8	1897	15.1	1926	0.4	1888/1911	8.0	1901	3.5	1911
8	6.8	12.3	2.3	20.5	1901	— 6.0	1888	13.8	1901	0.6	1905	9.6	1898	4.7	1911
9	7.1	13.1	1.8	22.1	1898	— 5.0	1888	14.8	1898/1920	1.8	1888/1922	9.3	1918	4.5	1908
10	7.5	13.3	2.3	25.1	1928	— 3.5	1892/1922	15.5	1920	2.2	1913	11.5	1920	5.7	1891
11	7.8	13.9	2.6	24.5	1914	— 4.3	1924	15.0	1920	— 0.4	1913	9.5	1898/1905	3.7	1913
12	7.0	13.1	2.2	26.3	1906	— 6.4	1913	13.7	1923	— 1.1	1913	9.7	1905	4.5	1913
13	7.1	12.8	2.3	26.3	1906	— 4.3	1913	13.5	1914	0.3	1913	9.7	1923	3.5	1908
14	7.4	13.5	2.6	27.3	1906	— 6.8	1893	16.4	1910	— 0.5	1913	10.4	1902	3.0	1928
15	7.9	14.0	2.8	27.8	1922	— 6.0	1913	19.5	1904	0.8	1892	12.0	1904	4.4	1903
16	7.8	13.9	2.7	28.1[2]	1904	— 4.9	1892	20.1	1904	0.3	1887	13.7	1904	4.3	1928
17	7.3	13.0	2.6	25.0[3]	1904	— 5.0	1887	17.6[4]	1904	0.9	1928	11.2	1904	3.0	1928
18	7.5	13.1	2.4	25.5	1909	— 5.2	1893	15.4	1920	1.2	1903	9.9	1904	3.2	1923
19	8.2	13.8	2.6	25.5	1911	— 2.7	1921	15.0	1911	1.5	1918	9.5	1920	4.6	1905
20	8.1	14.0	3.5	25.4	1902	— 4.9	1921	14.5	1902	1.7	1918	9.1	1927	3.0	1918
21	8.1	13.9	2.6	26.4	1900	— 4.1	1892	15.2	1900	1.1	1922	10.3	1902	3.6	1922
22	8.3	14.1	3.0	25.6	1914	— 5.0	1929	16.6	1927	1.4	1919	10.0	1927	5.9	1919
23	8.6	14.6	3.0	25.8	1911	— 5.4	1929	16.1	1911	2.7	1915	8.9	1892	5.1	1915
24	9.3	15.4	3.2	27.5	1909	— 3.2	1899	16.8	1909	3.0	1917	10.0	1907	6.5	1915
25	9.7	15.8	4.2	27.0	1926	— 1.6	1929	19.5	1926	4.2	1929	12.1	1926	8.7	1917
26	9.6	15.9	4.3	25.3	1894	— 2.6	1906	16.3	1924	3.5	1929	10.2	1921	8.0	1929
27	9.7	16.1	3.5	28.4	1913	— 2.8	1900	16.9	1913	3.8	1902	10.6	1909/1930	9.4	1902
28	9.8	16.3	4.0	28.8	1913	— 3.4	1907	19.5	1913	4.2	1907/1919	9.7	1909	8.4	1917
29	10.6	17.4	4.5	27.8	1913	— 3.6	1907	18.5	1913	4.2	1919	10.4	1913	8.6	1894
30	10.6	17.1	5.5	29.2	1913	0.6	1907	17.8	1913	3.9	1919	10.3	1904	9.5	1892
Mittel	7.8	13.9	2.6	25.6		— 4.6		15.8		1.0		9.9		4.7	

[1]) Ohne 1870 u. 1843 (siehe Text S. 6 unten). [2]) 16. IV. 1934 : 29.3°! [3]) 17. IV. 1934 : 31.2°!! [4]) 17. IV. 1934 : 20.3°.

Tab. VI. Temperaturkalender von Jena.

Datum	Tagesmittel	Mittleres Maximum	Mittleres Minimum	Absolutes Maximum	Jahr	Absolutes Minimum	Jahr	Größtes Tagesmittel	Jahr	Niedrigstes Tagesmittel	Jahr	Größtes Tagesminimum	Jahr	Niedrigstes Tagesmaximum	Jahr
Mai 1833—1874[1])															
1	9.3	14.4	4.9	21.8	1862	0.0	1842	15.1	1834	5.1	1874	11.3	1872	9.1	1857
2	9.9	15.8	5.2	24.4	1838	— 0.8	1848	16.6	1838	3.4	1874	11.6	1834	6.4	1874
3	10.1	16.6	4.9	26.4	1838	— 2.8	1850	16.6	1862	3.5	1850/61/64	11.6	1834	**5.0**	1852
4	10.3	16.5	5.2	26.6	1868	— 1.5	1840	17.1	1833/1854	**1.7**	1864	11.1	1872	7.0	1852
5	9.9	15.9	5.4	28.0	1833	— **3.0**	1864	18.6	1833	3.1	1864	12.3	1834	7.9	1861
6	10.4	16.7	5.1	26.4	1838	— **3.0**	1864	18.5	1838	5.0	1864	14.6	1865	9.0	1837
7	11.3	17.6	5.4	26.8	1862	— 2.0	1864	17.5	1834	5.2	1861	13.0	1865	7.8	1853
8	11.8	18.0	5.8	27.0	1867	— 1.1	1857	18.3	1834	4.1	1861	12.4	1840	10.5	1858
9	12.1	17.9	6.9	29.4	1834	— 0.4	1857	20.4	1834	4.5	1855	12.4	1834	8.6	1855
10	11.8	17.8	7.3	27.3	1833	0.4	1855	18.9	1834	4.9	1836/1838	**16.8**	1834	7.1	1836
11	11.9	17.6	6.8	28.1	1847	— 2.3	1838	20.0	1867	4.3	1872	12.8	1869	5.9	1837
12	12.5	18.0	7.5	31.0	1834	0.1	1872	20.3	1860	7.8	1838/1871	13.6	1844	9.8	1838
13	11.9	17.4	7.5	30.0	1834	1.3	1859	20.8	1834	6.0	1859	15.0	1847	8.1	1851
14	11.6	16.5	7.4	25.1	1833	0.1	1855	19.8	1833	6.1	1850/1867	15.6	1833	9.0	1846
15	11.6	16.8	7.0	25.5	1865	— 0.6	1851	18.1	1833	4.6	1867	14.5	1862	5.5	1867
16	11.9	17.3	7.2	26.0	1847	0.8	1871	18.3	1834	3.2	1874	15.6	1861	6.0	1839
17	12.4	17.4	7.8	28.3	1863	0.9	1873	20.1	1863	3.8	1871	15.5	1861	8.6	1874
18	12.9	18.8	7.9	28.0	1852	— 1.4	1871	19.6	1833	4.1	1861	14.1	1848	9.4	1861
19	12.8	17.9	8.4	27.6	1833	0.1	1866	21.4	1833	5.4	1845	14.6	1833	9.7	1838
20	12.6	17.9	8.1	29.5	1833	1.5	1871	21.5	1833	6.4	1845	14.5	1862	10.6	1845
21	13.4	19.0	8.0	30.1	1857	0.4	1854	19.6	1857	6.1	1840	16.6	1833	8.9	1840
22	13.3	18.7	8.4	30.5	1857	0.9	1866	19.9	1857	5.0	1866	15.3	1841	10.4	1866
23	13.1	18.5	8.3	28.9	1857	— 2.1	1866	21.6	1857	3.4	1867	13.9	1846	7.0	1867
24	13.6	19.3	8.6	**32.0**	1847	1.3	1867	**23.1**	1847	3.5	1867	**16.8**	1868	6.6	1867
25	13.6	19.0	9.0	30.6	1868	1.5	1864	20.4	1841	4.1	1867	16.0	1868	8.3	1867
26	13.2	18.8	8.3	28.3	1852	— 0.4	1867	21.8	1868	7.0	1836	16.4	1868	10.1	1864
27	13.9	19.3	8.6	28.8	1868	2.4	1874	21.5	1868	7.7	1851	16.0	1868	12.4	1864
28	14.3	19.6	9.0	27.8	1849	1.1	1851	19.8	1865/1868	8.5	1836	15.6	1865	10.3	1844
29	14.8	20.1	10.1	27.9	1849	3.6	1834	21.1	1849	6.9	1860	16.0	1865	7.9	1860
30	14.5	19.5	10.0	29.9	1868	3.0	1836	22.0	1868	6.9	1864	15.1	1865	10.5	1860
31	14.3	19.6	9.6	28.1	1855/1867	0.0	1864	21.6	1867	8.9	1873	16.5	1868	13.1	1835
Mittel	12.3	17.9	7.4	27.9		— 0.1		19.7		5.2		14.4		8.6	
Mai 1887—1932															
1	10.3	16.4	5.2	28.0	1913	— 1.5	1906/1919	18.7	1891	**2.4**	1892[2])	13.5	1928	**5.8**	1892
2	10.8	17.4	5.1	28.8	1898	— **4.0**	1912	18.7	1891	4.6	1899	14.9	1891	8.3	1892
3	11.2	17.8	5.3	28.7	1898	— 2.4	1914	16.7	1903	6.1	1909	11.8	1891	11.0	1926
4	11.6	18.2	5.0	28.1	1903	— 1.1	1909	16.9	1916	4.2	1899	11.5	1931	8.1	1899
5	11.6	17.8	5.5	29.3	1916	0.6	1896/1912	20.3	1923	**2.4**	1921	11.0	1903	6.4	1921
6	11.9	18.4	5.3	30.2	1923	— 1.1	1893	20.7	1923	3.2	1892	13.5	1906	7.5	1892
7	11.9	18.6	6.3	30.7	1900	— 1.3	1917	18.6	1900	3.8	1892	12.5	1923	8.9	1913
8	11.9	18.5	5.9	28.0	1900	— 2.3	1892	17.5	1907	5.4	1902	12.7	1888	10.8	1930
9	11.9	18.3	6.1	26.2	1906	— 1.0	1892	17.6	1891	5.1	1926	12.7	1923	10.6	1928
10	11.5	17.5	5.4	27.2	1907	0.6	1913	18.7	1891	3.9	1928	12.1	1908	7.6	1928
11	12.0	18.2	6.0	31.4	1907	— 0.9	1900	20.4	1907	4.8	1928	11.7	1889	10.2	1897
12	12.6	19.2	6.0	32.4	1907	— 1.8	1902	21.6	1912	5.5	1928	16.4	1912	7.8	1928
13	12.3	19.2	6.5	32.0	1907	0.0	1904	20.3	1907	3.2	1927	13.8	1917	8.0	1927
14	12.8	20.0	5.8	31.2	1917	— 1.7	1900	20.8	1917	5.1	1902	15.1	1907	9.1	1914
15	13.0	20.1	7.1	30.0	1924	— 1.5	1902	20.5	1924	2.8	1900	14.8	1917	6.4	1900
16	13.5	19.9	7.3	29.7	1888	— 1.3	1902	21.5	1932	6.5	1895	13.8	1889	10.3	1896
17	13.9	20.4	7.7	31.2	1904	— 0.7	1891	22.4	1904	5.1	1891	13.6	1911	9.6	1895
18	13.3	19.6	8.4	32.4	1888	— 0.6	1891	22.0	1888	4.9	1895	14.6	1904	7.4	1895
19	13.3	19.8	7.3	32.8	1888	— 0.7	1907	22.4	1888	5.4	1929	12.9	1889	9.5	1929
20	13.3	19.7	7.4	30.6	1932	— 0.6	1929	20.1	1932	6.0	1907	14.5	1898	7.3	1907
21	13.7	20.8	7.4	32.7	1932	— 0.2	1904	23.2	1932	7.9	1887	14.8	1924	12.4	1887
22	13.8	20.7	7.7	31.4	1922	1.8	1919	21.2	1918/1922	5.8	1887	14.1	1924	9.5	1894
23	14.3	21.4	7.7	33.4	1922	0.3	1887	23.2	1922	6.9	1905	12.9	1924	11.0	1928
24	14.5	21.3	7.7	34.0	1922	1.0	1905	**23.5**	1922	7.8	1887	14.3	1922	11.7	1927
25	14.6	21.1	8.9	32.6	1922	3.7	1919	**23.5**	1922	6.2	1914	**18.7**	1922	11.5	1928
26	14.3	20.9	8.7	32.6	1892	0.4	1905	22.6	1931	8.7	1914	16.3	1922	9.9	1914
27	14.3	20.9	8.8	34.7	1892	2.8	1918	22.7	1892	8.2	1888	15.2	1922	10.5	1914
28	14.7	21.3	8.1	**36.1**	1892	0.5	1888	23.2	1892	8.1	1927	15.6	1904	10.0	1914
29	15.2	21.8	8.6	30.6	1902	1.2	1927	22.5	1931	9.7	1927	16.7	1931	14.5	1914
30	15.6	22.7	8.7	30.3	1902	1.1	1907	21.0	1902	9.8	1894	15.5	1931	14.0	1900
31	15.9	23.3	9.0	34.0	1889	2.7	1894	21.3	1913	9.6	1890	14.3	1926	11.5	1932
Mittel	13.1	19.7	7.0	31.0		— 0.3		20.8		5.8		14.1		9.6	

[1]) Ohne 1870 u. 1843 (siehe Text S. 6 unten). [2]) 1. V. 1935: 1.8°.

Tab. VI. Temperaturkalender von Jena.

Datum	Tagesmittel	Mittleres Maximum	Mittleres Minimum	Absolutes Maximum	Jahr	Absolutes Minimum	Jahr	Größtes Tagesmittel	Jahr	Niedrigstes Tagesmittel	Jahr	Größtes Tagesminimum	Jahr	Niedrigstes Tagesmaximum	Jahr
Juni 1833—1874[1])															
1	14.7	20.1	9.5	29.6	1874	1.4	1873	21.2	1874	9.6	1863	16.3	1868	12.3	1835
2	15.3	21.2	9.9	30.3	1874	2.1	1863	21.2	1867	8.2	1871	14.9	1868	13.0	1871
3	15.7	21.4	10.6	31.0	1867	**1.0**	1871	22.8	1867	8.0	1837	16.8	1868	11.0	1837
4	15.4	20.9	10.8	28.9	1866	5.8	1837/1863	20.8	1858	7.4	1854	15.5	1867	**9.8**	1871
5	15.1	20.1	10.8	31.8	1849	3.1	1844	22.4	1849	7.6	1837	15.1	1866	11.0	1837/1871
6	16.0	21.9	10.4	30.8	1849	2.3	1837	23.4	1849	8.1	1871	15.9	1862	10.4	1871
7	15.9	21.5	11.3	30.5	1862	6.5	1859	22.3	1862	9.4	1838	17.5	1849	11.8	1856
8	15.8	21.5	10.9	31.3	1862	2.6	1837	22.6	1862	**7.0**	1838	17.0	1862	10.3	1838
9	15.6	21.1	10.7	29.0	1858	3.8	1838	20.8	1835	9.5	1838	16.1	1855	12.5	1841
10	16.1	21.6	11.4	31.0	1858	5.5	1868	19.9	1840/1858	11.2	1869	16.4	1874	15.6	1854
11	15.8	21.6	11.2	30.5	1833	5.6	1838	23.1	1833	10.5	1847	15.9	1840	14.8	1847
12	16.0	20.9	11.7	28.3	1848	6.1	1867	21.0	1845	10.5	1865	16.8	1850	11.5	1871
13	16.2	22.0	11.5	30.3	1858	5.3	1874	21.7	1845	9.6	1857	15.0	1861	13.4	1841
14	16.0	21.4	11.6	29.5	1837	5.8	1847	22.6	1845	9.8	1874	17.4	1861	13.4	1863
15	15.5	20.7	11.1	31.4	1839	5.4	1857	23.8	1839	9.5	1857	17.1	1837	11.9	1860
16	15.5	20.6	11.0	28.0	1858	2.4	1857	20.6	1858	10.1	1841	16.4	1839	12.5	1841
17	16.2	21.8	11.5	31.3	1848	6.4	1841	23.6	1848	10.5	1869	15.8	1848	13.8	1869
18	15.8	20.9	11.1	29.6	1858	3.9	1844	21.3	1839	10.9	1850	16.9	1848	13.5	1859
19	16.0	21.2	11.0	29.3	1839	3.0	1865	22.6	1846	11.0	1869	17.9	1854	14.9	1869
20	15.9	21.1	11.5	29.9	1861	4.6	1867	21.0	1839	9.7	1855	18.1	1846	13.4	1869
21	16.7	22.1	10.9	31.8	1861	5.8	1849	**24.6**	1861	11.2	1855	16.3	1861	13.1	1855
22	17.2	22.6	12.4	**33.3**	1861	6.6	1865	23.5	1834	12.2	1862	**18.4**	1861	14.5	1853
23	16.8	22.4	12.4	29.0	1868	7.5	1874	21.6	1844	11.2	1862	18.1	1834	13.1	1869
24	16.4	21.7	12.0	29.4	1836	6.9	1856	22.6	1836	11.4	1862/1869	16.9	1868	13.5	1869
25	16.4	22.3	11.6	28.8	1863	7.0	1869	21.5	1863	10.3	1840	16.0	1854	13.9	1840
26	16.9	22.4	11.9	32.8	1833	6.3	1858/1869	22.8	1833	10.4	1871	16.6	1860	12.0	1871
27	16.2	21.3	12.3	28.9	1866	7.1	1835	20.8	1866	10.6	1871	17.4	1841	13.1	1871
28	16.4	21.5	11.8	30.6	1857	6.8	1836	21.8	1857	11.5	1865	16.0	1866	16.0	1844
29	16.5	21.6	11.7	31.6	1857	4.1	1865	23.8	1833	11.2	1869	17.1	1853	12.6	1869
30	16.4	21.7	11.9	32.4	1833	6.8	1849	24.0	1833	12.2	1839	16.8	1857	14.4	1849
Mittel	16.0	21.4	11.3	30.3		4.9		22.2		10.0		16.6		12.9	
Juni 1887—1932															
1	15.9	23.2	9.5	33.3	1927	1.3	1890	24.8	1927	9.3	1890	17.3	1889	14.6	1890
2	16.4	23.5	9.6	33.3	1909	**0.6**	1928	24.1	1889	9.4	1928	16.6	1913	15.3	1906
3	15.7	23.5	10.4	31.2	1888	4.8	1893	22.6	1913	10.0	1898	15.7	1913	14.1	1914
4	15.7	22.1	10.0	32.6	1921	2.8	1898	23.0	1902	9.4	1920/1923	17.3	1921	**11.4**	1914
5	15.5	22.4	9.9	31.7	1905	0.8	1918	22.7	1910	8.6	1923	16.0	1889	13.1	1923
6	15.0	21.4	9.5	31.0	1910	3.6	1918	21.4	1900	8.8	1932	15.2	1905	12.1	1923
7	15.0	21.6	9.2	30.4	1910	3.0	1924	21.3	1910	9.8	1903/1923	14.6	1897	14.0	1932
8	15.7	22.6	9.0	34.2	1915	4.1	1909	**25.7**	1915	9.8	1890	15.6	1912	14.9	1890
9	16.3	23.2	9.3	34.8	1915	2.9	1920	25.3	1915	11.2	1920	14.5	1889	17.0	1902
10	15.9	22.6	9.7	**35.7**	1915	3.3	1932	25.3	1915	9.5	1916	16.0	1923	12.2	1891
11	15.6	22.1	10.3	30.2	1915	3.6	1902	20.9	1915	9.5	1908	17.2	1915	12.5	1908
12	15.6	21.9	9.8	34.7	1919	3.0	1902	23.1	1930	8.9	1891	15.6	1915	11.6	1894
13	15.7	21.9	10.1	32.5	1888	4.4	1891	23.4	1930	9.3	1891	15.9	1931	13.3	1921
14	15.6	21.6	9.9	29.8	1897	3.0	1895	22.7	1930	10.0	1923	17.3	1889	12.2	1899
15	15.2	21.0	9.9	28.8	1917	2.8	1913	21.5	1930	8.8	1895	17.1	1931	12.6	1899
16	15.6	22.4	9.1	31.5	1908	3.5	1909	21.2	1896	9.1	1928	16.5	1889	14.8	1928
17	16.1	23.1	9.1	33.8	1908	4.0	1895	23.6	1904	**8.5**	1923	16.0	1896	12.6	1923
18	15.7	22.1	9.4	32.7	1917	3.7	1891	22.7	1919	10.1	1923	15.1	1896	14.3	1888
19	16.4	22.8	10.1	34.0	1908	4.0	1892/1915	24.1	1908	10.8	1921	16.3	1919	13.5	1891
20	16.2	22.9	10.6	33.8	1917	4.5	1902	23.7	1917	10.7	1923	16.9	1908	13.8	1897
21	16.2	22.5	10.7	31.2	1904	3.3	1910	22.6	1917	9.4	1921	**18.8**	1917	11.9	1923
22	15.9	22.2	10.2	29.2	1898/1909	3.5	1893	21.6	1898	9.8	1921	15.2	1926	12.7	1923
23	16.2	22.3	10.0	31.5	1901	5.1	1894	21.7	1888	11.2	1921	14.0	1910	13.8	1921
24	16.0	22.3	10.7	31.3	1888	3.6	1903	22.3	1888	9.2	1918	16.5	1930	13.6	1929
25	15.7	22.0	10.2	31.9	1897	4.1	1907	22.6	1888	11.1	1918	15.4	1891	15.0	1929
26	15.9	22.2	10.5	30.2	1889[2])	5.2	1903	20.6	1888[3])	10.0	1923	16.3	1915	15.8	1923
27	16.1	22.6	10.2	32.7	1906	5.0	1923	22.2	1906[4])	10.0	1927	17.0	1888[5])	16.1	1923
28	17.1	23.7	10.4	33.1	1893	4.9	1929	22.8	1906	11.3	1923	16.9	1906	15.1	1923
29	17.6	24.8	10.9	32.4	1897	5.8	1921	23.7	1898	10.6	1904	16.6	1906	15.8	1913
30	17.3	23.9	11.2	35.4	1905	2.7	1904	24.8	1905	10.8	1918	16.1	1895	13.0	1919
Mittel	16.0	22.5	10.0	32.3		3.6		22.9		9.8		16.2		13.8	

[1]) Ohne 1870 u. 1843 (siehe Text S. 6 unten). [2]) 26. VI. 1935 : 35.5. [3]) 26. VI. 1935 : 26.4 (!), das ist größtes Juni-Tagesmittel 1833—1935. [4]) 27. VI. 1935 : 26.1 (!). [5]) 27. VI. 1935 : 18.2.

Tab. VI. Temperaturkalender von Jena.

Datum	Tagesmittel	Mittleres Maximum	Mittleres Minimum	Absolutes Maximum	Jahr	Absolutes Minimum	Jahr	Grösstes Tagesmittel	Jahr	Niedrigstes Tagesmittel	Jahr	Größtes Tagesminimum	Jahr	Niedrigstes Tagesmaximum	Jahr
Juli 1833—1874[1])															
1	15.7	20.7	11.6	28.0	1842	7.9	1864	20.2	1842	**9.7**	1864	18.4	1833	13.8	1835
2	16.2	21.3	12.0	28.3	1859	4.9	1837	21.6	1859	10.0	1856	16.9	1845	**13.0**	1839
3	16.5	21.8	12.1	33.5	1874	5.0	1864	24.0	1874	10.1	1856	17.0	1863	15.0	1839
4	17.0	22.5	12.2	32.5	1845	**3.9**	1856	25.4	1845	11.9	1856	20.1	1874	16.5	1853/1860
5	17.1	22.4	12.4	31.9	1842	6.1	1858	23.8	1835	11.9	1849	**20.3**	1845	15.0	1849/1860
6	16.8	22.7	12.4	28.6	1869	6.4	1837	22.1	1845	11.5	1864	17.9	1835	15.4	1864
7	17.1	22.7	12.1	33.1	1845	7.4	1850	25.8	1845	11.5	1864	18.3	1845	14.9	1864
8	17.4	23.4	12.7	**34.3**	1845	7.6	1842	**26.1**	1845	11.4	1867	19.0	1845	15.0	1867
9	17.3	22.7	12.9	32.1	1849	7.8	1868	23.5	1853	12.4	1840	18.4	1839	15.3	1867
10	16.8	22.3	12.7	31.6	1874	6.3	1837	23.9	1874	12.0	1850	19.3	1853	16.1	1850
11	17.0	22.7	12.3	30.1	1871	6.5	1860	21.9	1874	10.9	1851	18.5	1874	14.6	1850
12	17.4	22.7	12.2	30.1	1842	7.5	1840	22.8	1873	11.6	1840	16.8	1874	14.0	1851
13	17.8	23.1	13.0	32.4	1834	8.4	1840	24.9	1834	12.5	1840	17.6	1839	16.4	1845
14	17.8	23.7	12.8	30.8	1838	7.3	1864	23.2	1838	13.4	1840	17.3	1834	16.8	1840
15	18.0	23.8	13.1	31.1	1838	8.1	1840	23.1	1838	12.9	1851	19.4	1846	17.1	1845
16	17.2	23.1	12.7	31.5	1865	6.5	1840	22.8	1865	12.3	1845	17.9	1855	16.5	1845
17	17.2	22.9	12.2	31.9	1865	6.8	1851	23.1	1865	11.2	1863	17.1	1834	16.5	1863
18	17.7	23.6	12.4	30.9	1841	6.9	1845	23.2	1865	10.9	1851	17.5	1858	**13.0**	1851
19	17.8	23.4	13.1	32.4	1859	6.8	1851	23.9	1865	12.7	1851	18.3	1834	17.4	1863
20	17.4	22.9	13.6	32.9	1865	8.3	1851	23.0	1865	12.6	1840	18.3	1865	16.5	1849
21	17.4	23.0	13.4	32.3	1865	7.8	1872	25.0	1865	12.5	1844	17.8	1865	15.0	1844
22	17.8	23.5	13.1	30.8	1868	6.8	1836	23.5	1868	13.6	1838/1862	17.6	1834	17.3	1855
23	18.4	23.9	13.5	33.4	1868	8.1	1849	25.8	1868	12.0	1836	18.4	1859	16.0	1838
24	17.8	23.1	13.2	32.0	1869	9.1	1836	22.0	1854	13.2	1838	18.0	1868	16.0	1841
25	17.5	23.3	12.9	32.4	1846	7.6	1863	22.8	1854	11.9	1838	18.4	1873	15.0	1838
26	17.3	22.6	13.3	32.8	1872	8.1	1868	22.1	1865	12.5	1838	18.6	1865	14.8	1863
27	17.3	22.8	13.0	33.4	1872	6.4	1835	23.1	1872	12.4	1860	17.6	1834	14.4	1838
28	17.4	23.2	12.8	32.8	1872	6.1	1860	22.8	1834/1872	12.7	1867	17.4	1865	16.6	1867
29	17.2	22.9	12.8	30.6	1836	6.6	1851	23.8	1872	12.2	1838	18.6	1872	14.6	1860
30	17.0	22.3	12.6	30.8	1834/1869	6.6	1854	22.9	1834	11.8	1841	18.0	1868	14.4	1867
31	17.0	22.5	12.6	31.4	1869	8.3	1856	22.4	1869	11.9	1842	17.9	1868	13.7	1860
Mittel	17.3	22.8	12.7	31.6		7.0		23.4		11.9		18.1		15.4	
Juli 1887—1932															
1	17.2	23.6	11.3	35.2	1905	4.8	1918	25.7	1905	12.9	1888	17.1	1897	16.0	1907
2	17.0	23.5	11.2	35.2	1905	6.7	1922	25.2	1905	11.6	1907	19.1	1905	13.7	1907
3	17.5	24.0	11.1	33.1	1930	4.3	1909	24.1	1905	11.7	1902	18.8	1905	14.1	1921
4	17.7	24.1	12.1	34.1	1887	4.8	1911	23.9	1905/1930	13.4	1900	17.7	1926	16.2	1918
5	17.5	23.8	12.0	34.1	1930	6.1	1911	24.4	1905	13.4	1898	17.9	1931	16.7	1913
6	17.0	23.5	12.0	34.7	1922	6.8	1912	25.2	1922	12.0	1896	17.7	1922	16.5	1918
7	16.8	23.3	11.1	30.8	1894	5.4	1887	22.4	1894	12.7	1903	16.6	1930	14.8	1899
8	17.0	23.3	11.8	32.4	1893	6.8	1922	22.9	1904	11.1	1900	16.2	1915	14.4	1900
9	17.4	23.5	12.1	35.1	1893	5.6	1928	23.8	1893	11.6	1900	17.9	1926	13.9	1900
10	17.3	23.7	11.6	32.0	1896	5.9	1929	23.0	1889	12.9	1900	16.6	1887	16.3	1898
11	17.2	23.5	11.7	33.1	1921	5.1	1900	24.9	1889	**10.5**	1888	**19.4**	1889	15.3	1891
12	17.6	24.6	11.7	34.9	1908	5.6	1900	23.9	1908	11.8	1890/1907	16.3	1887	14.4	1890
13	17.9	24.3	11.5	34.5	1923	5.0	1902	25.2	1928	11.5	1907	17.7	1889/1908	**13.3**	1907
14	17.7	24.4	11.8	35.3	1923	5.3	1919	25.4	1923	11.6	1898	17.9	1928	16.9	1922
15	18.1	25.2	12.4	35.3	1923	5.4	1903	25.1	1928	12.6	1919	18.7	1923	18.2	1919
16	18.0	25.3	12.0	37.1	1904	8.0	1921	25.9	1928	13.0	1919	18.2	1928	18.0	1916
17	17.9	23.8	12.7	34.6	1904	4.7	1892	24.4	1904	12.9	1892	17.2	1900	14.5	1914
18	17.7	24.2	12.5	32.6	1920	7.5	1898	24.0	1920	13.3	1893	18.8	1918	16.5	1908
19	17.4	23.8	12.3	32.0	1906	4.6	1907	23.6	1906	13.4	1912	17.3	1917	16.4	1927
20	17.1	23.8	11.6	33.8	1900	7.5	1902	25.3	1900	11.7	1913	16.1	1926	15.5	1913
21	17.7	24.6	11.5	35.2	1929	5.0	1898	26.5	1929	11.2	1907	16.5	1929	14.9	1913
22	18.2	25.6	11.9	35.7	1911	**3.7**	1907	24.4	1929	13.1	1902	17.5	1900	17.8	1913
23	18.0	24.9	12.5	**37.2**	1911	7.0	1930	25.9	1929	12.6	1902	16.6	1899/1906	13.4	1902
24	17.5	24.0	12.6	34.4	1894	7.7	1893	24.7	1894	12.7	1907	18.9	1911	15.6	1896
25	17.4	24.0	12.1	33.9	1911	5.6	1907	25.2	1911	12.4	1924	16.9	1894	16.1	1924
26	17.5	24.4	12.4	35.7	1911	4.8	1892	24.6	1900	12.8	1890	17.4	1911	16.8	1929
27	17.4	24.6	11.9	34.3	1911	4.6	1890	24.9	1911	12.9	1914	17.3	1921	17.1	1922
28	17.8	24.9	11.7	35.7	1911	5.9	1892	**26.8**	1911	13.1	1926	18.5	1911	16.9	1926
29	17.5	23.7	12.4	36.4	1911	8.0	1902/1920	25.9	1911	12.9	1926	19.1	1911	14.1	1926
30	17.5	23.9	12.1	35.7	1911	7.0	1904	25.3	1911	13.8	1918	16.5	1908	15.7	1918
31	17.6	24.5	12.1	33.2	1887/1911	7.4	1913	23.1	1932	11.7	1898	16.5	1887	14.9	1894
Mittel	17.5	24.1	11.9	34.4		5.9		24.7		12.4		17.6		15.6	

[1]) Ohne 1870 u. 1843 (siehe Text S. 6 unten).

Tab. VI. Temperaturkalender von Jena.

Datum	Tagesmittel	Mittleres Maximum	Mittleres Minimum	Absolutes Maximum	Jahr	Absolutes Minimum	Jahr	Größtes Tagesmittel	Jahr	Niedrigstes Tagesmittel	Jahr	Größtes Tagesminimum	Jahr	Niedrigstes Tagesmaximum	Jahr
August 1833—1874[1])															
1	16.8	22.2	12.9	30.3	1846	6.5	1842	24.0	1846	12.7	1841	18.6	1849	14.0	1833
2	16.8	22.5	12.3	30.5	1846	6.5	1863	23.8	1846	12.5	1844	18.4	1834	14.8	1844
3	16.9	22.7	12.6	30.4	1857	8.0	1848	21.9	1846	12.9	1849	19.0	1834	15.8	1849
4	17.0	22.7	12.7	32.9	1857	6.5	1836	22.8	1846	11.6	1849	17.8	1855	16.4	1849
5	17.1	22.9	12.8	31.8	1857	7.8	1862	23.6	1846	11.2	1865	18.0	1842	14.6	1865
6	16.9	22.6	12.6	30.0	1846	7.3	1856	22.5	1846	11.2	1833	17.8	1857	15.0	1833
7	16.8	22.1	12.7	28.6	1846	6.4	1836	21.8	1846/1868	11.1	1833	17.6	1857	15.5	1869
8	17.0	22.7	12.5	30.3	1873	6.5	1833	23.5	1846	12.1	1833	19.5	1868	17.4	1860
9	17.2	22.5	13.1	29.5	1859/1863	8.1	1833/1836	21.8	1842	12.5	1835	18.4	1846	15.6	1835
10	17.0	22.5	12.8	33.0	1863	7.1	1833	22.8	1863	11.9	1864	16.3	1863	17.3	1869
11	17.1	22.6	12.6	30.8	1863	7.8	1841	23.2	1863	11.4	1869	16.8	1841	14.4	1856
12	16.9	22.4	12.8	30.4	1835	7.1	1836	23.1	1868	11.9	1864	19.1	1868	14.3	1864
13	17.0	23.4	12.0	31.9	1861	7.3	1872	23.5	1861	11.9	1864	18.0	1868	16.1	1845
14	17.3	23.2	12.1	30.3	1856	6.0	1833	24.4	1868	11.9	1833	17.8	1868	15.8	1845
15	17.3	23.2	12.7	29.4	1868	7.3	1839	22.8	1868	11.5	1838	17.3	1856	15.1	1845
16	17.2	22.9	12.8	32.6	1868	8.1	1844	24.1	1868	12.1	1833	18.1	1863	14.0	1833
17	16.8	22.1	12.7	**33.3**	1868	6.3	1872	**24.6**	1868	12.2	1853	16.9	1868	16.3	1845
18	16.3	21.1	12.7	32.2	1842	8.0	1873	22.9	1868	12.4	1838/1860	**20.8**	1868	16.1	1859/1864
19	16.6	21.8	11.9	32.1	1842	5.5	1838	21.8	1842	11.9	1844	17.8	1837	14.1	1844
20	16.6	21.8	12.6	31.4	1867	6.8	1874	22.3	1867	12.3	1839	17.6	1868	16.3	1863
21	16.6	22.0	12.6	29.0	1867	6.3	1849	20.7	1837	11.2	1839	18.4	1834	15.8	1839
22	16.3	21.3	12.6	28.9	1835	5.9	1849	21.9	1853	11.4	1839	17.8	1837	**13.8**	1869
23	16.3	21.7	12.1	32.3	1853	6.8	1845	22.9	1853	11.9	1839	16.3	1846	15.0	1839
24	15.9	21.3	12.0	28.9	1842/1855	5.5	1845	21.1	1853	12.0	1837	17.5	1853	15.5	1837
25	15.3	20.9	11.2	30.8	1842	5.4	1872	21.4	1855	10.6	1864	17.3	1871	14.3	1848
26	15.6	21.4	10.9	30.1	1873	4.5	1848	21.5	1873	9.2	1864	16.9	1855	14.8	1864
27	16.1	21.7	11.6	29.6	1863	5.0	1833	21.5	1859	**9.1**	1864	16.5	1842	14.9	1837
28	15.9	21.3	11.6	30.3	1863	**3.8**	1864	20.9	1859	9.6	1864	17.6	1873	14.4	1837
29	15.8	21.4	11.2	30.5	1848	5.0	1837	22.1	1848	10.8	1850	18.0	1863	13.9	1844
30	15.4	21.1	11.3	29.8	1848	4.4	1850	19.5	1842	9.5	1850	15.5	1863	14.9	1850
31	15.1	20.8	10.6	28.1	1867	**3.8**	1856	19.5	1834	9.8	1850	16.3	1846	14.4	1838
Mittel	16.5	22.1	12.2	30.6		6.0		22.4		11.4		17.7		15.2	
August 1887—1932															
1	17.4	24.5	12.3	32.9	1904	6.3	1913	22.3	1927	12.4	1893	17.0	1932	15.6	1926
2	17.2	24.1	12.0	35.8	1921	6.5	1902	23.9	1921	11.2	1902	17.5	1906	**12.8**	1902
3	17.1	24.1	12.2	34.5	1921	6.6	1907	23.1	1906/11/21	12.7	1888	16.4	1897	17.7	1909
4	17.3	24.1	11.6	36.1	1905	6.3	1888	25.3	1905	13.5	1919	17.3	1911	19.1	1916
5	17.1	23.9	12.1	35.3	1904	6.8	1923	25.6	1904	12.1	1892	17.8	1905	18.1	1913
6	17.1	24.1	11.4	34.3	1911	**3.4**	1892	23.8	1931	12.0	1888	17.4	1931	16.7	1888
7	17.0	23.5	12.2	31.9	1898	6.7	1903	23.3	1898	12.4	1888	16.2	1890	14.8	1888
8	17.1	24.0	11.4	32.3	1911	4.7	1913	22.8	1927	12.2	1913	16.4	1898	16.0	1915
9	17.2	24.5	11.5	33.0	1911	5.8	1913	22.3	1911	13.4	1902	17.5	1927	17.3	1918/1924
10	17.1	24.6	12.0	34.5	1925	6.4	1899	24.6	1925	12.2	1898	17.9	1909	17.8	1902
11	16.6	24.2	11.4	32.5	1911	6.0	1898	22.7	1914	10.6	1902	18.4	1925	16.1	1931
12	16.6	23.6	11.5	32.7	1911	5.3	1892	22.1	1911	11.0	1908	16.4	1914	16.7	1931
13	16.8	23.8	11.3	33.6	1911	3.8	1887	22.4	1932	12.1	1902	16.0	1888	16.0	1894
14	16.8	23.7	11.5	34.0	1911	6.2	1904 1931	22.9	1932	12.0	1930	15.1	1928	15.4	1930
15	16.8	23.4	11.7	32.6	1932	7.7	1888	23.8	1932	10.9	1902	17.7	1932	15.2	1913
16	16.6	23.3	11.4	33.2	1932	4.4	1902	22.9	1932	11.8	1888	15.7	1897	13.2	1888
17	16.3	23.4	11.4	**37.9**	1892	6.2	1919	**28.3**	1892	12.5	1895/15/25	18.0	1932	15.6	1915
18	16.6	24.0	11.1	35.4	1892	5.2	1891	25.5	1892	11.0	1906	**18.6**	1892	15.5	1887
19	16.6	23.7	11.9	37.7	1892	5.9	1896	24.9	1892	11.4	1891	16.0	1898/1932	17.0	1891
20	16.3	22.9	11.5	35.8	1932	7.0	1896/1928	24.3	1892	11.8	1924	17.4	1893	15.7	1899
21	16.6	23.0	11.2	35.6	1932	4.6	1920	24.7	1932	11.2	1887	17.3	1918	14.9	1894
22	16.3	22.3	11.9	33.7	1918	6.9	1887	22.0	1918	11.6	1902	17.7	1893	15.6	1916
23	15.9	23.1	10.9	35.2	1892	4.0	1902	22.9	1918	11.7	1912	16.5	1918	17.2	1912 16 20
24	15.9	22.3	10.5	34.5	1892	6.0	1904/1909	22.1	1892	11.5	1922	16.4	1898	15.7	1922
25	15.7	22.4	10.8	32.0	1892	4.9	1904	20.4	1926	11.2	1919	17.5	1926	16.1	1920
26	15.4	22.3	10.3	28.6	1932	4.3	1919	19.0	1928	12.1	1922	14.9	1908	16.4	1927
27	16.0	22.8	10.6	34.6	1932	4.0	1899	22.7	1932	11.3	1896	15.9	1928	16.2	1920
28	15.8	22.7	10.9	32.3	1929	4.0	1896	21.5	1929	11.6	1924	15.4	1932	15.6	1889
29	15.8	23.0	10.6	33.0	1911	5.1	1906	21.4	1911	11.3	1924	16.3	1919	16.1	1920
30	15.8	22.6	10.6	30.5	1922	5.4	1896	21.0	1892/1922	**10.2**	1920	15.3	1911	13.0	1920
31	15.5	22.8	10.3	32.2	1906	4.4	1890	19.9	1929	11.1	1890/1915	15.5	1922	14.7	1920
Mittel	16.5	23.4	11.4	33.8		5.5		23.0		11.7		16.8		15.9	

[1]) Ohne 1870 u. 1843 (siehe Text S. 6 unten).

Tab. VI. Temperaturkalender von Jena.

Datum	Tagesmittel	Mittleres Maximum	Mittleres Minimum	Absolutes Maximum	Jahr	Absolutes Minimum	Jahr	Größtes Tagesmittel	Jahr	Niedrigstes Tagesmittel	Jahr	Größtes Tagesminimum	Jahr	Niedrigstes Tagesmaximum	Jahr
September 1833—1874[1]).															
1	14.8	20.0	10.9	28.9	1867	3.6	1869	20.3	1867	10.1	1851/1869	16.1	1834	12.3	1851
2	14.8	20.5	10.2	28.4	1836	3.9	1835	20.3	1874	10.0	1835	15.1	1867	14.1	1833
3	15.0	20.4	10.9	30.3	1871	2.3	1835	21.4	1871	7.0	1869	15.6	1874	14.0	1850
4	14.8	20.8	10.5	31.9	1872	0.0	1869	20.4	1872	9.2	1869	16.9	1871	14.8	1833
5	14.9	20.8	10.3	**32.9**	1872	3.4	1869	21.8	1872	9.2	1847	15.8	1861	13.8	1837
6	14.6	20.5	10.2	32.5	1872	5.3	1842	21.9	1872	9.0	1850	17.1	1871	13.4	1850
7	14.5	20.0	10.2	28.6	1872	1.6	1845	20.9	1872	7.9	1855	16.6	1871	12.0	1850
8	14.6	20.4	10.2	27.5	1871	1.0	1855	19.8	1871	7.6	1851	16.5	1872	11.0	1850
9	14.6	20.5	10.0	29.0	1869	0.8	1849	19.3	1834	6.9	1854	16.5	1866	12.9	1851
10	14.6	20.6	10.1	29.9	1869	0.8	1854	20.5	1865	7.4	1854	15.0	1857	13.4	1838
11	13.8	19.3	9.9	27.3	1839	1.6	1854	19.4	1839	7.9	1860	16.3	1865	12.4	1860
12	13.3	18.7	9.3	28.5	1839	1.1	1860	**22.0**	1872	6.6	1860	**18.1**	1872	13.6	1850/51/60
13	13.0	18.5	8.8	28.3	1867	2.1	1860	19.4	1872	8.4	1860	15.1	1872	13.4	1850
14	13.2	18.3	9.3	25.8	1873	1.1	1868	20.6	1854	8.8	1833	15.3	1841	11.6	1840
15	13.1	18.5	8.8	26.0	1839	2.3	1856	19.0	1839	8.7	1856	14.8	1869	9.6	1836
16	12.6	18.2	8.5	26.0	1854	4.3	1874	18.4	1854	9.6	1848	13.4	1842	10.8	1836
17	13.4	18.7	9.3	28.8	1854	3.3	1853	19.8	1854	9.2	1851	14.3	1844	10.8	1859
18	13.4	18.8	9.1	28.4	1834	3.0	1850	18.5	1834	9.0	1859	15.6	1837	12.3	1849
19	12.9	18.1	9.1	27.6	1834	2.9	1866	18.0	1834	7.5	1847/1848	13.9	1838	12.1	1848
20	12.5	18.0	8.1	28.1	1834	1.3	1871	18.5	1854	6.2	1871	15.9	1854	12.8	1836
21	12.1	17.6	8.0	27.1	1835	**—2.5**	1841	18.8	1835	6.7	1841	14.8	1873	9.6	1836
22	12.2	17.4	7.8	26.9	1835	—2.1	1841	18.1	1835	7.5	1836	12.3	1857	11.4	1836
23	12.3	17.7	7.9	26.9	1835	—0.4	1862	18.0	1835	5.8	1857	13.9	1838	12.3	1836
24	12.6	18.2	8.1	27.3	1835	—0.1	1857	18.4	1866	6.1	1834	13.9	1838	12.3	1837
25	12.1	17.3	8.6	27.3	1835	—0.6	1834	18.3	1835	7.1	1834	14.6	1869	12.1	1855
26	11.9	17.5	7.7	25.1	1869	—0.0	1855	18.2	1835	5.4	1867	14.0	1835	10.0	1871
27	11.9	17.9	7.4	25.8	1859	—1.1	1867	18.7	1859	**4.0**	1867	14.6	1866	10.2	1867
28	12.9	18.7	7.7	27.4	1874	1.1	1855	17.4	1874	7.6	1837	13.5	1834	10.9	1851
29	12.7	18.2	8.7	26.1	1869	2.1	1837	18.0	1859	6.1	1842	14.8	1833	10.0	1842
30	12.0	17.7	7.9	25.0	1869	0.1	1834	18.4	1874	5.1	1842	14.1	1868	**5.6**	1842
Mittel	13.4	18.9	9.1	28.0		1.4		19.4		7.6		15.1		11.9	
September 1887—1932.															
1	15.1	22.0	10.2	33.5	1929	4.1	1921	21.9	1929	9.4	1890	15.1	1925	11.4	1890
2	14.7	21.9	9.7	33.0	1911	2.8	1928	22.0	1929	9.8	1928	15.1	1891	12.3	1890
3	15.0	21.9	9.8	**36.5**	1911	3.8	1928	**22.4**	1911	9.9	1909	15.1	1932	13.1	1894
4	14.6	21.5	9.2	35.2	1895	1.1	1901	21.5	1902	9.6	1907	16.4	1903	11.7	1894
5	14.4	21.3	9.3	33.8	1903	3.1	1907/1930	21.2	1929	8.9	1894	13.9	1891/1913	14.4	1925
6	15.1	21.7	10.0	33.9	1903	3.2	1914	21.2	1903	10.2	1901	16.5	1887	12.0	1901
7	15.0	21.5	10.2	34.8	1895	3.3	1921	20.8	1905	10.0	1894/1897	**18.0**	1926	11.9	1892
8	14.4	20.9	9.9	33.1	1911	3.5	1913	20.2	1911	8.9	1931	16.8	1906	11.7	1912
9	14.3	21.5	8.9	30.7	1928	2.4	1923	20.3	1908/1928	8.7	1912	14.1	1906	12.3	1897
10	14.1	21.1	9.1	32.3	1898	2.5	1915	21.7	1932	7.8	1915	14.4	1927	13.4	1897
11	13.3	20.3	8.4	33.2	1919	1.0	1893	20.5	1926	6.8	1893	14.0	1898	13.9	1897
12	13.2	19.7	8.5	33.2	1919	—0.7	1893	19.9	1926	8.0	1912	14.8	1926	11.1	1897
13	13.1	19.5	8.2	33.6	1919	0.1	1893	21.1	1911	8.9	1925	13.1	1926	13.4	1901
14	13.1	19.2	8.8	33.2	1919	3.0	1925	20.6	1929	7.7	1931	15.8	1911	10.8	1903
15	13.0	19.1	8.7	27.8	1921	0.6	1894	18.4	1932	6.8	1889	14.6	1932	9.6	1903
16	13.1	19.5	8.5	29.6	1893	—0.8	1889	18.3	1929	7.2	1889	15.8	1929	10.6	1889
17	13.2	19.9	8.2	29.6	1900	2.3	1904	18.9	1932	7.5	1905/1916	13.8	1915	13.0	1889
18	13.1	19.1	8.5	29.3	1898	2.6	1905	18.8	1896	7.0	1889	15.0	1932	12.4	1906
19	12.9	19.7	7.7	27.6	1900[2])	—1.4	1904	19.5	1917	6.3	1904	13.9	1932	11.1	1906
20	12.0	18.8	7.4	26.8	1917	**—2.1**	1904	18.7	1917	5.6	1904	13.3	1917	9.4	1897
21	11.8	18.3	7.1	28.4	1901	—0.9	1921	20.3	1927	5.3	1912	14.2	1924	9.6	1931
22	11.6	17.8	6.8	27.8	1927[3])	—1.2	1905	20.8	1927[5])	5.1	1931	17.4	1927	**7.6**	1931
23	11.6	18.3	6.2	28.6	1895	—1.3	1902	17.8	1890	**4.4**	1928	13.4	1925	8.1	1931
24	11.8	18.4	6.5	29.2	1895	—0.5	1902	17.3	1897/1900	7.2	1928/1931	13.9	1932	10.6	1931
25	11.6	18.2	6.3	28.2	1901	0.6	1902	17.2	1900	5.8	1913	14.0	1920/1932	10.5	1922
26	11.3	18.4	6.2	28.2	1917	0.0	1913	17.8	1919	6.7	1898	13.1	1920	10.5	1912
27	11.2	18.1	6.1	27.9	1892	0.0	1898	17.6	1890 1892	5.7	1912	13.9	1890	10.5	1912
28	11.3	17.5	6.7	26.9	1892	—1.0	1921	18.8	1892	6.7	1921	13.5	1890	11.1	1931
29	11.1	17.7	5.9	25.6	1897[4])	—1.1	1921	16.2	1890[6])	6.0	1919	12.6	1923	9.8	1902
30	11.4	17.7	6.9	27.5	1901	1.3	1924	18.2	1893	6.5	1928	13.8	1893	10.0	1928
Mittel	13.0	19.7	8.1	30.6		1.0		19.7		7.5		14.6		11.3	

[1]) Ohne 1870 u. 1843 (siehe Text S. 6 unten.) [2]) 19. IX. 1934 : 29.4 [3]) 22. IX. 1935 : 28.9. [4]) 29 IX. 1935 : 28.3.
[5]) 22. IX. 1935 : 21.1. [6]) 29. IX. 1935 : 20.2!

Tab. VI. Temperaturkalender von Jena.

Datum	Tagesmittel	Mittleres Maximum	Mittleres Minimum	Absolutes Maximum	Jahr	Absolutes Minimum	Jahr	Größtes Tagesmittel	Jahr	Niedrigstes Tagesmittel	Jahr	Größtes Tagesminimum	Jahr	Niedrigstes Tagesmaximum	Jahr
Oktober 1833—1874[1])															
1	11.6	17.2	7.0	**26.4**	1874	0.3	1844	**20.6**	1841	6.7	1842	**17.1**	1841	7.6	1842
2	11.8	16.8	7.8	24.6	1866	1.5	1833/1838	16.3	1859	5.7	1864	13.9	1859	8.5	1864
3	11.5	15.8	8.4	24.9	1872	— 1.1	1838	18 3	1872	4.7	1864	12.8	1872	7.0	1864
4	10.8	15.6	7.4	23.6	1845	— 1.0	1865	17.9	1845	1.7	1864	14.4	1873	7.1	1864
5	11.3	16.1	6.9	23.1	1857	— 3.9	1864	15.1	1857	4.4	1864	13.4	1873	8.6	1867
6	10.6	15.6	7.0	23.6	1836	— 2.0	1865	15.9	1854	3.9	1864	14.5	1854	8.6	1867
7	10.5	15.5	6.4	22.8	1834	— 1.8	1865	14.9	1856	5.4	1864	13.0	1839/1856	9.1	1867
8	10.5	15.4	6.9	22.4	1834	— 1.4	1865	15.4	1856	5.7	1844	13.5	1839	8.9	1852
9	9.8	14.2	6.1	23.3	1861	0.4	1854	15.3	1861	6.0	1852	13.4	1839	8.5	1865
10	9.3	13.9	6.0	23.1	1834	0.1	1852	15.0	1861	3.0	1852	12.8	1861	9.1	1865
11	9.4	14.1	5.5	22.5	1861	— 1.5	1852	14.5	1839/1861	3.4	1852	10.6	1834	7.5	1867
12	9.1	13.0	6.2	20.8	1843	— 1.8	1852	14.4	1851	3.9	1852	10.8	1841	5.5	1867
13	8.8	13.1	5.5	20.8	1873	— 0.6	1866	14.9	1873	2.8	1850	11.9	1856	5.3	1850
14	8.9	13.2	5.4	22.4	1863	— 0.9	1871	14.9	1863	2.6	1838	12.4	1856	6.4	1838
15	9.3	13.7	5.5	22.8	1863	— 2.8	1871	15.5	1862	3.7	1864	12.0	1851	6.0	1849
16	9.0	13.4	5.3	20.5	1859	— 0.4	1845/1847	14.9	1862	2.0	1852	11.3	1862	5.4	1849
17	9.0	13.5	5.3	20.6	1846	— 3.6	1852	13.6	1838	2.2	1852	11.5	1838	6.6	1835
18	9.1	13.6	5.7	21.8	1846	— 5.4	1866	14.8	1874	2.5	1869	12.9	1874	7.1	1869
19	8.9	13.6	5.3	22.1	1874	— 6.8	1866	14.3	1874	1.8	1866	10.8	1845	5.9	1835
20	8.7	13.4	4.6	21.0	1874	— 5.5	1866	14.5	1864	2.9	1866	12.0	1874	6.6	1835
21	7.7	12.3	3.9	17.8	1857	— 6.6	1866	13.1	1874	1.5	1850	10.4	1874	3.3	1850
22	7.3	11.7	3.8	19.5	1851	— 3.9	1866	11.9	1851	0.2	1869	10.4	1855	4.4	1850
23	7.7	12.3	3.7	20.3	1852	— 4.5	1869	14.1	1873	1.2	1840	11.4	1873	3.0	1840
24	7.8	11.7	4.7	19.3	1833	— 5.6	1866	11.8	1841/1864	— 0.1	1866	10.4	1873	4.3	1850
25	7.1	11.0	4.0	17.0	1853	— **8.5**	1866	12.3	1854	1.0	1866	10.4	1836	3.3	1850
26	6.9	11.1	3.3	16.6	1857	— 5.5	1866	11.6	1855	0.5	1866	9.6	1836	3.0	1871
27	6.4	10.4	3.1	17.1	1855	— 7.5	1866	10.6	1848	— 1.7	1866	9.4	1849	3.9	1869
28	5.9	10.1	2.7	15.4	1848	— 7.3	1866	10.5	1848	— 0.6	1866	8.8	1851	3.4	1862
29	6.0	9.9	2.4	17.4	1848	— 3.1	1856	10.9	1838	0.7	1839	8.8	1872	1.4	1839
30	6.1	9.6	2.6	17.1	1848	— 3.8	1856	13.5	1863	— 0.1	1836	8.1	1863	1.8	1836
31	5.9	9.1	2.9	18.1	1833	— 5.8	1836	12.8	1872	— **3.8**	1836	11.0	1841	**0.0**	1836
Mittel	8.8	13.2	5.2	20.9		— 3.2		14.3		2.4		11.7		5.7	
Oktober 1887—1932															
1	11.5	18.0	6.2	27.1	1903	— 2.2	1921	**19.5**	1890	5.5	1888	**14.9**	1890	9.1	1889/1928
2	11.3	17.2	6.9	27.2	1903	0.4	1888	16.6	1895	3.2	1902	13.0	1900	8.5	1911
3	10.8	16.2	7.0	**28.5**	1908	— 2.3	1930	18.6	1929	2.3	1902	12.0	1906	2.9	1902
4	10.5	15.9	6.1	28.2	1908	— 2.3	1912	17.6	1929	0.6	1912	12.9	1929	7.4	1902
5	10.6	15.8	6.4	25.1	1929	— 4.7	1912	16.5	1929	0.7	1912	12.9	1909	9.0	1902
6	10.6	15.7	6.9	26.1	1929	— 5.7	1912	17.0	1893	2.3	1897	13.4	1890	5.0	1897
7	10.5	16.3	6.4	25.7	1891	— 1.2	1908	16.2	1890	2.7	1912	13.6	1890	5.9	1897
8	10.0	16.0	5.8	26.1	1896	— 2.2	1912	16.6	1903	2.8	1912	11.2	1926	5.6	1888
9	9.9	16.1	5.8	26.9	1900	— 3.0	1899	17.9	1926	3.2	1899	11.8	1910	6.6	1905
10	9.2	15.2	5.3	24.9	1896	— 2.9	1899	15.5	1900	3.2	1919	11.8	1916	6.6	1905
11	9.2	14.8	5.4	24.9	1921	— 1.2	1912	15.2	1921	2.9	1919	10.5	1916	7.9	1922
12	9.2	14.5	4.9	24.9	1921	— 2.9	1912	15.3	1921	3.5	1919	13.8	1916	4.9	1892
13	9.3	15.2	5.0	25.2	1907	— 2.2	1912	14.6	1916	2.4	1887	13.3	1916	8.2	1887/1928
14	8.9	14.5	4.8	26.0	1921	— 2.7	1887/1913	16.5	1921	2.5	1928	12.2	1916	6.7	1928
15	8.4	13.7	4.4	23.5	1907	— 3.4	1928	15.8	1893	0.9	1928	13.0	1893	6.7	1887
16	7.6	13.7	3.6	24.6	1897	— 3.9	1928	15.3	1893	2.0	1928	13.7	1893	5.5	1887
17	7.9	12.9	3.5	21.7	1901	— 3.2	1911	15.0	1893	2.5	1894	12.6	1893	6.4	1894
18	7.9	12.8	4.0	23.7	1909	— 2.1	1911	13.9	1904	1.3	1895	10.1	1904	5.1	1892
19	7.0	12.6	3.3	23.7	1921	— 3.7	1895	13.1	1930	— 0.1	1895	10.9	1930	5.0	1888
20	7.1	12.3	3.0	21.8	1911	— 7.5	1908	14.8	1928	— 0.9	1908	11.9	1923	2.2	1898
21	7.4	12.8	3.2	23.5	1891	— 8.8	1908	16.5	1923	— 2.1	1908	13.6	1923	1.5	1916
22	7.6	12.4	3.7	25.0	1906	— 5.9	1920	15.8	1911	— 0.2	1920	11.5	1923	1.6	1908
23	7.3	12.0	4.0	22.0	1906	— 5.4	1920	14.1	1898	— 1.3	1908	11.3	1898/1925	1.8	1908
24	6.6	11.5	3.0	21.3	1891	— 9.2	1908	14.5	1904	— 2.4	1908	10.8	1924	— **0.4**	1908
25	6.5	11.5	2.5	19.6	1928	— 5.3	1922	12.2	1923	— 1.5	1922	9.7	1923	4.8	1922
26	6.6	11.4	2.9	19.4	1928	— 6.7	1922	14.6	1927	— 2.8	1887	12.4	1923	3.2	1887
27	6.5	10.6	2.7	19.9	1927	— 8.7	1887	15.4	1927	— 2.7	1887	11.4	1923/1927	— 0.3	1922
28	7.4	12.2	3.3	21.2	1923	— 6.1	1887	15.0	1927	0.4	1887	12.2	1927	1.4	1915
29	7.3	12.3	3.6	20.2	1908	— 4.4	1891	14.1	1899/1912	0.0	1920	11.5	1899	2.0	1915
30	7.1	11.6	3.1	20.0	1892	— 8.9	1920	16.1	1899	— 3.8	1920	11.7	1912	1.2	1915
31	6.6	11.7	3.1	22.1	1927	— **10.9**	1920	13.0	1916	— **4.2**	1920	9.3	1916	1.0	1919
Mittel	8.5	13.8	4.5	23.9		— 4.5		15.3		0.7		12.1		4.6	

[1]) Ohne 1870 u. 1843 (siehe Text S. 6 unten).

Tab. VI. Temperaturkalender von Jena.

Datum	Tagesmittel	Mittleres Maximum	Mittleres Minimum	Absolutes Maximum	Jahr	Absolutes Minimum	Jahr	Größtes Tagesmittel	Jahr	Niedrigstes Tagesmittel	Jahr	Größtes Tages-Minimum	Jahr	Niedrigstes Tages-maximum	Jahr
November 1833—1874[1])															
1	6.5	9.4	3.5	15.8	1867	— 8.1	1836	12.5	1867/1872	— 4.6	1836	11.5	1872	0.0	1836
2	5.7	8.9	2.8	15.5	1852	— 7.1	1860	12.1	1852	— 3.4	1860	9.3	1834	— 1.3	1861
3	5.1	8.4	2.4	15.8	1852	— 4.5	1858	11.3	1852	— 3.3	1858	9.3	1862	— 1.4	1858
4	5.8	8.0	2.2	15.3	1852	— 7.4	1858	11.6	1863	— 2.6	1858	9.6	1862	— 1.6	1858
5	5.2	8.4	2.6	15.8	1834	— 5.0	1845	12.3	1834	— 2.8	1842	9.3	1862	— 0.8	1858
6	5.2	8.1	2.2	18.8	1834	— 8.3	1835	**15.6**	1834	— 5.1	1842	11.8	1834	— 4.1	1842
7	5.4	7.9	2.5	**19.3**	1834	— 9.0	1842	14.0	1859	— 7.4	1842	**12.5**	1859	— 4.6	1842
8	4.9	7.9	2.1	17.1	1834	—13.5	1842	12.5	1834/1852	— 9.7	1842	8.8	1834	— 5.0	1842
9	4.3	7.1	2.1	16.3	1838	—13.3	1842	12.4	1838	— 9.1	1842	10.4	1838	— 3.8	1842
10	3.7	6.6	0.8	12.8	1838/1859	—11.8	1858	9.1	1850	— 4.4	1842	8.1	1834	— 1.9	1835
11	3.3	6.1	0.9	12.3	1850	— 8.5	1842/1864	10.4	1850	— 2.9	1864	9.4	1860	— 1.4	1835
12	2.6	5.4	0.3	11.5	1849	—11.3	1869	8.1	1841	— 7.4	1869	6.1	1850	— 1.4	1835
13	2.4	5.7	— 0.5	16.0	1866	—11.3	1869	10.8	1866	— 7.3	1835	7.1	1866	— 2.4	1835
14	2.6	5.9	— 0.6	13.0	1861	—14.3	1835	9.3	1869	— 9.6	1835	7.3	1840	— 3.3	1835
15	2.8	5.4	— 0.3	13.6	1867	—16.1	1835	8.9	1844	— 8.0	1835	5.0	1869	— 5.4	1835
16	2.8	5.5	0.3	12.8	1844	—10.4	1858	10.9	1844	— 5.2	1858	9.1	1844	— 3.5	1858
17	3.0	5.6	0.1	17.3	1840	— 8.3	1856	13.3	1840	— 3.0	1856	9.4	1840	— 1.1	1858
18	2.9	5.4	0.4	14.8	1840	— 6.0	1851	10.8	1840	— 3.3	1858/1861	9.5	1844	— 1.4	1858
19	1.9	4.6	— 0.3	13.1	1845	—10.4	1861	10.0	1845	— 4.6	1861	6.3	1845	— 1.9	1858
20	2.0	4.8	— 0.9	15.9	1845	— 8.4	1858	10.7	1845	— 4.0	1859/1862	8.6	1845	— 1.5	1862
21	1.5	4.1	— 0.7	12.5	1872	—13.6	1858	9.6	1872	—10.4	1858	6.9	1845	— 5.9	1858
22	2.0	4.4	— 0.8	14.3	1841	—19.9	1858	11.6	1841	**—16.6**	1858	8.3	1845	—11.8	1858
23	2.4	5.1	— 0.3	13.6	1865	**—24.6**	1858	12.0	1865	—13.8	1858	9.5	1845	—10.0	1858
24	2.2	4.6	— 0.3	16.0	1865	—10.8	1858	10.9	1865	— 6.8	1858	7.5	1843	— 4.5	1838
25	2.0	4.4	— 0.4	14.6	1865	—12.0	1858	10.5	1865	— 6.1	1838	7.5	1850/1865	— 5.0	1838
26	1.8	4.6	— 0.9	16.6	1865	—16.3	1856	9.8	1846/1872	—10.5	1849	8.0	1846	— 4.0	1874
27	2.1	4.4	— 0.5	14.3	1872	—20.4	1856	11.1	1872	—16.5	1856	8.9	1872	**—12.4**	1856
28	2.3	4.5	— 0.2	13.8	1836	—17.5	1856	11.3	1836	— 8.8	1849	8.3	1872	— 4.4	1838
29	2.6	4.9	0.0	15.1	1836	—15.0	1849	12.9	1836	— 9.8	1849	9.4	1836	— 8.0	1849
30	2.8	4.7	0.2	13.8	1836	—14.5	1853	11.1	1841	—10.1	1853	9.0	1836	— 5.4	1853
Mittel	3.3	6.0	0.6	14.9		—11.9		11.2		7.2		8.7		— 4.0	
November 1887—1932															
1	6.2	10.4	2.3	19.7	1892[2])	—11.0	1920	11.4	1913	— 2.4	1919	8.8	1898	— 0.5	1919
2	6.4	10.8	2.8	20.2	1899	— 4.4	1901/1919	12.4	1916	— 2.7	1919	10.1	1930	— 1.5	1919
3	6.5	10.2	3.0	19.7	1899	— 6.0	1920	**16.3**	1899	— 1.2	1901/1920	12.2	1927	0.7	1891
4	6.0	10.7	2.7	21.4	1899	— 5.4	1920	15.9	1899	— 2.0	1901	**13.0**	1927	0.1	1901
5	5.6	10.3	1.8	**23.1**	1899	— 5.3	1902	12.0	1911	— 1.7	1891	9.8	1911	— 0.1	1901
6	5.0	9.4	1.4	19.8	1899	— 7.0	1891	13.8	1895	— 2.8	1908	9.6	1927	— 0.6	1888
7	4.7	9.1	1.1	16.1	1906	—11.0	1908	14.3	1895	— 6.6	1908	10.9	1895	— 2.1	1888
8	5.2	8.7	1.9	16.9	1895	—13.4	1908	13.8	1895	— 4.8	1908	11.2	1895	0.4	1888
9	4.8	8.8	1.5	17.3	1895	—10.9	1908	13.8	1895	— 5.4	1908	11.2	1895	0.6	1921
10	4.1	8.2	0.8	14.2	1926	—10.2	1908	10.2	1930	— 7.5	1908	8.7	1930	— 0.9	1908
11	4.0	7.9	0.5	17.7	1895	—13.5	1908	11.8	1895	— 4.6	1888/1908	7.0	1899	— 2.5	1921
12	4.3	7.7	0.8	15.0	1895	—10.5	1908	13.3	1895	— 4.8	1888	9.5	1895	— 1.2	1893
13	4.6	8.7	1.4	16.7	1898	—11.8	1888	11.4	1928	— 3.9	1888	10.1	1911	0.2	1893
14	4.2	7.7	0.8	17.1	1926	— 8.2	1888	14.5	1926	— 3.5	1888	7.3	1926/1928	0.3	1924
15	3.8	7.8	0.8	16.7	1894	— 8.5	1888	12.7	1920	— 3.7	1919	7.5	1926	— 1.6	1919
16	3.5	6.8	0.3	18.5	1895	—12.0	1887	12.5	1895	— 7.4	1887	8.0	1928	— 2.0	1919
17	3.3	6.5	0.4	19.7	1895	—13.4	1887	13.0	1895	— 8.6	1887	10.1	1911	— 3.2	1887
18	3.2	6.1	0.4	18.2	1897	—12.2	1919	12.8	1897	— 7.8	1902	10.3	1913	— 3.2	1902
19	3.1	6.1	0.1	15.6	1926	—11.7	1902	11.2	1926	— 6.4	1902	6.3	1917	— 0.8	1902
20	3.1	6.4	0.0	15.3	1891	—11.9	1902	10.1	1891	— 7.2	1902	7.5	1901	— 0.2	1902
21	2.9	6.2	0.0	14.6	1926	—12.7	1902	12.6	1930	— 8.6	1902	8.9	1901	— 3.5	1920
22	2.5	5.8	— 0.8	16.5	1930	—14.0	1902	12.0	1930	— 7.8	1902	9.1	1930	— 2.5	1927
23	2.8	5.6	— 0.2	13.3	1906	—12.3	1902	11.9	1928	— 5.4	1902	9.0	1928	— 1.3	1909
24	2.5	5.4	— 0.3	13.8	1928	—11.4	1892	11.1	1917	— 6.5	1892	9.1	1917	— 1.0	1921
25	2.4	5.8	— 0.4	14.5	1906	— 9.0	1921	9.4	1930	— 6.0	1921	8.4	1888	— 1.6	1921
26	2.0	4.9	— 1.3	13.3	1930	—12.2	1890	10.3	1930	—11.0	1890	5.7	1930	— 4.2	1890
27	1.8	5.0	— 1.2	15.4	1907	—13.9	1890	11.5	1907	**—11.8**	1890	7.5	1907	**—10.1**	1890
28	2.1	5.3	— 1.6	18.0	1907	**—16.2**	1915	11.0	1917	—10.5	1915	6.6	1917	— 9.2	1890
29	2.4	5.6	— 0.7	14.9	1930	—13.5	1921	12.0	1929	— 8.3	1921	9.5	1917	— 6.2	1890
30	2.6	5.0	— 0.4	13.6	1929	—13.7	1921	10.8	1929	— 8.8	1921	9.3	1913	— 2.8	1921
Mittel	3.9	7.4	0.6	16.9		—10.9		12.3		— 6.0		9.1		2.0	

[1]) Ohne 1870 u. 1843 (siehe Text S. 6 unten). [2]) 1. XI. 1935 : 20.1°.

Tab. VI. Temperaturkalender von Jena.

Datum	Tagesmittel	Mittleres Maximum	Mittleres Minimum	Absolutes Maximum	Jahr	Absolutes Minimum	Jahr	Größtes Tagesmittel	Jahr	Niedrigstes Tagesmittel	Jahr	Größtes Tagesminimum	Jahr	Niedrigstes Tagesmaximum	Jahr
Dezember 1833—1874[1])															
1	1.8	4.7	— 0.7	13.3	1841	—13.0	1853	9.1	1841	— 8.3	1853	7.0	1841	— 2.6	1856
2	1.5	4.3	— 1.1	11.5	1835	—11.6	1856	8.6	1838	— 8.5	1856	5.1	1834	— 4.5	1853
3	1.2	3.9	— 1.4	13.1	1872	—16.6	1855	9.7	1838|1872	—12.8	1855	6.5	1848	— 2.8	1844/1855
4	0.7	3.1	— 2.2	12.4	1836	—20.6	1855	9.7	1836	—10.2	1859	7.4	1847	— 5.6	1859
5	1.4	3.9	— 2.0	14.6	1868	—16.2	1859	11.0	1868	— 9.4	1871	7.8	1833	— 3.9	1844
6	2.0	4.5	— 0.8	14.5	1868	—14.9	1871	**13.1**	1868	— 8.5	1871	**11.5**	1868	— 5.4	1844
7	1.8	4.2	— 0.7	**16.1**	1868	—16.2	1871	11.1	1856	—12.8	1871	8.5	1868	—10.5	1871
8	1.4	3.9	— 0.9	13.4	1868	—14.4	1871	9.9	1848	— 8.0	1844	8.6	1848	— 6.9	1844
9	0.9	3.5	— 1.6	13.6	1848	—16.8	1867	8.7	1856	—11.3	1867	6.4	1852	— 5.3	1844
10	0.5	3.4	— 2.1	14.4	1848	—16.9	1844	9.1	1851	— 9.5	1844	5.4	1851	— 4.3	1844
11	— 0.1	2.6	— 2.6	10.8	1848	—18.3	1844	7.8	1851	—13.6	1871	6.6	1851	— 9.0	1871
12	— 0.3	2.2	— 3.3	10.5	1863	—19.4	1871	10.0	1863	—12.8	1853	6.4	1863	— 9.3	1844
13	— 0.1	2.3	— 2.8	10.5	1866	—16.0	1853	9.4	1866	—10.3	1846/1849	5.4	1851	— 8.0	1849
14	— 0.3	2.3	— 3.5	9.5	1866	—19.1	1840	7.4	1863	—16.5	1840	6.0	1841	—12.5	1840
15	0.5	2.6	— 2.1	12.5	1849	—18.4	1840	8.8	1854	—15.3	1840	6.8	1854/1863	**—15.0**	1840
16	1.1	3.4	— 1.8	11.8	1850	—18.4	1840	8.8	1848	—16.9	1840	5.8	1833	—14.4	1840
17	1.1	3.4	— 1.2	11.4	1848	—21.0	1840	8.8	1852	—16.6	1840	7.3	1867	—12.9	1840
18	0.5	3.2	— 1.9	11.3	1833	—19.1	1840	7.1	1873	—12.5	1840	5.8	1849	— 9.3	1840
19	0.4	2.6	— 2.5	12.4	1869	—17.1	1859	8.0	1869	—12.1	1855	5.1	1833	— 8.6	1855
20	— 0.1	2.5	— 2.3	11.8	1837	—17.1	1855	8.4	1833	—14.6	1855	6.6	1833	—10.5	1855
21	— 0.6	1.8	— 3.1	9.9	1852	—18.8	1855	7.9	1852	—16.9	1855	5.6	1833	—14.0	1855
22	— 0.2	2.1	— 3.4	12.6	1868	—18.6	1855	9.3	1857	—11.1	1855	6.5	1873	— 8.1	1855
23	— 0.3	2.2	— 2.6	12.1	1839	—14.6	1849	9.8	1839/1857	—10.8	1849	8.4	1857	— 8.4	1864
24	— 0.5	2.3	— 3.3	13.9	1839	- 16.8[2])	1849	12.1	1839	- 11.0[4])	1840	9.0	1857	— 7.3	1864
25	— 0.6	2.1	— 3.7	12.3	1839	- 22.4[3])	1853	9.8	1937	—18.9	1853	6.5	1857	— 7.9	1840/1860
26	— 1.0	2.0	— 3.6	11.9	1852	**—23.5**	1853	9.2	1852	**—19.0**	1853	7.6	1852	—14.3	1853
27	— 0.5	2.0	— 3.7	13.4	1839	—22.0	1853	10.3	1852	—12.5	1840	6.6	1852	—10.0	1864
28	— 0.8	1.9	— 3.2	13.2	1839	—19.0	1840	9.2	1852	—14.3	1840	8.5	1852	— 9.3	1840
29	— 1.4	1.4	— 4.5	9.6	1868	—17.5	1840	7.9	1868	—13.8	1840	4.5	1868	— 6.6	1840
30	— 0.6	2.1	— 4.4	12.1	1868	—17.0	1836	8.5	1833	—13.1	1836	7.8	1833	— 8.0	1846
31	— 0.5	2.1	— 3.5	12.3	1842	—19.4	1846	10.3	1842	—12.7	1846	8.1	1842	— 9.8	1846
Mittel	0.3	2.9	— 2.5	12.3		—17.8		9.3		—12.8		6.9		— 8.5	
Dezember 1887—1932															
1	2.4	5.1	0.0	11.6	1914	—11.7	1921	10.3	1914	— 7.3	1921	6.6	1914/1929	— 6.0	1921
2	2.3	5.0	— 0.7	12.1	1914	—11.7	1921	8.1	1914	— 5.5	1921	5.7	1914	— 3.1	1889
3	1.7	4.7	— 1.3	13.4	1909	—11.5	1902	9.4	1909	—10.6	1902	6.3	1898	— 3.8	1921
4	2.2	5.3	— 1.0	13.6	1919	—16.7	1925	11.0	1929	—12.2	1902	8.4	1898	— 9.6	1902
5	1.8	4.9	— 1.1	16.3	1891	—20.2	1925	11.7	1891	—15.7	1925	9.6	1891	—10.4	1902
6	1.6	4.9	— 1.7	16.1	1915	—21.6	1902	11.7	1915	—16.1	1902	6.9	1904	**—14.0**	1902
7	1.8	4.4	— 1.5	14.6	1914	—14.4	1902	12.3	1914	—10.2	1902	5.8	1904	— 8.9	1902
8	2.0	4.7	— 0.8	15.6	1914	—15.0	1925	13.2	1914	— 8.8	1902	12.1	1914	— 8.3	1902
9	1.5	4.6	— 1.5	13.1	1914	—14.0	1889	7.8	1905	— 8.8	1890	7.3	1905	— 6.4	1902
10	1.6	4.4	— 1.4	14.4	1915	—15.1	1922	13.5	1915	— 9.2	1902	5.6	1913	— 7.2	1902
11	1.3	4.2	— 1.3	**17.3**	1915	—17.8	1902	**14.8**	1915	—14.4	1902	8.4	1898	— 8.4	1902
12	1.0	4.0	— 1.8	14.0	1915	—20.8	1902	9.3	1898	—12.8	1902	7.8	1898	— 5.1	1899
13	0.9	3.9	— 1.8	12.1	1910	—16.5	1902	8.3	1918	—10.8	1902	7.3	1918	— 9.7	1899
14	1.5	4.4	— 1.6	13.5	1897	—18.5	1899	11.1	1918	—15.6	1899	7.5	1929	— 9.1	1899
15	1.2	4.1	— 1.7	13.8	1929	—20.5	1899	10.7	1912	—13.5	1890	9.4	1912	—10.3	1899
16	1.1	3.5	— 2.1	11.4	1912	—14.8	1890	9.1	1918	—12.0	1890	5.8	1913/1918	—11.1	1890
17	0.7	3.9	— 2.2	11.5	1910	—14.4	1901	9.1	1898/1904	—11.8	1901	5.7	1904	— 7.2	1927
18	0.7	3.7	— 2.2	13.8	1904	—15.7	1890	10.2	1898	—10.7	1890	8.8	1898	— 6.2	1927
19	0.7	3.6	— 2.3	11.2	1898	—15.4	1890	7.1	1902	— 8.1	1927	5.5	1898	— 5.6	1927
20	— 0.1	3.2	— 2.9	11.3	1907	—24.5	1927	9.5	1907	**—20.4**	1927	6.8	1921	— 8.5	1927
21	— 0.4	2.6	— 3.6	10.5	1925	**—28.8**	1927	8.6	1907	—11.0	1927	6.9	1907	— 5.7	1928
22	— 0.3	2.7	— 3.5	10.5	1925	—19.6	1899	7.5	1907	—16.4	1899	6.5	1907	— 8.6	1899
23	0.3	3.1	— 2.9	14.8	1909	—19.7	1899	10.7	1909	—10.7	1906	4.5	1889	— 6.6	1906
24	0.5	3.5	— 2.9	12.4	1909	—13.9	1906	7.8	1909	—10.0	1892	6.0	1927	— 4.5	1906
25	0.7	3.8	— 2.3	11.1	1920	—15.6	1892	9.7	1912	—11.8	1892	6.5	1912	— 8.0	1926
26	0.3	3.1	— 2.7	10.5	1912	—13.1	1892	8.1	1912	—10.6	1926	7.3	1912	— 7.4	1926
27	0.2	3.0	— 2.9	10.9	1915	—19.3	1923	8.3	1915	—14.3	1923	6.0	1912	— 7.3	1923/1926
28	0.8	3.8	— 2.9	13.6	1912	—19.7	1923	9.9	1909	—12.0	1890	5.8	1915	— 8.2	1890
29	0.9	3.9	— 2.4	15.1	1925	—18.1	1908	12.6	1925	—15.8	1908	7.4	1920	—10.9	1890
30	1.0	4.0	— 1.9	16.2	1925	—19.1	1890	**14.8**	1925	—14.9	1890	**13.1**!	1925	—11.4	1908
31	0.0	3.4	— 2.9	15.1	1925	—19.3	1890	10.2	1901	—15.4	1890	8.2	1901	—10.0	1908
Mittel	1.1	4.0	— 2.0	13.3		—17.3		10.2		—12.2		7.3		— 8.0	

[1]) Ohne 1870 u. 1843 (siehe Text S. 6 unten). [2]) 24. XII. 1870 : — 30.3. [3]) 25. XII. 1870 : — 30.0. [4]) 24. XII. 1870 : ☌-27° !!.

Tab. VII. Zahl der Eis-, Frost- und Sommertage in Jena 1770—1935.

	a) Zahl der Eistage.									b) Zahl der Frosttage.										
Jahr	I	II	III	IV	X	XI	XII	Jahr I-XII	Winter X-IV	I	II	III	IV	V	IX	X	XI	XII	Jahr I-XII	Winter IX-V
1770	11	5	5	—	—	2	—	23	37	18	17	21	4	—	—	—	8	9	77	97
1771	16	8	9	2	—	1	—	36	13	27	23	20	10	—	—	—	12	11	103	78
72	8	1	3	—	—	—	5	17	18	28	15	10	2	—	—	—	3	12	70	61
73	4	9	—	—	—	—	1	14	13	14	17	13	2	—	—	—	5	9	60	58
74	8	4	—	—	—	12	7	31	25	22	11	11	—	—	—	—	17	24	85	71
75	5	1	—	—	—	6	4	16	41	19	4	5	2	—	—	2	20	21	73	83
76	29	2	—	—	—	—	7	38	25	31	3	5	1	—	—	—	17	26	83	111
77	8	9	1	—	—	—	6	24	16	24	23	12	9	—	—	4	4	23	99	94
78	9	1	—	—	—	—	—	10	14	22	25	13	3	—	—	8	2	6	79	67
79	14	—	—	—	—	—	3	17	18	29	11	9	2	—	—	—	5	12	68	74
80	12	3	—	—	—	--	10	25	24	27	27	2	1	—	—	—	12	23	92	80
1781	11	3	—	—	—	—	7	21	19	26	12	6	1	—	—	—	9	15	69	86
82	2	9	1	—	—	4	7	23	16	19	24	16	2	1	—	3	20	19	104	87
83	1	—	4	—	—	1	17	23	52	14	8	19	2	2	—	—	14	29	88	129
84	22	10	2	—	—	—	6	40	37	31	24	21	10	—	—	8	5	26	125	137
85	8	11	11	1	—	—	13	44	40	28	27	31	12	—	—	—	10	26	134	96
86	7	9	11	—	—	10	8	45	34	14	20	18	5	3	—	8	21	13	102	96
87	15	1	—	—	—	3	4	23	16	29	13	6	6	—	—	—	9	12	75	75
88	3	5	1	—	—	6	29	44	54	16	17	21	—	—	—	4	17	31	106	115
89	13	—	6	—	—	3	—	22	5	19	11	30	3	—	—	3	9	9	84	86
90	2	—	—	—	—	5	8	15	17	24	10	19	12	—	1	6	17	21	110	110
1791	—	4	—	—	—	4	3	11	31	20	22	17	3	2	1	11	18	25	120	122
92	11	10	3	—	—	6	6	36	30	23	22	14	8	—	—	10	19	27	123	138
93	14	—	4	—	—	1	2	21	16	29	21	18	14	—	2	2	16	20	122	102
94	13	—	—	—	—	3	17	33	54	28	17	17	—	—	—	2	12	30	106	120
95	24	8	2	—	—	—	—	34	11	30	23	20	1	2	1	—	22	14	113	105
96	1	3	7	—	—	2	18	31	32	7	24	29	8	—	—	5	21	29	123	139
97	8	2	2	—	—	1	2	15	12	31	24	26	3	—	—	4	17	23	128	120
98	7	2	—	—	—	6	19	34	65	27	15	25	9	—	—	5	18	25	124	137
99	21	12	3	4	—	—	12	52	51	31	22	27	9	—	—	7	15	31	142	133
1800	12	13	14	—	—	—	6	45	—	25	27	28	—	—	—	4	12	23	119	.
1820	.	3	3	—	—	8	14	.	31	.					—	5	23	23	.	106
1821	4	3	2	—	—	—	—	9	4	17	25	8	5	—	2	2	5	11	65	54
22	4	—	—	—	—	—	18	22	48	15	14	4	3	—	—	—	6	26	66	98
23	27	3	—	—	—	—	—	30	5	29	16	9	—	2	—	8	12	12	98	94
24	4	1	—	—	—	—	—	5	11	16	15	18	1	—	1	2	7	2	74	68
25	1	7	3	—	—	—	1	12	29	18	14	21	2	—	1	2	2	7	68	65
26	28	—	—	—	—	—	2	30	38	31	13	8	—	—	2	4	10	11	80	84
27	17	19	—	—	—	1	—	37	22	25	27	4	—	—	—	2	16	8	83	64
28	9	10	2	—	—	2	4	27	45	16	15	5	—	—	—	5	12	12	67	106
29	22	16	1	—	—	7	30	76	69	29	23	21	—	—	—	2	20	31	130	115
30	24	8	—	—	—	—	6	38	22	31	22	9	—	—	—	2	4	15	83	65
1831	14	2	—	—	—	3	6	25	24	27	10	6	—	—	—	1	7	13	65	88
32	15	—	—	—	—	1	3	19	25	25	26	16	4	—	—	4	13	17	101	93
33	21	—	7	—	—	—	—	28	1	27	8	18	6	—	—	4	10	4	77	66
34	—	1	—	—	—	—	1	2	4	7	22	13	6	—	1	1	9	14	73	70
35	3	—	—	—	—	7	6	16	21	20	12	11	2	—	—	2	19	20	86	87
36	7	1	—	—	—	—	7	15	25	22	21	1	1	1	—	3	12	9	70	97
37	5	5	7	1	—	—	3	21	41	22	16	24	11	—	—	1	1	18	93	97
38	23	15	—	—	—	9	8	55	33	30	23	11	12	1	—	1	13	20	111	103
39	10	4	2	—	—	—	6	22	31	21	15	21	12	—	—	3	5	17	94	89
40	11	11	3	—	—	—	23	48	53	16	20	22	5	1	—	2	6	28	100	104
1841	11	17	2	—	—	—	—	30	21	25	27	9	7	—	2	1	8	11	90	96
42	21	—	—	—	—	4	3	28	17	31	27	7	9	--	—	1	17	16	108	94
43	7	—	3	—	—	—	--	10	18	19	14	24	2	1	—	2	6	12	80	82
44	9	8	1	—	—	—	18	36	57	21	23	14	4	—	—	—	3	26	91	115
45	3	18	18	—	—	—	1	40	8	26	28	25	7	—	—	2	5	10	103	54
46	6	1	—	—	—	—	20	27	55	21	8	6	2	—	—	—	8	28	73	110
47	18	13	4	—	—	—	14	49	44	26	21	21	6	—	—	2	13	23	112	92
48	28	—	2	—	--	—	10	40	21	31	13	7	1	2	—	—	10	17	81	76
49	11	—	—	—	—	5	19	35	52	17	12	14	6	—	—	1	16	27	93	108
50	22	—	6	—	—	—	7	35	12	30	7	23	3	1	—	3	7	22	96	91
1851	2	1	2	—	—	1	4	10	15	20	24	14	—	1	—	—	17	23	99	111
52	1	3	6	—	—	—	—	10	25	19	14	24	13	1	—	6	4	3	84	82
53	2	11	12	—	—	3	28	56	45	13	24	26	6	—	—	2	12	31	114	113
54	7	7	—	—	—	2	—	16	42	26	20	13	9	—	—	2	15	10	95	97
55	18	20	2	—	—	3	14	57	25	23	25	17	4	1	—	—	14	27	111	103
56	4	3	1	—	—	2	4	14	25	18	13	21	8	2	—	6	19	17	104	109
57	10	6	3	—	—	1	1	21	22	26	22	14	1	4	1	—	18	16	102	117
58	9	8	3	—	—	16	1	37	20	25	27	19	11	—	—	2	27	11	122	80
59	3	—	—	—	—	—	13	16	28	18	11	6	5	—	—	2	17	24	83	106
60	1	10	4	—	—	3	14	32	38	13	25	15	10	—	—	7	20	24	114	109
1861	20	1	—	—	—	1	11	33	31	25	16	6	10	1	—	6	10	18	92	87
62	11	7	1	—	—	6	3	28	12	23	17	9	4	—	1	1	14	16	85	71
63	3	—	—	—	—	1	1	5	31	9	16	7	7	—	—	4	9	11	63	104
64	20	9	—	—	—	1	19	49	48	26	24	14	12	4	—	4	22	31	137	131
65	6	15	7	—	—	—	2	30	4	18	25	26	5	—	—	5	4	23	106	77
66	—	2	—	—	—	1	2	5	20	13	11	16	4	1	—	15	10	15	85	88
67	13	—	4	—	—	1	14	32	27	19	7	20	1	1	1	—	9	23	81	84
68	12	—	—	—	—	5	—	17	17	21	9	14	6	1	—	—	14	9	74	77
69	11	—	1	—	—	2	12	26	*44*	21	4	23	6	—	—	7	13	23	97	*117*
70	*12*	*17*	*1*	—	—	—	*20*	*50*	*49*	*21*	*26*	*24*	*3*	—	—	*1*	*2*	*25*	*102*	*98*

Tab. VII. Zahl der Eis-, Frost- und Sommertage in Jena 1770—1935.

	a) Zahl der Eistage.									b) Zahl der Frosttage.										
Jahr	I	II	III	IV	X	XI	XII	Jahr I-XII	Winter X-IV	I	II	III	IV	V	IX	X	XI	XII	Jahr I-XII	Winter IX-V
1871	23	6	—	—	—	2	14	45	19	30	15	15	9	1	—	4	22	29	125	116
72	3	—	—	—	—	—	—	3	12	26	16	19	—	—	—	—	6	8	75	68
73	4	8	—	—	—	1	5	18	10	13	22	13	6	—	—	—	7	17	78	78
74	1	3	—	—	—	5	12	21	43	17	21	16	—	—	—	6	20	22	102	116
75	2	18	6	—	—	*5*	*12*	*43*	*41*	16	25	21	6	—	—	*6*	*12*	*23*	*109*	*101*
76	*18*	*5*	*1*	—	—	5	6	*35*	16	*25*	*15*	*15*	*5*	—	—	1	20	9	*90*	78
77	1	—	4	—	—	—	5	10	12	15	9	16	6	2	2	6	3	16	75	78
78	4	2	1	—	—	—	3	10	18	20	11	16	4	—	1	2	19	26	99	136
79	12	2	1	—	—	4	23	42	37	29	20	26	7	6	—	5	21	28	142	135
80	9	1	—	—	—	1	—	11	24	26	22	21	4	8	—	4	11	10	106	115
1881	17	4	1	1	—	1	2	26	5	28	26	19	14	3	2	8	9	23	132	101
82	2	—	—	—	—	1	3	6	17	23	17	11	8	—	—	—	10	21	90	111
83	8	—	5	—	—	—	3	16	4	24	16	28	12	—	—	1	7	15	103	72
84	1	—	—	—	—	2	5	8	21	8	17	13	11	—	—	5	19	14	87	106
85	14	—	—	—	—	1	6	21	35	28	17	15	5	3	—	3	18	23	112	128
86	9	10	9	—	—	—	3	31	26	26	28	22	2	6	—	4	7	21	116	117
87	15	6	2	—	—	2	9	34	37	30	24	19	12	—	—	10	14	21	130	118
88	11	12	3	—	—	2	2	30	33	21	24	19	9	—	—	5	13	29	120	117
89	13	10	6	—	—	—	10	39	27	26	21	17	6	—	1	2	18	26	117	113
90	3	10	4	—	—	5	25	47	45	17	28	12	9	—	—	6	11	31	114	128
1891	15	—	—	—	—	—	6	21	23	26	25	16	11	2	—	4	16	14	114	118
92	6	5	6	—	—	—	11	28	33	21	19	28	14	2	—	9	20	24	137	129
93	20	2	—	—	—	2	2	26	15	29	10	18	18	1	1	—	17	25	119	97
94	8	3	—	—	—	—	1	12	36	20	12	12	9	1	—	1	12	21	88	124
95	17	17	1	—	—	3	4	42	12	30	28	21	11	—	--	12	13	18	133	97
96	3	2	—	—	—	4	4	13	25	20	23	5	6	—	—	1	19	27	101	109
97	15	2	—	—	—	—	—	17	4	30	20	6	6	—	—	6	16	18	102	92
98	3	1	—	—	—	—	1	5	10	19	17	14	2	—	—	1	12	12	77	80
99	5	3	1	—	—	—	14	23	28	14	17	17	7	—	—	14	4	28	101	111
1900	4	6	4	—	—	—	—	14	26	14	16	25	8	2	—	3	9	16	93	97
1901	15	10	1	—	—	1	4	31	9	25	25	17	2	—	—	1	17	21	108	99
02	—	4	—	—	—	6	12	22	25	10	25	15	4	6	2	4	24	20	110	95
03	7	—	—	—	—	—	6	13	23	16	11	12	6	—	—	3	3	21	72	88
04	12	5	—	—	—	—	—	17	9	27	12	15	6	1	2	5	12	12	92	78
05	9	—	—	—	—	—	2	11	11	21	13	8	5	—		8	16	17	88	99
06	6	2	1	—	—	—	12	21	22	10	19	18	9	2		2	4	26	90	95
07	2	8	—	—	—	2	5	17	16	15	21	17	9	1	—	—	17	18	98	97
08	8	1	—	—	1	1	8	19	25	23	16	19	4	—	—	11	18	18	109	128
09	6	8	1	—	—	1	1	17	2	24	25	20	9	3	—	2	14	17	114	100
10	—	—	—	—	—	2	—	2	7	17	15	24	10	1	—	5	14	18	104	103
1911	5	—	—	—	—	—	—	5	13	25	15	16	9	1	—	5	9	7	87	68
12	9	4	—	—	—	—	—	13	9	23	9	6	8	1	1	11	7	9	75	87
13	7	2	—	—	—	—	3	12	19	25	16	8	10	—	—	1	3	11	74	68
14	16	—	—	—	—	—	1	17	12	25	17	7	2	2	—	—	10	8	71	81
15	8	—	3	—	—	5	2	18	8	18	18	19	6	2	4	6	14	11	98	71
16	—	1	—	—	—	1	1	3	30	9	20	5	2	—	—	6	9	12	63	109
17	14	10	4	—	—	—	13	41	19	27	23	22	9	1	—	2	8	26	118	90
18	4	2	—	—	—	—	—	6	16	22	15	17	—	—	—	2	14	8	78	91
19	7	9	—	—	—	4	8	28	15	21	15	18	11	2	—	6	21	15	109	91
20	3	—	—	—	—	2	7	12	9	18	19	12	—	—	—	14	23	21	107	110
1921	—	—	—	—	—	9	9	18	44	7	19	18	7	1	4	2	21	15	94	107
22	17	8	1	—	1	—	2	29	9	24	19	14	8	—	—	8	9	10	92	78
23	1	5	—	—	—	2	11	19	35	13	19	8	11	—	—	—	11	19	81	112
24	12	10	—	—	—	2	3	27	6	28	26	20	8	—	—	2	17	17	118	77
25	—	—	1	—	--	3	9	13	23	14	6	18	3	—	—	4	14	19	78	78
26	10	1	—	—	—	—	5	16	7	18	6	12	5	—	—	1	7	14	63	52
27	—	2	--	—	—	4	15	21	22	8	14	7	1	—	—	—	18	28	76	96
28	2	—	1	—	—	—	9	12	57	10	14	20	5	1	—	6	4	19	79	116
29	21	24	2	1	—	—	4	52	8	30	28	16	11	2	—	—	9	8	104	77
30	2	2	—	—	—	—	6	10	19	19	26	14	1	—	—	3	4	20	87	100
1931	3	5	5	—	—	1	9	23	20	15	23	27	8	—	--	7	7	20	107	100
32	1	7	2	—	—	—	3	13	24	16	24	24	2	—	—	1	12	26	105	110
33	16	5	—	—	—	—	15	36	20	23	18	20	10	—	—	1	12	26	109	88
34	1	4	—	—	—	—	1	6	16	20	11	11	7	—	—	—	7	6	62	69
35	7	5	3	—	—	—	6	21		19	10	21	3	3	—	3	8	18	85	
1878—1932	8	4	1	—	—	1	6	20	20	21	19	16	7	1	0.3	4	13	19	100	100
1833—1877	10	6	2	—	—	2	8	28	27	21	18	16	6	0.6	0.2	3	12	18	94	94
1821—1832	14	6	1	—	—	1	6	28	29	23	18	11	3	0.2	0.5	3	10	14	82	84
1791—1800	11	5	4	—	—	2	9	31	32	25	22	22	6	—	—	5	17	25	122	123
1782—1790	8	5	4	—	—	4	10	31	30	21	17	20	6	1	—	4	13	21	103	101
1770—1781	11	3	2	—	—	2	4	22	20	24	16	11	3	—	—	1	9	16	80	80
1878-1935 Max.	21	24	9	1	1	9	25	52	57	30	28	28	18	8	4	14	24	31	142	136
1878-1935 Min.	—	—	—	—	—	—	—	2	2	7	6	5	—	—	—	—	3	6	62	52
1833-1877 Max.	28	20	18	1	—	16	28	57	57	31	28	26	13	4	2	15	27	31	137	131
1833-1877 Min.	—	—	—	—	—	—	—	2	1	7	4	1	—	—	—	—	1	3	63	54
1820-1832 Max.	29	19	9	2	—	12	30	76	69	31	27	21	10	2	2	8	20	31	130	115
1770-1781 Min.	1	—	—	—	—	—	—	5	4	14	3	2	—	—	—	--	2	2	60	54
1782-1790 Max.	22	11	11	1	—	10	29	45	54	31	27	31	12	3	1	8	21	31	134	137
1782-1790 Min.	1	—	—	—	—	—	—	15	7	14	8	6	—	—	—	—	5	9	75	75

Tab. VII. Zahl der Eis-, Frost- und Sommertage in Jena 1770—1935.

c) Zahl der Sommertage.

Jahr	IV	V	VI	VII	VIII	IX	X	Sommer III—X
1770	—	4	6	12	11	5	—	38
1771	—	13	8	10	5	3	—	39
72	—	2	12	7	13	7	—	41
73	—	9	6	10	11	4	—	40
74	1	5	14	11	14	5	—	50
75	3	1	21	15	14	6	—	60
76	—	2	10	18	12	3	—	45
77	—	1	8	6	17	—	—	32
78	—	6	8	24	17	—	—	55
79	2	8	9	13	16	8	—	56
80	—	4	5	12	22	2	—	45
1781	2	10	12	15	21	9	—	69
82	—	5	15	16	7	—	—	43
83	—	3	5	16	7	—	—	31
84	—	9	7	10	5	5	—	36
85	—	—	4	3	3	2	—	12
86	—	1	3	3	1	—	—	8
87	—	—	7	3	3	4	—	17
88	—	4	5	13	—	4	—	26
89	—	10	5	12	5	2	—	34
90	—	7	8	5	7	3	—	30
1791	—	—	5	6	13	1	—	25
92	—	3	2	8	2	1	—	16
93	—	3	3	12	8	—	—	26
94	2	2	8	16	2	—	—	30
95	1	3	9	2	1	3	—	19
96	—	—	4	5	6	4	—	19
97	—	4	1	10	8	1	—	24
98	—	2	6	6	7	—	—	21
99	—	1	2	8	3	—	—	14
1800	5	6	1	4	13	—	—	29
1820	1	4	2	6	13	—	—	26
1821	5	—	1	3	6	3	—	18
22	3	6	20	14	7	1	1	52
23	—	7	6	7	14	5	—	39
24	1	2	8	9	7	7	—	34
25	2	4	9	11	5	5	—	36
26	—	6	10	16	18	4	—	54
27	—	7	9	16	9	8	—	49
28	—	2	11	8	2	2	—	25
29	—	—	9	8	3	1	—	21
30	—	3	4	11	7	—	—	25
1831	—	2	4	5	7	—	—	18
32	4	2	5	6	11	—	—	28
33	—	14	12	2	—	—	—	28
34	—	7	10	22	12	9	1	60
35	—	—	9	16	6	8	—	39
36	—	—	6	5	4	4	—	19
37	—	—	5	3	12	—	—	20
38	—	—	3	3	8	4	—	19
39	—	—	10	12	2	4	—	28
40	—	—	6	3	1	2	—	12
1841	2	10	3	3	9	2	2	30
42	—	2	6	6	25	1	—	40
43	—	—	4	*7*	4	—	—	*15*
44	—	1	5	—	2	2	—	10
45	—	—	8	9	3	1	—	21
46	—	—	8	16	11	5	—	40
47	—	8	2	7	13	—	—	30
48	—	2	7	13	6	2	—	30
49	—	3	6	4	4	2	—	19
50	—	1	4	6	7	—	—	18
1851	—	—	4	7	5	—	—	16
52	—	6	1	18	5	—	—	30
53	—	1	3	10	8	—	—	22
54	—	—	3	9	3	4	—	19
55	—	1	7	4	7	—	—	19
56	—	—	6	6	12	—	—	24
57	—	4	12	10	15	—	1	41
58	—	—	17	7	8	—	—	32
59	—	1	10	20	14	4	—	49
60	—	4	4	3	2	—	—	13
1861	—	3	10	11	11	3	—	38
62	1	1	5	6	4	2	—	19
63	—	2	5	3	14	—	—	24
64	—	—	1	5	2	1	—	9
65	—	12	1	20	5	6	—	44
66	1	—	10	4	5	4	—	24
67	—	7	7	5	13	5	—	37
68	—	13	8	17	14	7	—	59
69	1	1	4	16	6	7	—	35
70	—	*4*	*7*	*16*	*7*	*1*	—	*35*

Jahr	IV	V	VI	VII	VIII	IX	X	Sommer III—X
1871	—	2	2	11	9	8	—	32
72	—	—	3	16	2	7	—	29[1])
73	—	—	10	20	14	1	—	45
74	1	2	6	17	4	11	1	42
75	—	*1*	*10*	*10*	*20*	*5*	—	*46*
76	—	*1*	*8*	12	15	1	1	*38*
77	—	—	15	12	10	—	—	37
78	—	1	6	8	17	6	—	38
79	—	4	7	7	14	7	—	39
80	3	5	12	22	11	10	—	63
1881	—	7	12	19	7	—	—	45
82	—	7	8	12	4	3	—	34
83	—	8	13	14	8	—	—	43
84	—	8	4	20	11	3	—	46
85	3	2	17	11	8	4	—	45
86	2	9	5	16	18	14	1	65
87	—	—	8	20	9	3	—	40
88	—	6	12	8	10	2	—	38
89	—	13	25	7	9	—	—	54
90	—	4	3	8	10	4	—	29
1891	—	3	9	6	3	8	3	32
92	1	8	7	11	20	7	—	54
93	—	5	9	16	11	4	—	45
94	1	4	4	14	7	1	—	31
95	—	2	9	14	12	13	2	52
96	—	1	12	13	1	—	2	29
97	1	2	17	8	15	4	1	48
98	—	2	6	3	19	8	—	38
99	—	4	6	12	11	4	—	37
1900	1	5	7	17	10	7	2	49
1901	—	5	13	20	10	8	3	59
02	1	4	8	8	6	4	—	31
03	—	6	7	14	8	8	2	45
04	3	6	9	24	16	1	—	59
05	—	6	16	21	16	2	—	61
06	3	10	11	16	14	7	—	61
07	—	14	10	5	13	9	—	51
08	—	9	16	15	6	2	6	54
09	2	5	4	8	14	3	—	36
10	1	11	14	11	12	—	1	50
1911	2	5	10	23	26	10	—	76
12	—	4	8	16	3	—	—	31
13	4	5	6	3	6	3	—	27
14	2	2	7	15	17	5	—	48
15	—	7	19	9	7	—	—	42
16	—	8	3	9	5	—	—	25
17	—	12	24	14	10	8	—	68
18	—	8	3	12	8	3	—	34
19	—	2	13	5	15	13	1	49
20	—	6	5	15	11	—	—	37
1921	—	8	6	19	16	4	1	54
22	2	8	8	10	5	—	—	33
23	—	3	—	14	10	5	1	33
24	—	7	8	9	4	2	—	30
25	—	6	6	12	8	—	—	32
26	2	—	—	9	5	11	—	27
27	—	2	6	10	11	5	—	34
28	2	—	9	18	8	5	—	42
29	—	7	5	15	16	13	3	59
30	—	1	19	8	10	—	—	38
1931	—	13	9	10	7	—	—	39
32	—	6	8	13	18	6	—	51
33	—	2	4	19	17	6	1	49
34	3	8	14	20	10	17(!!)	1	73
35	—	1	16	17	18	4	—	56
1878—1932	0.6	6	9	13	11	5	0.5	45
1833—1877	0.1	2	7	10	8	3	0.1	30
1821—1832	1	3	8	10	8	3	—	33
1791—1800	1	2	4	8	6	1	—	22
1782—1790	—	5	6	9	4	2	—	26
1770—1781	0.6	5	10	13	14	4	—	47
1878–1935 Max.	4	14	25	24	26	17	6	76
1878–1935 Min.	—	—	—	3	1	—	—	25
1833–1877 Max	2	14	17	22	25	11	2	60[1])
1833–1877 Min.	—	—	1	—	—	—	—	9
1821–1832 Max.	5	13	21	24	22	9	1	69
1770–1781 Min.	—	—	1	3	2	—	—	18
1782–1790 Max.	—	10	15	16	7	5	—	43
1782–1790 Min.	—	1	3	3	—	—	—	8

[1]) Im März 1 Sommertag.

Tab. VIII. 103jährige tägliche Mittel von Jena (152 m N. N) 1833—1935.

Datum	Mittel	höchstes	Jahr	tiefstes	Jahr	Mittel	höchstes	Jahr	tiefstes	Jahr	Mittel	höchstes	Jahr	tiefstes	Jahr
	Januar					Februar					März				
1	−0.7	12.0	1877, 1921	−22.8	1861	0.2	11.8	1869	−13.9	1857	1.8	12.8	1846	−14.3	1886
2	−0.9	11.7	1921	−21.3	1861	0.2	11.3	1866	−18.4	1855	1.8	11.2	1920	−14.1	1929
3	−0.6	13.4	1925	−20.8	1908	0.1	9.6	1923	−16.4	1929	1.8	9.4	1842	− 9.9	1845
4	0.1	10.5	1932	−18.7	1901	0.1	8.8	1869	−16.4	1841	2.0	10.5	1919	−11.7	1889
5	−0.2	8.0	1921	−15.8	1864	−0.1	10.4	1933	−17.4	1917	2.4	11.5	1859	− 8.7	1892
6	−0.4	9.9	1932	−17.9	1861	0.0	9.8	1866	−16.7	1895, 1917	2.9	12.0	1922	− 8.8	1895
7	−0.7	9.5	1916	−16.1	1848	0.0	11.5	1866	−18.8	1895	2.7	13.0	1906	− 9.8	1895
8	−0.8	11.5	1877	−15.4	1861	0.0	11.3	1869	−16.2	1895	2.5	11.9	1906	−10.8	1845
9	−1.0	11.7	1877	−17.2	1876	−0.3	11.9	1899	−17.8	1845	2.5	10.7	1882	−10.3	1845
10	−1.0	10.2	1921	−16.5	1876	−0.5	13.0	1899	−18.8	1929	2.5	13.1	1882	− 8.4	1847
11	−1.1	9.8	1910	−15.6	1929	−0.4	10.0	1833	−24.3	1929	2.4	12.6	1919	− 9.2	1847
12	−1.5	8.1	1853	−17.1	1849	−0.3	8.9	1896, 1925	−20.0	1929	2.6	12.2	1905	− 7.3	1845
13	−1.4	9.9	1852	−16.9	1850	−0.5	10.3	1856	−17.8	1865	2.4	13.5	1893	−12.1	1845
14	−1.8	8.6	1873	−18.6	1838	0.1	8.8	1856	−20.4	1929	2.5	11.2	1893	− 9.6	1845
15	−2.0	9.5	1930	−22.3	1881	0.5	9.7	1925	−18.1	1929	2.9	11.5	1893	− 9.9	1845
16	−1.5	9.5	1852	−21.6	1838	1.2	11.0	1885, 1928	−11.7	1855	3.4	10.6	1896	− 6.4	1889
17	−1.0	9.6	1920	−20.3	1838	1.3	12.2	1885	−14.1	1855	3.7	12.4	1906	− 6.0	1850
18	−0.7	10.5	1934	−21.0	1893	1.1	11.2	1876	−14.5	1855	3.6	12.2	1906	− 8.7	1853
19	−0.5	9.0	1920	−21.5	1893	0.8	9.0	1876	−19.1	1855	3.6	12.0	1896	− 7.3	1853, 1865
20	−0.3	9.6	1874	−18.9	1850	0.8	9.4	1850	−16.4	1901	3.5	13.0	1902	−10.6	1865
21	−0.9	9.0	1899	−24.3	1850	1.1	12.2	1903	−14.4	1901	3.6	11.5	1886, 1892, 1902	−10.6	1865
22	−1.1	10.3	1846	−21.9	1850	1.3	10.4	1910	−11.4	1901	3.6	11.7	1913	− 9.5	1865
23	−0.7	9.2	1834	−17.4	1838	1.3	11.3	1903	−11.8	1875	3.8	12.1	1903	− 8.3	1883
24	−0.4	13.3	1834	−16.2	1881	1.6	9.7	1900	−13.7	1888	4.2	13.4	1896	− 6.4	1837
25	−0.1	8.8	1834	−19.2	1881	1.8	10.5	1846	−13.3	1888	4.1	11.6	1923	− 5.7	1850
26	−0.0	9.1	1834	−20.1	1848	2.4	11.6	1882	− 7.3	1888	4.6	13.4	1912	− 5.6	1901
27	−0.4	8.4	1834	−18.6	1848	2.3	10.6	1871	− 8.2	1929	5.0	16.2	1903	− 4.5	1853
28	0.1	11.4	1834	−13.0	1848	1.8	11.3	1903	−11.0	1929	5.4	14.7	1862	− 6.2	1853
29	0.2	9.5	1921	−12.7	1895	(1.6)	10.6	1912	− 9.6	1888	5.7	15.5	1872	− 7.2	1853
30	0.4	11.1	1884	−11.2	1929						5.6	15.5	1872	− 3.9	1850
31	0.2	10.1	1884	−16.1	1871						5.7	15.3	1913	− 2.6	1850
Mittel	−0.7					0.7					3.4				
Extrem am:		13.4	3. 1. 1925	−24.3	21. 1. 1850		13.0	10. 2. 1899	−24.3	11. 2 .1929		16.2	27. 3. 1903	−14.3	1. 3. 1886
	April					Mai					Juni				
1	6.0	12.4	1848, 1870, 1921	−1.9	1838	10.0	18.7	1891	1.8	1935	15.4	24.8	1927	9.3	1890
2	5.9	13.6	1848	−1.0	1900	10.5	18.7	1891	2.6	1886	15.9	24.1	1889	8.2	1871
3	6.2	15.8	1835	−1.8	1839	11.0	16.7	1903	3.5	1850, 1861, 1861	16.0	22.8	1867	8.1	1837
4	6.5	14.8	1916	−3.9	1929	11.1	17.9	1882	1.7	1864	15.9	23.0	1902	7.4	1854
5	6.3	14.6	1848	−2.1	1929	11.0	20.3	1923	2.4	1921	15.6	22.7	1910	7.6	1837
6	6.6	13.5	1912	−1.3	1929	11.5	20.7	1923	3.2	1892	15.7	23.4	1849	8.1	1871
7	6.9	15.1	1926	−2.5	1864	11.7	18.6	1900	3.8	1892	15.8	22.3	1862	9.4	1838
8	6.7	13.8	1859, 1901	−1.5	1837	11.7	18.3	1834	4.1	1861	16.0	25.7	1915	7.0	1838
9	6.8	16.1	1877	−4.1	1837	11.9	20.4	1834	4.5	1855	16.1	25.3	1915	9.0	1881
10	6.9	17.8	1935	−2.6	1837	11.6	18.9	1834	3.9	1928	16.1	25.3	1915	9.5	1916
11	7.1	15.0	1920	−2.0	1837	11.9	20.4	1907	4.3	1872	16.0	23.2	1877	8.6	1881
12	6.9	14.1	1869	−1.3	1879	12.6	21.6	1912	5.5	1928	15.8	23.7	1877	8.9	1891
13	7.0	14.7	1856	0.2	1837	12.2	20.8	1834	3.2	1927	16.1	23.4	1930	9.3	1891
14	7.3	16.4	1910	−0.5	1853, 1913	12.4	20.8	1917	5.1	1902	16.1	22.7	1930	9.8	1874
15	7.6	19.5	1904	0.2	1853	12.5	20.5	1924	2.8	1900	15.6	23.8	1839	8.8	1895
16	7.7	20.1	1904	−1.7	1852	12.8	21.5	1932	3.2	1874	15.7	24.0	1870	9.1	1928
17	7.6	20.3	1934	0.0	1852	13.2	22.4	1904	3.8	1871	16.1	23.6	1848, 1904	8.5	1923
18	7.8	17.1	1934	0.2	1852	13.2	22.0	1888	4.1	1861	15.9	22.7	1919	10.1	1884, 1923
19	8.2	15.0	1911	−0.5	1852	13.0	22.4	1888	3.6	1880	16.4	24.1	1908	10.1	1884
20	8.5	14.5	1851, 1902	0.6	1852, 1861	13.1	21.5	1833	6.0	1876, 1907	16.3	23.7	1917	9.7	1855
21	8.6	15.4	1854	0.4	1877	13.8	23.2	1932	6.1	1840	16.5	24.6	1861	9.4	1921
22	8.6	16.6	1927	1.4	1919	14.0	21.2	1918, 1922	5.0	1866	16.7	24.3	1881	9.8	1921
23	8.7	16.1	1911	1.2	1884	14.2	23.2	1922	3.4	1867	16.7	22.0	1935	11.2	1862, 1921
24	9.1	16.8	1909	1.4	1854	14.4	23.5	1922	3.5	1867	16.5	22.6	1836	9.2	1918
25	9.3	19.5	1926	0.5	1857	14.3	23.5	1922	4.1	1867	16.4	24.0	1935	10.3	1840
26	9.4	18.7	1862	1.1	1857	14.0	22.6	1931	7.0	1836	16.7	26.4	1935	10.0	1923
27	9.6	19.3	1885	2.4	1857	14.3	22.7	1892	7.3	1875	16.5	26.1	1935	10.0	1927
28	9.6	19.5	1913	3.6	1861	14.7	23.2	1892	8.1	1927	16.9	22.8	1906	11.3	1923
29	10.0	18.5	1913	2.1	1861	15.2	22.5	1931	6.9	1860	17.3	23.8	1833	10.6	1904
30	9.9	18.6	1934	3.0	1886	15.2	22.0	1968	6.9	1864	17.1	24.8	1905	10.8	1918
31						15.1	21.7	1867	8.9	1873					
Mittel	7.8					12.8					16.2				
Extrem am:		20.3	17. 4. 1934	−4.1	9. 4. 1837		23.5	24. u. 25. 5. 1922	1.7	4. 5. 1864		26.4	26. 6. 1935	7.0	8. 6. 1838

Tab. VIII. 103jährige tägliche Mittel von Jena (152 m N. N.) 1833—1935.

Datum	Mittel	höchstes	Jahr	tiefstes	Jahr	Mittel	höchstes	Jahr	tiefstes	Jahr	Mittel	höchstes	Jahr	tiefstes	Jahr
	Juli					August					September				
1	16.9	25.7	1905	9.7	1864	17.2	24.0	1846	12.4	1893	15.1	21.9	1929	9.4	1890
2	16.9	25.2	1905	10.0	1856	17.1	23.9	1846, 1921	11.2	1902	15.0	22.0	1929	9.1	1895
3	17.3	24.1	1874, 1905	10.1	1856	17.2	23.5	1879	12.7	1888	15.1	22.4	1911	7.0	1869
4	17.7	25.4	1845	11.9	1856	17.3	25.3	1905	11.6	1849	14.9	21.5	1902	9.2	1869
5	17.6	24.4	1905	11.9	1849	17.2	25.6	1904	11.2	1865	14.8	21.8	1872	8.9	1894
6	17.2	25.2	1922	11.5	1864	17.2	23.8	1931	11.2	1833	15.0	21.9	1872	9.0	1850
7	17.3	25.8	1845	11.5	1864	17.1	23.3	1898	11.1	1833	14.9	20.9	1872	7.9	1855
8	17.5	26.1	1845	11.0	1877	17.2	23.5	1846	12.1	1833	14.5	20.3	1886	7.6	1885
9	17.6	23.8	1893	11.5	1877	17.4	22.5	1911	12.5	1835	14.4	20.3	1908, 1928	6.9	1854
10	17.4	23.9	1874	11.2	1886	17.3	24.6	1925	11.9	1864	14.3	21.7	1932	7.4	1854
11	17.4	24.9	1889	10.5	1888	17.1	23.3	1863	10.6	1902	13.7	20.5	1926	6.8	1893
12	17.8	24.5	1870	11.6	1840	16.9	23.1	1868	10.4	1886	13.5	22.0	1872	6.6	1860
13	18.0	25.2	1928	11.5	1875, 1907	17.0	23.5	1861	11.9	1864	13.4	21.1	1911	8.4	1860
14	18.0	25.4	1923	11.6	1898	17.1	24.4	1868	11.9	1833	13.5	20.6	1854, 1929	7.7	1931
15	18.2	25.1	1928	12.6	1919	17.1	23.8	1932	10.9	1902	13.4	19.0	1839	6.8	1889
16	17.9	25.9	1928	12.2	1845	17.0	24.1	1868	10.7	1885	13.2	19.3	1885	7.2	1889
17	17.8	24.4	1904	11.2	1863	16.6	28.3	1892	12.2	1853	13.5	19.8	1854	7.5	1905, 1919
18	17.9	24.0	1920	10.9	1901	16.5	25.5	1892	11.0	1906	13.4	18.8	1896	7.0	1877, 1889
19	17.8	23.9	1865	12.7	1851	16.7	24.9	1892	11.4	1891	13.1	19.5	1917, 1934	6.3	1904
20	17.6	26.0	1881	11.7	1913	16.5	24.3	1892	11.8	1924	12.5	19.4	1935	5.6	1904
21	17.6	26.5	1929	11.2	1907	16.7	24.7	1932	11.0	1885	12.2	20.3	1927	5.3	1912
22	18.0	24.4	1929	13.1	1902	16.4	22.0	1853, 1918	11.4	1839	11.9	21.1	1935	5.1	1931
23	18.2	25.9	1868, 1929	12.0	1836	16.2	22.9	1853, 1918	11.7	1912	11.8	18.0	1835	4.4	1928
24	17.8	24.7	1894	12.7	1907	16.0	22.1	1853, 1892	11.5	1922	12.0	18.4	1866	5.2	1881
25	17.6	25.2	1911	11.9	1838	15.6	21.4	1855	10.6	1864	11.8	18.3	1835	5.5	1877
26	17.5	24.6	1900	12.5	1838	15.7	21.5	1873	9.2	1864	11.6	18.2	1835	4.5	1877
27	17.4	24.9	1911	12.4	1860	16.1	22.7	1932	9.1	1864	11.6	18.7	1859	5.0	1867
28	17.5	26.8	1911	12.6	1881	16.0	21.5	1929	9.6	1864	12.1	18.8	1892	6.7	1921
29	17.3	25.9	1911	11.6	1886	15.9	22.1	1848	10.8	1850	12.0	20.2	1935	6.0	1919
30	17.2	25.3	1911	11.8	1841	15.8	21.0	1892, 1922	9.5	1850	11.8	18.4	1859	5.1	1842
31	17.4	23.1	1932	11.7	1898	15.3	20.4	1886	9.8	1850					
Mittel	17.6					16.7					13.3				
Extrem am:		26.8	28. 7. 1911	9.7	1. 7. 1864		28.3	17. 8. 1892	9.1	27. 8. 1864		22.4	3. 9. 1911	4.4	23. 11. 1928
	Oktober					November					Dezember				
1	11.7	20.6	1841	4.4	1881	6.1	12.5	1867, 1872	— 4.6	1836	1.9	10.3	1914	— 9.5	1875
2	11.6	16.6	1895	3.2	1902	5.8	12.4	1916	— 3.4	1860	1.6	8.6	1838	—11.2	1884
3	11.0	18.6	1929	2.3	1902	5.5	16.3	1899	— 3.3	1858	1.3	11.4	1934	—12.8	1855
4	10.6	17.9	1845	0.6	1912	5.7	15.9	1899	— 3.5	1875	1.4	11.0	1929	—12.2	1902
5	10.9	16.5	1929	0.7	1912	5.6	12.3	1834	— 2.8	1842	1.6	11.7	1891	—15.7	1925
6	10.6	17.2	1880	2.0	1877	5.5	15.6	1834	— 5.1	1842	1.6	13.1	1868	—16.1	1902
7	10.6	16.8	1880	2.0	1877	5.3	14.3	1895	— 7.4	1842	1.7	12.3	1914	—13.5	1875
8	10.5	17.0	1933	2.8	1912	5.2	13.8	1895	— 9.7	1842	1.6	13.2	1914	—19.5	1875
9	10.1	17.9	1926	2.5	1877	4.5	13.8	1895	— 9.1	1842	1.0	8.7	1856	—13.8	1879
10	9.4	15.5	1900	3.0	1852	3.9	11.5	1875	— 7.5	1908	0.9	13.5	1915	—12.3	1879
11	9.5	17.3	1876	2.9	1919	3.9	11.8	1895	— 7.5	1876	0.5	14.8	1915	—14.4	1902
12	9.4	17.0	1876	3.5	1919	3.7	13.3	1895	— 7.4	1869	0.5	10.0	1863	—12.8	1853, 1902
13	9.1	17.5	1876	2.4	1887	3.6	11.4	1928	— 7.3	1835	0.4	9.4	1866	—10.8	1902
14	8.8	16.5	1921	2.5	1928	3.5	14.5	1926	— 9.6	1835	0.6	11.1	1918	—16.5	1840
15	8.6	15.8	1893	0.9	1928	3.3	12.7	1920	— 8.0	1835	0.8	10.7	1870, 1912	—17.4	1933
16	8.2	15.3	1893	2.0	1852, 1928	3.2	12.5	1895	— 7.4	1887	1.0	9.1	1918	—16.9	1840
17	8.4	15.0	1893	1.8	1879	3.2	13.3	1840	— 8.6	1887	0.7	9.1	1898, 1904	—16.6	1840
18	8.3	14.8	1874	1.3	1895	3.0	12.8	1892	— 7.8	1902	0.6	10.2	1898	—12.5	1840
19	7.9	14.3	1874	—0.1	1895	2.6	11.2	1026	— 6.4	1902	0.7	8.0	1869	—12.1	1855
20	7.9	14.8	1928	—0.9	1908	2.4	10.7	1845	— 7.2	1902	— 0.1	9.6	1880	—20.4	1927
					1908	2.1	12.6	1930	—10.4	1858	— 0.5	8.6	1907	—16.9	1855
21	7.6	16.5	1923	—2.1											
22	7.4	15.8	1911	—0.2	1920	2.4	12.0	1930	—16.6	1858	— 0.3	9.3	1857	—16.4	1899
23	7.4	14.1	1873, 1898	—1.3	1908	2.8	12.0	1865	—13.8	1858	0.0	10.7	1909	—20.5	1870
24	7.1	14.5	1904	—2.4	1908	2.5	11.1	1917	— 6.8	1858	— 0.1	12.1	1839	—27.0	1870
25	6.9	13.3	1878	—1.5	1922	2.4	12.5	1870	— 6.9	1884	0.0	9.8	1837	—23.0	1870
26	6.7	14.6	1927	—2.8	1887	2.2	10.3	1930	—11.0	1890	— 0.2	9.2	1852	—19.0	1853
27	6.5	15.4	1927	—2.7	1887	2.4	11.5	1907	—16.5	1856	— 0.1	10.3	1852	—14.3	1923
28	6.7	15.0	1927	—0.6	1866	2.6	11.3	1836	—10.5	1915	0.4	11.3	1882	—14.3	1840
29	6.7	14.1	1899, 1912	—0.0	1920	2.6	12.9	1836	— 9.8	1849	0.3	12.6	1925	—15.8	1908
30	6.4	16.1	1899	—3.8	1920	2.5	13.3	1885	—10.1	1853	0.5	14.8	1925	—14.9	1890
31	6.3	13.0	1916	—4.2	1920						0.1	10.6	1878	—15.4	1890
Mittel	8.7					3.7					0.7				
Extrem am:		20.6	1. 10. 1841	—4.2	31. 10. 1920		16.3	3. 11. 1899	—16.6	22. 11. 1858		14.8	11.12.1915, 30.12.1925	—27.0	24. 12. 1870

Tab. IX Extreme an Sommer- und Eistagen 1770—1800 und 1820—1935.
(Reduziert auf die seit 1887 übliche Kombination von 21 bis 21 Uhr).

Sommertage:			Eistage:		
1.	79	1781	1.	67	1829/1830
2.	79	1834	(2.	63	1798/1799, Isserstedt!)
3.	78	1868	3.	60	1844/1845
4.	76	1911	4.	58	1846/1847
5.	73	1934	5.	57	1928/1929
6.	70	1775	6.	56	1840/1841
7.	68	1859	7.	55	1849/1850
8.	68	1917	8.	52	1870/1871
Mittel	45		9.	52	1788/1789
Minimum[1])	25	1916.	Mittel	20	
			Minimum	2	1909/1910.

[1]) Hier nur 1879—1935 berücksichtigt.

Literaturverzeichnis.

I. Quellenmaterial.

1. Monatstabellen Jena 1820—1869, Monatstabellen Jena 1871—1875 (20. V.), Monatstabellen Jena 1878 (VII) ff. } Originale in der Universitätssternwarte zu Jena.
2. Monatstabellen Erfurt 1868—1880. Originale im Reichsamt für Wetterdienst-Berlin.
3. Zeissing, J. G. Ch., Witterungsaufzeichnungen von Jena 1770—1790 und Isserstedt 1790 (Dezember) bis 1801 (Januar). Original in München, Bibliothek des Meteorologischen Instituts an der dortigen Universität.
4. Pfarrer Friderici, Temperaturaufzeichnungen 1932 und 1933 zu Isserstedt bei Jena.

II. Meteorologische Jahrbücher.

1. Deutsches Meteorologisches Jahrbuch Bayern, München.
2. Deutsches Meteorologisches Jahrbuch Sachsen, Dresden.
3. Deutsches Meteorologisches Jahrbuch Württemberg, Stuttgart.
4. Ergebnisse der Meteorologischen Beobachtungen im Jahre 1886 ff. Herausgegeben von dem Königl. Preuß. Meteorologischen Institut Berlin.
5. Tabellen und amtliche Nachrichten über den Preußischen Staat. Ergebnisse der in 9 Jahren 1848—1857 angestellten Beobachtungen des Meteorologischen Institutes Berlin 1858 ff.
6. Ephemerides Societatis Meteorologicae Palatinae II—IX, 1781—1789, Mannheim.
7. Erfurth, Benjamin, Meteorologische Berichte der Mediz.-Naturw.-Vereinigung zu Weimar, 26 Jahrgänge, 1868 bis 1893.

III. Literatur.

1. Aßmann, Richard, Das Klima von Magdeburg in Dr. Rosenthal: Festschrift für die Mitglieder und Teilnehmer der 57. Versammlung deutscher Naturforscher und Ärzte.
2. Arzberger, Christoph, Über das Klima von Coburg. Schweigg. Journ. XXXV, 1822.
3. Dove, Heinrich Wilhelm, Über die nicht periodischen Änderungen der Temperaturverteilung auf der Oberfläche der Erde, 6 Teile:
   Berlin I 1840
   Berlin II 1841
   Berlin III 1844
   Berlin IV 1845
   Berlin V 1852
   Berlin VI 1858.
4. Dove, Heinrich Wilhelm, Darstellung der Wärme-Erscheinungen durch fünftägige Mittel, 3 Teile:
   Berlin I 1854
   Berlin II 1862
   Berlin III 1869.
5. G. v. Elsner, Die Temperaturabnahme mit der Höhe in Deutschen Gebirgen. Preußisches Meteorologisches Institut, Tätigkeitsberichte 1917—1919.
6. Harte, Philipp, Magdeburger Temperaturtabellen 1774—1880 mit Erläuterungen. Magdeburg 1919 (ungedruckt).
7. Hellmann, Gustav, Über die Veränderlichkeit der Luftwärme in Norddeutschland nach gleichzeitigen 25-jährigen Beobachtungen. Zeitschrift Preußisch Statistisches Bureau XV (1875).

8. Hellmann, Gustav, Repertorium der Deutschen Meteorologie. Leipzig 1883.
9. Hellmann, G., v. Elsner G., und Schwalbe G., Das Klima von Berlin (Abhandlungen des Königl. Preuß. Meteorologischen Institutes Berlin, Band III (1909).
10. Hellmann, Gustav, Über die Fensteraufstellung von Thermometern zur Bestimmung der Lufttemperatur. Preuß. Meteorologisches Institut, Tätigkeitsberichte 1908, 1909, 1910, 1911.
11. Hellmann, Gustav,
    a) Über strenge Winter, Berlin LII (1917).
    b) Über milde Winter, Berlin XI (1918).
    c) Über warme und kalte Sommer, Berlin XVI (1920). (Erschienen in Sonderabdrucken aus den Sitzungsberichten der Berliner Akademie der Wissenschaften.)
12. Hellmann G., v. Elsner G., Henze H. und Knoch K., Klimaatlas von Deutschland. Berlin 1921.
13. Hildebrandt, Bruno, Statistik Thüringens Band I. Jena 1866.
14. Koch, Ferdinand, Resultate 28jähriger Witterungsbeobachtungen in Erfurt. (Jahrbücher der Akademie IX, Erfurt 1877).
15. Koch, Ferdinand, Einige Resultate 38jähriger Witterungsbeobachtungen der Station II. Ordnung in Erfurt. (Jahrbücher der Akademie XV, Erfurt 1887.)
16. Müller, Hermann, Das Klima von Calw nach 100jährigen Wetterbeobachtungen, Stuttgart 1901. (Sonderauszug aus den Jahresheften des Vereins für vaterländische Naturkunde in Württemberg.)
17. Regel, Friedrich, Thüringen, ein Geographisches Handbuch. Jena 1897.
18. Schroen, Heinrich Ludwig,
    a) Meteorologische Beobachtungen der Jahre 1822—27, aufgezeichnet in den Anstalten für Witterungskunde im Großherzogtum Sachsen-Weimar-Eisenach, mitgeteilt von der Großherzogl. Sternwarte zu Jena, Jahrgang I—VI. Weimar und Jena 1823—1828.
    b) Meteorologisches Jahrbuch der Sternwarte zu Jena. 1833. Abhandlg. Leopold. Akad. XVII (1835); Jahrgang 1834 ebenda XVII, (1835) Ergänzung und Jahrgang 1835 ebenda XVIII, (1836) Ergänzungsband. Auch separat.: Breslau und Bonn 1835—1837.
19. Sprung, A., Bericht über vergleichende Beobachtungen an verschiedenen Thermometer-Aufstellungen zu Groß-Lichterfelde bei Berlin. Abhandlungen I, 2 (1890) (siehe 9.)
20. Töpfer, Dr., Klimatische Verhältnisse von Sondershausen, auf Grund 22jähriger Beobachtungen. Schulprogramm Sondershausen 1884.
21. Wagner, Theodor, Das Klima von Jena. Jena 1915.
22. Ziegler, J. und König, W., Das Klima von Frankfurt am Main. Frankfurt 1896.
23. Zinke, Hans, Das Klima von Erfurt, Jahrbücher der Akademie. Erfurt 1925, Heft 46.